

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

DEZEMBER 1962

INHALT

Der Reiseverkehr mit dem Ausland	3
Statistischer Teil	9
Bankstatistische Gesamtrechnungen	10
Deutsche Bundesbank	15
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	15
Ausweis	18
Kreditinstitute	20
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	20
Zwischenbilanzen	34
Mindestreservesätze und Zinssätze	47
Kapitalmarkt	53
Öffentliche Finanzen	63
Außenwirtschaft	69
Produktion und Märkte	74
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	78
Zinssätze im Ausland	80
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	81

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Abgeschlossen am 31. Dezember 1962

Der Reiseverkehr mit dem Ausland

Mit dem vorliegenden Aufsatz werden unsere früheren Veröffentlichungen über die Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr mit dem Ausland (Ferienreisen, Geschäftsreisen usw.) fortgesetzt.¹⁾ Die Angaben beruhen hauptsächlich auf den bei der Bundesbank einzureichenden Meldungen der Geschäftsbanken und Reisebüros über ihre Umsätze in Reisezahlungsmitteln. Wie in unserem ersten Aufsatz über den Reiseverkehr (Monatsbericht für August 1959, Seite 9 f.) dargelegt, ist die statistische Erfassung der Einnahmen und Ausgaben in diesem Bereich der Zahlungsbilanz besonders schwierig, vor allem soweit es sich um die länderweise Aufgliederung der Gesamtzahlen handelt. Gleichwohl dürften die vorliegenden Angaben die Entwicklung im großen und ganzen zutreffend widerspiegeln, zumal sie — der Tendenz nach — mit den Ergebnissen anderer Statistiken über den Fremdenverkehr übereinstimmen.

Der Reiseverkehr im Rahmen der gesamten Dienstleistungsbilanz

Gemessen an den Umsätzen ist die Reisebilanz seit einiger Zeit die wichtigste Teilbilanz des Dienstleistungsverkehrs. Ihr Anteil am Gesamtumsatz im Dienstleistungsverkehr betrug 1961 rd. 22 vH. Bei nicht nennenswert gestiegenen Einnahmen — 1961

Jahr kräftig zugenommen. 1961 beliefen sie sich auf 3,5 Mrd DM, womit sie etwa zweieinhalbmals so hoch waren wie 1957. Das Verhältnis zwischen den Einnahmen und Ausgaben hat sich in den letzten Jahren also stark verschlechtert. Im Jahre 1957 schloß die Reiseverkehrsbilanz noch mit einem Überschuß (0,5 Mrd DM) ab, in den folgenden Jahren wies sie ständig wach-

Tab. 1: Der Reiseverkehr mit dem Ausland im Rahmen der Dienstleistungsbilanz

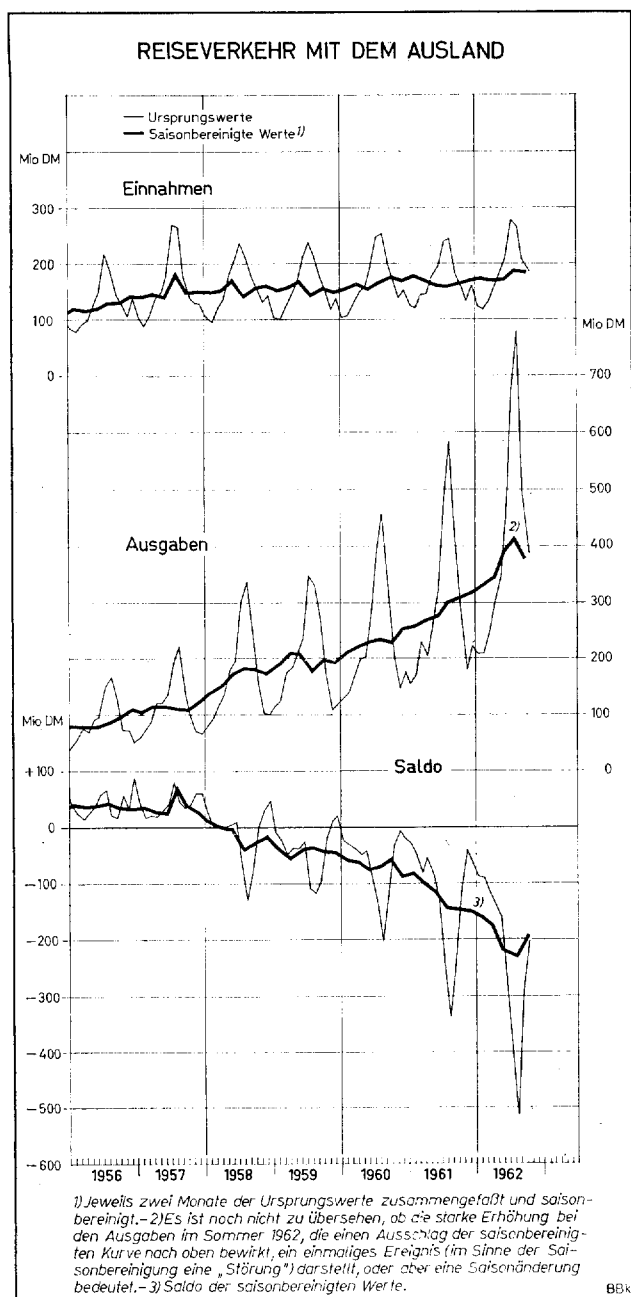
Zeit	Einnahmen			Ausgaben			Saldo	
	Reiseverkehr	Gesamter Dienstleistungsverkehr ^{1) 2)}	Reiseverkehr in vH des gesamten Dienstleistungsverkehrs	Reiseverkehr ³⁾	Gesamter Dienstleistungsverkehr ^{3) 4)}	Reiseverkehr in vH des gesamten Dienstleistungsverkehrs	Reiseverkehr	Gesamter Dienstleistungsverkehr
	in Mio DM			in Mio DM			in Mio DM	
1950	135	1 003	13,5	85	468	18,2	+ 50	+ 535
1951	214	1 929	11,1	157	983	16,0	+ 57	+ 946
1952	361	3 125	11,6	331	1 494	22,2	+ 30	+ 1 631
1953	510	3 871	13,2	497	2 186	22,7	+ 13	+ 1 685
1954	847	4 815	17,6	667	3 475	19,2	+ 180	+ 1 340
1955	1 159	6 192	18,7	877	4 467	19,6	+ 282	+ 1 725
1956	1 553	7 913	19,6	1 076	5 211	20,6	+ 477	+ 2 702
1957	1 864	9 968	18,7	1 377	6 412	21,5	+ 487	+ 3 556
1958	1 898	10 817	17,5	2 045	7 937	25,8	— 147	+ 2 880
1959	1 896	11 211	16,9	2 385	9 586	24,9	— 489	+ 1 625
1960	2 020	12 858	15,7	2 808	10 658	26,3	— 788	+ 2 200
1961	2 035	12 769	15,9	3 498	12 903	27,1	— 1 463	— 134
Januar bis September								
1957	1 469	7 519	19,5	1 143	4 874	23,5	+ 326	+ 2 645
1958	1 467	8 031	18,3	1 693	5 944	28,5	— 226	+ 2 087
1959	1 487	8 327	17,9	1 987	7 268	27,3	— 500	+ 1 059
1960	1 556	9 575	16,3	2 287	7 864	29,1	— 731	+ 1 711
1961	1 579	9 550	16,5	2 825	9 522	29,7	— 1 246	+ 28
1962	1 674	10 405	16,1	3 730	11 099	33,6	— 2 056	— 694

¹⁾ Einschließlich der Einnahmen von fremden Truppendienststellen. — ²⁾ Einschließlich Ergänzungen zum Warenverkehr (z. B. Transithandelsplätze). — ³⁾ Abweichend von den entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind die Ausgaben von 1956 an um gewisse in der Reiseverkehrstatistik enthaltene Überweisungen von ausländischen Gastarbeitern bereinigt. — ⁴⁾ Ohne die Ausgaben für Fracht- und Versicherungsleistungen, die in den Einfuhrwerten der amtlichen Außenhandelsstatistik (und damit in der Handelsbilanz) enthalten sind.

waren diese mit 2 035 Mio DM nur um 170 Mio DM höher als 1957 — haben die Ausgaben von Jahr zu

sende Defizite auf. 1961 betrug der Passivsaldo bereits nahezu 1,5 Mrd DM, und für 1962 ist mit einer weiteren beträchtlichen Zunahme zu rechnen, da das Defizit schon in den ersten drei Quartalen annähernd 2,1 Mrd DM erreichte, womit es um über 800 Mio DM höher war als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

¹⁾ Die neuere Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 11. Jhrg., Nr. 8, August 1959, S. 8 ff. — Der Reiseverkehr mit dem Ausland. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 12. Jhrg., Nr. 12, Dezember 1960, S. 3 ff.



Die wachsenden Defizite der Reiseverkehrsbilanz haben zusammen mit anderen Faktoren, wie vor allem den ständig steigenden Heimsendungen durch die ausländischen Gastarbeiter und den stark erhöhten Kapitalertragszahlungen an das Ausland, den Saldo der gesamten Dienstleistungsbilanz der Bundesrepublik in den letzten Jahren erheblich verschlechtert. Während der Dienstleistungsverkehr 1957 noch einen Überschuß von 3,6 Mrd DM¹⁾ erbracht hatte, schloß er 1961 zum

¹⁾ In diesen Daten sind die Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr nicht berücksichtigt. Diese Kosten, die ökonomisch betrachtet Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen darstellen, sind in den Einfuhrwerten der amtlichen Außenhandelsstatistik (und damit in der Handelsbilanz) enthalten. In unseren jährlichen Zahlungsbilanzaufstellungen werden sie mit Hilfe von detaillierten Schätzungen ermittelt und in der Dienstleistungsbilanz ausgewiesen (vgl. z. B. die Übersicht im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank für Juni 1962, S. 27); für kürzere Zeiträume ist eine solche Berechnung nicht möglich.

ersten Male für ein ganzes Jahr mit einem Defizit ab (134 Mio DM). Im Verlauf von 1962 hat sich die Passivierung verstärkt fortgesetzt; in der Zeit von Januar bis September waren die Ausgaben um knapp 700 Mio DM höher als die Einnahmen, während in den ersten drei Quartalen von 1961 noch ein Einnahme-Überschuß von rd. 30 Mio DM entstanden war.

Die Schere, die sich in den letzten Jahren zwischen den Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr herausgebildet hat, kommt besonders deutlich in den saisonbereinigten Angaben zum Ausdruck, auf denen das nebenstehende Schaubild beruht. Während die Kurve der saisonbereinigten Werte für die Einnahmen seit 1957 nur leicht ansteigt, geht die der saisonbereinigten Ausgaben steil in die Höhe, und zwar namentlich seit Mitte 1960. Die Ursprungswerte zeigen, daß sich sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben weitgehend auf die Sommermonate konzentrieren, vor allem auf das dritte Quartal; die Konzentration ist bei den Ausgaben jedoch noch stärker ausgeprägt als bei den Einnahmen, so daß auch die Defizite in den Sommermonaten bisher erheblich größer waren als in den Wintermonaten. Im „Ferienjahr“ 1961/62, d. h. in der Zeit von Anfang Oktober 1961 bis Ende September 1962, belief sich der Passivsaldo auf 2,3 Mrd DM, wovon 1,8 Mrd DM bzw. reichlich drei Viertel des Gesamtbetrages auf die Monate April bis September 1962 entfielen. Im Ferienjahr 1959/60 hatte dieser Anteil allerdings noch fast 90 vH betragen. Die Verringerung geht darauf zurück, daß die Reiseverkehrsbilanz nunmehr auch im Winterhalbjahr passiv ist — im letzten Winterhalbjahr z. B. betrug der Passivsaldo reichlich 500 Mio DM —, während sie im Winter 1957/58 noch mit einem Überschuß von annähernd 200 Mio DM abgeschlossen hatte.

Tab. 2: Die Saisonbewegungen im Reiseverkehr mit dem Ausland
in Mio DM

Zeit	Winterhalbjahr			Sommerhalbjahr		
	Einnahmen	Ausgaben ¹⁾	Saldo	Einnahmen	Ausgaben ¹⁾	Saldo
1954/55	352	244	+ 108	726	609	+ 117
1955/56	530	311	+ 219	927	704	+ 223
1956/57	670	416	+ 254	1 172	924	+ 248
1957/58	714	526	+ 188	1 148	1 401	— 253
1958/59	761	761	— 0	1 157	1 578	— 421
1959/60	751	833	— 82	1 214	1 852	— 638
1960/61	855	1 074	— 219	1 188	2 272	— 1 084
1961/62	829	1 337	— 508	1 301	3 066	— 1 765

¹⁾ Abweichend von den entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind die Ausgaben von 1956 an um gewisse in der Reiseverkehrsstatistik enthaltene Überweisungen von ausländischen Gastarbeitern bereinigt.

Ausgaben deutscher Reisender im Ausland

Die Ausgaben deutscher Reisender im Ausland beliefen sich in der Zeit von Januar bis September 1962 auf reichlich 3,7 Mrd DM; sie waren damit um 900 Mio DM bzw. ein Drittel höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres und beinahe doppelt so hoch wie in den ersten neun Monaten von 1959 (knapp 2 Mrd DM). Allein im dritten Quartal, d. h. auf dem Höhepunkt der Reisesaison, gaben deutsche Reisende im Ausland fast 2 Mrd DM aus, was gegenüber der gleichen Zeit von 1961 eine Zunahme um gut 460 Mio DM bedeutete. Die ständige Erhöhung der Aufwendungen, von denen der überwiegende Teil auf private Ferientreisen entfiel, hängt in erster Linie mit den beträchtlichen Einkommenssteigerungen der letzten Jahre zusammen, die es ermöglichten, einen wachsenden Teil des Einkommens für Reisen und Erholung auszugeben. Prozentual gesehen sind die Aufwendungen im Auslandsreiseverkehr im Jahre 1961 im Vergleich zu 1960 mehr als doppelt so stark gestiegen wie die gesamten privaten Verbrauchsausgaben, nämlich um fast 25 vH gegen rd. 10 vH; für das gesamte Jahr 1962 wird die Zunahme nach den bisher vorliegenden Angaben voraussichtlich sogar gut dreimal so stark sein. Abgesehen von den Einkommenserhöhungen dürfte dabei auch eine Rolle gespielt haben, daß die Auslandsreisen durch die DM-Aufwertung verbilligt wurden oder sich doch nicht so stark verteuerten, wie es der Preissteigerung in den Reisezielländern entsprochen hätte.

Von den Ausgaben in den ersten drei Quartalen von 1962 entfielen annähernd 3,1 Mrd DM auf die Monate April bis September, d. s. fast 800 Mio DM mehr als im Sommerhalbjahr 1961. Wie die Tabelle 3 im einzelnen zeigt, war die stärkste Zunahme im Reiseverkehr mit Italien zu verzeichnen. Die Ausgaben für Reisen nach Italien waren im Sommerhalbjahr 1962 mit knapp 700 Mio DM um 265 Mio DM (oder 62 vH) höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres; die Aufwendungen im Sommerhalbjahr 1960, in dem sie unter dem Einfluß der Olympischen Spiele bereits ungewöhnlich stark zugenommen hatten, wurden sogar um fast das Doppelte übertroffen. Nur wenig schwächer war der Anstieg der Ausgaben für Reisen nach Österreich. Mit rd. 770 Mio DM — dem höchsten Betrag für ein einzelnes Land — gingen diese im letzten Sommerhalbjahr um 228 Mio DM bzw. 42 vH über ihren Vorjahrsstand hinaus. Nach dem absoluten Betrage der Ausgaben nimmt die Schweiz den dritten Rang unter den im Sommer von deutschen Touristen besuchten Ländern ein (in der Wintersaison steht sie an erster Stelle). Hier betrugen

Tab. 3: Ausgaben im Reiseverkehr nach wichtigen Ländern*)

Ländergruppen und Länder	Winterhalbjahr 1960/61	Sommerhalbjahr 1961	Winterhalbjahr 1961/62	Sommerhalbjahr 1962	Veränderung Sommerhalbj. 1962 gegenüber Sommerhalbj. 1961	
	in Mio DM				in Mio DM	in vH
Alle Länder	1 074	2 272	1 337	3 066	+ 794	+ 34,9
Europäische Länder (ohne Ostblockländer)	916	2 104	1 184	2 882	+ 778	+ 37,0
davon:						
Belgien-Luxemburg	25	40	45	49	+ 9	+ 22,5
Frankreich	89	159	100	192	+ 33	+ 20,8
Großbritannien	35	60	34	61	+ 1	+ 1,7
Italien	119	428	160	693	+ 265	+ 61,9
Jugoslawien	3	17	6	24	+ 7	+ 41,2
Niederlande	136	260	196	358	+ 98	+ 37,7
Österreich	177	538	252	766	+ 228	+ 42,4
Schweiz	265	422	313	481	+ 59	+ 14,0
Skandinavische Länder ¹⁾	30	70	32	79	+ 9	+ 12,9
Spanien	28	87	33	144	+ 57	+ 65,5
Übrige europäische Länder	9	23	13	35	+ 12	+ 52,2
Sonstige Länder	158	168	153	184	+ 16	+ 9,5
darunter:						
Vereinigte Staaten von Amerika	125	136	120	152	+ 16	+ 11,8

*) Abweichend von den entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes um gewisse in der Reiseverkehrsstatistik enthaltene Überweisungen von ausländischen Gastarbeitern bereinigt. — ¹⁾ Dänemark, Norwegen und Schweden.

die Ausgaben deutscher Reisender im Sommerhalbjahr 1962 480 Mio DM gegen 420 Mio DM in der Zeit von April bis September 1961. Den stärksten prozentualen Anstieg (66 vH) zeigten die Reiseverkehrsausgaben in Spanien. Unter den sonstigen Reisezielländern sind vor allem die Niederlande, Frankreich und die Vereinigten Staaten von Amerika zu nennen. Bei den für die USA ermittelten Beträgen (Sommer 1962: 152 Mio DM) schlagen die an das Ausland gezahlten Flug- und Schiffspassagen besonders stark zu Buche; die Steigerung der Ausgaben gegenüber dem Vorjahr (+ 11,8 vH) dürfte nicht zuletzt auf die verstärkte Werbung für den Besuch der Vereinigten Staaten zurückzuführen sein.

Im Winterhalbjahr 1961/62 hatten die Ausgaben 1,3 Mrd DM ausgemacht gegen knapp 1,1 Mrd DM im Winter 1960/61. Sie waren am höchsten in der Schweiz (313 Mio DM) und in Österreich (252 Mio DM), also in den Ländern, in denen ausgedehnte Möglichkeiten zum Wintersport bestehen. Auch in den Niederlanden und in Italien wurden mit 196 bzw. 160 Mio DM verhältnismäßig hohe Beträge ausgegeben, wenngleich sie bei weitem nicht an die Ausgaben im Sommerhalbjahr heranreichen.

Die in der folgenden Übersicht enthaltenen Angaben der OECD über die Fremdenverkehrsübernachtungen

Tab. 4: Zur Bedeutung des deutschen Reiseverkehrs für einige europäische Länder im Jahre 1961

Länder	Übernachtungen ausländischer Touristen			
	Insgesamt	darunter: Übernachtungen deutscher Touristen		
		Insgesamt	Anteil an den Übernachtungen aller ausländischen Touristen	Veränderung gegenüber 1960
		in Tsd	in vH	
Belgien-Luxemburg	4 500	503	11,2	+ 15,2
Frankreich	31 819	3 980	12,5	+ 14,2
Italien	31 118	9 338	30,0	+ 24,5
Jugoslawien	4 523	1 372	30,3	+ 15,3
Niederlande	3 660	1 244	34,0	+ 16,2
Österreich	29 997	22 984	76,6	+ 23,5
Schweiz	17 419	4 769	27,4	+ 14,2

Quelle: OECD: „Tourism in O.E.C.D. Member Countries“, Juli 1962.
Vgl. auch die an dieser Stelle gegebenen methodischen Hinweise.

im Jahre 1961 bestätigen unsere Ziffern zur Entwicklung der Reiseverkehrsausgaben nach einzelnen Ländern. Die Zahl der Übernachtungen deutscher Touristen hat danach in Italien und in Österreich am meisten zugenommen, also in Ländern, in denen auch die Ausgaben — absolut gesehen — besonders stark gestiegen sind. Die Zahlen der OECD geben auch Aufschluß über die Bedeutung des deutschen Tourismus für einige europäische Nachbarländer. So machte 1961 die Zahl der Übernachtungen deutscher Touristen in der Schweiz mit 4,8 Millionen 27 vH der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Touristen aus, und für Italien beliefen sich die entsprechenden Ziffern auf 9,3 Millionen bzw. 30 vH. Besonders groß war der deutsche Anteil jedoch in Österreich; hier entfielen auf die Übernachtungen deutscher Besucher mit 23 Millionen mehr als drei Viertel aller Ausländer-Übernachtungen.

In den gesamten Ausgaben deutscher Touristen im Ausland, die im Sommerhalbjahr 1962, wie erwähnt, annähernd 3,1 Mrd DM betrugen, sind Ausgaben in Höhe von gut 1 Mrd DM enthalten, die an Hand von DM-Rücksendungen ermittelt wurden. Bei der Zuordnung dieser Rückflüsse zu den Reiseverkehrsausgaben wird unterstellt, daß die von ausländischen Banken an ihre deutschen Korrespondenzbanken zurückgesandten DM-Noten und -Münzen in erster Linie aus unmittelbaren DM-Zahlungen deutscher Touristen oder aus dem Umwechseln von DM-Noten in die Währung des Reiseziellandes herrühren. Der Anteil der DM-Ausgaben an den gesamten Aufwendungen im Reiseverkehr ist im Sommer 1962 auf 34 vH gestiegen gegen 29 vH in der gleichen Zeit des Vorjahres und 25 vH im Sommerhalbjahr 1960. In der Wintersaison liegt der DM-Anteil sogar noch etwas höher: Im Winter-

halbjahr 1961/62 machte er mit 550 Mio DM mehr als 40 vH aus gegen 34 vH im Jahr zuvor. Ähnlich wie in früheren Jahren kamen die in der Zeit von April bis September 1962 registrierten DM-Rückflüsse im wesentlichen aus Österreich (285 Mio DM), aus der Schweiz (255 Mio DM), aus den Niederlanden (237 Mio DM) und aus Italien (173 Mio DM), also aus Ländern, in denen auch die höchsten Devisenbeträge ausgegeben wurden.

Einnahmen von ausländischen Reisenden im Bundesgebiet

Die Einnahmen von ausländischen Reisenden im Bundesgebiet betrugen in den ersten drei Quartalen von 1962 rd. 1 670 Mio DM gegen 1 580 Mio DM in der gleichen Zeit des Vorjahres und 1 560 Mio DM in den ersten neun Monaten von 1960. Sie sind also in den letzten Jahren kaum gestiegen. Gleiches gilt für die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Angaben über die Zahl der Übernachtungen ausländischer Touristen im Bundesgebiet.¹⁾ Sie nahmen in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres — neuere Angaben liegen noch nicht vor — um rd. 140 Tausend bzw. 1,7 vH

Tab. 5: Einnahmen im Reiseverkehr nach wichtigen Ländern

Ländergruppen und Länder	Winter- halb- jahr 1960/61	Sommer- halb- jahr 1961	Winter- halb- jahr 1961/62	Sommer- halb- jahr 1962	Veränderung Sommerhalbj. 1962 gegenüber Sommerhalbj. 1961	
	in Mio DM				in Mio DM	in vH
Alle Länder	855	1 188	829	1 301	+ 113	+ 9,5
Europäische Länder (ohne Ostblock- länder)	450	702	468	804	+ 102	+ 14,5
davon:						
Belgien-Luxemburg	27	35	25	42	+ 7	+ 20,0
Frankreich	95	137	99	160	+ 23	+ 16,8
Großbritannien	54	90	45	85	— 5	— 5,6
Italien	31	52	37	67	+ 15	+ 28,8
Jugoslawien	2	3	2	2	— 1	— 33,3
Niederlande	31	54	34	65	+ 11	+ 20,4
Österreich	51	77	53	89	+ 12	+ 15,6
Schweiz	90	109	97	128	+ 19	+ 17,4
Skandinavische Länder ¹⁾	44	102	44	111	+ 9	+ 8,8
Spanien	11	19	16	25	+ 6	+ 31,6
Übrige europäische Länder	14	24	16	30	+ 6	+ 25,0
Sonstige Länder	405	486	361	497	+ 11	+ 2,3
darunter:						
Vereinigte Staaten von Amerika	325	403	307	435	+ 32	+ 7,9

¹⁾ Dänemark, Norwegen und Schweden.

¹⁾ Dänemark, Norwegen und Schweden.

zu, nachdem sie im Jahre 1961 mit 10,9 Millionen etwas geringer gewesen waren als im Jahr zuvor.

¹⁾ Vgl.: Statistisches Bundesamt: Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten.

Die saisonale Entwicklung der Einnahmen im Reiseverkehr verläuft ähnlich wie die der Ausgaben. Auch bei ihnen entfällt, wie erwähnt, der überwiegende Teil auf die Sommermonate. Von den im Ferienjahr 1961/62 insgesamt registrierten Einnahmen in Höhe von 2 130 Mio DM wurden 1 300 Mio DM (bzw. 61 vH der Gesamtsumme) in den Monaten April bis September 1962 erzielt, was gegenüber dem Vorjahr, in dem der Anteilsatz 58 vH betragen hatte, auf eine leichte Belebung des Sommerreiseverkehrs schließen läßt.

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, haben die Ausgaben von Reisenden aus den USA auf der Einnahmeseite der deutschen Reiseverkehrsbilanz nach wie vor die größte Bedeutung. Sie betrugen in den Monaten April bis September 1962 435 Mio DM, womit sie um 32 Mio DM bzw. 8 vH höher waren als im Sommer des

vorangegangenen Jahres.¹⁾ Hinter dem im Sommer 1960 erzielten Betrag (rd. 460 Mio DM) blieben sie allerdings erneut zurück, was — von den Wirkungen der DM-Aufwertung abgesehen — möglicherweise mit den Maßnahmen der amerikanischen Regierung zur Reduzierung des Zahlungsbilanzdefizits im Zusammenhang steht. Bei den europäischen Ländern haben vor allem die Einnahmen von Reisenden aus Frankreich, aus der Schweiz und aus Italien zugenommen. Die von Touristen aus diesen Ländern erzielten Einnahmen stellten sich auf insgesamt 355 Mio DM gegen 300 Mio DM im Sommer des Vorjahres, während sich bei den Einnahmen aus den übrigen Ländern keine größeren Veränderungen ergeben haben.

¹⁾ Die Ausgaben von Angehörigen der in der Bundesrepublik stationierten amerikanischen Truppeneinheiten sind in diesen Angaben nicht enthalten; sie werden in der Dienstleistungsbilanz an einer anderen Stelle („Einnahmen von fremden Truppen“) berücksichtigt.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	10
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	12
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	14
II. Deutsche Bundesbank	
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
1. Bargeldumlauf	15
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	15
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	16
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	16
5. Mindestreservenstatistik	17
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	18
III. Kreditinstitute	
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	20
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	26
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite	28
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	29
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	29
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	29
7. Einlagen von Nichtbanken	30
8. Umsätze im Sparverkehr	32
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	33
B. Zwischenbilanzen	
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	34
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	46
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	
1. Reservesätze und Reserveklassen	47
2. Zinssätze	48
V. Kapitalmarkt	
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	53
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	54
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	55
4. Veränderung des Aktienumlaufs	56
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	56
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	56
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	57
8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	57
9. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	58
10. Investment-Gesellschaften	58
11. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	59
12. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	60
13. Index der Aktienkurse und Aktienrendite	60
14. Börsenumsätze	60
15. Bausparkassen	61
16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	62
VI. Öffentliche Finanzen	
1. Ausgleichsforderungen	63
2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	64
3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen	64
4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	65
5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	66
6. Die Verschuldung des Bundes	67
7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes	67
8. Die Verschuldung der Länder	68
9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	68
VII. Außenwirtschaft	
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	69
2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	71
3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	72
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	72
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	73
VIII. Produktion und Märkte	
1. Index der industriellen Produktion	74
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	74
3. Arbeitsmarkt	75
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	75
5. Einzelhandelsumsätze	75
6. Großhandels- und Erzeugerpreise	76
7. Verbraucherpreise und Löhne	76
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	77
9. Masseneinkommen	77
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	78
X. Zinssätze im Ausland	
1. Diskontsätze der Zentralbanken	80
2. Geldmarktsätze	80
XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	81

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Aktiva													Kredite an inländische Nicht-
Monats- ende	Aktiva insgesamt	insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)								Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen inländischer Emittenten ¹⁾	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schuld- verschrei- bungen ³⁾
			insgesamt	kurzfristige Kredite			mittel- und langfristige Kredite			inländische öffentliche Stellen			
				insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen				
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)	
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)	
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)	
1954 -	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919 ^{1a)}	26 382 ^{1a)}	5 537	1 104	2 595	(2 170)	
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)	
1956 -	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371 ^{1a)}	41 100 ^{1a)}	9 271 ^{1a)}	663	3 363	(3 464)	
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306 ^{1a)}	46 666	10 640 ^{1a)}	1 683	3 437	(4 785)	
1958 -	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)	
1959 -	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866 ^{1a)}	64 766 ^{1a)}	17 100 ^{1a)}	1 548	6 748	(10 962)	
1959 - ^{2a)}	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255 ^{1a)}	65 947 ^{1a)}	17 308 ^{1a)}	1 558	6 803	(11 146)	
1960 - ^{2a)}	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ^{1a)}	19 368 ^{1a)}	1 495	6 855	(11 479)	
1961 -	235 725	169 855	167 056	47 470	46 790 ^{1a)}	680	110 671	88 972 ^{1a)}	21 699	1 185	7 730	(14 154)	
1960 März	186 942	132 738	131 317	36 838	36 317	521	85 562	67 745	17 817	1 815	7 102	(11 424)	
1960 Juni	193 590	136 998	135 622	38 291	37 731	560	88 535	70 259	18 276	1 794	7 002	(11 429)	
1960 Sept.	199 597	140 996	139 641	39 349	38 904	445	91 610	72 939	18 671	1 607	7 075	(11 601)	
1961 Dez.	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ^{1a)}	19 368 ^{1a)}	1 495	6 855	(11 479)	
1961 Jan.	207 757	146 907	145 450	41 146	40 450	696	95 909	76 344	19 565	1 479	6 916	(11 642)	
1961 Febr.	210 757	149 050	147 553	41 821	41 234	587	97 148	77 356	19 792	1 396	7 188	(11 864)	
1961 März	214 880	151 219	149 694	43 097	42 466	631	98 273	78 154	20 119	1 319	7 005	(12 204)	
1961 April	218 428	152 914	151 147	43 430	42 803	627	99 434	79 136	20 298	1 288	6 995	(12 419)	
1961 Mai	221 421	154 759	152 882	43 678	43 075	603	100 641	80 239	20 403	1 378	7 185	(12 771)	
1961 Juni	224 860	157 742	155 865	45 475	44 717	758	101 847	81 326	20 521	1 341	7 202	(13 069)	
1961 Juli	226 177	158 861	156 943	44 966	44 376	590	103 191	82 491	20 700	1 214	7 572	(13 217)	
1961 Aug.	227 508	161 310	158 444	44 807	44 293	514	104 955	84 047	20 908	1 096	7 586	(13 363)	
1961 Sept.	228 612	164 314	161 385	46 302	45 741	561	106 364	85 225	21 139	1 091	7 628	(13 596)	
1961 Okt.	229 911	165 051	162 073	45 590	44 949	641	107 665	86 380	21 285	1 140	7 678	(13 907)	
1961 Nov.	232 121	166 823	164 182	46 023	45 425	598	109 160	87 680	21 480	1 196	7 803	(14 061)	
1962 Dez.	235 725	169 855	167 056	47 470	46 790 ^{1a)}	680	110 671	88 972 ^{1a)}	21 699	1 185	7 730	(14 154)	
1962 Jan.	235 024	169 746	167 066	46 287	45 650	637	111 879	89 664	22 215	1 126	7 774	(14 874)	
1962 Febr.	237 518	171 235	168 775	46 878	46 336	542	112 828	90 618	22 210	1 084	7 985	(15 324)	
1962 März	239 605	173 432	171 097	48 432	47 776	656	113 690 ^{1a)}	91 422 ^{1a)}	22 268	955	8 020	(15 726)	
1962 April	241 348	174 296	172 096	48 065	47 528	537	114 896 ^{1a)}	92 579 ^{1a)}	22 317	934	8 201	(15 940)	
1962 Mai	244 156	177 026	174 411	48 522	47 936	586	116 529	93 975	22 554	983	8 377	(16 252)	
1962 Juni	246 629	179 937	177 458	50 354	49 629	725	117 853	95 183	22 670	1 068	8 183	(16 439)	
1962 Juli	248 313	180 969	178 657	49 480	48 769	711	119 689	96 734	22 955	1 122	8 366	(16 610)	
1962 Aug.	249 159	182 692	180 120	49 190	48 440	750	121 435	98 360	23 075	1 009	8 486	(16 785)	
1962 Sept.	253 054	185 172	182 907	50 503	49 748	755	122 872	99 547	23 325	1 052	8 480	(16 931)	
1962 Okt.	254 075	185 981	183 831	49 199	48 623	576	125 027	101 358	23 669	1 156	8 449	(16 937)	
1962 Nov. ²⁾	...	188 440	186 167	49 569	48 804	765	126 941	103 062	23 879	1 129	8 528	(16 935)	
Passiva													
Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ^{2) 3)}	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken							Spareinlagen inländischer Nichtbanken			
			insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ^{1b) 1c)}		inländische öffentliche Stellen		Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹¹⁾ (Deutsche Bundesbank)					
				mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ^{1a)}	ohne	mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ^{1a) 1b)}	ohne						
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058				
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551				
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521				
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205				
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353				
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252				
1957 -	145 753	16 461	25 936	22 988	18 656	7 139	7 139	141	29 349				
1958 -	161 342	17 940	28 909	22 988	21 738	7 124	7 124	47	36 065				
1959 -	180 528	19 369	29 486	22 988	24 545 ^{1a)}	4 941	4 941	— ¹¹⁾	44 170				
1959 - ^{2a)}	183 089	19 344	30 102	22 988	25 067 ^{1a)}	5 035	5 035	—	44 940				
1960 - ^{2a)}	206 682	20 772	33 684	22 988	26 580	7 104 ^{1a)}	7 104 ^{1a)}	—	52 863				
1961 -	235 725	23 138	40 243	22 988	31 238 ^{1a)}	9 005	9 005	—	60 073				
1960 März	186 942	19 465	29 488	22 988	23 804	5 684	5 684	—	47 058				
1960 Juni	193 590	19 971	31 125	22 988	24 634	6 491	6 491	—	48 419				
1960 Sept.	199 597	20 946	31 516	22 988	24 407	7 109	7 109	—	49 879				
1961 Dez.	206 682	20 772	33 684	22 988	26 580	7 104 ^{1a)}	7 104 ^{1a)}	—	52 863				
1961 Jan.	207 757	20 376	32 576	22 988	24 802	7 774	7 774	—	53 963				
1961 Febr.	210 757	20 721	32 766	22 988	24 974	7 792	7 792	—	54 816				
1961 März	214 880	21 581	33 998	22 988	24 713	9 285	9 285	—	55 283				
1961 April	218 428	21 563	34 731	22 988	25 402	9 329	9 329	—	55 484				
1961 Mai	221 421	21 274	36 205	22 988	26 270	9 935	9 935	—	55 996				
1961 Juni	224 860	22 065	37 192	22 988	26 500	10 692	10 692	—	56 423				
1961 Juli	226 177	22 180	37 192	22 988	27 394	10 011	10 011	—	56 804				
1961 Aug.	227 508	22 214	37 028	22 988	27 724	9 304	9 304	—	57 213				
1961 Sept.	228 612	22 888	37 014	22 988	27 497 ^{1a)}	9 517	9 517	—	57 581				
1961 Okt.	229 911	22 777	37 336	22 988	28 646	8 690	8 690	—	58 330				
1961 Nov.	232 121	23 116	37 918	22 988	29 150	8 768	8 768	—	58 387				
1962 Dez.	235 725	23 138	40 243	22 988	31 238 ^{1a)}	9 005	9 005	—	60 073				
1962 Jan.	235 024	22 191	37 580	22 988	28 829	8 751	8 751	—	61 418				
1962 Febr.	237 518	22 756	37 120	22 988	28 421	8 699	8 699	—	62 398				
1962 März	239 605	23 474	37 821	22 988	28 171	9 650	9 650	—	63 226				
1962 April	241 348	23 343	38 447	22 988	29 538	8 909	8 909	—	63 672				
1962 Mai	244 156	23 479	39 119	22 988	30 023	9 096	9 096	—	64 249				
1962 Juni	246 629	23 821	39 967	22 988	30 028	9 329	9 329	—	64 603				
1962 Juli	248 313	23 653	40 393	22 988	30 877	9 516	9 516	—	65 090				
1962 Aug.	249 159	24 009	39 300	22 988	30 951	8 349	8 349	—	65 567				
1962 Sept.	253 054	24 330	41 578	22 988	30 853	10 725	10 725	—	66 019				
1962 Okt.	254 075	23 910	40 580	22 988	31 901	8 679	8 679	—	66 660				
1962 Nov. ²⁾	...	24 997	40 569	22 988	32 347	8 222	8 222	—	66 946				

Passiva

Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ^{1) x)}	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			insgesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ^{2) x)}	inländische öffentliche Stellen		Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹¹⁾ (Deutsche Bundesbank)	
			mit	ohne		mit	ohne		
			vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ³⁾		vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ^{3) 2)}				
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252
1957 -	145 753	16 461			18 656		7 139	141	29 349
1958 -	161 342	17 940			21 738		7 124	47	36 065
1959 - x)	180 528	19 369			24 545 ^{2a)}		4 941	— ¹¹⁾	44 170
1959 - 2a)	183 089	19 344			25 067 ^{2a)}		5 035	—	44 940
1960 - 2a)	206 682	20 772			26 580		7 104 ^{2a)}	—	52 863
1961 -	235 725	23 138			31 238 ^{2a) 2b)}		9 005	—	60 073
1960 März	186 942	19 465			23 804		5 684	—	47 058
1960 Juni	193 590	19 971			24 634		6 491	—	48 419
1960 Sept.	199 597	20 946			24 407		7 109	—	49 879
1960 Dez.	206 682	20 772			26 580		7 104 ^{2a)}	—	52 863
1961 Jan.	207 757	20 376			24 802		7 774	—	53 963
1961 Febr.	210 757	20 721			24 974		7 792	—	54 816
1961 März	214 880	21 581			24 713		9 285	—	55 283
1961 April	218 428	21 563			25 402		9 329	—	55 484
1961 Mai	221 421	21 274			26 270		9 935	—	55 996
1961 Juni	224 860	22 065			26 500		10 692	—	56 423
1961 Juli	226 177	22 180			27 394		10 011	—	56 804
1961 Aug.	227 508	22 214			27 724		9 304	—	57 213
1961 Sept.	228 612	22 888			27 497 ^{2a)}		9 517	—	57 581
1961 Okt.	229 911	22 777			28 646		8 690	—	58 330
1961 Nov.	232 121	23 116			29 150		8 768	—	58 387
1961 Dez.	235 725	23 138			31 238 ^{2a)}		9 005	—	60 073
1962 Jan.	235 024	22 191			28 829		8 751	—	61 418
1962 Febr.	237 518	22 756			28 421		8 699	—	62 398
1962 März	239 605	23 474			28 171		9 650	—	63 226
1962 April	241 348	23 343			29 538		8 909	—	63 672
1962 Mai	244 156	23 479			30 023		9 096	—	64 249
1962 Juni	246 629	23 821			30 028		9 939	—	64 603
1962 Juli	248 313	23 653			30 877		9 516	—	65 090
1962 Aug.	249 159	24 009			30 951		8 349	—	65 567
1962 Sept.	253 054	24 330			30 853		10 725	—	66 019
1962 Okt.	254 075	23 910			31 901		8 679	—	66 660
1962 Nov. ²⁾	...	24 997			32 347		8 222	—	66 246

¹⁾ Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bis gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des keiten gegenüber ausländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen hiervon enthalten die Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkund- sich demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — ²⁾ Ab Juli 1959 einschließlich Bestände der Banken an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. ¹⁾), mit deren Übernahme durch die Banken keine zusätzliche Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft veran Bankschuldverschreibungen, die als Bestandteile der Interbankverschuldung keine unmittelbare Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft darstellen; Bankbestände an Lombardkrediten. — ³⁾ Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -schecks. — ⁴⁾ Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforde- sprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz); bis Januar 1958 Bankbestände durch Schätzungen der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank. — ⁵⁾ Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — lichen Titel (vgl. Anm. ¹⁾). — ⁶⁾ Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschließlich der sogenannten „durchlaufenden Kredite“. — ⁷⁾ Saldiert mit ERP-Sondervermögens (vgl. Tab. II 4 und Anm. ²⁾) sowie der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — ⁸⁾ Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltung- Private 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*)*)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung*) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

Aktiva												
banken				Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz	Saldo aus Forde- rungen und Ver- pflich- tungen zwischen Kredit- instituten	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *) 14)	Monats- ende	
Deutsche Bundesbank			Auslands- aktiva *) 5)	in Form von Mobilisie- rungstiteln an Kredit- institute abgegeben *) 7)								
insgesamt	inländische öffentliche Stellen	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private		Bestand	vorüber- gehend an Öffentliche Stellen abge- geben *)							
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	23	588	2 327	Dez. 1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	474	794	3 071	„ 1952
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	582	981	3 601	„ 1953
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	1 391	10	1 152	4 117	„ 1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	714	1 728	9	1 351	4 521	„ 1955
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	1 126	1 896	760	1 601	4 982	„ 1956
639	475	158	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	468	1 809	5 775	„ 1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	417	1 995	5 806	„ 1958
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 483	„ 1959
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	2 940	1 862	548	2 208	6 754	„ 29) 1959
1 601	1 465	136	—	36 563	9 944	—	4 128	1 817	1 432	2 393	7 280	„ 29) 1960
2 799	2 799	—	—	36 851 30)	9 744	—	4 234	1 788	1 184	2 667	12 770	„ 1961
1 421	1 396	25	—	29 352	11 753	—	3 246	1 871	1 103	2 208	6 877	März 1960
1 376	1 336	40	—	31 905	11 554	—	3 488	1 863	1 353	2 248	6 887	Juni
1 355	1 340	15	—	34 465	10 421	—	4 186	1 866	1 789	2 310	7 142	Sept.
1 601	1 465	136	—	36 563	9 956	—	4 128	1 817	1 432	2 393	7 280	Dez.
1 457	1 456	1	—	37 653 30)	9 957	—	3 934	1 818	1 665	2 396	6 757	Jan. 1961
1 497	1 482	15	—	38 519	9 001	—	4 860	1 820	2 045	2 406	7 146	Febr.
1 525	1 495	30	—	38 635	9 035	—	4 964	1 821	2 330	2 421	9 115	März
1 767	1 737	30	—	37 406	9 225	—	4 843	1 823	2 270	2 442	12 045	April
1 877	1 858	19	—	38 230	9 439	—	4 529	1 826	2 243	2 460	12 421	Mai
1 877	1 858	19	—	39 411	9 693	—	4 253	1 808	2 497	2 481	11 969	Juni
1 918	1 918	—	—	39 705	9 243	—	4 741	1 806	2 423	2 506	11 738	Juli
2 866	2 866	—	—	38 296	9 444	—	4 501	1 808	2 415	2 527	12 037	Aug.
2 929	2 928	1	—	37 335	9 899	—	4 917	1 812	3 377	2 558	12 064	Sept.
2 978	2 976	2	—	36 781	8 603	—	5 333	1 815	2 735	2 589	12 474	Okt.
2 641	2 641	—	—	37 252	9 229	—	4 724	1 820	2 968	2 613	12 628	Nov.
2 799	2 799	—	—	36 851	9 744	—	4 234	1 788	2 184	2 667	12 770	Dez.
2 680	2 680	—	—	37 377	9 474	—	4 769	1 813	2 806	2 666	11 985	Jan. 1962
2 460	2 460	—	—	37 761	9 700	—	4 796	1 816	2 659	2 667	12 202	Febr.
2 335	2 335	—	—	37 968	10 727	—	3 968	1 842	2 805	2 703	11 770	März
2 200	2 195	5	—	37 756	10 538	—	4 194	1 863	1 797	2 706	11 792	April
2 615	2 611	4	—	38 168	10 300	—	4 394	1 867	2 350	2 733	12 018	Mai
2 479	2 475	4	—	37 778 40)	10 696	—	3 985	1 870	2 718	2 759	12 322	Juni
2 312	2 312	—	—	38 093	10 865	—	3 697	1 889	2 165	2 788	12 177	Juli
2 572	2 572	—	—	37 939	10 050	—	4 518	1 893	2 787	2 816	12 038	Aug.
2 265	2 228	37	—	38 080	10 969	—	3 635	1 912	2 431	2 841	12 876	Sept.
2 150	2 150	—	—	38 638	9 779	—	4 859	1 934	2 639	2 873	12 650	Okt.
2 273	2 273	—	—	38 630	...	—	4 778	...	...	...	...	Nov. P)

Passiva											
Termineinlagen inländischer Nichtbanken			Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ¹²⁾				Auslands-passiva ^{*)}	Kapital und Rücklagen ¹⁴⁾	Sonstige Passiva ¹⁵⁾	Monats-ende	
insgesamt	inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuld-verschrei-bungen ¹³⁾ ²²⁾	insgesamt	inländische Wirtschafts-unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen					
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951	
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	- 1952	
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	- 1953	
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825 ¹⁸⁾	2 211	13 614 ¹⁸⁾	1 700	3 555	7 266	- 1954	
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	- 1955	
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052 ¹⁷⁾	2 527	21 525 ¹⁷⁾	3 096	5 181	9 657	- 1956	
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367 ¹⁸⁾	2 510	23 857 ¹⁸⁾	4 353	6 422 ¹⁸⁾	10 738	- 1957	
16 511	9 791	6 720	11 921 ²²⁾	27 259 ²¹⁾	2 510	24 749 ²¹⁾	4 034	7 546	11 157	- 1958	
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856 ²⁵⁾	2 457	26 399 ²⁵⁾	4 481	8 919	12 392	- x) 1959	
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420 ²⁷⁾	2 470	26 950 ²⁷⁾	4 481	9 007	12 669	- 22) 1959	
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114 ³¹⁾	2 805 ³²⁾	29 309 ³¹⁾	5 819	10 423	13 731	- 22) 1960	
21 204 ³⁹⁾	11 861 ³⁹⁾	9 343	21 114	37 097 ³²⁾	3 258	33 839 ³²⁾	7 006	12 143	13 707	- 1961	
19 051	11 316	7 735	15 419	29 504	2 469	27 035	4 529	9 398	13 030	März 1960	
18 863	11 136	7 727	16 008	30 511	2 578	27 933	5 090	9 945	13 658	Juni	
19 215	11 359	7 856	16 914	31 346 ³¹⁾	2 762	28 584 ³¹⁾	5 184	10 150	14 447	Sept.	
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114 ³²⁾	2 805 ³²⁾	29 309 ³²⁾	5 819	10 423	13 731	Dez.	
19 907	11 758	8 149	18 332	33 287 ³²⁾	2 913	30 374 ³²⁾	5 581	10 533	13 202	Jan. 1961	
20 716	12 182	8 534	18 689	33 619	2 942	30 677	5 299	10 665	13 466	Febr.	
20 457	12 062	8 395	18 976	33 705	2 951	30 754	5 941	10 890	14 049	März	
21 035	12 465	8 570	19 212	34 099	3 004	31 095	7 060	11 108	14 136	April	
21 687	12 458	9 229	19 385	34 493	3 033	31 460	7 063	11 318	14 000	Mai	
21 150	11 812	9 338	19 583	34 793	3 019	31 774	7 561	11 482	14 611	Juni	
21 241	11 967	9 274	19 713	35 046	3 080	31 966	7 580	11 546	14 662	Juli	
21 608	11 892	9 716	19 999	35 514	3 092	32 422	7 489	11 645	14 798	Aug.	
21 018	11 486	9 532	20 124	36 033	3 125	32 908	6 991	11 893	15 070	Sept.	
21 202	11 816	9 386	20 364	36 282	3 148	33 134	6 628	11 960	15 532	Okt.	
21 040	11 560	9 480	20 687	36 576	3 173	33 403	6 537	12 006	15 854	Nov.	
21 204 ³⁹⁾	11 861 ³⁹⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839	7 006	12 143	13 707	Dez.	
22 213	12 412	9 801	21 422	37 515	3 311	34 204	6 661	12 268	13 756	Jan. 1962	
22 859	12 519	10 340	21 636	37 800	3 374	34 426	6 507	12 421	14 021	Febr.	
21 921	12 020	9 901	21 792	37 939	3 378	34 561	6 709	12 660	14 063	März	
22 230	12 462	9 768	22 020	38 122 ⁴¹⁾	3 368 ⁴¹⁾	34 754 ⁴¹⁾	6 351	12 893	14 270	April	
23 084	12 641	10 443	22 431	38 553	3 506	35 047	6 550	13 051	14 640	Mai	
22 314	12 065	10 249	22 629	38 675	3 477	35 198	6 600	13 207	14 813	Juni	
22 426	12 132	10 294	22 940	38 918	3 584	35 334	6 755	13 319	14 719	Juli	
22 788	12 179	10 609	23 427	38 973	3 627	35 346	6 730	13 407	14 958	Aug.	
22 222	12 007	10 215	23 793	39 102	3 623	35 479	6 768	13 459	15 783	Sept.	
22 507	12 518	9 989	24 094	39 485	3 719	35 766	7 180	13 540	16 119	Okt.	
22 691	12 475	10 216	24 549	39 957	3 794	36 163	6 963	...	...	Nov. P)	

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten von Ausländern befindlichen Bargeldbeständen sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen schaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankensatzung anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar und lassen der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 29)). — *) Ohne die bunden ist. Bis Januar 1958 Bankbestände an „Mobilisierungstiteln“ durch Schätzungen ermittelt. — *) Einschließlich Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken Bankschuldverschreibungen bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — *) Bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — *) Einschließlich gelegentlicher Wechsel- und rungen bestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — *) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umlauf gegen einen ent- ermittelt. — *) Einschließlich Gegenposten zum Münzumschlag. — *) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — *) Bis Ende 1958 einschließlich 12) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 1)). jedoch einschließlich der im ausländischen Besitz befind- den Aktivposten: Kapitalerwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — 13) Bis November 1960 einschl. der Einlagen des krediten (438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite. — 14) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (an Wirtschaftsunternehmen und durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 15) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 16) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. verkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengefaßt. — 17) Enthält Abnahme in Höhe von 300 Mio DM infolge Aus- 18) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 190 Mio DM) in Bankkredite. — 19) Einschl. Zunahme von 190 Mio DM (vgl. Anm. 29) sowie Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: ohne Saarland; 2. Dez.-Termin: einschließlich Saarland). Vgl. auch Anm. 29). — 20) Enthält statistisch bedingte Zunahme 21) Enthält statistisch bedingte Zunahme (Wirtschaftsunternehmen und Private 23 Mio DM, öffentliche Stellen 43 Mio DM). — 22) Enthält statistisch bedingte Zunahme Nachkriegswirtschaftshilfe (ab April 1961). — 23) Ab Dezember 1960 einschließlich der bei der Bundesbank unterhaltenen Einlagen des ERP-Sondervermögens. — 24) Enthält 25) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 243 Mio DM. — 26) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 423 Mio DM. — 27) Enthält statistisch bedingte Abnahme von Stellen 30 Mio DM). — 28) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 100 Mio DM. — 29) Vorläufig.

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mio

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (—) bei den Kreditinstituten auf Grund												
Zeit	Bargeld- umlauf	Netto-Positionen inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank *)								Netto- Devisen- ankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank		
		insgesamt	deutsche öffentliche Stellen *)				andere inländische Einleger (Wirtschafts- unter- nehmen und Private)	ausländische Einleger				
			insgesamt	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- trans- aktionen *)	sonstige öffentliche Stellen *)		insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte			
						insgesamt					darunter ERP- Sonder- vermögen	
nach Jahren												
1957	-1 531	- 561	- 193	- 561	—	+ 368	+ 39	- 329	- 39	+ 46	+ 8 062	
1958	-1 482	-2 081	-2 258	-1 816	—	+ 442	+ 201	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503	
1959 *)	- 937	-2 877	-3 185	-3 249	—	+ 64	+ 71	+ 308	—	—	+ 3 388	
1960	-1 684	-4 823	-5 550	-5 312	—	+ 238	+ 168	+ 727	—	—	+10 748	
1961	-2 524	-5 683	-6 748	-5 095	-1 081	+ 572	+ 231	+1 065	—	—	+ 5 575	
nach Vierteljahren												
1957 1. Vj.	+ 584	- 838	- 863	-1 154	—	+ 291	+ 25	+ 39	- 14	- 19	+ 1 588	
2. "	- 648	+ 111	+ 55	- 4	—	+ 59	+ 27	+ 22	- 144	- 151	+ 2 174	
3. "	- 464	+ 167	+ 474	+ 576	—	+ 102	+ 58	+ 13	- 294	—	+ 3 812	
4. "	-1 003	+ 221	+ 141	+ 21	—	+ 120	+ 45	- 333	+ 413	+ 394	+ 488	
1958 1. Vj.	+ 316	- 903	- 886	- 878	—	—	+ 80	- 2	- 15	0	+ 677	
2. "	- 285	- 123	- 215	- 106	—	+ 109	+ 2	- 3	+ 95	+ 108	+ 1 896	
3. "	- 364	- 382	- 453	- 371	—	+ 82	+ 174	+ 2	+ 69	+ 44	+ 1 566	
4. "	-1 149	- 673	- 704	- 461	—	+ 243	+ 51	+ 61	- 30	- 18	+ 1 364	
1959 1. Vj.	+ 491	-1 129	-1 170	-1 187	—	+ 17	- 189	+ 41	—	—	- 315	
2. "	- 227	+ 196	+ 92	+ 134	—	+ 42	- 83	+ 104	—	—	+ 521	
3. " *)	- 210	-1 457	-1 560	-1 323	—	+ 237	- 185	+ 103	—	—	+ 834	
4. "	- 991	- 487	- 547	- 873	—	+ 326	+ 528	+ 60	—	—	+ 2 348	
1960 1. Vj.	+ 572	-2 137	-2 297	-2 048	—	+ 249	+ 232	+ 160	—	—	+ 1 530	
2. "	- 758	- 973	-1 126	-1 295	—	+ 169	+ 181	+ 153	—	—	+ 3 572	
3. "	- 566	- 762	- 963	- 964	—	+ 1	+ 70	+ 201	—	—	+ 2 892	
4. "	- 932	- 951	-1 164	-1 005	—	+ 159	+ 149	+ 213	—	—	+ 2 754	
1961 1. Vj.	+ 474	-2 814	-3 082	-2 459	- 704	+ 81	- 121	+ 268	—	—	+ 2 164	
2. "	- 641	-2 670	-2 911	-1 759	-1 092	+ 60	- 75	+ 241	—	—	+ 2 210	
3. "	-1 046	+ 193	- 160	- 580	+ 728	+ 308	+ 92	+ 353	—	—	+ 49	
4. "	-1 311	- 392	- 595	- 297	+ 13	+ 285	+ 57	+ 203	—	—	+ 1 152	
1962 1. Vj.	+ 739	-1 241	-1 570	-1 692	+ 45	+ 77	+ 85	+ 329	—	—	- 846	
2. "	- 551	- 470	- 645	- 581	+ 12	+ 52	+ 22	+ 175	—	—	+ 1 205	
3. "	- 529	-1 188	-1 244	- 940	+ 10	+ 314	+ 128	+ 56	—	—	+ 1 644	
nach Monaten												
1959 Jan.	+ 959	- 840	- 860	- 890	—	+ 30	- 276	+ 20	—	—	- 488	
Febr.	+ 52	- 332	- 336	- 112	—	+ 224	+ 38	+ 4	—	—	- 75	
März	- 520	+ 43	+ 26	- 185	—	+ 211	+ 49	+ 17	—	—	+ 248	
April	+ 125	+ 903	+ 859	+ 835	—	+ 24	+ 100	+ 44	—	—	- 54	
Mai	+ 368	- 212	- 246	- 179	—	+ 67	+ 44	+ 34	—	—	+ 381	
Juni	+ 16	- 495	- 521	- 522	—	+ 1	+ 27	+ 26	—	—	+ 194	
Juli *)	+ 252	- 414	- 449	- 193	—	+ 256	+ 239	+ 35	—	—	+ 553	
Aug.	+ 9	- 42	- 69	- 112	—	+ 43	+ 46	+ 27	—	—	+ 104	
Sept.	+ 33	-1 001	-1 042	-1 018	—	+ 24	+ 8	+ 41	—	—	+ 385	
Okt.	+ 108	- 208	- 239	- 480	—	+ 241	+ 198	+ 31	—	—	+ 453	
Nov.	+ 63	- 25	- 55	- 90	—	+ 35	+ 172	+ 30	—	—	+ 809	
Dez.	- 820	- 254	- 253	- 303	—	+ 50	+ 158	+ 1	—	—	+ 1 086	
1960 Jan.	+ 845	-1 181	-1 255	-1 049	—	+ 206	- 257	+ 74	—	—	- 153	
Febr.	+ 97	- 82	- 122	- 114	—	+ 8	- 29	+ 40	—	—	+ 309	
März	- 370	- 874	- 920	- 885	—	+ 35	+ 54	+ 46	—	—	+ 1 374	
April	- 346	+ 392	+ 359	+ 252	—	+ 107	+ 53	+ 33	—	—	+ 1 176	
Mai	- 82	- 147	- 197	- 249	—	+ 52	+ 116	+ 50	—	—	+ 959	
Juni	- 330	-1 218	-1 288	-1 298	—	+ 10	+ 12	+ 70	—	—	+ 1 437	
Juli	- 342	- 94	- 176	- 81	—	+ 95	+ 7	+ 82	—	—	+ 1 073	
Aug.	+ 86	+ 535	+ 480	+ 406	—	+ 74	+ 9	+ 55	—	—	+ 881	
Sept.	- 310	-1 203	-1 267	-1 289	—	+ 22	+ 54	+ 64	—	—	+ 938	
Okt.	- 122	- 523	- 605	- 660	—	+ 55	+ 41	+ 82	—	—	+ 1 033	
Nov.	+ 90	+ 81	+ 8	- 28	—	+ 36	+ 64	+ 73	—	—	+ 736	
Dez.	- 900	- 509	- 567	- 317	—	+ 250	+ 44	+ 58	—	—	+ 985	
1961 Jan.	+ 957	- 882	- 967	- 567	- 495	+ 95	+ 117	+ 85	—	—	+ 264	
Febr.	+ 44	- 798	- 885	- 460	- 182	+ 243	+ 49	+ 87	—	—	+ 604	
März	- 527	-1 134	-1 230	-1 432	- 27	+ 229	- 53	+ 96	—	—	+ 1 296	
April	- 171	- 704	- 782	- 405	- 300	+ 77	+ 19	+ 78	—	—	+ 1 526	
Mai	- 220	- 563	- 628	- 90	- 812	+ 274	+ 93	+ 65	—	—	+ 373	
Juni	- 250	-1 403	-1 501	-1 264	+ 20	+ 257	+ 149	+ 98	—	—	+ 311	
Juli	- 682	- 36	- 159	+ 30	+ 258	+ 447	+ 463	+ 123	—	—	+ 545	
Aug.	+ 215	+ 524	+ 388	+ 338	+ 16	+ 66	+ 133	+ 136	—	—	+ 743	
Sept.	- 579	- 295	- 389	- 948	+ 486	+ 73	+ 238	+ 94	—	—	+ 247	
Okt.	- 21	+ 90	+ 29	- 166	+ 12	+ 183	+ 11	+ 61	—	—	- 48	
Nov.	+ 115	+ 152	+ 106	+ 222	+ 21	+ 95	+ 10	+ 46	—	—	- 234	
Dez.	-1 405	- 634	- 730	- 353	- 4	+ 373	+ 36	+ 96	—	—	+ 1 434	
1962 Jan.	+1 428	+ 374	+ 282	+ 194	+ 10	+ 98	+ 185	+ 92	—	—	+ 1 723	
Febr.	- 72	- 118	- 232	- 38	+ 10	+ 184	+ 260	+ 114	—	—	+ 89	
März	- 617	-1 497	-1 620	-1 848	+ 65	+ 163	+ 10	+ 123	—	—	+ 788	
April	- 562	+ 32	+ 11	+ 55	- 4	+ 62	+ 2	+ 43	—	—	+ 331	
Mai	+ 423	+ 480	+ 416	+ 332	- 6	+ 90	+ 23	+ 64	—	—	+ 234	
Juni	- 412	- 982	-1 050	- 968	- 2	+ 80	+ 1	+ 68	—	—	+ 640	
Juli	- 400	- 426	- 485	- 353	- 1	+ 131	+ 154	+ 59	—	—	+ 511	
Aug.	+ 317	+ 739	+ 717	+ 679	+ 2	+ 36	+ 1	+ 22	—	—	+ 245	
Sept.	- 446	-1 501	-1 476	-1 266	+ 9	+ 219	+ 25	+ 30	—	—	+ 888	
Okt.	+ 142	+ 16	+ 46	+ 74	+ 3	+ 31	+ 17	+ 30	—	—	+ 724	
Nov.	- 186	+ 573	+ 489	+ 850	- 1	+ 360	+ 35	+ 84	—	—	+ 80	

*) Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankanlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts- der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957 sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser bzw. Jahresabschlüsse. — *) Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (—) *) Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisungen-reservenguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservierung am an internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — *) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-sparkassenämter; vgl. dazu Anm. *) — *) Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet. — *) Im Zusammenhang

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute¹⁾

DM

aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate²⁾

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

von Veränderungen in den untenstehenden Positionen ³⁾						Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank		Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums ⁷⁾		Zeit
Sonstige Faktoren, netto ⁴⁾		Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank			gesamt ⁵⁾	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums			
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau		insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)	sonstige Titel ⁶⁾							
nach Jahren												
+ 22	— 17	+ 5 992	— 3 119	— 3 352	+ 233	+ 1 694	+ 1 757	— 1 179	1 999,0	5 309,1		1957
+ 423	— 14	+ 2 363	— 809	— 581	+ 228	+ 927	+ 964	— 627	1 187,9	6 471,0		1958
+ 40	— 17	+ 386	+ 1 437	+ 1 412	+ 25	+ 1 344	+ 1 089	+ 293	971,8	7 239,2		1959
+ 298	— 3	+ 4 539	— 1 335	— 1 328	+ 7	+ 4 001	+ 4 364	+ 797	1 927,3	11 369,2		1960
+ 221	— 0	— 2 411	— 45	+ 86	— 131	— 2 936	— 3 361	— 480	1 435,7	10 597,7		1961
nach Vierteljahren												
+ 5	— 27	+ 1 339	— 1 080	— 1 109	+ 29	— 212	+ 143	— 471	2 225,6	4 436,2	1. Vj. 1957	
+ 103	+ 3	+ 1 312	— 920	— 889	— 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498,3	5 026,1	2. "	
+ 100	+ 5	+ 3 615	— 1 869	— 1 858	— 11	+ 581	+ 639	— 1 165	1 892,0	5 605,6	3. "	
+ 20	+ 2	— 274	+ 750	+ 504	+ 246	+ 474	+ 93	— 2	1 380,2	6 168,4	4. "	
+ 225	— 16	+ 315	— 611	— 570	— 41	— 211	+ 199	+ 85	1 412,6	6 170,4	1. Vj. 1958	
+ 204	+ 4	+ 1 692	— 1 190	— 1 153	— 37	+ 327	+ 275	— 175	1 395,9	6 324,3	2. "	
+ 31	+ 4	+ 789	— 295	— 299	+ 4	+ 68	+ 224	— 426	1 111,1	6 460,5	3. "	
+ 25	+ 2	— 433	+ 1 287	+ 1 441	— 154	+ 743	+ 266	— 111	831,9	6 928,9	4. "	
+ 155	— 7	+ 798	+ 674	+ 679	— 5	— 82	+ 185	+ 42	883,0	6 899,3	1. Vj. 1959	
+ 38	— 5	+ 528	+ 445	+ 571	+ 126	— 19	+ 36	— 102	806,2	7 027,0	2. "	
+ 107	+ 8	+ 940	+ 644	+ 672	— 28	— 17	+ 116	+ 279	869,5	7 068,8	3. " ⁸⁾	
— 46	+ 3	+ 824	+ 564	+ 632	— 68	+ 1 462	+ 984	+ 74	1 328,5	7 961,5	4. "	
+ 33	+ 3	— 2	+ 824	+ 686	+ 138	+ 2 026	+ 2 501	+ 1 204	1 827,1	9 499,9	1. Vj. 1960	
+ 79	+ 1	+ 1 920	— 447	— 382	— 65	+ 1 175	+ 1 317	— 298	1 822,1	11 098,1	2. "	
+ 71	+ 6	+ 1 635	— 1 276	— 1 184	— 92	+ 562	+ 605	+ 203	2 092,7	12 338,8	3. "	
+ 115	+ 1	+ 986	— 436	— 448	+ 12	+ 238	— 59	+ 312	1 967,3	12 540,2	4. "	
+ 144	—	— 32	— 720	— 785	+ 65	— 957	— 784	— 205	1 802,9	12 049,3	1. Vj. 1961	
+ 139	+ 3	— 962	+ 529	+ 574	— 45	— 1 118	— 1 053	+ 685	1 154,1	11 078,4	2. "	
+ 106	+ 2	— 910	— 506	— 423	— 83	— 1 056	— 1 044	+ 360	1 370,9	9 891,1	3. "	
+ 44	+ 1	— 507	+ 652	+ 720	— 68	+ 195	— 480	+ 50	1 415,0	9 371,8	4. "	
+ 76	+ 3	— 1 272	+ 728	+ 727	+ 1	— 562	+ 40	— 18	1 177,5	9 121,1	1. Vj. 1962	
+ 3	— 1	+ 187	+ 11	+ 68	+ 79	+ 246	+ 367	+ 70	1 465,1	9 273,4	2. "	
+ 46	— 1	— 27	+ 166	+ 158	+ 8	+ 362	+ 152	+ 223	1 667,7	9 629,2	3. "	
nach Monaten												
— 78	— 24	— 447	+ 171	+ 247	— 76	— 364	+ 147	— 88	840,7	6 814,5	Jan. 1959	
+ 73	+ 7	— 282	+ 257	+ 274	— 17	— 28	+ 1	+ 3	837,9	6 786,9	Febr.	
+ 160	+ 10	— 69	+ 246	+ 158	+ 88	+ 310	+ 37	+ 133	970,4	7 096,4	März	
+ 18	— 3	+ 992	— 958	— 912	— 46	— 230	— 173	— 264	706,3	6 865,8	April	
+ 4	— 10	— 195	+ 330	+ 212	+ 118	+ 273	+ 131	+ 138	844,2	7 138,3	Mai	
+ 16	+ 8	— 269	+ 183	+ 129	+ 54	— 62	+ 78	+ 24	868,2	7 076,8	Juni	
+ 111	+ 3	— 224	+ 427	+ 508	— 81	+ 71	+ 49	— 132	765,7	7 170,2	Juli ⁸⁾	
+ 76	+ 7	— 61	— 55	+ 24	— 79	+ 215	+ 242	— 99	666,4	6 954,7	Aug.	
+ 72	+ 12	— 655	+ 272	+ 140	+ 132	+ 127	+ 77	+ 510	1 176,4	7 081,6	Sept.	
+ 22	+ 9	+ 159	— 109	— 67	+ 42	+ 176	+ 106	+ 126	1 302,1	7 257,3	Okt.	
+ 114	+ 2	— 835	— 138	— 256	+ 118	+ 828	+ 830	+ 131	1 433,0	8 084,7	Nov.	
— 182	— 4	— 170	+ 811	+ 955	— 144	+ 458	+ 48	— 183	1 250,3	8 542,6	Dez.	
+ 93	+ 3	— 396	+ 516	+ 666	— 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463,7	8 875,6	Jan. 1960	
+ 80	+ 1	— 404	— 322	— 322	— 0	+ 180	+ 28	+ 98	1 562,3	9 055,7	Febr.	
+ 140	+ 7	— 10	+ 630	+ 342	+ 288	+ 1 513	+ 1 517	+ 893	2 455,2	10 568,5	März	
+ 29	+ 2	+ 1 251	— 558	— 299	— 259	+ 54	+ 101	— 639	1 816,1	10 622,6	April	
+ 51	+ 1	— 112	— 153	— 106	— 47	+ 305	+ 149	+ 323	1 493,1	10 927,7	Mai	
— 1	+ 2	— 621	+ 264	+ 23	+ 241	+ 816	+ 1 067	+ 664	2 157,2	11 743,9	Juni	
+ 16	+ 4	— 621	— 70	+ 38	— 108	+ 603	+ 376	+ 52	2 208,8	12 346,8	Juli	
+ 88	+ 3	+ 1 590	— 1 073	— 945	+ 128	+ 17	+ 124	— 500	1 709,1	12 364,0	Aug.	
— 1	+ 1	— 576	— 133	— 277	+ 144	— 58	+ 105	+ 651	2 360,1	12 305,7	Sept.	
+ 18	+ 2	+ 370	+ 18	+ 46	— 28	+ 47	— 71	— 341	2 019,7	12 353,0	Okt.	
+ 275	+ 1	— 182	— 625	— 545	— 80	+ 371	+ 299	— 186	1 833,3	12 723,7	Nov.	
+ 142	+ 4	— 566	+ 171	+ 51	+ 120	— 180	— 287	+ 215	2 048,8	12 543,8	Dez.	
— 90	+ 3	+ 249	+ 10	+ 7	+ 3	+ 29	+ 277	— 230	1 818,8	12 573,1	Jan. 1961	
+ 270	+ 2	— 120	— 633	— 502	— 131	— 58	— 364	— 73	1 745,7	11 987,4	Febr.	
+ 36	— 1	— 401	— 97	— 290	+ 193	— 400	— 697	+ 98	1 844,3	11 587,5	März	
— 87	+ 3	+ 564	— 58	+ 42	— 100	— 224	— 240	— 730	1 114,7	11 363,6	April	
+ 15	+ 2	— 425	+ 389	+ 316	+ 73	— 931	— 109	+ 73	1 188,0	11 401,4	Mai	
+ 241	+ 4	— 1 101	+ 198	+ 216	— 18	+ 931	— 704	— 28	1 159,6	10 470,2	Juni	
+ 146	+ 1	— 319	— 275	— 168	— 107	— 297	— 352	+ 297	1 456,5	10 173,2	Juli	
+ 164	+ 0	+ 160	+ 72	+ 92	— 20	— 89	— 299	+ 321	1 136,0	10 084,7	Aug.	
— 124	+ 1	— 751	— 303	— 347	+ 44	— 670	— 393	+ 384	1 520,3	9 415,3	Sept.	
+ 169	+ 1	+ 190	— 467	— 402	— 65	— 319	— 403	— 42	1 478,5	9 096,0	Okt.	
+ 146	+ 0	+ 179	+ 416	+ 426	— 10	+ 313	+ 165	— 282	1 196,2	9 409,1	Nov.	
— 271	+ 2	— 876	+ 703	+ 696	+ 7	+ 201	— 242	+ 374	1 570,3	9 610,3	Dez.	
+ 229	+ 1	+ 308	— 132	— 97	— 35	— 276	+ 286	— 452	1 118,3	9 333,9	Jan. 1962	
— 24	+ 1	— 125	+ 29	+ 14	+ 15	— 353	— 287	— 257	861,6	8 981,1	Febr.	
+ 129	+ 1	— 1 455	+ 831	+ 810	+ 21	+ 67	+ 41	+ 691	1 552,5	9 048,3	März	
+ 107	+ 1	— 92	— 10	+ 37	— 47	— 46	+ 14	+ 56	1 608,3	9 002,0	April	
— 8	+ 1	+ 1 129	— 164	— 123	— 41	+ 521	+ 171	— 444	1 164,4	9 523,4	Mai	
+ 96	+ 1	— 850	+ 163	+ 154	+ 9	— 229	+ 182	+ 458	1 622,7	9 294,7	Juni	
— 31	— 1	— 346	+ 324	+ 327	+ 3	+ 93	— 10	+ 115	1 737,4	9 387,9	Juli	
+ 59	—	+ 1 360	— 589	— 595	+ 6	+ 454	+ 116	+ 317	1 420,6	9 842,5	Aug.	
+ 18	—	— 1 041	+ 431	+ 426	+ 5	— 185	+ 46	+ 425	1 845,0	9 657,2	Sept.	
+ 11	—	+ 861	— 392	— 356	— 36	— 22	+ 51	— 491	1 354,5	9 635,3	Okt.	
+ 274	—	+ 741	— 362	— 353	— 9	+ 228	+ 182	— 151	1 203,4	9 863,1	Nov.	

banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank“ zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider Ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsendständen der einzelnen Positionen ermittelt, widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsendstände. — ²⁾ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartals- für die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — gen sowie ohne Ankauftsuzug für Schatzwechsel). — ³⁾ Bis Juli 1957 einschl. der in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben. — ⁴⁾ Ab Mai 1958 einschl. der Mindest- 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — ⁵⁾ Schwebende Verrechnungen, Sonderkredite an den Bund für Beteiligung anweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten sowie Wertpapiere. — ⁶⁾ Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Post- mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen^{*)}

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute (¹⁾)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger				
		Sichteinlagen inländischer Nichtbanken								Termineinlagen inländischer Nichtbanken ²⁾			Spar- ein- lagen	ins- gesamt	aus- ländische Nicht- banken (³⁾)	aus- ländische Kredit- institute (⁴⁾)	
		ins- gesamt	ins- gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		inländische öffentliche Stellen		Einlagen der Dienst- stellen- eigener Be- satzungs- mächte (⁵⁾)	ins- gesamt (⁶⁾)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit ⁷⁾							
				bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank (⁸⁾)	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank (⁸⁾)										
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 -	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 -	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 -	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 -	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 -	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 -	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 -	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 -	19 369	91 845	29 486	24 545 ⁹⁾	24 323 ⁹⁾	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 - (¹⁰⁾)	19 344	93 465	30 102	25 067 ¹¹⁾	24 845 ¹¹⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 -	20 772	106 010	33 684	26 580 ¹²⁾	26 361 ¹²⁾	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 -	23 138	121 520	40 243	31 238 ¹³⁾	30 986 ¹³⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204 ¹⁴⁾	7 521 ¹⁴⁾	13 683 ¹⁴⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1953 März	10 923	32 266	14 738	9 791	9 537	354	4 245	1 761	2 484	702	9 144	5 788	3 356	8 384	875	540	335
1953 Juni	11 188	34 272	15 426	10 505	10 245	260	4 158	1 955	2 203	763	9 728	5 666	4 062	9 118	991	600	391
1953 Sept.	11 646	36 540	16 124	10 824	10 578	246	4 659	1 881	2 778	641	10 561	5 510	5 051	9 855	1 019	590	429
1953 Dez.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485
1954 Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587
1954 Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	562	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
1955 Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
1956 Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
1956 Sept.	14 802	59 313	24 752	14 523	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
1956 Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159
1957 Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 März	16 950	71 828	24 900	17 561	17 202	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
1958 Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 773	1 014	1 659
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 899
1958 Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336 ⁵⁾	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 Jan.	17 564	81 418	27 073	20 138	19 947	191	6 935	2 459	4 476	— ⁴⁾	17 321	7 271	10 050	37 024	2 681	1 392	1 289
1959 Febr.	17 983	82 233	27 219	20 295	20 100	193	6 924	2 413	4 311	—	17 215	7 281	9 934	37 799	2 706	1 386	1 320
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271
1959 April	18 515	81 231	25 317	21 654	21 469	185	3 663	2 591	1 072	—	16 968	6 582	10 386	38 946	2 804	1 379	1 425
1959 Mai	18 447	83 642	26 946	22 130	21 927	203	4 816	2 766	2 050	—	17 778	6 772	10 506	39 418	2 886	1 386	1 500
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	2 886	1 386	1 500
1959 Juli ¹⁾	18 967	84 171	26 811	22 956	22 743	213	3 855	2 417	1 438	—	16 940	6 346	10 594	40 420	3 159	1 534	1 625
1959 Aug.	18 917	85 757	27 358	23 277	23 058	219	4 081	2 723	1 358	—	17 375	6 597	10 778	41 024	3 260	1 474	1 486
1959 Sept.	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
1959 Okt.	19 078	87 910	27 809	23 913 ⁸⁾	23 695 ⁸⁾	218	3 896	2 584	1 312	—	17 703	7 040	10 663	42 398	3 069	1 456	1 513
1959 Nov.	19 408	89 509	28 718	23 997	23 766	231	4 721	2 949	1 772	—	17 971	7 091	10 880	42 820	3 058	1 469	1 589
1959 Dez.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 Dez. ¹⁰⁾	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Jan. ¹¹⁾	18 958	93 920	29 041	23 702	23 490	212	5 339	2 878	2 461	—	19 159	7 406	11 753	45 720	3 262	1 551	1 711
1960 Febr.	19 220	95 289	29 192	23 728	23 520	218	5 454	3 078	2 376	—	19 581	7 436	12 165	46 166	3 225	1 580	1 745
1960 März	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
1960 April	19 797	95 783	29														

II. Deutsche Bundesbank

A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf

a) an den Ausweissichtigen

Mio DM

Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen
1948 31. 12.	6 641.4	6 641.4	—	1960 31. 1.	19 880.8	18 629.2	1 251.6	1961 31. 1.	21 563.9	20 215.6	1 348.3	1962 31. 1.	23 574.2	22 110.1	1 458.1
1949 31. 12.	7 737.5	7 697.9	39.6	29. 2.	20 192.5	18 939.2	1 253.3	28. 2.	21 869.9	20 518.5	1 351.4	28. 2.	24 111.2	22 648.2	1 463.0
1950 31. 12.	8 413.8	8 232.3	181.5	31. 3.	20 546.7	19 276.1	1 270.6	31. 3.	22 656.0	21 272.9	1 383.1	31. 3.	24 758.5	23 272.6	1 485.9
1951 31. 12.	9 713.3	9 243.1	470.2	30. 4.	20 760.4	19 478.7	1 281.7	30. 4.	22 608.6	21 226.4	1 382.2	30. 4.	24 810.6	23 300.8	1 509.8
1952 31. 12.	11 270.4	10 508.7	761.7	31. 5.	20 799.2	19 509.1	1 290.1	31. 5.	22 546.1	21 153.0	1 393.1	31. 5.	24 956.0	23 438.9	1 517.1
1953 31. 12.	12 434.9	11 547.0	887.9	30. 6.	21 164.1	19 864.0	1 300.1	30. 6.	23 242.0	21 839.3	1 402.7	30. 6.	25 259.6	23 732.1	1 527.5
1954 31. 12.	13 296.0	12 349.8	946.2	31. 7.	21 553.7	20 233.6	1 320.1	31. 7.	23 536.7	22 108.9	1 427.8	31. 7.	25 312.1	23 765.6	1 546.5
1955 31. 12.	14 642.4	13 641.0	1 001.4	31. 8.	21 442.8	20 124.4	1 318.4	31. 8.	23 569.3	22 143.2	1 426.1	31. 8.	25 416.3	23 867.8	1 548.5
1956 31. 12.	15 590.5	14 510.8	1 079.7	30. 9.	21 958.4	20 624.0	1 334.4	30. 9.	24 072.8	22 632.7	1 440.1	30. 9.	25 743.6	24 177.1	1 566.5
1957 31. 12.	17 273.2	16 132.9	1 140.3	31. 10.	21 658.8	20 310.7	1 348.1	31. 10.	23 608.8	22 156.5	1 452.3	31. 10.	26 690.0	25 124.9	1 565.1
1958 31. 12.	18 858.3	17 661.5	1 196.8	30. 11.	22 281.5	20 916.8	1 364.7	30. 11.	24 601.6	23 126.4	1 475.2	30. 11.	27 760.4	26 198.9	1 561.5
1959 31. 12. ¹⁾	20 324.2	19 045.7	1 278.5	31. 12.	21 839.6	20 470.3	1 369.3	31. 12.	24 488.3	22 991.7	1 496.6	31. 12.	28 181.0	26 625.3	1 555.7
												31. 10.	25 482.1	23 900.0	1 582.1
												7. 11.	23 849.7	22 273.1	1 576.6
												15. 11.	23 620.5	22 045.5	1 575.0
												23. 11.	22 856.7	21 278.5	1 578.2
												30. 11.	26 530.1	24 927.9	1 602.2
												7. 12.	25 876.9	24 266.3	1 610.6
												15. 12.	25 412.4	23 798.7	1 613.7

¹⁾ Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte ¹⁾

Mio DM

Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt
1949	6 842	1959 ²⁾ Dez.	19 566	1960 Dez.	21 315	1961 Dez.	23 724
1950	7 732	1960 Jan.	18 682	1961 Jan.	20 192	1962 Jan.	22 215
1951	8 315	Febr.	18 574	Febr.	20 178	Febr.	22 240
1952	9 863	März	18 839	März	20 687	März	22 868
1953	11 048	April	19 274	April	20 943	April	23 436
1954	11 844	Mai	19 280	Mai	21 024	Mai	23 163
1955	12 931	Juni	19 590	Juni	21 204	Juni	23 491
1956	14 103	Juli	19 970	Juli	21 221	Juli	23 768
1957	15 336	Aug.	19 850	Aug.	21 741	Aug.	23 577
1958	16 837	Sept.	20 116	Sept.	22 320	Sept.	23 951
1959 ¹⁾	18 192	Okt.	20 351	Okt.	22 344	Okt.	23 814
1960	19 670	Nov.	20 203	Nov.	22 152	Nov.	23 895
1961	21 536						

¹⁾ Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — ²⁾ Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 30. November 1962

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	24 928	94.0
davon:		
100.— DM	11 371	42.9
50.— "	9 203	34.7
20.— "	2 841	10.7
10.— "	1 326	5.0
5.— "	187	0.7
Scheidemünzen insgesamt	1 602	6.0
davon:		
5.— DM	500	1.9
2.— "	225	0.8
1.— "	451	1.7
—,50 "	185	0.7
—,10 "	155	0.6
—,05 "	48	0.2
—,02 "	9	0.0
—,01 "	29	0.1
Banknoten und Scheidemünzen	26 530	100.0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken ¹⁾

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private			
			Bund und Sondervermögen des Bundes ¹⁾					Länder					sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ ²⁾	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen ³⁾	
			insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt mit / ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Lombarkredite						
1950 Dez.	1 622.8	926.4	1 503.7	807.3	1 213.8	241.3	637.5	—	335.0	288.7	120.1	161.1	7.5	1.2	53.8	65.3
1951 -	1 166.5	299.1	1 036.6	169.2	839.4	553.3	—	—	286.1	196.0	28.0	168.0	—	1.2	69.3	60.6
1952 -	750.0	380.4	603.4	233.8	538.2	355.2	—	183.0	—	64.8	14.4	50.4	—	0.4	85.6	61.0
1953 -	622.5	369.1	478.4	225.0	430.4	203.1	—	183.0	44.3	47.6	6.0	41.6	—	0.4	108.4	35.7
1954 -	734.3	601.9	605.4	473.0	522.7	100.4	—	390.7	31.6	61.2	0.4	60.8	—	21.5	109.9	19.0
1955 -	1 011.2	749.8	891.0	629.6	652.1	247.3	—	390.7	14.1	205.8	—	180.4	25.4	33.1	103.5	16.7
1956 -	813.0	639.3	715.0	541.3	564.5	119.9	—	390.8	53.8	101.8	—	101.8	—	48.7	88.7	9.3
1957 -	808.6	480.4	802.8	474.6	719.0	153.7	—	390.8	174.5	83.8	—	83.8	—	—	2.2	3.6
1958 -	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	17.5	661.7	245.7	69.1	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 -	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	212.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1960 -	1 804.4	1 465.2	1 804.4	1 465.2	1 804.4	136.3	78.0	1 387.2	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1961 -	3 017.3	2 798.8	3 017.3	2 798.8	3 014.3	—	160.1	2 635.7	218.5	3.0	—	3.0	—	—	—	—
1960 Nov.	1 592.8	1 360.9	1 592.8	1 360.9	1 592.8	28.9	—	1 360.9	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1960 Dez.	1 804.4	1 465.2	1 804.4	1 465.2	1 804.4	136.3	78.0	1 387.2	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1961 Jan.	1 659.9	1 455.4	1 659.9	1 455.4	1 659.9	1.2	—	1 455.4	203.3	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	1 699.7	1 481.7	1 699.7	1 481.7	1 699.7	15.0	—	1 481.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
März	1 728.6	1 495.2	1 728.6	1 495.2	1 728.6	30.0	—	1 495.2	203.4	—	—	—	—	—	—	—
April	1 970.9	1 737.7	1 970.9	1 737.7	1 970.9	30.0	—	1 737.7	203.2	—	—	—	—	—	—	—
Mai	2 080.3	1 857.7	2 080.3	1 857.7	2 080.3	19.5	—	1 857.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
Juni	2 080.3	1 857.7	2 080.3	1 857.7	2 080.3	19.5	—	1 857.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 120.8	1 917.7	2 120.8	1 917.7	2 120.8	—	—	1 917.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	3 068.7	2 865.7	3 068.7	2 865.7	3 068.7	—	—	2 865.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	3 131.7	2 927.7	3 131.7	2 927.7	3 131.7	1.0	—	2 927.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	3 180.9	2 975.7	3 180.9	2 975.7	3 180.9	2.2	—	2 975.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	2 843.8	2 640.8	2 843.8	2 640.8	2 838.7	—	—	2 635.7	203.0	5.1	—	5.1	—	—	—	—
Dez.	3 017.3	2 798.8	3 017.3	2 798.8	3 014.3	—	160.1	2 635.7	218.5	3.0	—	3.0	—	—	—	—
1962 Jan.	2 897.2	2 679.7	2 897.2	2 679.7	2 897.2	—	—	2 679.7	217.5	—	—	—	—	—	—	—
Febr.	2 677.1	2 459.7	2 677.1	2 459.7	2 677.1	—	—	2 459.7	217.4	—	—	—	—	—	—	—
März	2 552.0	2 334.7	2 552.0	2 334.7	2 552.0	—	—	2 334.7	217.3	—	—	—	—	—	—	—
April	2 398.2	2 194.7	2 398.2	2 194.7	2 398.2	5.0	—	2 194.7	198.5	—	—	—	—	—	—	—
Mai	2 792.1	2 611.3	2 792.1	2 611.3	2 792.1	4.0	496.6	2 114.7	176.8	—	—	—	—	—	—	—
Juni	2 653.8	2 474.7	2 653.8	2 474.7	2 653.8	3.6	—	2 474.7	175.5	—	—	—	—	—	—	—
Juli	2 487.3	2 311.9	2 487.3	2 311.9	2 487.3	—	97.2	2 214.7	175.4	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	2 745.7	2 572.4	2 745.7	2 572.4	2 745.7	—	357.7	2 214.7	173.3	—	—	—	—	—	—	—
Sept.	2 438.0	2 228.1	2 438.0	2 228.1	2 438.0	37.0	—	2 228.1	172.9	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	2 322.4	2 149.6	2 322.4	2 149.6	2 319.1	—	—	2 146.3	172.8	3.3	—	3.3	—	—	—	—
Nov.	2 445.7	2 273.3	2 445.7	2 273.3	2 445.7	—	117.6	2 155.7	172.4	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ab Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland. — ²⁾ Einschl. Bundesbahn, Bundespost und Bundesausgleichsamt. — ³⁾ Wechsel- und Lombardkredite der Landeszentralbank-Zweiganstalten in der ehemaligen französischen Besatzungszone. — ⁴⁾

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 -	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 -	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	468,4	199,9
1953 -	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 -	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 -	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 -	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 -	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 -	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 - *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 -	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 -	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1960 Nov.	1 080,7	1 950,0	41,6	89,1	11,9	11,9	—
1960 Dez.	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 Jan.	2 023,7	1 918,8	26,0	78,9	6,9	6,9	—
Febr.	1 354,3	1 244,3	38,8	71,2	2,7	2,7	—
März	1 459,2	1 237,6	150,4	71,2	9,9	9,9	—
April	920,1	787,3	61,7	71,1	10,4	10,4	—
Mai	1 196,0	1 109,9	26,6	59,5	4,0	4,0	—
Juni	1 106,3	1 007,2	47,6	51,5	0,2	0,2	—
Juli	1 219,4	1 148,2	19,9	51,3	4,5	4,5	—
Aug.	835,9	769,5	15,1	51,3	4,5	4,5	—
Sept.	2 092,9	2 010,8	30,8	51,3	4,6	4,6	—
Okt.	1 020,8	838,3	131,2	51,3	4,8	4,8	—
Nov.	1 460,0	1 385,4	23,3	51,3	3,5	3,5	—
Dez.	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 Jan.	972,1	906,9	16,5	48,7	3,0	3,0	—
Febr.	736,4	610,6	77,1	48,7	2,4	2,4	—
März	1 927,7	1 849,7	29,3	48,7	0,0	0,0	—
April	1 496,9	1 387,5	60,7	48,7	3,0	3,0	—
Mai	975,8	904,8	22,3	48,7	3,4	3,4	—
Juni	1 855,1	1 742,8	63,9	48,4	0,0	0,0	—
Juli	1 715,1	1 643,7	23,0	48,4	0,0	0,0	—
Aug.	1 286,0	1 218,2	19,4	48,4	0,0	0,0	—
Sept.	1 997,0	1 903,2	45,4	48,4	—	—	—
Okt.	909,1	837,9	22,8	48,4	—	—	—
Nov.	1 235,8	1 151,4	36,0	48,4	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken								Kredit- institute *) *)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)				Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 7)	andere inländische Einleger *)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- transaktionen 5)	ERP- Sonder- vermögen 6)	sonstige öffentliche Stellen 8)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	—	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 "	3 997,3	2 990,0	1 191,8	—	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 "	3 957,8	2 194,1	1 906,1	—	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 "	4 935,3	1 704,2	3 181,4	—	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 "	6 266,5	1 529,9	4 684,7	—	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 "	7 003,5	3 420,7	5 949,7	—	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 "	7 682,3	4 459,3	6 711,8	—	192,5	339,8	143,8	294,4	5 258,5
1957 "		5 097,3	4 017,1	—	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 "		4 968,2	3 614,0	—	361,2	610,3	46,8	335,9	8 243,1
1959 - *)		2 260,8	1 161,3	—	200,4	677,3	—	221,8	9 343,8
1960 -		3 659,2	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 -		4 985,8	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1960 Nov.		3 834,2	2 760,7	—	143,6	711,8	—	218,1	12 126,9
1960 Dez.		3 659,2	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 Jan.		4 981,1	3 630,7	61,6	203,9	881,4	—	203,5	11 936,2
Febr.		4 689,7	3 480,2	10,3	172,4	830,0	—	196,8	10 814,9
März		6 409,3	5 026,3	8,2	279,5	872,8	—	222,5	10 176,8
April		6 595,9	4 923,5	914,8	233,6	301,7	—	222,3	9 967,0
Mai		6 803,0	4 919,3	871,1	165,2	627,6	—	219,8	11 089,2
Juni		7 616,7	5 366,7	501,4	724,7	778,7	—	245,2	9 528,2
Juli		7 169,4	4 995,8	517,9	787,3	626,6	—	241,8	9 147,3
Aug.		6 139,1	3 991,2	525,5	420,1	982,4	—	219,9	8 942,1
Sept.		6 309,4	5 337,1	45,4	381,8	298,6	—	246,5	9 356,9
Okt.		5 834,0	4 721,1	23,4	374,4	455,7	—	259,4	8 240,3
Nov.		5 405,5	4 043,3	48,1	407,1	649,9	—	257,1	8 954,1
Dez.		4 985,8	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 Jan.		5 518,7	4 143,2	64,6	531,0	541,9	—	238,0	8 293,7
Febr.		5 199,9	3 731,2	66,8	231,8	927,8	—	242,3	8 082,1
März		6 326,8	4 490,4	2,8	271,1	330,6	—	231,9	8 756,1
April		5 541,0	4 527,1	5,6	249,7	517,1	—	241,5	8 670,1
Mai		5 405,4	4 097,9	11,3	229,0	828,1	—	239,1	8 883,3
Juni		6 306,2	5 464,5	12,9	314,5	252,5	—	261,8	9 008,4
Juli		6 182,3	4 551,7	13,1	392,8	970,2	—	254,5	9 168,2
Aug.		4 796,7	3 875,2	1,9	368,9	337,0	—	213,7	9 154,5
Sept.		7 016,7	5 362,0	1,7	369,5	1 012,8	—	270,7	9 048,9
Okt.		5 360,3	4 223,0	8,5	348,1	510,2	—	270,5	8 674,4
Nov.		4 337,2	3 238,0	0,1	316,2	505,9	—	277,0	9 066,2

*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 3) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — 4) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 5) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreservenguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 1) in Tab. I, 2. — 6) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreservenguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 1) in Tab. I, 2. — 7) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 8) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfasst. — 9) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in ausländischen Geldmarktpapieren angelegten Beträge.

Angaben über Reservesätze
siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt *)

Beträge in Mio DM

Zeit	Reservepflichtige Verbindlichkeiten						Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschußreserven	
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten		befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen						Betrag	tn vH des Reserve-Solls
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze						
1958 Dez.	74 705,2	23 631,4	6 500,9	18 020,7	33 053,1	17 069,6	6 757,7	6 972,6	215,8	0,9	214,9	3,2
1959 - *)	89 529,6	21 256,0		19 860,8	24 842,3		7 967,9	8 236,2	269,5	1,2	268,3	3,4
1960 -	100 537,8	29 395,1		21 773,2	49 369,5		12 332,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5	1,5
1961 -	111 660,6	31 704,5		23 192,9	56 763,2		8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1
1961 März	105 080,5	29 900,9		22 801,2	53 378,4		11 547,5	11 704,6	158,1	1,0	157,1	1,4
April	106 047,8	29 151,2		23 086,5	53 810,1		11 307,5	11 421,3	114,7	0,9	113,8	1,0
Mai	105 610,9	28 278,0		23 288,8	54 044,1		11 198,0	11 419,1	222,2	1,1	221,1	1,0
Juni	107 117,2	28 699,6		23 924,6	54 493,0		10 494,2	10 697,8	204,9	1,3	203,6	2,9
Juli	107 604,6	28 883,4		23 823,3	54 898,9		10 142,1	10 316,0	174,8	0,9	173,9	1,7
Aug.	108 808,1	29 666,5		23 891,3	55 250,3		9 842,8	10 079,6	238,1	1,3	236,8	2,4
Sept.	109 432,2	29 991,3		23 973,9	55 467,0		9 449,7	9 572,3	124,0	1,2	122,8	1,3
Okt.	109 711,8	30 136,1		23 456,7	56 119,0		9 047,2	9 185,4	139,6	1,4	138,2	1,5
Nov.	111 456,2	31 224,7		23 472,7	56 758,8		9 211,7	9 334,3	123,3	0,7	122,6	1,3
Dez.	111 660,6	31 704,5		23 192,9	56 763,2		9 697,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1
1962 Jan.	114 363,1	32 721,1		23 163,8	58 478,2		9 255,6	9 547,0	292,3	0,9	291,4	3,1
Febr.	115 013,7	23 053,5	8 125,7	23 845,0	34 848,3	25 141,2	8 969,0	9 203,9	237,4	2,5	234,9	2,6
März	116 047,1	22 616,7	8 243,7	24 243,8	35 397,0	25 545,9	9 010,4	9 145,6	136,9	1,7	135,2	1,5
April	116 544,6	22 624,4	8 101,8	24 014,8	35 827,3	25 946,3	9 023,9	9 138,1	115,9	1,7	114,2	1,3
Mai	118 273,1	23 503,0	8 430,9	24 132,0	36 104,1	26 103,1	9 194,6	9 401,5	207,9	1,0	206,9	2,3
Juni	120 383,5	23 847,9	8 781,1	25 033,0	36 413,9	26 307,6	9 376,8	9 498,9	125,5	3,4	122,1	1,7
Juli	120 358,8	23 946,0	8 673,5	24 603,0	36 658,4	26 477,9	9 366,4	9 529,3	164,1	1,2	162,9	1,7
Aug.	121 744,1	24 329,4	9 061,4	24 776,8	36 845,7	26 730,8	9 482,6	9 686,1	204,3	0,8	203,5	2,1
Sept.	122 650,4	24 091,4	9 454,0	24 992,7	37 125,9	26 986,4	9 528,6	9 665,1	138,4	1,9	136,5	1,4
Okt.	123 299,1	24 257,8	9 561,2	24 781,7	37 426,0	27 272,4	9 579,1	9 724,9	147,2	1,4	145,8	1,5
Nov.	125 227,7	25 167,3	9 835,3	24 959,1	37 634,9	27 631,1	9 761,0	9 904,1	144,2	1,1	143,1	1,5

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — *) Ab 1959 einschließlich saarländischer Kreditinstitute.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen *)

Beträge in Mio DM

Zeit		Gesamt	Bankengruppen										Reserveklassen					
			Kreditbanken	davon				Girozentralen	Sparkassen	Ländliche Zentralbanken	Ländliche Kreditgenossenschaften	Gewerbliche Zentralbanken	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
				Großbanken ¹⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchenbanken											
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																		
1961 Nov.	111 456,2	38 366,7	21 264,5	13 257,0	3 242,3	602,9	4 091,3	50 354,4	461,0	9 408,6	107,3	7 560,4	1 106,5	50 066,4	37 512,7	17 263,6	6 613,5	6 613,5
Dez.	111 660,6	38 062,0	20 902,5	13 349,0	3 209,8	600,7	4 079,5	50 843,2	457,0	9 425,2	105,8	7 610,1	1 077,8	50 200,2	37 672,0	17 200,4	6 588,0	6 588,0
1962 Jan.	114 363,1	39 474,3	21 463,0	13 931,6	3 420,8	658,9	4 199,3	51 635,2	484,7	9 541,6	149,9	7 672,2	1 205,9	51 462,0	38 835,9	17 412,1	6 653,1	6 653,1
Febr.	115 013,7	38 778,9	21 361,8	13 544,1	3 261,1	611,9	4 289,1	52 711,5	489,2	9 694,2	148,7	7 786,0	1 116,1	51 523,2	39 308,0	17 493,3	6 689,2	6 689,2
März	116 047,1	38 265,1	21 100,9	13 335,6	3 230,8	597,8	4 348,7	53 899,9	479,7	9 807,3	138,8	7 870,7	1 236,9	51 743,2	39 558,1	17 615,5	6 730,3	6 730,3
April	116 544,6	38 254,8	21 149,9	13 262,9	3 227,6	614,4	4 373,9	54 048,8	493,6	9 950,7	136,6	7 892,9	1 273,3	51 697,2	40 532,3	17 515,7	6 769,4	6 769,4
Mai	118 273,1	39 180,8	21 791,5	13 454,3	3 310,8	624,2	4 305,3	54 701,7	496,7	10 044,7	133,3	8 051,0	1 359,6	52 319,9	41 364,4	17 802,0	6 786,8	6 786,8
Juni	120 383,5	39 964,2	22 308,4	13 693,7	3 344,8	617,3	4 340,8	55 775,9	529,7	10 153,7	132,3	8 143,3	1 343,6	53 367,4	42 493,4	17 732,3	6 790,4	6 790,4
Juli	120 358,8	39 868,2	22 166,3	13 760,7	3 251,5	629,8	4 458,4	55 694,2	508,1	10 209,9	133,0	8 162,7	1 384,2	53 302,4	42 643,9	17 643,2	6 769,3	6 769,3
Aug.	121 744,1	40 367,8	22 409,1	14 016,4	3 285,6	656,7	4 407,6	56 254,5	505,8	10 339,5	140,3	8 347,9	1 380,7	53 510,0	43 491,5	17 926,3	6 816,3	6 816,3
Sept.	122 650,4	40 089,6	22 086,4	14 060,5	3 293,3	649,4	4 428,0	57 217,8	515,6	10 512,2	141,6	8 447,9	1 297,7	53 161,8	44 548,0	18 083,9	6 856,7	6 856,7
Okt.	123 299,1	40 393,1	22 187,9	14 242,7	3 315,5	647,0	4 530,0	57 207,4	492,3	10 754,8	145,1	8 469,5	1 306,9	54 092,3	44 156,7	18 070,3	6 979,8	6 979,8
Nov.	125 227,7	41 787,4	23 056,9	14 595,4	3 453,0	682,1	4 401,2	57 477,9	490,8	10 929,5	148,3	8 597,8	1 394,8	54 759,8	45 108,2	18 325,5	7 034,2	7 034,2
Reserve-Soll																		
1961 Nov.	9 211,7	3 954,8	2 207,6	1 331,7	354,6	60,9	418,1	3 551,3	43,4	559,8	11,4	567,8	105,1	4 718,7	2 928,2	1 182,3	382,5	382,5
Dez.	8 969,7	3 781,6	2 076,8	1 305,8	341,4	57,6	401,4	3 528,2	41,3	550,2	10,8	557,9	98,3	4 566,8	2 880,1	1 148,7	374,1	374,1
1962 Jan.	9 255,6	3 985,7	2 178,0	1 379,2	364,0	64,5	421,2	3 561,9	44,4	554,5	11,3	560,3	112,3	4 742,2	2 974,8	1 161,9	376,7	376,7
Febr.	8 969,0	3 666,6	2 070,0	1 248,0	295,4	53,2	420,2	3 607,1	43,4	561,7	11,2	560,8	96,0	4 567,8	2 894,3	1 132,3	374,6	374,6
März	9 010,4	3 602,4	2 029,9	1 230,1	290,7	51,7	423,1	3 693,4	42,0	567,7	11,9	565,6	104,3	4 566,7	2 926,9	1 139,4	377,4	377,4
April	9 023,9	3 597,6	2 033,2	1 219,9	290,9	53,6	427,0	3 687,8	43,3	575,2	11,7	564,9	116,4	4 553,1	2 960,4	1 131,9	378,5	378,5
Mai	9 194,6	3 698,1	2 106,5	1 238,4	299,5	53,7	419,7	3 744,1	43,8	582,0	11,3	580,4	115,2	4 625,8	3 034,1	1 154,8	379,9	379,9
Juni	9 376,8	3 773,7	2 155,2	1 262,0	303,1	53,4	420,8	3 830,0	47,6	589,4	11,1	587,8	113,4	4 722,5	3 122,6	1 151,5	380,2	380,2
Juli	9 366,4	3 760,4	2 143,0	1 268,9	293,4	55,1	436,0	3 815,6	44,9	593,0	11,3	588,0	117,2	4 716,7	3 127,9	1 142,1	379,7	379,7
Aug.	9 482,6	3 811,6	2 168,5	1 293,6	292,8	56,7	425,3	3 866,7	45,3	601,7	11,8	604,2	116,0	4 735,9	3 198,0	1 166,6	382,1	382,1
Sept.	9 528,6	3 765,6	2 126,6	1 290,0	293,0	56,0	425,4	3 943,8	46,3	613,7	12,2	611,5	110,1	4 683,0	3 282,7	1 177,7	385,2	385,2
Okt.	9 579,1	3 797,2	2 133,0	1 312,9	294,7	56,6	440,2	3 932,9	46,9	629,7	12,5	612,0	110,7	4 774,3	3 233,8	1 177,6	393,4	393,4
Nov.	9 761,0	3 946,9	2 232,5	1 346,4	308,0	60,0	424,7	3 949,6	44,1	639,9	12,8	623,0	120,0	4 849,3	3 318,1	1 197,4	396,2	396,2
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																		
1961 Nov.	8,3	10,3	10,4	10,0	10,9	10,1	10,2	7,1	9,4	5,9	10,6	7,5	9,5	9,4	7,8	6,8	5,8	5,8
Dez.	8,0	9,9	9,9	9,8	10,6	9,6	9,8	6,9	9,0	5,8	10,2	7,3	9,1	9,1	7,6	6,7	5,7	5,7
1962 Jan.	8,1	10,1	10,1	9,9	10,6	9,8	10,0	6,9	9,2	5,8	10,2	7,3	9,3	9,2	7,7	6,7	5,7	5,7
Febr.	7,8	9,5	9,7	9,2	9,1	8,7	9,8	6,8	8,9	5,8	8,9	7,2	8,6	8,9	7,4	6,5	5,6	5,6
März	7,8	9,4	9,6	9,2	9,0	8,6	9,7	6,9	8,8	5,8	8,6	7,2	8,4	8,8	7,3	6,5	5,6	5,6
April	7,7	9,4	9,6	9,2	9,0	8,7	9,8	6,8	8,8	5,8	8,6	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6	5,6
Mai	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,6	9,7	6,8	8,8	5,8	8,5	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6	5,6
Juni	7,8	9,4	9,7	9,2	9,1	8,7	9,7	6,9	9,0	5,8	8,4	7,2	8,4	8,8	7,3	6,5	5,6	5,6
Juli	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,7	9,8	6,9	8,8	5,8	8,5	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6	5,6
Aug.	7,8	9,4	9,7	9,2	8,9	8,6	9,6	6,9	9,0	5,8	8,4	7,2	8,4	8,8	7,3	6,5	5,6	5,6
Sept.	7,8	9,4	9,6	9,2	8,9	8,6	9,6	6,9	9,0	5,8	8,6	7,2	8,5	8,8	7,4	6,5	5,6	5,6
Okt.	7,8	9,4	9,6	9,2	8,9	8,7	9,7	6,9	8,9	5,9	8,6	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6	5,6
Nov.	7,8	9,4	9,7	9,2	8,9	8,8	9,6	6,9	9,0	5,9	8,6	7,2	8,6	8,9	7,4	6,5	5,6	5,6
Überschußreserven																		
1961 Nov.	122,6	43,4	9,0	21,3	11,4	1,7	6,2	16,3	1,5	7,9	0,9	13,6	32,8	29,3	45,0	36,4	11,9	11,9
Dez.	366,6	179,1	61,5	74,7	29,8	13,1	38,7	33,4	7,6	10,1	6,3	30,1	61,3	149,9	122,7	69,8	24,2	24,2
1962 Jan.	291,4	52,7	15,7	23,3	11,7	2,0	5,0	16,0	2,2	9,3	0,6	16,9	188,7	35,5	199,6	41,4	14,4	14,4
Febr.	234,9	49,8	12,1	21,2	14,0	2,5	7,2	18,2	1,4	8,1	0,5	15,1	134,6	31,3	146,9	42,3	14,4	14,4
März	135,2	45,7	13,0	18,3	12,7	1,7	13,8	14,7	1,8	6,1	0,6	12,8	39,6	37,8	50,2	31,2	16,0	16,0
April	114,2	49,6	10,5	25,7	12,2	1,2	6,1	16,8	1,8	6,1	0,8	15,9	14,6	36,1	21,9	40,4	15,8	15,8
Mai	206,9	51,8	12,4	21,4	16,9	—	0,5	7,2	17,1	5,1	6,8	0,7	12,4	23,0	38,1	32,1	35,9	35,9
Juni	122,1	51,8	16,2	21,4	12,7	1,0	1,5	13,1	16,7	2,7	6,8	0,7	12,4	23,0	38,1	32,1	35,9	35,9
Juli	162,9	49,8	14,8	22,2	11,0	1,5	13,1	16,7	2,7	6,8	0,7	12,4	23,0	38,1	32,1	35,9	35,9	35,9
Aug.	203,5	60,6	15,2	29,8	14,1	1,5	15,2	15,2	2,7	7,6	0,6	14,2	87,4	53,5	52,7	85,2	12,1	12,1
Sept.	136,5	52,1	11,6	28,1	9,6	2,8	6,8	18,1	2,5	6,8	0,6	13,6	36,0	39,0	25,9	57,6	14,0	14,0
Okt.	145,8	67,4	18,9	34,3	11,7	2,5	7,1	16,5	2,7	7,8	1,0	15,2	28,1	51,5	34,3	43,5	16,5	16,5
Nov.	143,1	38,0	11,5	14,4	9,7	2,4	4,3	16,1	1,7	6,8	0,3	12,6	63,3	25,7	23,0	82,8	17,6	17,6

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾		Sorten, Auslands- wechsel und -schecks ¹⁾	Sonstige Forderungen an das Ausland ¹⁾	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forde- rungen	ins- gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Kassen
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						ins- gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder				
1957 31. Aug.	9 449,8	8 144,0	.	214,6	5 330,0	72,2	82,4	1 115,8	2,5	2,5	—	29,6	133,8	—	—
30. Sept. ¹⁾	10 032,6	8 304,1	.	230,5	5 793,7	69,3	87,6	1 246,6	6,0	6,0	—	44,1	104,7	—	—
31. Dez.	10 602,5	8 603,9	.	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—	—
1958 31. März	10 260,6	8 763,3	.	151,5	6 250,3	81,8	81,0	1 248,6	93,4	93,4	—	30,1	71,1	—	—
30. Juni	10 495,3	7 040,7	.	143,8	6 658,7	88,8	108,3	1 445,9	93,4	93,4	—	46,6	64,4	—	—
30. Sept.	10 834,9	8 799,4 ¹⁾	996,1	130,0	—	78,8	93,5	765,0	83,0	83,0	—	22,5	60,9	—	—
31. Dez.	10 963,3	9 310,7	966,9	152,6	—	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	69,9	90,4	17,5	—
1959 31. März	11 126,0	6 669,9	707,8	127,3	—	93,1	103,4	525,3	—	—	—	31,0	23,4	—	—
30. Juni	11 232,9	6 417,8	440,7	115,9	—	96,9	113,1	782,0	196,5	196,5	—	31,7	532,0	535,9	—
30. Sept. ¹⁾	10 871,5	6 030,7	352,6	149,4	—	103,6	122,5	1 363,1	20,0	20,0	—	25,7	36,3	—	—
31. Dez.	10 934,0	8 248,9	347,8	130,0	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8	—
1960 31. März	11 069,8	8 815,5	347,8	160,5	—	119,7	126,0	1 972,4	25,0	25,0	—	31,2	161,8	148,6	—
30. Juni	11 488,3	11 659,2	347,8	173,8	—	103,9	116,4	1 663,0	40,6	40,6	—	47,8	17,5	—	—
30. Sept.	11 982,1	14 512,4	259,9	156,5	—	92,8	115,0	2 323,4	15,0	15,0	—	49,1	4,9	—	—
31. Dez.	12 285,9	15 905,2	259,3	157,2	—	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0	—
1961 31. Jan.	12 400,2	15 474,7	259,3	163,9	—	121,1	123,8	1 834,6	1,2	1,2	—	26,0	6,9	—	—
28. Febr.	12 528,9	15 594,4	259,3	122,2	—	123,1	135,6	1 174,5	15,0	15,0	—	38,8	2,7	—	—
31. März	12 780,6	15 533,9	248,3	207,3	—	100,5	151,3	1 293,7	30,0	30,0	—	150,4	9,9	—	—
30. April	13 021,7	13 466,3	—	257,4	—	111,0	138,4	604,3	30,0	30,0	—	61,7	10,4	—	—
31. Mai	13 545,2	13 010,1	—	316,0	—	104,1	159,9	986,4	19,5	19,5	—	26,6	4,0	—	—
30. Juni	13 886,0	13 222,6	—	307,3	—	99,7	138,5	852,6	19,5	19,5	—	47,6	0,2	—	—
31. Juli	13 934,7	12 710,5	—	347,3	—	83,8	243,5	819,0	—	—	—	19,9	4,5	—	—
31. Aug.	14 408,1	11 007,2	—	335,5	—	91,6	155,4	533,3	—	—	—	15,1	4,5	—	—
30. Sept.	14 408,8	11 051,1	—	341,8	—	87,1	147,4	1 822,1	1,0	1,0	—	30,8	4,6	—	—
31. Okt.	14 423,6	10 079,9	—	277,7	—	83,8	151,4	587,0	2,2	2,2	—	131,2	4,8	—	—
30. Nov.	14 424,3	9 961,6	—	263,2	—	71,0	177,3	1 146,3	—	—	—	23,3	8,6	—	—
31. Dez.	14 426,6	11 386,8	—	291,7	—	57,2	281,1	1 146,1	—	—	—	219,7	167,5	160,1	—
1962 31. Jan.	14 427,8	8 484,3	—	268,5	—	105,5	177,8	676,2	—	—	—	16,5	3,0	—	—
28. Febr.	14 428,7	8 647,1	—	252,1	—	109,6	182,8	387,5	—	—	—	77,1	2,4	—	—
31. März	14 437,2	9 564,0	—	266,2	—	92,6	137,0	1 628,4	—	—	—	29,3	0,0	—	—
30. April	14 437,9	9 340,4	—	268,5	—	76,1	298,8	1 148,6	5,0	5,0	—	60,7	3,0	—	—
31. Mai	14 438,6	9 533,8	—	264,7	—	80,4	205,1	672,9	4,0	4,0	—	22,3	500,0	496,6	—
30. Juni	14 439,3	10 135,4	—	295,4	—	78,1	165,1	1 503,3	3,6	3,6	—	63,9	0,0	—	—
31. Juli	14 440,7	10 042,1	—	309,3	—	68,3	181,2	1 362,5	—	—	—	23,0	97,2	97,2	—
31. Aug.	14 441,4	10 235,4	—	288,2	—	76,1	164,7	967,0	—	—	—	19,4	357,7	357,7	—
30. Sept.	14 445,9	11 091,6	—	283,0	—	65,0	154,8	1 662,7	37,0	37,0	—	45,4	—	—	—
7. Okt.	14 445,9	11 176,5	—	267,9	—	67,9	145,0	1 599,4	—	—	—	26,9	—	—	—
15. "	14 445,9	11 246,3	—	241,3	—	74,0	138,1	1 177,4	—	—	—	23,6	9,6	—	—
23. "	14 446,6	11 317,3	—	225,4	—	83,8	183,7	826,7	—	—	—	52,3	8,0	—	—
31. "	14 447,2	11 408,0	—	224,6	—	59,4	204,1	632,1	—	—	—	22,8	3,3	—	—
7. Nov.	14 447,2	11 251,7	—	221,2	—	66,1	195,7	973,2	—	—	—	32,8	106,3	100,1	—
15. "	14 447,2	11 238,9	—	223,5	—	70,1	184,4	843,5	—	—	—	25,3	9,2	—	—
23. "	14 448,5	11 143,0	—	252,9	—	69,5	154,5	816,0	—	—	—	89,7	9,8	—	—
30. "	14 448,5	11 085,7	—	265,0	—	46,9	184,0	904,6	—	—	—	36,0	117,6	117,6	—
7. Dez.	14 488,1	11 221,8	—	259,6	—	41,9	132,4	1 357,2	—	—	—	23,1	15,1	—	—
15. "	14 488,1	11 324,8	—	277,9	—	41,5	184,7	1 502,6	—	—	—	50,3	—	—	—

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“ in: Monatsberichte der Bank deutscher Länder. — ²⁾ Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweck- gebundenen Guthaben bei ausländischen Banken. — ³⁾ Einbehalten und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — ⁴⁾ EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — ⁵⁾ Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben enthalten. — ⁶⁾ Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾									aus- ländische Einleger ¹⁾
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Post-scheck- und Post- sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	öffentliche Einleger				andere inländische Einleger		
					insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes ²⁾	Länder		andere öffentliche Einleger	
1957 31. Aug.	15 706,1	10 234,2	4 685,6	60,8	4 811,8	4 669,9		118,4	23,5	165,8	510,2
30. Sept. ⁴⁾	15 928,5	11 906,2	5 622,6	—	5 471,9	4 963,4		460,7	47,8	179,7	632,0
31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	—	4 616,3	4 093,1		491,4	31,8	229,7	251,3
1958 31. März	16 653,4	10 484,2	5 814,7	—	4 195,9	3 421,8		730,6	43,5	231,5	242,1
30. Juni	16 973,8	11 209,5	5 989,5	—	4 800,9	4 023,9		743,8	33,2	214,7	204,4
30. Sept.	17 273,3	10 619,8	5 773,6	—	4 648,8	4 091,3		517,4	40,1	197,4	— ¹⁾
31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	—	4 585,5	4 024,9		526,2	34,4	208,6	—
1959 31. März	17 924,6	9 399,4	6 310,6	—	2 872,1	1 852,7		978,7	40,7	216,7	—
30. Juni	18 215,2	9 478,3	6 559,5	—	2 697,0	1 749,6		898,7	48,7	221,8	—
30. Sept. ⁵⁾	18 723,3	9 346,2	6 459,2	—	2 669,9	1 668,0		963,0	38,9	217,1	—
31. Dez.	19 045,7	11 604,6	9 343,8	—	2 039,0	922,4		1 069,9	46,7	221,8	—
1960 31. März	19 276,1	12 839,1	9 428,1	—	3 186,3	1 493,2		1 654,2	38,9	224,7	—
30. Juni	19 864,0	14 872,7	10 865,9	—	3 786,0	1 791,7		1 956,0	38,3	220,8	—
30. Sept.	20 624,0	16 175,8	11 554,6	—	4 410,1	2 216,7		2 159,4	34,0	211,1	—
31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	—	3 439,5	814,7		2 564,9	59,9	219,7	—
1961 31. Jan.	20 215,6	16 917,3	11 936,6	—	4 716,0	1 891,4		2 799,5	25,1	264,7	—
28. Febr.	20 518,5	15 504,6	10 817,4	—	4 482,6	1 963,6		2 493,0	26,0	204,6	—
31. März	21 272,9	16 586,1	10 177,2	—	6 178,6	2 964,8		3 186,8	27,0	230,3	—
30. April	21 226,4	16 562,9	10 023,7	—	6 316,1	2 489,7	578,5	3 219,2	28,7	223,1	—
31. Mai	21 153,0	17 892,2	11 097,4	—	6 569,4	2 650,3	1 099,6	2 791,6	27,9	225,4	—
30. Juni	21 839,3	17 144,9	9 528,4	—	7 370,9	2 135,7	1 640,5	3 550,9	43,8	245,6	—
31. Juli	22 108,9	16 316,7	9 147,6	—	6 927,3	1 841,5	1 475,8	3 583,2	26,8	241,8	—
31. Aug.	22 143,2	15 081,2	8 942,4	—	5 917,9	1 200,7	1 668,2	3 027,4	21,6	220,9	—
30. Sept.	22 632,7	15 666,3	9 379,3	—	6 040,5	1 233,9	891,7	3 884,9	30,0	246,5	—
31. Okt.	22 156,5	14 074,3	8 240,7	—	5 574,2	1 004,1	897,6	3 655,1	17,4	259,4	—
30. Nov.	23 126,4	14 359,6	8 954,3	—	5 148,2	649,7	1 346,2	3 122,8	29,5	257,1	—
31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 615,0	—	4 733,0	79,1	991,8	3 625,1	37,0	252,4	—
1962 31. Jan.	22 116,1	13 812,4	8 294,1	—	5 280,3	543,1	1 126,0	3 588,4	22,8	238,0	—
28. Febr.	22 648,2	13 282,0	8 082,2	—	4 957,5	182,7	1 355,0	3 398,1	21,7	242,3	—
31. März	23 272,6	15 082,9	8 756,7	—	6 094,3	574,0	735,1	4 751,0	34,2	231,9	—
30. April	23 300,8	14 211,1	8 670,5	—	5 299,1	356,1	796,7	4 118,2	28,1	241,5	—
31. Mai	23 438,9	14 288,7	8 883,5	—	5 166,1	26,8	1 420,8	3 690,8	27,7	239,1	—
30. Juni	23 732,1	15 314,6	9 008,9	—	6 043,9	156,0	803,3	5 044,7	39,9	261,8	—
31. Juli	23 765,6	15 350,5	9 168,2	—	5 277,8	27,1	1 374,3	4 502,0	24,4	254,5	—
31. Aug.	23 867,8	13 951,2	9 154,8	—	4 582,7	15,4	846,9	3 700,5	19,9	213,7	—
30. Sept.	24 177,1	16 065,6	9 049,0	—	6 745,9	574,4	1 405,4	4 732,9	33,2	270,7	—
7. Okt.	23 124,9	16 559,1	10 250,1	—	6 069,0	456,0	911,6	4 681,5	19,9	240,0	—
15. "	22 198,9	16 292,6	9 585,5	—	6 454,4	749,9		4 946,4	23,3	252,7	—
23. "	20 625,3	17 564,0	10 031,6	—	7 265,5	1 572,6		4 950,3	29,0	266,9	—
31. "	23 900,0	14 024,7	8 924,5	—	5 084,5	301,9		4 956,2	21,0	270,5	—
7. Nov.	22 273,1	16 023,8	11 005,8	—	4 763,7	17,3		3 970,2	21,0	254,3	—
15. "	22 045,5	15 841,5	10 108,3	—	5 467,3	237,8		3 668,9	26,9	265,9	—
23. "	21 278,5	17 058,5	9 272,9	—	7 544,1	1 400,5		4 205,8	34,7	241,5	—
30. "	24 927,9	13 403,4	9 066,3	—	4 060,1	19,3		2 952,9	29,8	277,0	—
7. Dez.	24 266,3	14 748,2	10 435,8	—	4 076,8	52,1		3 055,6	24,7	235,6	—
15. "	23 798,7	15 661,4	9 769,8	—	5 630,2	560,5		4 359,8	26,5	261,4	—

Aktiva

kredite		Wert- papiere	Ausgleichsforderungen und un- verzinsliche Schuldverschreibung			Kredite an Bund für Be- teiligung an inter- nationalen Einrich- tungen	Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweis- stichtag	
Länder	sonstige öffent- liche Stellen		Bestand	nachrichtlich:			ins- gesamt	wegen Forderungs- erwerb aus Nachkriegs- wirt- schafts- hilfe	wegen Änderung der Währungs- parität	ins- gesamt	darunter				
				an- gekaufte Aus- gleichs- for- derungen	im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen						an Weltbank	aus der Abwick- lung der EZU *)			
112.4	21.4	165.7	3 117.5	9.6	5 630.2	390.8	—	—	—	—	—	—	—	235.1	1957 31. Aug.
61.5	43.2	172.5	3 659.9	169.5	5 247.8	390.8	—	—	—	—	—	—	—	447.1	30. Sept. *)
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	—	—	—	—	439.6	31. Dez.
46.0	25.1	245.2	3 290.4	157.3	5 532.0	483.2	—	—	—	—	—	—	—	638.1	1958 31. März
52.0	12.4	229.1	2 611.3	151.6	6 205.7	609.2	—	—	—	—	—	—	—	587.8	30. Juni
30.0	30.9	249.0	2 133.3	143.2	6 675.6	661.7	—	—	—	—	—	—	—	655.8	30. Sept.
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	—	5 887.0 *)	1 320.4	4 283.8	372.0	1959 31. Dez.
4.0	19.4	235.0	3 900.8	106.5	4 879.5	661.7	—	—	—	—	6 089.4	1 233.7	4 590.3	562.7	31. März
15.8	0.3	239.9	3 746.0	104.2	5 032.6	661.7	—	—	—	—	5 729.6	1 371.7	4 118.2	622.6	1959 30. Juni
3.7	0.1	238.4	4 416.4	103.2	4 361.4	1 175.2	—	—	—	—	5 404.9	1 371.7	3 810.6	762.7	30. Sept. *)
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	—	5 295.3	1 488.8	3 617.9	311.2	31. Dez.
—	13.2	228.6	5 419.4	91.2	3 346.5	1 247.5	—	—	—	—	4 816.5	1 485.5	3 156.0	649.6	1960 31. März
—	17.5	224.0	5 095.7	89.6	3 668.8	1 335.7	—	—	—	—	4 508.8	1 381.3	2 984.6	698.3	30. Juni
—	4.9	224.1	3 978.4	89.4	4 786.2	1 339.9	—	—	—	—	4 445.5	1 481.3	2 832.3	566.1	30. Sept.
—	1.1	223.6	3 561.1	88.6	5 203.1	1 387.2	—	—	—	—	3 737.7	1 531.3	2 088.7	369.9	31. Dez.
—	6.9	324.0	3 560.2	78.9	5 194.4	1 455.4	—	—	—	—	3 390.3	1 560.1	1 743.8	467.4	1961 31. Jan.
—	2.7	594.1	2 591.0	71.2	6 157.0	1 481.7	—	—	—	—	3 219.0	1 389.6	1 743.1	586.9	28. Febr.
—	9.9	586.9	2 624.8	71.2	6 123.2	1 495.2	1 476.7	—	1 476.7	—	3 157.3	1 344.9	1 729.9	593.1	31. März
—	10.4	586.7	2 815.6	71.1	5 932.3	1 737.7	3 079.7	—	1 475.0	—	3 157.1	1 344.9	1 729.2	354.8	30. April
—	4.0	636.6	3 026.3	59.5	5 710.1	1 857.7	4 576.0	—	1 475.0	—	3 156.4	1 344.9	1 728.5	601.4	31. Mai
—	0.2	636.6	3 301.0	51.5	5 427.4	1 857.7	3 863.4	—	1 265.0	—	3 134.3	1 344.9	1 717.2	503.1	30. Juni
—	4.5	736.5	2 866.3	51.3	5 861.9	1 917.7	3 863.4	—	1 265.0	—	3 134.2	1 344.9	1 716.5	546.8	31. Juli
—	4.5	836.3	3 069.0	51.3	5 659.3	2 865.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 512.8	1 344.9	1 064.7	771.2	31. Aug.
—	4.6	854.5	2 617.6	51.3	6 110.7	2 927.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 512.8	1 344.9	1 053.4	465.9	30. Sept.
—	4.8	979.5	2 233.1	51.3	6 495.2	2 975.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 512.8	1 344.9	1 052.8	700.2	31. Okt.
—	3.5	1 231.5	2 880.5	51.3	5 847.9	2 635.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 512.8	1 344.9	1 049.7	872.0	30. Nov.
5.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 442.4	1 342.5	1 038.3	306.8	31. Dez.
—	3.0	1 484.9	3 174.3	48.7	5 549.3	2 679.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 441.7	1 342.5	1 037.6	633.7	1962 31. Jan.
—	2.4	1 485.1	3 399.0	48.7	5 324.6	2 459.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 441.0	1 342.5	1 036.9	745.1	28. Febr.
—	0.0	1 485.1	4 429.9	48.7	4 293.7	2 334.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 427.3	1 342.5	1 025.6	368.4	31. März
—	3.0	1 449.7	4 241.7	48.7	4 482.0	2 194.7	3 777.8	—	1 265.0	—	2 426.6	1 342.5	1 024.9	323.2	30. April
—	3.4	1 428.9	4 005.1	48.7	4 718.6	2 114.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 411.5	1 342.5	1 013.0	707.9	31. Mai
—	0.0	1 427.9	4 418.7	48.4	4 304.7	2 474.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	1 012.3	410.0	30. Juni
—	0.0	1 427.6	4 600.4	48.4	4 125.3	2 214.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	1 012.3	702.7	31. Juli
—	—	1 425.5	3 790.0	48.4	4 915.7	2 214.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	1 012.3	388.7	31. Aug.
—	—	1 425.2	4 709.6	48.4	4 016.1	2 228.1	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	923.4	848.9	30. Sept.
—	—	1 413.2	4 671.2	48.4	4 054.5	2 146.3	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	912.1	341.2	7. Okt.
9.6	—	1 413.2	3 936.4	48.4	4 789.3	2 146.3	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	912.1	282.6	15. "
8.0	—	1 413.1	3 693.3	48.4	5 032.4	2 146.3	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	911.4	432.5	23. "
3.3	—	1 413.1	3 523.9	48.4	5 201.8	2 146.3	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	911.4	656.3	31. "
6.2	—	1 416.5	3 689.2	48.4	5 036.5	2 146.3	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	911.4	389.3	7. Nov.
9.2	—	1 416.6	3 479.1	48.4	5 247.1	2 156.3	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	911.4	480.5	15. "
9.8	—	1 416.5	3 595.5	48.4	5 130.7	2 155.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	910.7	901.2	23. "
—	—	1 416.3	3 634.1	48.4	5 092.1	2 155.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	908.3	695.5	30. "
—	—	1 416.2	4 194.2	48.4	4 532.0	2 155.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	908.3	367.6	7. Dez.
15.1	—	1 416.1	4 272.2	48.4	4 454.0	2 155.7	3 703.0	—	1 265.0	—	2 412.8	1 342.5	908.3	417.5	15. "

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandsgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken“ vgl. auch Anm. 2). — 2) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position 4) Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. 2). — 3) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft 1)			Rück- stellungen	Grund- kapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanz- summe	nachrichtlich: Bargeld- umlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweis- stichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 036.9	—	—	592.9	285.0	434.7	194.0	28 483.8	16 804.6	1957 31. Aug.
1 134.4	—	—	600.9	290.0	436.0	293.5	30 589.5	17 036.8	30. Sept. *)
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	31. Dez.
910.2	—	—	570.7	290.0	436.0	344.1	29 688.6	17 782.7	1958 31. März
757.2	—	—	655.8	290.0	491.6	45.4	30 423.3	18 108.8	30. Juni
1 073.4 1)	560.5	512.9	655.8	290.0	491.6	50.9	30 454.8	18 432.8	30. Sept.
1 136.4	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	31. Dez.
920.4	657.2	263.2	655.8	290.0	491.6	107.4	29 789.2	19 121.5	1959 31. März
898.1	592.8	305.3	671.6	290.0	522.2	138.5	30 213.9	19 419.7	30. Juni
805.9	377.2	428.7	671.2	290.0	522.2	252.0	30 610.8	19 962.0	30. Sept. *)
—	672.5	299.4	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	31. Dez.
635.8	232.7	403.1	655.0	290.0	522.2	317.6	34 535.8	20 546.7	1960 31. März
478.1	345.4	132.7	806.0	290.0	562.3	236.6	37 109.7	21 164.1	30. Juni
367.8	268.8	99.0	806.0	290.0	562.3	271.5	39 097.4	21 958.4	30. Sept.
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	31. Dez.
347.5	275.3	72.2	806.0	290.0	562.3	211.0	39 349.7	21 563.9	1961 31. Jan.
317.6	236.2	81.4	806.0	290.0	562.3	208.9	38 207.9	21 869.9	28. Febr.
342.1	266.3	75.8	806.0	290.0	562.3	332.2	40 191.6	22 656.0	31. März
1 126.8	1 049.7	77.1	806.0	290.0	562.3	333.4	40 907.8	22 608.6	30. April
958.1	879.6	78.5	1 077.0	290.0	588.0	67.9	42 026.2	22 546.1	31. Mai
1 000.9	916.0	84.9	867.0	290.0	588.0	140.0	41 870.1	23 242.0	30. Juni
898.6	800.2	98.4	867.0	290.0	588.0	158.9	41 228.1	23 536.7	31. Juli
1 149.0	1 067.4	81.6	867.0	290.0	588.0	235.7	40 554.1	23 569.3	31. Aug.
702.4	615.7	86.7	867.0	290.0	588.0	260.5	41 006.9	24 072.8	30. Sept.
621.3	523.0	98.3	867.0	290.0	588.0	278.8	38 875.9	23 608.8	30. Okt.
415.6	326.2	89.4	867.0	290.0	588.0	291.4	39 938.0	24 601.6	30. Nov.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	31. Dez.
465.8	376.6	89.2	867.0	290.0	588.0	212.4	38 351.7	23 574.2	1962 31. Jan.
459.0	365.2	93.8	867.0	290.0	588.0	260.8	38 395.0	24 111.2	28. Febr.
585.5	492.1	93.4	867.0	290.0	588.0	291.9	40 977.9	24 758.5	31. März
510.2	421.3	88.9	867.0	290.0	588.0	285.6	40 052.7	24 810.6	30. April

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Debitoren			
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite
Alle Bankengruppen *)													
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1	
1950	3 621 ⁹⁾	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	1 070,5	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	5 038,9	
1951	3 795 ⁹⁾	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	15 886,0	8 699,8	1 738,5	7 186,2	
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 ⁸⁾	25 716,7	14 112,7	1 099,8	11 604,0	
1955	3 631 ⁷⁾	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	37 171,9	28 669,2	15 182,7	1 193,6	13 486,5	
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 ⁸⁾	30 184,1	16 118,2	1 028,9	14 065,9	
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	17 129,4	926,1	14 586,9	
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	17 724,7	670,0	14 273,5	
1959	3 678	35 237,2 ¹²⁾	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 ¹²⁾	10 810,1	71 947,8	34 916,2 ¹²⁾	19 391,8	816,6	15 524,4 ¹²⁾	
1959 ¹⁰⁾	3 749	35 845,4 ¹²⁾	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4 ¹²⁾	10 949,4	84 097,5	35 524,0 ¹²⁾	19 585,0	816,6	15 939,0 ¹²⁾	
1960 ¹⁰⁾ ¹¹⁾	3 792	41 410,1	24 071,2	670,6	23 400,6	17 338,9	12 451,4	97 097,5	41 001,6	23 702,4	670,6	17 288,2	
1961 Nov.	3 796	46 447,9	28 214,0	754,3	27 459,7	18 233,9	14 569,9	97 237,4	45 845,9	27 652,4	754,3	18 193,5	
1961 Dez.	3 803	47 955,0 ¹⁴⁾	28 497,1 ¹⁴⁾	836,4	27 660,7 ¹⁴⁾	19 457,9	14 689,4 ¹⁴⁾	98 689,6	47 268,3 ¹⁴⁾	27 847,3 ¹⁴⁾	836,4	19 421,0	
1962 Jan.	3 804	46 742,2	28 310,3	838,4	27 471,9	18 431,9	14 585,8	100 007,1	46 100,0	27 706,6	838,4	18 393,4	
1962 Febr.	3 806	47 358,9	28 866,2	809,6	28 056,6	18 492,7	14 574,3	101 119,7	46 810,2	28 364,3	809,6	18 445,9	
1962 März	3 803	48 930,9	29 968,4	761,9	29 206,5	18 962,5	14 685,3 ¹⁵⁾	101 908,0 ¹⁷⁾	48 268,4	29 361,4	761,9	19 907,0	
1962 April	3 807	48 592,5	29 628,1	734,2	28 893,9	18 964,4	15 000,0	102 917,8 ¹⁸⁾	48 047,1	29 141,3	734,2	18 905,8	
1962 Mai	3 806	49 041,9	29 670,0	801,0	28 869,0	19 371,9	15 209,3	104 534,2	48 449,1	29 142,9	801,0	19 306,2	
1962 Juni	3 807	50 873,7	31 347,9	799,4	30 548,5	19 525,8	15 719,6	105 434,8	50 142,2	30 685,8	799,4	19 456,4	
1962 Juli	3 810	50 245,6	30 466,1	787,7	29 678,4	19 579,5	16 177,7	107 094,8	49 327,8	29 815,2	787,7	19 512,6	
1962 Aug.	3 807	49 740,1	30 306,7	740,2	29 566,5	19 433,4	16 534,8	108 569,9	48 974,4	29 611,3	740,2	19 363,1	
1962 Sept.	3 807	51 045,2	31 431,9	748,0	30 683,9	19 613,3	16 829,0	109 771,4	50 272,8	30 721,9	748,0	19 550,9	
1962 Okt.	3 806	49 765,7	30 397,0	807,3	29 589,7	19 368,7	17 265,1	111 578,6	49 172,2	29 860,8	807,3	19 311,4	
1962 Nov. ¹⁾	...	50 150,3	...	...	...	...	17 721,5	113 133,5	49 370,0	...	...	...	
Kreditbanken													
1958 Dez.	328	19 413,3	9 860,6	562,1	9 298,5	9 552,7	2 692,5	5 949,3	19 308,7	9 791,3	562,1	9 229,2	
1959 Dez.	328	20 928,2	10 639,3	669,8	9 969,5	10 288,9	4 185,7	6 876,9	20 843,1	10 600,4	669,8	9 930,6	
1960 Dez. ¹⁰⁾	335	21 221,8	10 710,9	669,8	10 041,1	10 510,9	4 213,5	6 992,4	21 136,4	10 671,7	669,8	10 464,7	
1960 Dez. ¹⁰⁾	337	24 847,4	13 628,8	561,4	13 067,4	11 218,6	4 678,9	7 674,1	24 754,0	13 563,3	561,4	11 188,7	
1961 Dez.	346	29 154,5	16 364,5	722,0	15 642,5	12 790,0	5 780,7	8 879,0	29 032,9	16 268,6	722,0	12 764,3	
1962 Juli	348	30 010,8	17 404,5	681,9	16 722,6	12 606,3	6 397,6	9 511,4	29 910,6	17 357,0	681,9	12 553,6	
1962 Aug.	347	29 800,5	17 290,8	672,9	16 617,9	12 509,7	6 539,3	9 638,2	29 695,7	17 242,4	672,9	12 453,3	
1962 Sept.	347	30 451,9	17 903,9	657,2	17 246,7	12 548,0	6 695,4	9 745,2	30 325,4	17 826,6	657,2	12 498,8	
1962 Okt.	345	29 491,4	17 241,0	702,7	16 538,3	12 250,4	6 874,2	9 881,9	29 353,4	17 147,0	702,7	12 206,4	
Großbanken *) +)													
1958 Dez.	6	9 881,7	4 723,2	281,0	4 442,2	5 158,5	1 355,0	1 107,0	9 845,5	4 688,4	281,0	5 157,1	
1959 Dez.	6	10 646,5	5 049,6	349,8	4 699,8	5 596,9	2 179,1	1 210,1	10 628,3	5 032,2	349,8	5 596,1	
1960 Dez. ¹⁰⁾	6	12 316,2	6 093,4	270,8	6 422,6	5 622,8	2 382,8	1 302,0	12 282,9	6 660,8	270,8	6 622,1	
1961 Dez.	6	14 300,9	8 067,6	331,7	7 735,9	6 233,3	2 958,1	1 603,5	14 243,7	8 011,1	331,7	6 232,6	
1962 Juli	6	14 244,0	8 261,4	340,1	7 921,3	5 982,6	3 223,3	1 724,9	14 219,8	8 238,5	340,1	5 981,3	
1962 Aug.	6	14 198,6	8 253,0	337,9	7 915,1	5 945,6	3 301,9	1 733,1	14 171,6	8 234,9	337,9	5 936,7	
1962 Sept.	6	14 587,6	8 582,7	341,7	8 241,0	6 004,9	3 435,9	1 757,0	14 538,9	8 542,8	341,7	5 996,1	
1962 Okt.	6	13 967,4	8 132,3	350,8	7 781,5	5 835,1	3 606,0	1 772,5	13 891,1	8 064,7	350,8	5 826,4	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1958 Dez.	79	6 436,7	3 534,8	153,1	3 381,7	2 901,9	989,1	4 426,9	6 384,5	3 500,9	153,1	2 883,6	
1959 Dez.	79	6 962,1	3 865,5	156,3	3 709,2	3 096,6	1 578,5	5 194,2	6 909,0	3 844,5	156,3	3 064,5	
1960 Dez. ¹⁰⁾	87	8 456,1	4 810,1	138,1	4 672,0	3 646,0	1 806,1	5 815,0	8 422,4	4 794,0	138,1	3 628,4	
1961 Dez.	93	10 025,3	5 791,5	165,2	5 626,3	4 233,8	2 304,3	6 556,6	9 981,1	5 757,5	165,2	4 223,6	
1962 Juli	95	10 572,6	6 312,7	137,8	6 174,9	4 259,9	2 523,2	7 039,6	10 543,6	6 293,9	137,8	4 249,7	
1962 Aug.	95	10 536,0	6 268,9	142,3	6 126,6	4 267,1	2 576,6	7 141,3	10 505,4	6 246,7	142,3	4 258,7	
1962 Sept.	96	10 818,3	6 537,9	138,8	6 399,1	4 280,4	2 597,6	7 225,7	10 781,4	6 509,3	138,8	4 272,1	
1962 Okt.	95	10 558,7	6 367,7	163,2	6 204,5	4 191,0	2 599,6	7 347,1	10 533,2	6 351,1	163,2	4 182,1	
Privatbankiers +)													
1958 Dez.	212	2 556,8	1 319,0	110,5	1 208,5	1 237,8	231,9	234,1	2 556,6	1 318,8	110,5	1 208,3	
1959 Dez.	210	2 707,0	1 460,4	140,8	1 319,6	1 246,6	285,2	266,0	2 706,8	1 460,2	140,8	1 246,6	
1960 Dez. ¹⁰⁾	209	3 242,3	1 766,0	124,6	1 641,4	1 476,3	304,1	299,5	3 241,9	1 765,6	124,6	1 476,3	
1961 Dez.	212	3 892,5	2 077,1	178,9	1 898,2	1 815,4	348,1	378,7	3 887,2	2 071,8	178,9	1 815,4	
1962 Juli	210	4 120,2	2 289,9	156,2	2 133,7	1 830,3	430,8	377,5	4 114,5	2 284,2	156,2	1 830,3	
1962 Aug.	209	4 025,8	2 244,6	152,2	2 092,4	1 781,2	433,9	387,0	4 017,9	2 236,7	152,2	1 781,2	
1962 Sept.	208	3 991,2	2 249,6	151,8	2 097,8	1 741,6	438,5	386,3	3 982,7	2 241,1	151,8	1 741,6	
1962 Okt.	207	3 924,2	2 212,0	163,5	2 048,5	1 712,2	441,8	382,5	3 914,9	2 202,7	163,5	1 712,2	
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
1958 Dez.	31	538,1	283,6	17,5	266,1	254,5	116,5	181,3	522,1	283,2	17,5	238,9	
1959 Dez.	33	612,5	263,8	22,9	240,9	348,7	142,9	206,6	599,0	263,5	22,9	335,5	
1960 Dez. ¹⁰⁾	35	832,8	359,3	27,9	331,4	473,5	185,9	257,6	806,8	344,9	27,9	461,9	
1961 Dez.	35	935,8	428,3	46,2	382,1	507,5	170,2	340,2	920,9	428,2	46,2	492,7	
1962 Juli	37	1 074,0	540,5	47,8	492,7	533,5	220,3	369,4	1 032,7	540,4	47,8	492,3	
1962 Aug.	37	1 040,1	524,3	40,5	483,8	515,8	226,9	376,8	1 000,8	524,1	40,5	476,7	
1962 Sept.	37	1 054,8	533,7	24,9	508,8	521,1	223,4	376,2	1 022,4	533,4	24,9	489,0	
1962 Okt.	37	1 041,2	529,0	25,2	503,8	512,2	226,8	379,9	1 014,3	528,5	25,2	485,8	

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute*)
Wertpapierbestände*)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite				
							insgesamt	darunter Akzept- kredite					
Alle Bankengruppen ¹⁾													
2 253,4	559,1	439,1	120,0	407,3	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0			1949	
941,3	5 518,7	411,1	289,0	129,2	1 878,0	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3		1950	
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	194,2	2 196,7	782,1	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0		1951	
1 952,0	12 052,4	390,6	318,4	32,2	2 208,7	820,5	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2		1952	
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	2 332,4	2 754,4	24,6	1 555,7	392,4	5 434,0		1953	
3 923,0	22 459,2 ²⁾	316,8	278,5	38,3	2 479,8	5 056,7	36,3	1 638,2	699,3	7 298,4		1954	
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	47,5	2 034,7	667,9	9 317,4		1955	
5 715,0	35 385,2 ³⁾	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7 ⁴⁾	56,2	1 720,6	582,4	10 911,6 ⁵⁾		1956	
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	89,1	1 445,7	656,3	12 582,5		1957	
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	170,5	1 353,9	624,6	13 601,8		1958	
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	134,8	2 115,4 ¹²⁾	849,7	15 141,9		1959	
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	134,9	2 119,6 ¹³⁾	867,4	15 164,2		1959 ¹⁰⁾	
11 167,3	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	166,9	2 223,6	873,8	16 946,4		1960 ¹⁰⁾	
13 186,2	75 133,8	602,0	561,6	40,4	1 383,7	22 103,6	199,1	2 455,2	990,1	19 356,9		1961	
13 380,4 ¹⁴⁾	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	203,0	2 782,1	976,9	19 530,3		Nov. 1962	
13 262,5	77 028,6	642,2	603,7	38,5	1 323,3	22 978,5	199,0	2 782,1	976,9	19 530,3		Jan. 1962	
13 366,9	77 900,8	548,7	501,9	46,8	1 207,4	23 218,9	206,8	2 536,4	952,2	19 797,6		Febr. 1962	
13 527,3 ¹⁵⁾	78 567,9 ¹⁷⁾	662,5	607,0	53,5	1 158,0	23 340,1	216,5	2 348,1	973,7	20 198,2		März 1962	
13 855,5	79 458,3 ¹⁸⁾	545,4	486,8	58,6	1 144,5	23 459,5	222,2	2 680,7	1 012,0 ¹⁸⁾	20 674,8 ¹⁹⁾		April 1962	
14 050,9	80 762,4	592,8	527,1	65,7	1 158,4	23 771,8	229,7	2 654,8	1 038,7	20 783,7 ²⁰⁾		Mai 1962	
14 563,9	81 493,2	731,5	662,1	69,4	1 155,7	23 941,6	220,6	2 764,3	1 019,6	20 916,5		Juni 1962	
14 979,0	82 713,6	717,8	650,9	66,9	1 198,7	24 381,2	211,8	2 905,9	1 053,4	21 072,0		Juli 1962	
15 359,5	84 040,1	765,7	695,4	70,3	1 175,3	24 529,8	205,6	2 812,5	1 054,8	21 087,6		Aug. 1962	
15 622,8	84 989,3	772,4	710,0	62,4	1 206,2	24 782,1	205,8	2 736,4	1 044,3	21 372,5		Sept. 1962	
16 058,3	86 441,0	593,5	536,2	57,3	1 206,8	25 137,6	203,8	2 697,6	1 052,1	21 685,3		Okt. 1962	
16 492,2	87 764,0	780,3	...	...	1 229,3	25 369,5	...	2 599,5	1 028,6	21 864,0		Nov. 1962	
Kreditbanken													
2 369,4	5 299,4	104,6	69,3	35,3	323,1	649,9	1 227,7	170,4	666,0	194,9	160,6	Dez. 1958	
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8	Dez. 1959	
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0	Dez. 1960	
4 201,4	6 728,3	93,4	63,5	29,9	477,5	945,8	1 667,5	166,6	933,3	430,4	223,9	Dez. 1961	
5 260,5	7 852,2	121,6	95,9	25,7	520,2	1 026,8	3 084,4	202,3	1 201,8	427,7	257,1	Dez. 1962	
6 050,5	8 423,7	100,2	47,5	52,7	347,1	1 087,7	3 048,0	211,3	1 166,1	436,3	264,3	Juli 1962	
6 222,2	8 554,0	104,8	48,4	56,4	317,1	1 084,2	3 010,1	205,0	1 199,7	437,1	268,9	Aug. 1962	
6 354,6	8 636,3	126,5	77,3	49,2	340,8	1 108,9	3 050,0	205,3	1 167,6	446,3	272,8	Sept. 1962	
6 550,2	8 744,4	138,0	94,0	44,0	324,0	1 137,5	3 020,6	203,1	1 130,3	441,7	273,3	Okt. 1962	
Großbanken ⁹⁾ +)													
1 130,9	1 071,1	36,2	34,8	1,4	224,1	35,9	865,4	661,5	59,0	203,9	83,5	60,2	Dez. 1958
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	55,7	Dez. 1959
1 989,9	1 166,1	33,3	32,6	0,7	392,9	135,9	1 227,6	892,7	92,1	334,9	255,6	51,8	Dez. 1960
2 523,0	1 413,9	57,2	56,5	0,7	435,1	189,6	1 504,4	1 024,7	141,5	479,7	207,3	47,4	Dez. 1961
2 938,0	1 532,8	24,2	22,9	1,3	285,3	192,1	1 557,5	1 036,9	147,1	520,6	194,8	43,5	Juli 1962
3 042,9	1 536,0	27,0	18,1	8,9	259,0	197,1	1 481,0	958,0	148,4	523,0	196,9	44,6	Aug. 1962
3 159,2	1 557,0	48,7	39,9	8,8	276,7	200,0	1 504,4	993,1	149,7	511,3	222,3	43,9	Sept. 1962
3 341,2	1 563,2	76,3	67,6	8,7	264,8	209,3	1 481,5	1 000,8	145,5	480,7	214,0	42,8	Okt. 1962
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
893,2	3 832,0	52,2	33,9	18,3	95,9	594,9	865,3	497,3	103,4	368,0	101,9	93,2	Dez. 1958
1 480,7	4 462,3	33,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3	Dez. 1959
1 721,9	5 058,7	33,7	16,1	17,6	84,2	756,3	1 150,3	685,1	68,6	465,2	152,0	167,5	Dez. 1960
2 220,6	5 803,4	44,2	34,0	10,2	83,7	753,2	1 287,3	736,9	49,7	550,4	205,8	204,8	Dez. 1961
2 465,5	6 236,8	29,0	18,8	10,2	57,7	802,8	1 217,9	726,6	47,0	491,3	191,6	208,8	Juli 1962
2 521,1	6 348,9	30,6	22,2	8,4	55,5	792,4	1 247,4	720,6	38,5	526,8	197,1	212,4	Aug. 1962
2 577,2	6 412,1	36,9	28,6	8,3	60,4	813,6	1 265,3	741,0	38,0	524,3	185,3	216,9	Sept. 1962
2 543,1	6 517,5	25,5	16,6	8,9	56,5	829,6	1 247,8	729,6	38,9	518,2	193,2	218,2	Okt. 1962
Privatbankiers +)													
231,6	231,4	0,2	0,2	0,0	0,3	2,7	139,7	58,1	8,0	81,6	8,5	3,2	Dez. 1958
285,0	264,1	0,2	0,2	—	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8	Dez. 1959
303,9	297,8	0,4	0,4	—	0,2	1,7	187,5	77,0	5,3	110,5	22,3	2,6	Dez. 1960
346,8	372,4	5,3	5,3	—	1,3	6,3	236,0	99,5	10,8	136,5	12,7	3,9	Dez. 1961
428,4	370,5	5,7	5,7	—	2,4	7,0	218,0	98,1	14,5	119,9	39,9	7,0	Juli 1962
431,5	380,0	7,9	7,9	—	2,4	7,0	228,8	113,0	15,5	115,8	35,1	6,9	Aug. 1962
436,1	379,8	8,5	8,5	—	2,4	6,5	233,7	128,2	15,4	105,5	30,5	7,0	Sept. 1962
440,4	376,4	9,3	9,3	—	1,4	6,1	242,3	140,3	16,7	102,0	26,9	7,1	Okt. 1962
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
113,7	164,9	16,0	0,4	15,6	2,8	16,4	23,3	10,8	—	12,5	1,0	4,0	Dez. 1958
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0	Dez. 1959
185,7	205,7	26,0	14,4	11,6	0,2	51,9	35,4	12,7	0,6	22,7	0,5	2,0	Dez. 1960
170,1	262,5	14,9	0,1	14,8	0,1	77,7	56,7	21,5	0,3	35,2	1,9	1,0	Dez. 1961
218,6	283,6	41,3	0,1	41,2	1,7	85,8	54,6	20,3	2,7	34,3	10,0	5,0	Juli 1962
226,7	289,1	39,3	0,2	39,1	0,2	87,7	52,8	18,8	2,6	34,0	8,0	5,0	Aug. 1962
222,1	287,4	32,4	0,3	32,1	1,3	88,8	46,6	20,1	2,2	26,5	8,2	5,0	Sept. 1962
225,5	287,4	26,9	0,5	26,4	1,3	92,5	48,9	19,6	2,0	29,3	7,6	5,1	Okt. 1962

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweissichttag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tab. III, A 2. — Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen „Durchlaufende Kredite“. — *) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die betrugen. — *) Zunahme zum Teil durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite (September 1954). — *) Statistisch bedingte rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — *) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich einzelner Bankengruppen. — *) S. „Ländliche Kreditgenossenschaften“ Anm. 6). — *) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — *) Enthält statistisch Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — *) Statistisch bedingte *) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 175 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — *) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — *) Untergruppe der „Kreditbanken“. — *) Vorläufig.

Monats- ende		Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken						von den Krediten an					
									Wirtschaftsunternehmen					
			Kurzfristige Kredite						Kurzfristige Kredite					
			insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite		insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite								
Girozentralen														
1958 Dez.	11	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.5	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5
1959 Dez.	11	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1
1959 Dez.)	12	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2
1960 Dez.)	12	12	1 781.0	803.0	25.3	777.7	978.0	1 287.3	13 533.0	1 762.1	788.8	25.3	763.5	973.3
1961 Dez.	12	12	2 268.4	1 139.8	38.1	1 101.7	1 128.6	1 341.1	16 071.4	2 231.2	1 108.1	38.1	1 070.0	1 123.1
1962 Juli	12	12	2 226.5	1 124.4	33.2	1 091.2	1 102.1	1 634.8	17 657.0	2 187.9	1 093.9	33.2	1 060.7	1 094.0
Aug.	12	12	2 238.5	1 126.9	30.5	1 096.4	1 111.6	1 718.9	17 961.9	2 198.8	1 094.8	30.5	1 064.3	1 104.0
Sept.	12	12	2 332.0	1 157.0	29.7	1 127.3	1 175.0	1 784.4	18 074.2	2 294.8	1 126.7	29.7	1 097.0	1 168.1
Okt.	12	12	2 312.5	1 148.7	29.4	1 119.3	1 163.8	1 894.1	18 390.6	2 260.6	1 103.5	29.4	1 074.1	1 157.1
Sparkassen														
1958 Dez.	856	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.5	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8
1959 Dez.	853	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2
1959 Dez.)	866	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6
1960 Dez.)	866	866	5 960.4	4 202.4	15.5	4 186.9	1 758.0	2 627.2	24 039.2	5 889.1	4 135.5	15.5	4 120.0	1 753.6
1961 Dez.	866	866	6 590.8	4 696.2	17.1	4 679.1	1 894.6	2 879.0	28 030.0	6 512.3	4 622.5	17.1	4 605.4	1 889.8
1962 Juli	867	867	7 335.1	5 240.3	14.5	5 225.8	2 094.8	3 294.4	30 193.9	7 240.0	5 150.3	14.5	5 135.8	2 089.7
Aug.	867	867	7 295.7	5 193.0	12.9	5 180.1	2 102.7	3 353.9	30 643.5	7 229.8	5 132.3	12.9	5 119.4	2 097.5
Sept.	867	867	7 499.4	5 414.8	14.7	5 400.1	2 084.6	3 377.9	31 032.4	7 413.6	5 334.3	14.7	5 319.6	2 079.3
Okt.	867	867	7 335.8	5 278.2	15.8	5 262.4	2 057.6	3 471.5	31 549.3	7 243.3	5 191.3	15.8	5 175.5	2 052.0
Zentralkassen +)														
1958 Dez.	17	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	52.1	253.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0
1959 Dez.	17	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.7	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1
1959 Dez.)	18	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	303.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7
1960 Dez.)	18	18	674.6	459.5	28.2	431.3	215.1	95.1	440.4	673.4	458.3	28.2	430.1	215.1
1961 Dez.	18	18	765.9	532.6	17.1	515.5	333.3	103.6	483.5	765.1	531.8	17.1	514.7	333.3
1962 Juli	18	18	675.5	395.1	3.7	391.4	280.4	103.0	508.7	675.3	394.9	3.7	391.2	280.4
Aug.	18	18	672.3	405.4	3.7	401.7	266.9	107.0	514.0	672.1	405.2	3.7	401.5	266.9
Sept.	18	18	785.8	503.1	5.9	497.2	282.7	115.8	521.2	785.4	502.7	5.9	496.8	282.7
Okt.	18	18	828.5	519.1	9.1	510.0	309.4	110.1	527.1	827.9	518.5	9.1	509.4	309.4
Gewerbliche Zentralkassen														
1958 Dez.	5	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6
1959 Dez.	5	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1
1959 Dez.)	5	5	47.6	29.3	—	29.3	18.3	23.4	27.1	47.2	28.9	—	28.9	18.3
1961 Dez.	5	5	50.7	31.1	—	31.1	19.6	32.1	35.0	50.5	30.9	—	30.9	19.6
1962 Juli	5	5	53.8	33.5	—	33.5	20.3	32.4	33.6	53.7	33.4	—	33.4	20.3
Aug.	5	5	52.5	33.3	—	33.3	19.2	27.7	36.3	52.4	33.2	—	33.2	19.2
Sept.	5	5	56.7	35.4	0.1	35.3	21.3	31.5	39.0	56.6	35.3	0.1	35.2	21.3
Okt.	5	5	62.3	36.1	0.1	36.0	26.2	29.2	41.8	62.3	36.1	0.1	36.0	26.2
Ländliche Zentralkassen														
1958 Dez.	12	12	569.0	377.6	28.4	349.2	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4
1959 Dez.	12	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0
1959 Dez.)	13	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	271.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6
1960 Dez.)	13	13	627.0	430.2	28.2	402.0	196.8	71.7	413.3	626.2	429.4	28.2	401.2	196.8
1961 Dez.	13	13	715.2	501.5	17.1	484.4	213.7	71.5	448.5	714.6	500.9	17.1	483.8	213.7
1962 Juli	13	13	621.7	361.6	3.7	357.9	260.1	70.6	475.1	621.6	361.5	3.7	357.8	260.1
Aug.	13	13	619.8	372.1	3.7	368.4	247.7	79.3	477.7	619.7	372.0	3.7	368.3	247.7
Sept.	13	13	729.1	467.7	5.8	461.9	261.4	84.3	482.2	728.8	467.4	5.8	461.6	261.4
Okt.	13	13	766.2	483.0	9.0	474.0	283.2	80.9	485.3	765.6	482.4	9.0	473.4	283.2
Kreditgenossenschaften +)														
1958 Dez.	2 193	2 193	3 823.1	3 025.5	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7
1959 Dez.	2 192	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4
1959 Dez.)	2 236	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7
1960 Dez.)	2 240	2 240	5 103.8	4 104.7	16.3	4 088.4	999.1	939.4	2 725.1	5 092.9	4 094.6	16.3	4 078.3	996.3
1961 Dez.	2 239	2 239	5 692.1	4 605.5	15.2	4 590.3	1 086.6	1 108.6	3 394.5	5 681.4	4 595.7	15.2	4 580.5	1 085.7
1962 Juli	2 238	2 238	6 309.5	5 148.6	10.5	5 138.1	1 160.9	1 244.9	3 790.6	6 295.8	5 135.9	10.5	5 125.4	1 159.9
Aug.	2 238	2 238	6 306.7	5 144.2	10.1	5 134.1	1 162.5	1 250.4	3 962.2	6 293.1	5 131.6	10.1	5 121.5	1 161.5
Sept.	2 237	2 237	6 378.2	5 228.1	11.3	5 216.8	1 150.1	1 262.7	4 043.4	6 364.5	5 215.4	11.3	5 204.1	1 149.1
Okt.	2 236	2 236	6 336.4	5 184.2	15.3	5 168.9	1 152.2	1 278.9	4 156.5	6 321.5	5 170.4	15.3	5 155.1	1 151.1
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1958 Dez.	747	747	2 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1
1959 Dez.	746	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1
1959 Dez.)	758	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1
1960 Dez.)	761	761	3 412.5	2 619.8	14.2	2 605.6	792.7	524.0	1 511.9	3 408.0	2 615.9	14.2	2 601.7	792.1
1961 Dez.	759	759	3 818.1	2 954.5	13.0	2 941.5	863.6	624.4	1 902.6	3 814.6	2 951.5	13.0	2 938.5	863.1
1962 Juli	759	759	4 180.6	3 274.1	9.7	3 264.4	906.5	705.6	2 169.8	4 175.3	3 269.6	9.7	3 259.9	905.7
Aug.	759	759	4 174.5	3 266.0	9.4	3 256.6	908.5	713.4	2 218.2	4 169.7	3 262.0	9.4	3 252.6	907.7
Sept.	758	758	4 252.1	3 348.0	10.1	3 337.9	904.1	720.9	2 257.4	4 247.4	3 344.0	10.1	3 333.9	903.4
Okt.	757	757	4 244.0	3 331.0	13.6	3 317.4	913.0	731.4	2 313.3	4 238.5	3 326.2	13.6	3 312.6	912.3
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
1958 Dez.	1 446	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6
1959 Dez.	1 446	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3
1959 Dez.)	1 478	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6
1960 Dez.)	1 479	1 479	1 691.3	1 484.9	2.1	1 482.8	206.4	415.4	1 213.2	1 684.9	1 478.7	2.1	1 476.6	206.2
1961 Dez.	1 480	1 480	1 874.0	1 651.0	2.2	1 648.8	223.0	484.2	1 491.9	1 866.8	1 644.2	2.2	1 642.0	222.6
1962 Juli	1 479	1 479	2 128.9	1 874										

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände*)

DM

Nichtbanken entfallen auf														Kredite an Kreditinstitute										Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen																						
Mittel- fristige Kredite a)	Lang- fristige Kredite b)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite c)	Lang- fristige Kredite d)	Kurzfristige Kredite				Mittel- fristige Kredite e)	Lang- fristige Kredite f)												
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite														
								insgesamt	darunter Akzept- kredite															
Girozentralen																								
733.4	6 395.3	40.7	35.7	5.0	165.3	4 144.9	377.6	130.7	0.1	246.9	143.7	1 222.1	Dez.	1958										
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez.	1959										
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	157.7	1 416.4	Dez. 5)											
1 112.4	8 586.5	18.9	14.2	4.7	174.9	4 966.5	582.4	143.0	0.2	439.4	160.4	1 559.9	Dez. 5)	1960										
1 187.1	10 361.7	37.2	31.7	5.5	154.0	5 709.7	734.7	169.4	0.1	565.3	210.6	1 993.0	Dez.	1961										
1 493.1	11 628.8	38.6	30.5	8.1	141.7	6 028.2	778.4	202.0	0.4	576.4	185.9	2 242.2	Juli	1962										
1 575.4	11 873.3	39.7	32.1	7.6	143.5	6 088.6	695.8	158.6	0.5	537.2	180.8	2 265.6	Aug.											
1 640.1	11 968.4	37.2	30.3	6.9	144.3	6 105.8	769.4	237.3	0.4	532.1	176.1	2 302.1	Sept.											
1 745.8	12 168.7	51.9	45.2	6.7	148.3	6 221.9	683.8	203.5	0.5	480.3	158.1	2 348.8	Okt.											
Sparkassen																								
1 548.1	12 820.9	75.9	70.8	5.1	363.4	2 763.6	156.2	25.0	—	131.2	34.6	653.7	Dez.	1958										
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez.	1959										
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez. 5)											
2 283.0	19 715.5	71.3	66.9	4.4	344.2	4 323.7	232.7	41.0	—	191.7	66.4	1 016.5	Dez. 5)	1960										
2 595.5	22 921.5	78.5	73.7	4.8	283.5	5 037.5	257.5	47.6	0.6	209.9	79.7	1 203.0	Dez.	1961										
2 966.3	24 829.7	95.1	90.0	5.1	328.1	5 364.2	272.0	44.7	0.1	227.3	99.2	1 264.6	Juli	1962										
3 022.0	25 224.2	65.9	60.7	5.2	319.9	5 419.3	260.2	43.8	—	216.4	102.9	1 304.7	Aug.											
3 043.4	25 578.7	85.8	80.5	5.3	331.9	5 453.7	279.3	57.6	—	221.7	102.1	1 313.1	Sept.											
3 124.0	26 017.2	92.5	86.9	5.6	347.5	5 532.1	275.3	48.4	—	226.9	103.2	1 301.5	Okt.											
Zentralkassen +)																								
51.5	252.8	1.8	1.8	—	0.6	0.9	336.2	200.8	—	135.4	28.7	673.0	Dez.	1958										
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez.	1959										
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	133.4	26.2	785.2	Dez. 5)											
94.8	439.3	1.2	1.2	0.0	0.3	1.1	479.2	306.4	0.1	172.8	38.1	865.9	Dez. 5)	1960										
103.3	482.6	0.8	0.8	—	0.3	0.9	445.3	301.9	—	143.4	41.0	1 093.2	Dez.	1961										
102.7	507.9	0.2	0.2	—	0.3	0.8	548.7	326.1	—	222.6	43.2	1 260.9	Juli	1962										
106.7	513.2	0.2	0.2	—	0.3	0.8	512.1	313.3	—	198.8	45.1	1 299.6	Aug.											
115.5	520.5	0.4	0.4	—	0.3	0.7	537.6	336.5	—	201.1	45.0	1 329.8	Sept.											
109.9	526.3	0.6	0.6	0.0	0.2	0.8	482.1	293.6	0.1	188.5	46.2	1 356.1	Okt.											
Gewerbliche Zentralkassen																								
10.7	18.9	0.5	0.5	—	0.5	0.1	162.7	88.3	—	74.4	3.3	286.2	Dez.	1958										
13.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez.	1959										
23.2	26.7	0.4	0.4	0.0	0.2	0.4	229.6	130.7	—	98.9	2.5	358.1	Dez. 5)	1960										
31.9	34.7	0.2	0.2	—	0.2	0.3	211.3	126.4	—	84.9	8.9	481.5	Dez.	1961										
32.2	33.3	0.1	0.1	—	0.2	0.3	235.8	106.5	—	129.3	14.4	577.2	Juli	1962										
27.5	36.0	0.1	0.1	—	0.2	0.3	206.7	95.4	—	111.3	15.4	596.6	Aug.											
31.3	38.7	0.1	0.1	—	0.2	0.3	252.1	126.8	—	125.3	15.1	606.9	Sept.											
29.1	41.5	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	222.2	101.8	—	120.4	16.0	618.4	Okt.											
Ländliche Zentralkassen																								
40.8	233.9	1.3	1.3	—	0.1	0.8	173.5	112.5	—	61.0	25.4	386.8	Dez.	1958										
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez.	1959										
63.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez. 5)											
71.6	412.6	0.8	0.8	—	0.1	0.7	249.6	175.7	0.1	73.9	35.6	507.8	Dez. 5)	1960										
71.4	447.9	0.6	0.6	—	0.1	0.6	234.0	175.5	—	58.5	32.1	611.7	Dez.	1961										
70.5	474.6	0.1	0.1	—	0.1	0.5	312.9	219.6	—	93.3	28.8	683.7	Juli	1962										
79.2	477.2	0.1	0.1	—	0.1	0.5	305.4	217.9	—	87.5	29.7	703.0	Aug.											
84.2	481.8	0.3	0.3	—	0.1	0.4	285.5	209.7	—	75.8	29.9	722.9	Sept.											
80.8	484.8	0.6	0.6	—	0.1	0.5	259.9	191.8	0.1	68.1	30.2	737.7	Okt.											
Kreditgenossenschaften +)																								
561.7	1 637.1	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez.	1958										
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez.	1959										
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 5)											
909.4	2 569.0	10.9	10.1	0.8	30.0	156.1	25.6	12.0	—	13.6	0.7	5.9	Dez. 5)	1960										
1 075.1	3 217.5	10.7	9.8	0.9	33.5	177.0	26.0	12.0	—	14.0	1.3	26.9	Dez.	1961										
1 198.4	3 675.0	13.7	12.7	1.0	36.5	195.6	26.7	10.5	—	16.2	1.3	32.2	Juli	1962										
1 212.6	3 762.9	13.6	12.6	1.0	37.8	199.3	26.4	9.4	—	17.0	1.2	33.1	Aug.											
1 224.0	3 840.1	13.7	12.7	1.0	38.7	203.3	26.4	9.0	—	17.4	1.1	34.1	Sept.											
1 239.4	3 951.8	14.9	13.8	1.1	39.5	204.7	24.5	8.1	—	16.4	1.3	33.8	Okt.											
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																								
296.8	891.9	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez.	1958										
405.0	1 137.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez.	1959										
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 5)											
514.5	1 428.4	4.3	3.9	0.6	9.5	83.5	25.4	11.8	—	13.6	0.7	3.5	Dez. 5)	1960										
614.0	1 808.6	3.5	3.0	0.5	10.4	94.0	25.9	12.0	—	13.9	1.3	20.7	Dez.	1961										
693.8	2 070.3	5.3	4.5	0.8	11.8	99.5	26.6	10.4	—	16.2	1.3	24.4	Juli	1962										
700.9	2 117.7	4.8	4.0	0.8	12.5	100.5	26.2	9.3	—	16.9	1.2	24.3	Aug.											
708.6	2 155.0	4.7	4.0	0.7	12.3	102.4	26.2	8.9	—	17.3	1.1	25.2	Sept.											
719.1	2 211.7	5.5	4.8	0.7	12.3	101.6	24.2	7.9	—	16.3	1.3	25.2	Okt.											
Ländliche Kreditgenossenschaften																								
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																								
264.9	745.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez.	1958										
332.3	968.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez.	1959										
354.0	975.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 5)											
394.9	1 140.6	6.4	6.2	0.2	20.5	72.6	0.2	0.2	—	0.0	0.0	2.4	Dez. 5)	1960										
461.1	1 408.9	7.2	6.8	0.4	23.1	83.0	0.1	0.0	—	0.1	—	6.2	Dez.	1961										
504.6	1 604.7	8.4	8.2	0.2	24.7	96.1	0.1	0.1	—	0.0	—	7.8	Juli	1962										
511.7	1 645.2	8.8	8.6	0.2	25.3	98.8	0.2	0.1	—	0.1	—	8.8	Aug.											
515.4	1 685.1	9.0	8.7	0.3	26.4	100.9	0.2	0.1	—	0.1	—	8.9	Sept.											
520.3	1 740.1	9.4	9.0	0.4	27.2	103.1	0.3	0.2	—	0.1	—	8.6	Okt.											

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1958 Dez.	47	51.7	51.5	—	51.5	0.2	178.0	18 894.6	33.1	32.9	—	32.9	0.2
1959 Dez.	47	53.4	52.4	—	52.4	1.0	188.4	22 414.9	50.4	49.4	—	49.4	1.0
1960 Dez. 7)	47	59.0	57.5	—	57.5	1.5	211.9	25 342.9	52.4	50.9	—	50.9	1.5
1961 Dez.	47	62.0	60.9	—	60.9	1.1	280.9	29 344.6	47.2	46.1	—	46.1	1.1
1962 Juli	48	66.3	64.7	—	64.7	1.6	268.9	31 537.6	54.3	52.7	—	52.7	1.6
Aug.	48	62.2	60.6	—	60.6	1.6	273.9	31 973.1	54.3	52.7	—	52.7	1.6
Sept.	48	78.5	76.7	—	76.7	1.8	271.9	32 443.7	72.6	70.8	—	70.8	1.8
Okt.	48	81.6	80.3	—	80.3	1.3	282.7	32 960.7	71.5	70.2	—	70.2	1.3
Private Hypothekenbanken °)													
1958 Dez.	29	34.5	34.5	—	34.5	0.0	75.3	8 645.3	19.7	19.7	—	19.7	0.0
1959 Dez.	29	31.9	31.7	—	31.7	0.2	78.5	10 440.3	29.1	28.9	—	28.9	0.2
1960 Dez. 7)	29	39.9	39.3	—	39.3	0.6	83.9	11 861.1	33.7	33.1	—	33.1	0.6
1961 Dez.	29	35.4	35.2	—	35.2	0.2	120.8	13 872.5	23.0	22.8	—	22.8	0.2
1962 Juli	30	34.1	33.8	—	33.8	0.3	143.5	15 000.6	28.4	28.1	—	28.1	0.3
Aug.	30	41.4	41.0	—	41.0	0.4	148.8	15 239.6	34.2	33.8	—	33.8	0.4
Sept.	30	47.2	46.6	—	46.6	0.6	150.0	15 422.5	41.9	41.3	—	41.3	0.6
Okt.	30	37.0	36.8	—	36.8	0.2	153.9	15 692.7	31.1	30.9	—	30.9	0.2
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1958 Dez.	18	17.2	17.0	—	17.0	0.2	102.7	10 249.3	13.4	13.2	—	13.2	0.2
1959 Dez.	18	21.5	20.7	—	20.7	0.8	109.9	11 974.6	21.3	20.5	—	20.5	0.8
1960 Dez. 7)	18	19.1	18.2	—	18.2	0.9	128.0	13 481.8	18.7	17.8	—	17.8	0.9
1961 Dez.	18	26.6	25.7	—	25.7	0.9	160.1	15 472.1	24.2	23.3	—	23.3	0.9
1962 Juli	18	32.2	30.9	—	30.9	1.3	125.4	16 537.0	25.9	24.6	—	24.6	1.3
Aug.	18	20.8	19.6	—	19.6	1.2	125.1	16 733.5	20.1	18.9	—	18.9	1.2
Sept.	18	31.3	30.1	—	30.1	1.2	121.9	17 021.2	30.7	29.5	—	29.5	1.2
Okt.	18	44.6	43.5	—	43.5	1.1	128.8	17 268.0	40.4	39.3	—	39.3	1.1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1958 Dez.	23	1 224.7	381.2	21.3	359.9	843.5	458.8	6 045.5	939.7	111.0	21.3	89.7	828.7
1959 Dez.	24	1 218.3	265.1	43.3	221.8	953.2	738.3	7 417.0	1 090.7	145.1	43.3	101.8	945.6
1960 Dez. 7)	25	1 248.7	267.2	43.3	223.9	981.5	738.3	7 487.3	1 121.1	147.2	43.3	103.9	973.9
1961 Dez.	25	1 297.9	361.7	23.6	338.1	936.2	917.3	8 667.4	1 091.5	155.3	23.6	131.7	936.2
1962 Juli	25	1 568.6	615.6	26.5	589.1	953.0	1 117.8	10 500.4	1 145.5	192.5	26.5	166.0	953.0
Aug.	24	1 553.8	656.0	43.6	612.4	897.8	1 106.4	11 650.8	1 095.9	198.1	43.6	154.5	897.8
Sept.	24	1 523.2	685.8	9.8	676.0	837.4	1 146.4	11 713.6	989.6	152.2	9.8	142.4	837.4
Okt.	24	1 661.9	719.4	29.0	690.4	942.5	1 179.7	11 710.0	1 159.0	216.5	29.0	187.5	942.5
	24	1 484.8	494.8	34.9	459.9	990.0	1 191.0	11 909.9	1 199.3	209.3	34.9	174.4	990.0
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
1958 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	21.7	2 905.2	0.2	0.2	—	0.2	—
1959 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	85.8	3 417.8	0.2	0.2	—	0.2	—
1960 Dez. 7)	3	0.1	0.1	—	0.1	—	142.2	4 043.1	0.1	0.1	—	0.1	—
1961 Dez.	3	0.5	0.5	—	0.5	—	277.3	5 335.0	0.4	0.4	—	0.4	—
1962 Juli	3	0.8	0.8	—	0.8	—	269.8	5 836.8	0.5	0.5	—	0.5	—
Aug.	3	0.7	0.7	—	0.7	—	298.6	5 850.2	0.4	0.4	—	0.4	—
Sept.	3	0.7	0.7	—	0.7	—	302.4	5 854.7	0.6	0.6	—	0.6	—
Okt.	3	0.7	0.7	—	0.7	—	301.7	5 951.1	0.6	0.6	—	0.6	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
1958 Dez.	20	1 224.5	381.0	21.3	359.7	843.5	437.1	3 140.3	939.5	110.8	21.3	89.5	828.7
1959 Dez.	21	1 218.0	264.8	43.3	221.5	953.2	652.5	3 999.2	1 090.5	144.9	43.3	101.6	945.6
1960 Dez. 7)	22	1 248.4	266.9	43.3	223.6	981.5	652.5	4 069.5	1 120.9	147.0	43.3	103.7	973.9
1961 Dez.	22	1 297.8	361.6	23.6	338.0	936.2	775.1	4 624.3	1 091.4	155.2	23.6	131.6	936.2
1962 Juli	22	1 568.1	615.1	26.5	588.6	953.0	840.5	5 165.4	1 145.1	192.1	26.5	165.6	953.0
Aug.	21	1 553.0	655.2	43.6	611.6	897.8	836.6	5 814.0	1 095.4	197.6	43.6	154.0	897.8
Sept.	21	1 522.5	685.1	9.8	675.3	837.4	847.8	5 863.4	989.2	151.8	9.8	142.0	837.4
Okt.	21	1 661.2	718.7	29.0	689.7	942.5	877.3	5 855.3	1 158.4	215.9	29.0	186.9	942.5
	21	1 484.1	494.1	34.9	459.2	990.0	889.3	5 958.8	1 198.7	208.7	34.9	173.8	990.0
Teilzahlungskreditinstitute °)													
1958 Dez.	174	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1	1 085.5	5.8	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1
1959 Dez.	192	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3	1 321.6	6.4	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3
1960 Dez. 7)	195	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2	1 336.7	6.4	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2
1961 Dez.	232	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4	1 694.2	4.0	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4
1962 Juli	235	1 852.7 ¹⁰⁾	482.1 ¹⁰⁾	0.3	481.8 ¹⁰⁾	1 370.6	2 077.7 ¹¹⁾	3.9	1 852.7 ¹⁰⁾	482.1 ¹⁰⁾	0.3	481.8 ¹⁰⁾	1 370.6
Aug.	240	1 868.0	432.3	0.2	432.1	1 435.7	2 137.7	3.6	1 868.0	432.3	0.2	432.1	1 435.7
Sept.	238	1 840.9	400.0	0.2	399.8	1 440.9	2 144.9	3.5	1 840.9	400.0	0.2	399.8	1 440.9
Okt.	239	1 857.5	428.9	0.2	428.7	1 428.6	2 141.2	3.6	1 857.5	428.9	0.2	428.7	1 428.6
	241	1 894.8	450.9	0.2	450.7	1 443.9	2 162.7	4.6	1 894.8	450.9	0.2	450.7	1 443.9
Postscheck- und Postsparkassenämter °)													
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261.2	—	—	—	—	—
1959 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422.5	—	—	—	—	—
1960 Dez. 7)	15	—	—	—	—	—	—	1 465.3	—	—	—	—	—
1961 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 651.2	—	—	—	—	—
1962 Juli	15	—	—	—	—	—	—	1 982.4	—	—	—	—	—
Aug.	15	—	—	—	—	—	—	2 161.1	—	—	—	—	—
Sept.	15	—	—	—	—	—	—	2 159.9	—	—	—	—	—
Okt.	15	—	—	—	—	—	—	2 197.7	—	—	—	—	—
	15	—	—	—	—	—	—	2 198.0	—	—	—	—	—

Anmerkungen *) bis 4) s. erste Seite der Tab. III, A 1. — 5) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — 7) S. Anm. 10) erste Seite der Tab. III, A 1. — 8) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 9)). — 9) Enthält statistisch Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 10)). — 10) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — 11) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände*)

DM

Nichtbanken entfallen auf														Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen						Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)				
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren				Wechsel- diskont- kredite			
								insgesamt	darunter: Akzept- kredite						
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
151.9	15 810.0	18.6	18.6	—	26.1	3 084.6	9.6	9.6	—	0.0	30.8	227.0	Dez. 1958		
174.9	18 850.2	3.0	3.0	—	13.5	3 564.7	5.7	5.7	—	—	57.9	305.1	Dez. 1959		
186.9	21 430.6	6.6	6.6	—	25.0	3 912.3	6.8	6.7	—	0.1	70.5	343.5	Dez. 1960		
262.5	25 006.8	14.8	14.8	—	18.4	4 337.8	40.7	40.7	—	0.0	64.9	379.7	Dez. 1961		
238.1	27 023.6	12.0	12.0	—	30.8	4 514.0	20.1	20.1	—	—	77.1	398.3	Juli 1962		
242.8	27 435.2	7.9	7.9	—	31.1	4 537.9	25.4	25.4	—	—	76.8	402.9	Aug. 1962		
240.0	27 798.2	5.9	5.9	—	31.9	4 645.5	27.0	27.0	—	—	81.8	399.9	Sept. 1962		
250.7	28 267.7	10.1	10.1	—	32.0	4 693.0	21.9	21.9	—	—	86.1	403.3	Okt. 1962		
Private Hypothekenbanken *)															
64.1	6 796.2	14.8	14.8	—	11.2	1 849.1	5.1	5.1	—	—	9.5	51.0	Dez. 1958		
73.3	8 325.3	2.8	2.8	—	5.2	2 115.0	4.3	4.3	—	—	12.3	30.4	Dez. 1959		
71.8	9 576.6	6.2	6.2	—	12.1	2 284.5	6.7	6.7	—	—	34.6	28.4	Dez. 1960		
109.3	11 488.9	12.4	12.4	—	11.5	2 383.6	7.4	7.4	—	—	19.1	33.0	Dez. 1961		
128.2	12 540.7	5.7	5.7	—	15.3	2 459.9	12.4	12.4	—	—	20.8	48.7	Juli 1962		
133.3	12 767.8	7.2	7.2	—	15.5	2 471.8	8.8	8.8	—	—	20.5	48.8	Aug. 1962		
133.6	12 942.9	5.3	5.3	—	16.4	2 479.6	11.9	11.9	—	—	20.4	48.7	Sept. 1962		
137.6	13 223.0	5.9	5.9	—	16.3	2 469.7	12.9	12.9	—	—	18.2	51.0	Okt. 1962		
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
87.8	9 013.8	3.8	3.8	—	14.9	1 235.5	4.5	4.5	—	0.0	21.3	176.0	Dez. 1958		
101.6	10 525.0	0.2	0.2	—	8.3	1 449.6	1.4	1.4	—	—	45.6	274.7	Dez. 1959		
115.1	11 854.0	0.4	0.4	—	12.9	1 627.8	0.1	0.0	—	0.1	35.9	315.1	Dez. 1960		
153.2	13 517.9	2.4	2.4	—	6.9	1 954.2	33.3	33.3	—	0.0	45.8	346.7	Dez. 1961		
109.9	14 482.9	6.3	6.3	—	15.5	2 054.1	7.7	7.7	—	—	56.3	349.6	Juli 1962		
109.5	14 667.4	0.7	0.7	—	15.6	2 066.1	16.6	16.6	—	—	56.3	354.1	Aug. 1962		
106.4	14 855.3	0.6	0.6	—	15.5	2 165.9	15.1	15.1	—	—	61.4	351.2	Sept. 1962		
113.1	15 044.7	4.2	4.2	—	15.7	2 223.3	9.0	9.0	—	—	67.9	352.3	Okt. 1962		
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
398.4	5 063.0	285.0	270.2	14.8	60.4	982.5	184.6	64.2	—	120.4	190.9	10 600.1	Dez. 1958		
572.6	4 975.8	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 *)	66.3	—	286.7 *)	172.9	11 531.4	Dez. 1959		
572.6	5 046.1	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0 *)	66.3	—	286.7 *)	172.9	11 537.9	Dez. 1960		
685.1	5 341.3	206.4	206.4	0.0	232.2	3 326.1	378.2	96.2	—	282.0	106.9	12 872.9	Dez. 1961		
818.6	6 119.0	423.1	423.1	—	299.2	4 381.4	527.7	128.5	0.0	399.2	151.6	14 516.4	Dez. 1962		
792.1	6 409.2	457.9	457.9	0.0	314.3	5 241.6	612.6	101.9	0.1	510.7	205.1	15 566.7	Juli 1962		
832.8	6 463.0	533.6	533.6	—	313.6	5 250.6	620.7	103.2	0.1	517.5	196.5	15 739.4	Aug. 1962		
863.9	6 444.6	502.9	502.9	—	315.8	5 265.4	624.8	107.1	—	517.7	196.5	15 977.0	Sept. 1962		
875.8	6 562.3	285.5	285.5	0.0	315.2	5 347.6	551.1	100.6	—	450.5	190.3	16 085.9	Okt. 1962		
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
11.2	2 703.5	0.0	0.0	—	10.5	201.7	20.7	0.0	—	20.7	—	3 356.1	Dez. 1958		
13.3	2 318.4	0.1	0.1	—	72.5	1 099.4	8.6	0.0	—	8.6	—	3 312.9	Dez. 1959		
23.4	2 227.5	0.0	0.0	—	118.8	1 815.6	6.5	0.1	—	6.4	7.5	3 829.9	Dez. 1960		
45.4	2 581.2	0.1	0.1	—	231.9	2 753.8	0.1	0.1	—	—	1.1	4 010.6	Dez. 1961		
11.7	2 546.4	0.3	0.3	—	258.1	3 290.4	0.0	0.0	—	—	17.8	4 141.0	Juli 1962		
40.9	2 500.6	0.3	0.3	—	257.7	3 299.6	0.0	0.0	—	—	19.7	4 151.3	Aug. 1962		
41.7	2 538.4	0.1	0.1	—	260.7	3 316.3	0.1	0.1	—	—	30.1	4 211.8	Sept. 1962		
41.6	2 623.8	0.1	0.1	—	260.1	3 327.3	0.0	0.0	—	—	29.8	4 226.9	Okt. 1962		
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
387.2	2 359.5	285.0	270.2	14.8	49.9	780.8	163.9	64.2	—	99.7	190.9	7 244.0	Dez. 1958		
559.3	2 657.4	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 *)	66.3	—	278.1 *)	172.9	8 218.5	Dez. 1959		
559.3	2 727.7	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4 *)	66.3	—	278.1 *)	172.9	8 225.0	Dez. 1960		
661.7	3 113.8	206.4	206.4	0.0	113.4	1 510.5	371.7	96.1	—	275.6	99.4	9 043.0	Dez. 1961		
773.2	3 537.8	423.0	423.0	—	67.3	1 627.6	527.6	128.4	0.0	399.2	150.5	10 505.8	Dez. 1962		
780.4	3 862.8	457.6	457.6	0.0	56.2	1 951.2	612.6	101.9	0.1	510.7	187.3	11 425.7	Juli 1962		
791.9	3 912.4	533.3	533.3	—	55.9	1 951.0	620.7	103.2	0.1	517.5	176.8	11 588.1	Aug. 1962		
822.2	3 906.2	502.8	502.8	—	55.1	1 949.1	624.7	107.0	—	517.7	166.4	11 765.2	Sept. 1962		
834.2	3 938.5	285.4	285.4	0.0	55.1	2 020.3	551.1	100.6	—	450.5	160.5	11 859.0	Okt. 1962		
Teilzahlungskreditinstitute*)															
1 085.5	5.8	—	—	—	—	—	6.3	5.4	—	0.9	0.0	0.4	Dez. 1958		
1 321.6	6.4	—	—	—	—	—	4.9	0.1	—	4.8	—	0.3	Dez. 1959		
1 336.7	6.4	—	—	—	—	—	5.0	0.1	—	4.9	—	0.3	Dez. 1960		
1 694.2	4.0	—	—	—	—	—	48.3	42.6	—	5.7	0.4	0.2	Dez. 1961		
2 077.7 ¹¹⁾	3.9	—	—	—	—	—	8.7	0.0	—	8.7	0.2	0.2	Dez. 1962		
2 137.7	3.6	—	—	—	—	—	146.9	131.9	—	15.0	6.7	0.2	Juli 1962		
2 144.9	3.5	—	—	—	—	—	147.0	131.9	—	15.1	3.9	0.1	Aug. 1962		
2 141.2	3.6	—	—	—	—	—	145.5	130.4	—	15.1	3.3	0.1	Sept. 1962		
2 162.7	4.6	—	—	—	—	—	159.2	144.1	—	15.1	1.8	0.1	Okt. 1962		
Postcheck- und Postsparkassenämter*)															
—	132.2	—	—	—	—	1 129.0	48.7	—	—	48.7	—	63.5	Dez. 1958		
—	141.6	—	—	—	—	1 280.9	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1959		
—	141.6	—	—	—	—	1 323.7	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1960		
—	138.9	—	—	—	—	1 512.3	185.0	—	—	185.0	—	57.8	Dez. 1961		
—	192.7	—	—	—	—	1 789.7	240.0	—	—	240.0	—	60.7	Dez. 1962		
—	212.1	—	—	—	—	1 949.0	78.1	—	—	78.1	—	58.4	Juli 1962		
—	210.8	—	—	—	—	1 949.1	35.0	—	—	35.0	—	58.1	Aug. 1962		
—	198.8	—	—	—	—	1 998.9	25.0	—	—	25.0	—	56.5	Sept. 1962		
—	198.1	—	—	—	—	1 999.9	91.6	—	—	91.6	—	61.3	Okt. 1962		

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tab. III, A 3. — *) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. *)). — **) Statistisch bedingte Abnahme von id. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. **)). — ***) Enthält statistisch bedingte

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten
Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere										Konsortial- beteiligungen		
	ins- gesamt ²⁾	inländische		aus- län- dische	ins- gesamt	inländische		aus- län- dische	ins- gesamt	inländische		ins- gesamt	inländische		ins- gesamt	inländische		ins- gesamt	in- län- dische	aus- län- dische	
		mit Mobilisierungs- titel(n) ³⁾	ohne			ins- gesamt	dar- unter von Kredit- insti- tuten			ins- gesamt	Bank- schuld- ver- schrei- bungen ⁴⁾		Indu- strie- obligationen und sonstige verzinsliche Schuld- ver- schrei- bungen	börsen- gängige Divi- denden- werte und Invest- ment- zertifikate		sonstige Wert- papiere	aus- län- dische				
																					sonstige verzinsliche Wertpapiere
Alle Bankengruppen																					
1956	1 789.0	1 789.0	663.0 ^{1a)}	—	—	—	—	—	6 530.2	6 520.2 ^{1a)}	1 558.3	3 884.0	3 464.0	420.0	1 006.5 ^{1a)}	71.4	10.0 ^{1a)}	306.6	—	—	
1957	6 156.4	5 710.3	1 683.3 ^{1a)}	446.1	—	—	—	—	7 857.5	7 852.5 ^{1a)}	1 517.1	5 234.4	4 784.6	449.8	1 024.2 ^{1a)}	76.8	5.0 ^{1a)}	370.0	—	—	
1958	6 767.0	6 167.1	1 866.9	599.9	73.5	73.5 ^{1a)}	73.5 ^{1a)}	—	12 751.5	12 647.2	2 743.4	8 576.4	7 809.4	767.0	1 242.2	85.2	104.3	321.2	296.5	24.7	
1959 ²⁾	5 694.6	4 463.2	1 548.2	1 231.4	1 265.1	1 211.9	556.0	53.2	16 435.8	16 120.9	3 276.1	11 264.4	10 406.0	858.4	1 488.1	92.3	314.9	405.8	377.6	28.2	
1959 ²⁾	5 729.7	4 498.3	1 558.3	1 231.4	1 272.7	1 219.5	560.9	53.2	16 666.6	16 351.1	3 307.2	11 461.0	10 584.8	876.2	1 488.4	94.5	315.5	405.8	377.6	28.2	
1960	6 002.1	5 622.6	1 494.8	379.5	1 094.6	611.2	777.9	11.9	17 111.4	16 781.7	3 061.7	11 630.7	10 867.4	763.3	1 987.2	102.1	329.7	498.5	469.0	29.5	
1961	7 141.4	5 919.8	1 196.1	1 221.6	1 500.6	1 496.4	782.0	4.2	20 190.2	19 897.6	3 477.7	14 086.4	13 279.4	807.0	2 201.5	102.0	322.6	548.4	500.5	47.9	
1961	6 614.2	5 418.9	1 185.1	1 195.3	1 484.6	1 480.3	777.9	4.3	20 207.6	19 895.4	3 359.9	14 218.2	13 376.4	841.8	2 211.6	103.7	314.2	586.3	539.7	46.6	
1962 Jan.	7 225.2	5 895.5	1 126.1	1 329.7	1 613.3	1 609.1	916.6	4.2	20 814.5	20 487.3	3 439.0	14 783.6	13 957.9	825.7	2 152.9	111.8	327.2	625.5	579.3	46.2	
1962 Febr.	7 171.8	5 879.7	1 083.9	1 292.1	1 791.5	1 787.2	989.0	4.3	21 401.0	21 034.3	3 482.3	15 232.9	14 335.4	897.5	2 112.0	107.1	366.7	552.1	505.7	46.4	
1962 März	6 059.0	4 923.1	955.3	1 135.9	1 761.1	1 756.9	958.1	4.2	21 905.4	21 539.0	3 565.7	15 630.2	14 767.3	862.9	2 112.8	130.3	366.4	524.1	477.7	46.4	
1962 April	6 377.6	5 128.0	934.0	1 249.6	1 762.9	1 758.7	985.6	4.2	22 226.5	21 865.5	3 640.2	15 800.4	14 954.1	846.3	2 302.9	122.0	361.0	603.1	556.7	46.4	
1962 Mai	6 587.2	5 376.6	982.7	1 210.6	1 779.1	1 774.9	1000.8	4.2	22 598.9	22 253.6	3 679.0	16 170.4	15 251.3	919.1	2 275.6	128.6	345.3	678.7	632.2	46.5	
1962 Juni	6 587.2	5 376.6	982.7	1 210.6	1 779.1	1 774.9	1000.8	4.2	22 598.9	22 253.6	3 679.0	16 170.4	15 251.3	919.1	2 275.6	128.6	345.3	678.7	632.2	46.5	
1962 Juni	6 110.0	5 053.3	1 068.2	1 056.7	1 725.6	1 721.5	997.0	4.1	22 725.9	22 390.4	3 702.3	16 351.7	15 441.7	910.0	2 225.9	110.5	335.5	579.8	550.0	29.8	
1962 Juli	5 668.4	4 819.3	1 122.5	849.1	1 751.3	1 747.2	1014.8	4.1	23 038.4	22 715.8	3 859.8	16 521.9	15 595.1	926.8	2 214.4	119.7	322.6	574.8	543.3	31.5	
1962 Aug.	6 361.8	5 526.1	1 008.6	835.7	1 886.1	1 879.5	1042.0	6.6	23 208.2	22 893.9	3 902.9	16 664.4	15 742.8	921.6	2 203.1	123.5	314.3	558.5	528.0	30.5	
1962 Sept.	5 452.1	4 687.1	1 051.9	765.0	1 844.3	1 837.8	1054.2	6.5	23 366.7	23 063.4	3 922.8	16 823.2	15 877.1	946.1	2 189.3	128.1	303.3	568.9	543.4	25.5	
1962 Okt.	6 720.2	6 015.8	1 156.5	704.4	1 759.3	1 756.8	1072.4	2.5	23 428.5	23 133.8	3 971.6	16 801.2	15 864.3	936.9	2 234.6	126.4	294.7	552.5	527.2	25.3	
1962 Nov.)	6 613.4	5 907.4	1 129.3	706.0	1 710.0	—	1055.1	—	23 538.5	23 241.8	—	—	—	—	2 255.1	—	296.7	570.3	544.6	25.7	
Kreditbanken ⁵⁾																					
1961 Dez.	1 581.4	1 210.7	171.1	370.7	313.2	309.0	168.3	4.2	5 435.0	5 155.4	768.3	2 236.1	1 895.0	341.1	2 064.0	87.0	279.6	568.7	522.1	46.6	
1962 Aug.	1 403.0	1 109.7	191.4	293.3	514.5	507.9	253.3	6.6	5 639.6	5 365.9	882.1	2 365.0	2 029.6	335.4	2 018.5	100.3	273.7	558.4	527.9	30.5	
1962 Sept.	1 285.2	1 036.9	180.5	248.3	480.5	474.0	240.9	6.5	5 755.4	5 493.3	876.5	2 505.0	2 139.5	365.5	2 005.0	106.8	262.1	568.8	543.3	25.5	
1962 Okt.	1 640.5	1 429.3	198.6	211.2	419.1	416.6	220.1	2.5	5 675.2	5 424.4	879.3	2 390.0	2 044.1	345.9	2 049.4	105.7	250.8	552.5	527.1	25.4	
Großbanken ⁶⁾ +)																					
1961 Dez.	1 186.0	890.0	93.0	296.0	201.9	197.8	73.3	4.1	2 565.6	2 382.8	311.2	941.5	836.4	105.1	1 098.5	31.6	182.8	415.5	381.3	34.2	
1962 Aug.	1 098.1	877.4	155.1	220.7	383.1	376.6	158.9	6.5	2 570.4	2 388.8	365.6	922.7	820.2	102.5	1 062.9	37.6	181.6	394.5	375.5	19.0	
1962 Sept.	1 011.9	836.2	145.2	175.7	349.8	343.4	146.8	6.4	2 614.1	2 443.2	368.6	997.9	883.3	114.6	1 034.9	41.8	170.9	396.7	378.4	18.3	
1962 Okt.	1 272.9	1 134.3	162.8	138.6	291.0	288.5	128.6	2.5	2 604.2	2 441.4	363.7	929.4	825.8	103.6	1 106.5	41.8	162.8	382.2	364.0	18.2	
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁷⁾ +)																					
1961 Dez.	340.9	279.2	76.2	61.7	106.5	106.4	90.7	0.1	1 956.5	1 893.5	346.0	946.9	798.0	148.9	564.9	35.7	63.0	113.7	106.5	7.2	
1962 Aug.	272.2	209.6	35.0	62.6	123.1	123.0	89.2	0.1	2 151.8	2 094.1	406.5	1 086.7	935.5	151.2	561.4	39.5	57.7	124.6	118.5	6.1	
1962 Sept.	245.6	183.0	34.3	62.6	123.3	123.2	89.3	0.1	2 212.7	2 154.3	403.4	1 129.0	970.3	158.7	579.8	42.1	58.4	132.1	126.0	6.1	
1962 Okt.	351.3	288.7	34.2	62.6	122.2	122.2	88.3	0.0	2 159.6	2 103.5	410.4	1 085.2	937.5	147.7	567.1	40.8	56.1	129.0	122.9	6.1	
Privatbankiers ⁸⁾ +)																					
1961 Dez.	50.9	37.9	1.5	13.0	3.5	3.5	3.1	—	789.1	758.3	88.3	284.6	206.6	78.0	366.9	18.5	30.8	39.5	34.3	5.2	
1962 Aug.	29.6	19.6	1.2	10.0	6.9	6.9	3.9	—	803.3	770.6	86.6	308.0	231.5	76.5	360.0	16.0	32.7	39.3	33.9	5.4	
1962 Sept.	25.8	15.8	0.9	10.0	5.9	5.9	3.4	—	823.2	791.3	85.2	335.4	247.4	88.0	355.2	15.5	31.9	40.0	38.9	1.1	
1962 Okt.	15.7	5.7	1.5	10.0	4.4	4.4	1.8	—	815.4	784.5	90.5	331.9	242.8	89.1	346.3	15.8	30.9	41.3	40.2	1.1	
Girozentralen																					
1961 Dez.	1 713.8	1 575.8	585.5	138.0	579.1	579.1	196.1	—	2 273.0	2 265.7	262.9	1 908.0	1 819.9	88.1	91.5	3.3	7.3	17.6	17.6	—	
1962 Aug.	1 629.8	1 527.8	536.7	102.0	741.3	741.3	349.4	—	2 547.0	2 541.9	243.0	2 166.3	2 024.7	141.6	129.9	2.7	5.1	0.1	0.1	—	
1962 Sept.	1 501.4	1 413.7	523.0	87.7	709.8	709.8	357.2	—	2 529.7	2 524.9	258.3	2 132.4	1 993.6	138.8	131.4	2.8	4.8	0.1	0.1	—	
1962 Okt.	1 751.6	1 675.0	593.0	76.6	655.8	655.8	371.7	—	2 537.2	2 532.4	257.4	2 140.8	1 996.2	144.6	131.7	2.5	4.8	0.1	0.1	—	
Sparkassen																					
1961 Dez.	57.8	57.8	11.0	—	164.2	164.2	104.3	—	7 627.2	7 626.6	1 084.6	6 528.9	6 434.8	94.1	12.8	0.3	0.6	—	—	—	
1962 Aug.	23.0	23.0	5.8	—	141.6	141.6	77.1	—	9 301.3	9 300.6	1 280.7	8 008.6	7 944.0	64.6	9.8	1.5	0.7	—	—	—	
1962 Sept.	20.8	20.8	4.2	—	152.4	152.4	87.3	—	9 324.4	9 324.1	1 288.7	8 025.0	7 969.6	55.4	9.9	0.5	0.3	—	—	—	
1962 Okt.	7.4	7.4	5.7	—	157.1	157.1	90.2	—	9 405.5	9 405.3	1 305.6	8 089.2	8 034.3	54.9	9.9	0.6	0.2	—	—	—	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																					
1961 Dez.	1.5	1.5	1.5	—	35.6	35.6	9.4	—	890.8	887.0	661.5	223.1	208.0	15.1	0.9	1.5	3.8	—	—	—	
1962 Aug.	0.4	0.4	0.4	—	52.4	52.4	21.3	—	1 128.0	1 123.7	818.9	303.0	280.7	22.3	0.8	1.0	4.3	—	—	—	
1962 Sept.	—	—	—	—	58.4	58.4	21.3	—	1 128.9	1 124.6	818.0	304.8	280.7	24.1	0.8	1.0	4.3	—	—	—	
1962 Okt.	—	—	—	—	72.1	72.1	30.2	—	1 142.7	1 138.4	824.8	311.7	288.6	23.1	0.9	1.0	4.3	—	—	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																					
1961 Dez.	1 682.3	995.6	50.0	686.7	200.6	200.6	131.3	—	540.9	540.8	161.7	364.9	339.6	25.3	14.2	0.0	0.1	—	—	—	
1962 Aug.	1 735.0	1 294.6	75.0	440.4	227.1	227.1	154.6	—	591.3	585.9	199.8	374.9	356.2	18.7	11.2	0.0	5.4	—	—	—	
1962 Sept.	1 214.4	785.3																			

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen						Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen										Konsortial- betei- ligungen	
	Bund						Bund				Bund											
											Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeinde- verbände ⁴⁾		Länder			
											ins- gesamt	Aus- lands- bonds, 4 1/2%ige Ablo- sungs- schuld und 4 1/2%ige Ent- schädi- gungs- schuld ⁵⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 1/2%ige Ablo- sungs- schuld und 4 1/2%ige Ent- schädi- gungs- schuld ⁵⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds		
	ins- gesamt	Mobili- sierungs- titel ³⁾	sonstige Titel	Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	ins- gesamt	Bund	Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	ins- gesamt	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 1/2%ige Ablo- sungs- schuld und 4 1/2%ige Ent- schädi- gungs- schuld ⁵⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 1/2%ige Ablo- sungs- schuld und 4 1/2%ige Ent- schädi- gungs- schuld ⁵⁾	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds		
Alle Bankengruppen																						
1956	1 789.0	1 126.0 ^{1a)}	1 126.0 ^{1a)}	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	65.8	—	—	—	—	—	—	—	
1957	5 710.3	4 027.0 ^{1a)}	4 027.0 ^{1a)}	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	204.7	1 099.8	613.4	119.2	—	—	—	—	—	—	—	
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 749.4	431.0	1 271.6	897.1	143.7	—	—	—	—	—	—	—	
1959 ⁷⁾	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0	—	—	—	
1959 ⁷⁾	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.3	3 307.2	103.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	133.3	15.0	—	—	—	
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	992.7	158.9	471.5	228.9	225.6	3 061.7	146.3	1 966.0	1 259.0	36.8	856.2	27.8	125.7	13.9	1.2	—	—	
1961 Nov.	5 919.8	4 907.9	4 723.7	184.2	928.2	83.7	714.4	265.8	435.4	3 477.7	259.8	656.2	1 503.7	36.7	844.4	30.4	134.5	12.0	2.4	—	—	
1962 Jan.	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	949.6	79.3	702.4	251.8	437.3	3 359.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0	30.6	134.5	11.3	2.4	—	—	
Febr.	5 879.7	4 979.8	4 769.4	146.5	901.0	78.6	692.5	247.6	429.1	3 439.0	263.9	626.6	1 524.8	39.0	794.1	29.7	149.3	11.6	4.0	—	—	
März	4 923.1	4 096.9	3 967.8	129.1	766.6	96.6	798.8	248.6	534.8	3 565.7	258.1	627.3	1 641.7	39.2	808.6	29.2	149.9	11.2	2.4	—	—	
April	5 128.0	4 323.1	4 194.0	129.1	747.4	57.5	773.1	222.3	533.5	3 640.2	257.2	633.8	1 711.9	39.4	808.0	28.2	151.1	10.6	2.5	—	—	
Mai	5 376.6	4 523.0	4 393.9	129.1	796.8	56.8	774.1	222.5	534.3	3 679.0	254.7	657.5	1 721.6	41.1	811.9	28.2	153.9	10.1	2.2	—	—	
Juni	5 053.3	4 113.2	3 985.1	128.1	887.4	52.7	724.5	166.5	580.2	3 702.3	270.9	658.6	1 731.2	41.5	809.8	27.8	152.4	10.1	2.2	—	—	
Juli	4 819.3	3 824.9	3 696.8	128.1	946.1	48.3	732.4	162.2	533.3	3 859.8	378.3	653.7	1 787.1	41.7	815.0	28.0	146.0	10.0	8.4	—	—	
Aug.	5 526.1	4 645.6	4 517.5	128.1	836.3	44.2	837.5	259.8	565.1	3 902.9	374.7	651.4	1 840.2	42.0	811.1	28.7	144.7	10.1	0.7	—	—	
Sept.	4 687.1	3 763.3	3 635.2	128.1	893.0	30.8	783.6	259.0	517.6	3 922.8	375.6	661.9	1 843.3	43.5	816.4	27.6	144.3	10.2	0.7	—	—	
Okt.	6 015.8	4 987.4	4 859.3	128.1	997.7	30.7	684.4	234.1	442.9	3 971.6	439.6	651.4	1 841.1	43.8	813.5	27.1	145.6	9.5	0.7	—	—	
Nov. p)	5 907.4	4 906.2	4 778.1	128.1	970.9	30.3	—	197.8	446.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditbanken ⁵⁾																						
1961 Dez.	1 210.7	1 065.8	1 039.6	26.2	109.3	35.6	140.7	50.2	88.3	768.3	91.4	422.1	104.6	27.3	77.2	28.1	13.5	4.1	2.4	—	—	
1962 Aug.	1 109.7	953.3	918.3	35.0	132.3	24.1	254.6	126.1	124.3	882.1	102.6	470.6	159.8	31.7	72.0	26.3	15.9	3.2	0.7	—	—	
Sept.	1 036.9	891.4	856.4	35.0	122.0	23.5	233.1	119.3	110.8	876.5	97.3	478.1	146.7	32.7	79.2	25.3	13.9	3.3	0.7	—	—	
Okt.	1 429.3	1 265.7	1 230.7	35.0	140.2	23.4	196.5	111.4	82.9	879.3	118.9	465.6	141.4	32.4	77.7	24.8	16.0	2.5	0.7	—	—	
Großbanken ⁶⁾ +)																						
1961 Dez.	890.0	797.0	797.0	—	88.0	5.0	124.5	43.3	81.2	311.2	50.5	188.3	33.9	7.0	14.6	14.3	1.5	1.1	0.2	—	—	
1962 Aug.	877.4	757.3	722.3	35.0	120.1	—	217.7	103.0	112.7	365.6	48.6	243.5	37.2	6.3	14.2	13.0	1.8	1.0	0.2	—	—	
Sept.	836.2	726.0	691.0	35.0	110.2	—	196.6	96.1	99.7	368.6	47.1	250.5	31.9	6.9	16.9	12.2	2.1	1.0	0.2	—	—	
Okt.	1 134.3	1 006.5	971.5	35.0	127.8	—	—	88.2	71.7	363.7	55.4	241.1	30.2	6.3	14.8	12.3	3.3	0.3	0.2	—	—	
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁶⁾ +)																						
1961 Dez.	279.2	228.0	203.0	25.0	21.0	30.2	15.7	6.8	6.7	346.0	18.9	186.1	52.2	18.7	52.5	8.2	7.7	1.7	2.2	—	—	
1962 Aug.	209.6	174.6	174.6	—	11.0	24.0	33.8	22.0	9.6	406.5	29.0	187.2	99.8	21.7	49.7	8.2	9.6	1.3	0.5	—	—	
Sept.	189.0	148.7	148.7	—	10.9	23.4	33.9	22.1	9.6	403.4	25.1	187.2	95.3	22.2	55.9	8.2	8.0	1.5	0.5	—	—	
Okt.	288.7	254.5	254.5	—	10.9	23.3	33.9	22.1	9.6	410.4	39.0	185.1	89.0	22.4	56.4	8.4	8.7	1.4	0.5	—	—	
Privatbankiers ⁷⁾ +)																						
1961 Dez.	37.9	37.4	36.4	1.0	0.2	0.3	0.4	—	0.4	88.3	8.9	46.3	15.6	1.6	5.5	5.6	4.0	0.8	—	—	—	
1962 Aug.	19.6	18.4	18.4	—	1.2	—	3.0	1.0	2.0	86.6	12.4	38.9	18.2	3.7	4.1	5.1	3.8	0.4	—	—	—	
Sept.	15.8	14.9	14.9	—	0.9	—	2.5	1.0	1.5	85.2	12.5	39.4	15.6	3.6	5.1	4.9	3.8	0.3	—	—	—	
Okt.	5.7	4.2	4.2	—	1.5	—	2.6	1.0	1.6	90.5	16.8	38.3	18.3	3.7	5.1	4.1	3.9	0.3	—	—	—	
Girozentralen																						
1961 Dez.	1 575.8	1 030.3	990.3	40.0	504.5	41.0	383.0	139.2	241.9	262.9	16.3	27.3	132.9	2.9	62.3	0.0	21.2	0.0	—	—	—	
1962 Aug.	1 527.8	1 084.2	991.1	93.1	424.9	18.7	391.9	86.2	301.8	243.0	19.8	28.1	122.1	2.7	53.3	—	17.0	0.0	—	—	—	
Sept.	1 413.7	983.8	890.7	93.1	424.0	5.9	352.6	86.2	264.5	258.3	19.7	28.9	134.8	2.9	52.8	—	19.2	0.0	—	—	—	
Okt.	1 675.0	1 175.1	1 082.0	93.1	494.0	5.9	284.1	67.8	214.4	257.4	22.0	30.5	129.7	3.0	54.5	—	18.2	0.0	—	—	—	
Sparkassen																						
1961 Dez.	57.8	46.8	46.8	—	9.8	1.2	59.9	17.0	38.4	1 084.6	74.4	5.7	565.8	0.1	365.0	0.0	73.5	0.1	—	—	—	
1962 Aug.	23.0	17.2	17.2	—	4.4	1.4	64.5	19.3	41.2	1 280.7	130.5	5.2	682.6	0.0	387.3	0.1	74.8	0.2	—	—	—	
Sept.	20.8	16.6	16.6	—	2.8	1.4	65.1	22.2	41.4	1 288.7	131.1	5.1	688.5	0.1	388.3	0.1	75.3	0.2	—	—	—	
Okt.	7.4	1.7	1.7	—	4.3	1.4	66.9	21.3	44.1	1 305.6	148.7	5.1	688.5	0.1	387.7	0.1	75.7	0.2	—	—	—	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																						
1961 Dez.	1.5	—	—	—	—	1.5	26.2	6.9	19.3	661.5	42.5	143.9	285.3	1.0	185.6	2.0	1.2	—	—	—	—	
1962 Aug																						

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite
a) Teilzahlungskredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Alle Banken- gruppen	Teil- zahlungs- kredit- institute ³⁾	Kredit- institute (ohne Teil- zahlungs- kredit- institute)	Kreditbanken				Giro- zentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kredit- genossen- schaften	Ländliche Kredit- genossen- schaften	Übrige Banken- gruppen ⁵⁾	
				ins- gesamt	darunter								
					Groß- banken ¹⁾	Staats- Regional- und Lokal- banken	Privat- bankiers						
1953	1 500,3	765,1	735,2	231,1	62,8	144,5	23,3	66,0	384,7	45,1	6,5	1,8	
1954	1 913,6	991,8	921,8	273,9	73,6	176,7	23,6	85,6	489,9	58,8	9,3	4,2	
1955	2 629,7	1 439,0	1 190,7	347,9	102,0	213,7	32,2	131,4	627,3	68,6	14,5	0,8	
1956	2 869,0	1 611,6	1 257,4	380,0	124,5	224,3	31,2	147,6	640,2	73,1	15,4	1,1	
1957	2 957,6	1 739,0	1 218,6	399,2	131,5	230,1	37,5	122,4	593,1	86,4	17,0	0,4	
1958	3 314,9	2 049,4	1 265,5	422,1	125,3	249,5	47,0	125,2	584,2	112,4	21,4	0,2	
1959	3 973,7	2 502,0	1 471,7	511,4	141,7	318,8	50,8	143,9	639,8	146,5	29,6	0,4	
1959 ⁶⁾	4 027,8	2 539,4	1 488,4	512,6				143,9	649,2	151,0	31,1	0,4	
1960 ⁶⁾	4 875,3	3 188,5	1 686,8	604,0	162,5	355,9	77,6	171,3	710,0	165,6	35,3	0,4	
1961 Okt.	5 293,6	3 548,6	1 745,0	610,5	183,4	351,2	63,1	171,0	747,7	165,8	38,4	11,6	
	5 361,1	3 621,0	1 735,1	605,6	174,4	355,0	63,2	166,9	745,7	166,6	39,2	11,1	
1962	Nov.	5 468,9	3 714,7	1 754,2	616,2	180,9	361,5	61,8	168,9	747,1	169,4	39,5	13,0
	Dez.	5 408,1	3 663,6	1 744,5	604,8	173,9	360,7	57,1	174,1	746,0	164,6	40,8	14,2
	Jan.	5 370,3	3 626,0	1 744,3	610,5	178,4	363,2	56,0	170,9	743,1	163,6	42,4	13,7
	Febr.	5 389,2	3 634,3	1 754,9	617,1	186,2	362,4	55,5	169,7	748,0	165,1	40,4	14,6
	März	5 462,1 ⁶⁾	3 695,1 ⁶⁾	1 767,0	610,6	182,8	362,1	54,0	174,3	758,4	167,3	41,7	14,6
	April	5 532,6	3 761,0	1 771,6	607,5	178,2	361,9	53,7	179,5	760,0	167,9	40,8	15,9
	Mai	5 620,5	3 796,9	1 823,6	627,9	194,0	366,1	54,4	181,4	769,0	177,2	51,9	16,1
	Juni	5 679,8	3 838,2	1 841,6	637,1	197,3	372,5	53,4	181,3	781,0	176,4	50,3	15,5
	Juli	5 683,0	3 841,1	1 841,9	648,1	203,7	378,8	52,7	180,1	780,7	173,6	43,4	16,0
	Aug.	5 644,8	3 829,3	1 815,5	622,8	199,9	357,6	52,8	179,8	781,4	172,7	43,6	15,3
Sept.	5 671,3	3 875,7	1 795,6	609,3	194,1	349,1	53,2	178,2	777,0	170,0	44,1	17,0	
Okt.													

1) Kurz- und mittelfristig. — 2) Einschließlich Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; Kleinkredite der übrigen Institutsgruppen s. untenstehende Tabelle 3. c). — 3) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 4) Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 5) Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — 6) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 5 Mio DM durch Umbuchung.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite^{1) 2)} von Teilzahlungskreditinstituten

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teil- zahlungs- kredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Ge- brauchsgütern mit ausschl. gewerb. Verwendungszweck			Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern							Nach- richtlich: An Händler- firmen gewährte Einkaufs- kredite
		Maschinen zur Er- stellung von Wirt- schafts- gütern *)	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen, Anhänger	handwerk- liche und berufliche Einrich- tungen	Be- kleidung, Textil- hausrat	Fahrräder, Näh- maschinen, Schreib- maschinen	hauswirt- schaftl. Maschinen und Geräte *)	Möbel	Personen- kraft- wagen und Motor- räder	Rundfunk- und Fernseh- geräte	sonstiges	

Mio DM												
1960 4. Vj. ⁵⁾	1 234,5	71,4	117,2	35,7	243,3	13,5	101,9	148,0	310,7	98,9	93,9	252,7
1961 1. Vj.	989,8	65,9	127,8	30,1	106,1	12,6	73,8	107,3	322,1	71,9	72,2	310,7
2. "	1 177,4	86,0	148,4	33,3	145,7	12,9	87,7	122,4	379,4	65,7	95,9	258,4
3. "	1 108,4	101,1	120,3	31,0	122,8	11,9	94,2	126,9	341,1	67,5	91,6	246,7
4. "	1 281,1	93,2	126,2	39,5	219,8	11,8	103,4	164,1	318,8	93,9	110,4	308,7
1962 1. Vj.	1 009,5	85,6	130,5	30,6	104,5	8,3	79,4	113,2	309,2	69,9	78,3	348,9
2. "	1 242,8	103,0	146,3	37,2	163,7	10,9	85,9	130,8	389,9	57,3	117,8	299,8
3. "	1 151,8	108,8	136,6	38,4	135,4	11,7	89,2	126,0	341,4	52,7	111,6	255,6

Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM												
1960 4. Vj. ⁵⁾	647	11 775	12 148	3 467	240	412	393	894	2 913	704	567	4 747
1961 1. Vj.	854	12 518	13 029	4 115	213	378	401	932	2 900	723	755	4 917
2. "	816	12 439	13 798	3 799	220	396	408	964	2 888	695	626	4 915
3. "	875	13 508	13 344	4 142	237	435	409	994	2 882	737	708	5 074
4. "	727	12 457	12 726	3 936	248	423	408	974	3 143	739	658	5 169
1962 1. Vj.	942	14 536	13 795	4 249	236	408	417	1 004	3 198	756	831	5 339
2. "	881	14 667	14 379	4 825	241	391	435	981	3 207	720	799	5 344
3. "	886	14 757	15 567	5 090	258	465	427	944	3 238	721	546	5 391

1) Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — 2) Einschließlich Barkredite. — 3) Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — 4) Z. B. Ofen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — 5) Von 1960 an einschließlich Saarland.

c) Kleinkredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Monats- ende	Alle Banken- gruppen	Kreditbanken					Giro- zentralen	Spar- kassen	Kreditgenossenschaften			Übrige Banken- gruppen 4)
		insgesamt	Groß- banken 5)	Staats- Regional- und Lokal- banken	Privat- bankiers	Spezial- Haus- und Branchen- banken			insgesamt	gewerbliche Kredit- genossen- schaften	ländliche Kredit- genossen- schaften	
1959 Dez.	868,4	298,2	238,3	49,9	9,4	0,6	1,8	399,3	169,0	151,0	18,0	0,0
1960 Dez. 6)	886,8	301,3					1,8	410,9	172,7	153,5	19,2	0,0
1960 Dez. 6)	1 146,0	458,7	357,3	77,9	22,2	1,3	2,2	488,1	197,0	169,3	27,7	0,0
1961 Okt.	1 357,7	570,8	456,4	95,5	17,4	1,5	2,3	566,8	217,7	188,5	29,2	0,0
1961 Nov.	1 390,8	580,9	465,1	96,8	17,4	1,6	2,3	584,1	223,4	193,7	29,7	0,0
1961 Dez.	1 408,2	589,5	472,5	97,1	18,3	1,6	2,7	592,0	224,0	194,3	29,7	0,0
1962 Jan.	1 396,2	582,5	469,7	94,3	17,0	1,5	2,7	592,2	218,7	186,3	32,4	0,0
1962 Febr.	1 400,9	588,9	474,7	95,9	16,8	1,5	2,8	598,3	210,9	181,4	29,5	0,0
1962 März	1 429,5	603,1	487,1	97,5	17,0	1,5	2,8	604,8	218,8	188,1	30,7	0,0
1962 April	1 450,3	621,3	502,4	99,9	17,4	1,6	2,8	605,7	220,5	189,3	31,2	0,0
1962 Mai	1 527,8	646,3	524,1	102,8	17,8	1,6	2,9	653,3	225,3	193,4	31,9	0,0
1962 Juni	1 563,2	664,8	539,6	105,9	17,6	1,7	2,9	668,1	227,4	196,2	31,2	0,0
1962 Juli	1 611,9	687,5	557,3	110,1	18,4	1,7	3,0	688,9	232,5	200,4	32,1	0,0
1962 Aug.	1 637,3	695,2	562,3	112,8	18,4	1,7	3,1	703,0	236,0	203,2	32,8	0,0
1962 Sept.	1 662,5	707,1	571,1	115,9	18,4	1,7	3,0	716,8	235,5	201,4	34,1	0,0
1962 Okt.	1 686,5	720,7	580,7	120,0	18,3	1,7	3,2	723,8	238,8	204,2	34,6	0,0

1) Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2000,— DM nicht übersteigt. — 2) Ohne Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; s. auch Anm. 3) zu Tabelle 3. a). — 3) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 4) Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 5) Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften¹⁾

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Mio DM

Monats- ende	Zahl der Institute 1)	Kredite				Einlagen			
		ins- gesamt	Debi- toren 2)	Wechsel- kredite	lang- fristige Kredite	ins- gesamt	Sicht- und Termin- einlagen	Spar- einlagen	
1957 Sept.	10 853	3 091,9	2 210,4	219,9	661,6	4 590,8	1 388,5	3 202,3	
1957 Dez.	10 806	3 122,5	2 208,2	197,9	716,4	4 932,8	1 400,0	3 532,8	
1958 März	10 815	3 327,2	2 349,5	217,4	760,3	5 245,2	1 480,8	3 764,4	
1958 Juni	10 785	3 532,0	2 501,4	224,4	806,2	5 326,0	1 520,4	3 805,6	
1958 Sept.	10 780	3 575,3	2 488,2	219,3	867,8	5 677,2	1 697,6	3 979,6	
1958 Dez.	10 763	3 677,0	2 505,9	210,3	960,8	6 015,7	1 688,7	4 327,0	
1959 März	10 758	3 903,8	2 653,6	227,2	1 023,0	6 363,4	1 786,4	4 577,0	
1959 Juni	10 750	4 193,4	2 841,0	248,1	1 104,3	6 511,4	1 841,1	4 670,3	
1959 Sept.	10 745	4 313,8	2 869,7	243,8	1 200,3	6 971,5	2 060,1	4 911,4	
1959 Dez.	10 718	4 510,3	2 950,0	237,7	1 322,6	7 254,8	1 953,7	5 301,1	
1960 März ⁴⁾	10 928	4 574,8	2 999,0	244,8	1 331,0	7 374,3	1 984,1	5 390,2	
1960 Juni	10 929	4 930,7	3 227,5	268,3	1 434,9	7 679,2	1 998,2	5 681,0	
1960 Sept.	10 894	5 241,5	3 453,6	283,6	1 504,3	7 779,5	2 064,5	5 715,0	
1960 Dez.	10 877	5 353,9	3 476,3	280,8	1 596,8	8 138,8	2 232,9	5 905,9	
1961 März	10 835	5 504,4	3 485,0	280,5	1 738,9	8 505,4	2 201,2	6 304,2	
1961 Juni	10 834	5 818,8	3 704,6	290,9	1 823,3	8 865,6	2 256,3	6 609,3	
1961 Sept.	10 788	6 199,2	3 959,3	314,3	1 925,6	9 060,7	2 388,5	6 672,2	
1961 Dez.	10 762	6 316,8	3 927,3	311,6	2 077,9	9 556,2	2 703,6	6 852,6	
1962 März	10 720	6 517,5	3 994,5	300,5	2 222,5	9 956,1	2 654,3	7 301,8	
1962 Juni	10 712	6 945,0	4 249,1	310,5	2 365,4	10 360,6	2 698,0	7 662,6	
1962 Sept.	10 669	7 497,0	4 644,8	341,8	2 510,4	10 530,8	2 817,2	7 713,6	

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1958 Okt.	86 855,7	1960 Okt.	109 678,0
1958 Nov.	83 894,7	1960 Nov.	110 644,5
1958 Dez.	100 356,9	1960 Dez.	133 444,9
1959 Jan.	87 417,7	1961 Jan.	114 902,3
1959 Febr.	77 870,7	1961 Febr.	104 228,6
1959 März	85 054,6	1961 März	121 186,2
1959 April	92 615,3	1961 April	111 831,8
1959 Mai	84 582,0	1961 Mai	116 162,9
1959 Juni	95 011,2	1961 Juni	125 464,8
1959 Juli	95 554,2	1961 Juli	120 707,9
1959 Aug.	89 869,6	1961 Aug.	121 261,6
1959 Sept.	95 234,3	1961 Sept.	121 934,2
1959 Okt.	98 572,7	1961 Okt.	125 123,6
1959 Nov.	95 830,1	1961 Nov.	125 081,3
1959 Dez.	116 996,0	1961 Dez.	143 905,6
1960 Jan. ⁵⁾	118 241,4	1962 Jan.	131 557,9
1960 Febr.	95 670,6	1962 Febr.	115 007,0
1960 März	93 178,8	1962 März	129 908,1
1960 April	106 836,7	1962 April	122 609,2
1960 Mai	99 334,9	1962 Mai	130 530,7
1960 Juni	103 357,0	1962 Juni	134 519,9
1960 Juli	106 501,7	1962 Juli	137 826,5
1960 Aug.	106 689,6	1962 Aug.	137 861,8
1960 Sept.	106 720,3	1962 Sept.	129 433,1
1960 Okt.	111 611,4	1962 Okt.	143 841,5

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehenskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — ⁴⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — ²⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihe wurde im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Viertel- jahres- ende	Kredite an Nicht- banken ins- gesamt	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Woh- nungs- bau	Ver- sor- gungs- betrie- be	Handel	Zentra- le Ein- fuhr- und Vor- rats- stellen	Land- Forst- und Wasser- wirtschaft ²⁾	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer ³⁾	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer ⁴⁾	Kredite der Teil- zahl- ungs- kredit- institute ⁵⁾	Nicht auf- glieder- bare Kredite ⁷⁾
		ins- gesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- fende Indus- trie, Gie- ßerei	Stahl- Ma- schinen- und Fahr- zeug- bau	Elektro- technik, Fein- mecha- nik, Optik	chemi- sche und phar- ma- zeu- tische Indus- trie	Nach- rungs- und Genuß- mittel- indus- trie	Textil-, Leder-, Schuh- indus- trie, Bekle- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indus- trie- zweige ⁶⁾											
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																						
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183		
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220		
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290		
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302		
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410		
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100 ⁸⁾		
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100		
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137		
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	126	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114		
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 361	1 313	116		
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134		
1961 Dez.	47 074 ¹⁵⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 ¹⁶⁾	182		
1962 März	48 052	22 285	2 231	462	1 821	3 972	1 593	1 145	2 671	3 303	2 767	1 033	120	15 156	486	1 515	358	5 126	1 819	154		
1962 Juni	49 934	23 371	2 351	466	1 871	4 105	1 725	1 244	2 745	3 407	2 994	1 137	146	15 519	501	1 597	476	5 248	1 810	129		
1962 Sept.	50 077	23 346	2 335	432	1 802	4 245	1 651	1 193	2 632	3 600	2 920	1 218	174	15 903	308	1 604	401	5 191	1 818	114		
Mittel- und langfristige Kredite																						
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807		
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838		
1952	16 553	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784		
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709		
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650		
1955	42 357 ⁹⁾	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	703	764	582	16 117	2 033	1 463	2	2 969	5 573	3 933	639	588		
1956	50 546 ¹⁰⁾	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557 ¹¹⁾	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526		
1957	57 481 ¹²⁾	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729 ¹³⁾	812	457		
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 444	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422		
1959	82 758 ¹⁴⁾	15 045 ¹²⁾	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	1	6 931	12 855 ¹³⁾	9 137 ¹⁴⁾	1 328	363		
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763	1 670	345		
1961 Dez.	111 145 ¹⁵⁾	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042 ¹⁶⁾	274		
1962 März	114 275 ¹⁷⁾	19 653	1 882	1 459	1 825	3 395	1 654	1 437	1 863	1 616	1 417	44 495	2 917	4 402	0	9 724	17 429	13 400 ¹⁷⁾	1 991	264		
1962 Juni	118 772 ¹⁸⁾	20 611 ¹⁸⁾	1 921	1 631 ¹⁸⁾	1 790 ¹⁸⁾	3 565	1 663	1 568	1 909	1 654	1 518	46 193	3 255 ¹⁸⁾	4 671	0	10 051	17 973	13 938	2 080	— ⁷⁾		
1962 Sept.	124 131	21 681	1 979	1 763	1 982	3 735	1 647	1 660	1 971	1 707	1 587	48 204	3 432	4 967	0	10 616	18 532	14 600	2 099	—		

7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Einlagen von Nicht- banken ins- gesamt ²⁾	Sicht- ein- lagen ³⁾	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁵⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁶⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten bzw. 360 Tagen und darüber ⁷⁾	
					ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759.1 ⁷⁾	8 573.9	2 108.8	3 076.4	6 717.8	1 113.6	1 856.1	995.2	306.6	305.1	212.8	175.4	143.7	199.4	450.5	115.3				
1950	17 981.6 ⁷⁾	9 657.6	4 213.3	4 110.7	8 068.8	2 476.4	1 588.8	1 736.9	731.7	695.3	638.8	494.8	400.0	322.7	705.9	234.1				
1951	22 532.9	11 601.5	5 843.7	5 087.7	9 893.9	3 455.8	1 707.6	2 387.9	1 076.4	962.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1952	28 084.9	12 446.1	8 057.5	7 581.3	10 611.4	4 759.0	1 834.7	3 298.5												
1953	33 336.3	13 521.4	10 268.4	11 546.5	11 668.5	5 762.4	1 852.9	4 505.8												
1954	43 333.5	15 991.7	10 117.2	17 224.6	13 844.7	5 146.2	2 147.0	4 971.0												
1955	49 297.8	17 769.0	10 155.3	21 373.5	15 357.1	5 621.7	19 708.0	8 611.0	2 411.9	4 533.6	1 665.5									
1956	55 679.3	19 378.3	12 025.4	24 275.6	16 670.1	7 158.9	22 658.9	9 191.4	2 708.2	4 866.5	1 616.7									
1957	66 768.8	21 795.3	15 585.2	29 388.3	18 984.8	9 369.7	27 677.6	10 736.7	2 810.5	6 215.5	1 710.7	1 978.1	1 307.0	2 313.9	1 624.3	2 486.8	1 466.4	2 590.9	1 797.8	
1958	78 054.9	25 305.1	16 647.6	36 102.2	22 258.9	9 812.3	33 988.7	11 994.8	3 046.2	6 835.1	2 113.5	1 706.9	1 509.7	2 145.5	1 376.5	2 733.4	1 873.2	3 206.7	2 075.7	
1959	91 171.7	28 457.4	18 445.9	44 268.4	25 233.4	10 794.5	41 375.9	13 767.9	3 224.0	7 651.4	2 892.5	1 755.9	1 564.8	2 208.2	1 401.0	2 920.0	1 880.4	3 910.4	2 805.2	
1959 ⁸⁾	92 826.6	29 075.6	18 712.4	45 038.6	25 757.2	10 840.8	41 962.8	14 265.8	3 318.4	7 871.6	3 075.8	1 767.4	1 593.0	2 219.4	1 419.5	2 937.2	1 909.0	3 916.8	2 950.1	
1960 ⁹⁾	104 051.3	31 244.3	19 693.5	53 113.5	27 425.0	11 491.3	49 261.8	15 873.2	3 819.3	8 202.2	3 851.7	1 916.5	1 769.3	2 334.6	1 217.5	2 830.4	2 083.3	4 407.8	3 132.1	
1961	113 560.3	33 568.9	21 266.4	58 725.0	29 796.5	11 589.1	54 273.0	17 901.7	3 772.4	9 677.3	4 452.0									
1961 Nov.	104 051.3	31 244.3	19 693.5	53 113.5	27 425.0	11 491.3	49 261.8	15 873.2	3 819.3	8 202.2	3 851.7	1 916.5	1 769.3	2 334.6	1 217.5	2 830.4	2 083.3	4 407.8	3 132.1	
1962 Jan.	118 344.1 ¹⁰⁾	36 489.4 ¹⁰⁾	21 266.4	60 424.4	29 796.5	11 589.1	55 766.6	18 901.7	4 443.7	9 551.6	4 452.0	1 854.1	2 105.3	2 415.1	1 167.5	2 602.1	2 566.1	5 023.4	3 696.7	
1962 Febr.	118 847.1	33 008.4	23 076.5	62 762.2	29 532.2	12 550.2	57 870.5	19 311.9	3 893.9	10 526.3	4 891.7									
1962 März	118 847.1	33 008.4	23 076.5	62 762.2	29 532.2	12 550.2	57 870.5	19 311.9	3 893.9	10 526.3	4 891.7									
1962 April	120 555.0	34 008.2	22 491.6	64 641.2	30 257.9	12 999.1	59 059.0	18 739.0	3 750.3	9 992.5	4 996.2	1 582.1	1 978.5	2 578.6	1 594.5	2 803.2	2 384.0	5 087.1	4 156.1	
1962 Mai	122 824.4	34 819.6	23 363.6	64 641.2	30 257.9	12 999.1	59 059.0	18 739.0	3 750.3	9 992.5	4 996.2									
1962 Juni	122 438.5	34 776.0	22 661.7	65 000.8	30 756.8	12 688.5	59 510.0	19 661.9	4 019.2	10 492.9	5 149.8	1 643.8	1 978.8	2 482.1	1 437.1	2 996.7	2 679.8	5 046.2	4 397.2	
1962 Juli	123 597.1	35 332.2	22 770.4	65 494.5	31 616.3	12 237.5	60 310.5	19 432.8	3 715.9	10 532.9	5 184.0									
1962 Aug.	124 729.4	35 611.8	23 140.6	65 977.0	31 719.8	12 292.1	60 694.4	20 023.1	3 892.0	10 848.5	5 282.6									
1962 Sept.	124 677.2	35 650.0	22 590.8	66 436.4	31 565.7	12 124.2	61 151.6	19 835.7	4 084.3	10 466.6	5 284.8	1 507.5	1 975.6	2 678.7	1 342.2	2 687.6	2 484.6	5 250.4	4 664.2	
1962 Okt.	126 232.8	36 274.5	22 872.1	67 086.2	32 576.4	12 637.6	61 755.5	19 263.3	3 698.1	10 234.5	5 330.7									
1962 Nov. ¹¹⁾	127 726.7	37 272.1	23 073.3	67 381.3	32 981.4	12 626.0	61 956.6	20 162.7	4 290.7	10 447.3	5 424.7									
Kreditbanken																				
1958 Dez.	28 842.5	12 281.0	10 863.1	5 698.4	24 355.7	7 584.0	5 661.0	4 486.8	1 070.3	3 279.1	137.4	1 284.4	737.5	1 719.3	579.1	2 160.8	925.3	2 419.5	1 037.2	
1959 Dez.	33 237.6	13 913.6	12 202.1	7 141.9	26 376.5	8 585.6	6 888.6	4 881.1	1 010.8	3 617.0	253.3	1 364.7	831.2	1 782.9	651.4	2 428.1	834.6	3 009.4	1 299.8	
1960 Dez. ¹²⁾	33 632.3	14 158.7	12 290.1	7 203.1	26 690.9	8 611.1	6 944.7	4 961.4	1 027.6	3 675.0	258.8	1 374.0	833.2	1 786.6	651.4	2 441.5	831.0	3 013.0	1 319.4	
1961 Dez. ¹³⁾	36 023.0	14 797.9	12 822.9	8 402.2	30 593.8	8 919.3	8 095.0	5 429.2	1 218.4	3 903.6	307.2	1 484.2	859.2	1 864.2	512.6	2 287.5	976.4	3 283.4	1 455.4	
1962 Juli	40 068.1 ¹⁴⁾	16 680.8 ¹⁴⁾	14 074.1 ¹⁴⁾	9 313.2	33 355.7 ¹⁴⁾	8 966.7 ¹⁴⁾	8 969.0	6 712.4	1 280.8	5 087.4	344.2	1 443.9	1 196.5	1 993.4	450.4	1 989.9	1 437.7	3 559.5	2 002.8	
1962 Aug.	39 778.7	15 198.2	14 416.5	10 164.0	32 974.9	8 996.2	9 749.3	6 803.8	968.8	5 420.3	414.7									
1962 Sept.	39 602.4	14 948.0	14 371.7	10 282.7	32 897.5	9 070.4	9 854.8	6 704.9	975.7	5 301.3	427.9									
1962 Okt.	39 307.2	14 747.7	14 193.7	10 365.8	32 631.3	9 068.5	9 945.8	6 675.9	1 030.7	5 225.2	420.0	1 114.1	952.7	2 216.2	446.9	2 060.7	1 175.2	3 577.5	2 650.4	
1962 Nov.	40 672.4	15 476.9	14 720.2	10 475.3	34 094.4	9 505.7	10 050.5	6 578.0	938.7	5 214.5	424.8									
Großbanken ¹⁵⁾ +)																				
1958 Dez.	16 211.5	7 077.8	6 005.6	3 128.1	14 113.2	6 719.3	4 321.8	1 062.1	2 098.3	348.5	1 683.8	66.0	697.4	314.2	955.8	323.0	1 289.9	476.5	1 378.7	570.1
1959 Dez.	19 088.7	8 155.0	6 805.1	4 128.6	16 667.8	7 753.9	4 936.7	3 977.2	2 420.9	401.1	1 868.4	151.4	773.5	375.4	1 030.9	310.9	1 352.5	451.1	1 779.8	731.0
1960 Dez. ¹⁶⁾	20 055.2	8 499.0	6 729.3	4 826.9	17 388.6	8 008.1	4 720.8	4 659.7	2 666.6	490.9	2 008.5	167.2	812.1	513.8	965.6	306.9	1 194.0	504.0	1 749.1	683.8
1961 Dez.	22 156.6	9 526.4	7 285.2	5 345.0	18 837.6	9 031.2	4 631.6	5 174.8	3 319.0	495.2	2 653.6	170.2	752.0	568.6	1 048.0	226.9	944.3	853.8	1 887.3	1 004.3
1962 Juli	22 517.7	8 863.1	7 798.1	5 856.5	18 920.7	8 456.8	4 818.9	5 645.0	3 597.0	406.3	2 979.2	211.5								
1962 Aug.	22 388.3	8 706.7	7 738.9	5 942.7	18 878.3	8 290.5	4 867.4	5 720.4	3 510.0	416.2	2 871.5	222.3								
1962 Sept.	22 053.8	8 443.5	7 625.0	5 985.3	18 635.2	8 034.4	4 826.6	5 774.2	3 418.6	409.1	2 798.4	211.1	608.4	463.6	1 254.1	233.6	1 043.6	682.2	1 920.5	1 419.0
1962 Okt.	22 899.1	8 988.6	7 868.8	6 041.7	19 494.0	8 595.6	5 068.2	5 830.2	3 405.1	393.0	2 800.6	211.5								
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1958 Dez.	10 037.0	3 979.5	3 842.4	2 215.1	7 752.9	3 776.6	2 329.4	2 146.9	2 284.1	702.9	1 513.0	68.2	425.9	410.0	477.7	247.4	604.3	428.1	817.3	427.5
1959 Dez.	11 044.4	4 328.7	4 140.0	2 575.7	8 703.5	3 218.1	2 485.0	2 404.0	2 340.9	906.6	1 655.0	95.3	36536							

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nicht- banken ins- gesamt ²⁾	Sicht- ein- lagen ³⁾	Termi- ein- lagen	Spar- ein- lagen ¹⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁴⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾								
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tage		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tage		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tage		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tage und darüber ⁶⁾		
					ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termi- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termi- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	
Sparkassen																					
1958 Dez.	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	27 945.9	5 951.8	967.0	21 027.1	4 891.2	1 095.7	1 940.5	1 855.0	239.5	405.0	207.0	457.6	237.1	469.5	283.4	608.4	
1959 Dez.	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	33 090.5	6 668.0	921.7	25 500.8	5 906.8	1 284.5	2 164.8	2 457.5	183.2	445.3	196.6	454.9	202.8	511.5	339.1	753.1	
1959 Dez. ⁷⁾	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	33 625.7	6 815.1	923.8	25 886.4	6 187.7	1 335.6	2 222.2	2 629.9	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2	339.2	780.2	
1960 Dez. ⁸⁾	46 325.6	9 019.0	3 883.0	33 723.6	38 989.2	7 456.3	1 109.2	30 423.7	7 336.4	1 562.7	2 478.8	3 299.9	254.9	516.0	212.2	450.9	234.4	589.4	407.7	917.5	
1961 Dez.	52 799.4 ¹³⁾	10 815.5 ¹³⁾	3 459.1	38 524.8	44 519.2 ¹³⁾	8 961.3 ¹³⁾	1 047.7	34 510.2	8 280.2	1 854.2	2 411.4	4 014.6	212.8	495.5	189.2	480.6	217.6	575.1	428.1	860.2	
1962 Juli	57 337.3	11 675.9	4 016.9	41 644.5	48 254.3	9 934.9	1 096.8	37 222.6	9 083.0	1 741.0	2 920.1	4 421.9	•	•	•	•	•	•	•	•	
Aug.	58 429.8	12 140.8	4 331.1	41 957.9	48 719.1	10 164.1	1 109.6	37 445.4	9 710.7	1 976.7	3 221.5	4 512.5	•	•	•	•	•	•	•	•	
Sept.	58 480.5	12 185.9	4 053.2	42 241.4	49 063.5	10 247.1	1 090.4	37 726.0	9 417.0	1 938.8	2 962.8	4 515.4	182.5	672.8	220.5	614.8	218.2	763.2	469.2	912.0	
Okt.	58 615.4	12 118.3	3 810.7	42 686.4	49 561.7	10 338.9	1 092.7	38 130.1	9 053.7	1 779.4	2 718.0	4 556.3	•	•	•	•	•	•	•	•	
Zentralkassen ⁹⁾																					
1958 Dez.	505.3	221.1	215.5	68.7	419.6	198.4	153.5	67.7	85.7	22.7	62.0	1.0	11.4	23.0	10.1	14.1	95.5	11.2	36.5	13.7	
1959 Dez.	585.6	267.1	227.3	91.2	495.8	245.2	167.8	82.8	89.8	21.9	59.5	8.4	16.9	26.6	13.2	9.6	89.0	5.3	48.7	18.0	
1959 Dez. ⁷⁾	600.3	278.4	228.7	93.2	510.4	256.4	169.2	84.8	89.9	22.0	59.5	8.4	16.9	26.6	13.4	9.6	89.5	5.3	49.4	18.0	
1960 Dez. ⁸⁾	607.0	255.7	248.4	102.9	523.0	241.3	190.7	93.0	82.0	14.4	57.7	9.9	13.4	23.1	18.4	7.1	86.5	11.3	72.4	16.2	
1961 Dez.	638.2	295.4	240.2	102.6	551.2	280.4	173.5	97.3	87.0	15.0	66.7	5.3	18.0	13.0	12.3	13.9	51.8	19.1	91.4	20.7	
1962 Juli	623.6	213.6	290.0	120.0	536.3	191.6	128.4	116.3	87.3	22.0	61.6	3.7	•	•	•	•	•	•	•	•	
Aug.	648.6	251.1	279.1	118.4	559.6	232.8	212.2	114.6	89.0	18.3	66.9	3.8	•	•	•	•	•	•	•	•	
Sept.	615.4	221.6	274.9	118.9	523.8	201.6	207.1	115.1	91.6	20.0	67.8	3.8	23.5	6.4	11.4	18.6	54.1	11.5	118.1	31.3	
Okt.	605.9	230.4	260.1	115.4	513.3	212.8	188.7	111.8	92.6	17.6	71.4	3.6	•	•	•	•	•	•	•	•	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																					
1958 Dez.	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	4 699.2	1 619.1	243.3	2 836.8	214.0	71.2	87.0	55.8	55.3	14.0	47.3	24.7	55.1	27.2	85.6	21.1	
1959 Dez.	5 755.0	1 899.3	352.2	3 503.5	5 501.6	1 813.5	256.5	3 431.6	253.4	85.8	95.7	71.9	47.3	18.0	53.6	18.8	59.6	28.0	96.0	80.9	
1959 Dez. ⁷⁾	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	5 644.9	1 873.3	261.6	3 510.0	262.6	89.9	96.1	76.6	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6	98.4	80.9	
1960 Dez. ⁸⁾	6 833.2	2 149.0	426.8	4 257.4	6 536.8	2 054.9	318.1	4 163.8	296.4	94.1	108.7	93.6	70.4	19.1	60.2	23.2	74.0	35.1	111.5	32.3	
1961 Dez.	7 883.4	2 579.6	444.2	4 859.6	7 531.4	2 462.6	319.6	4 749.2	352.0	117.0	124.6	110.4	58.8	19.8	56.3	29.5	75.1	38.0	129.4	37.9	
1962 Juli	8 498.8	2 753.4	472.9	5 272.5	8 142.7	2 638.3	346.5	5 157.9	356.1	115.1	126.4	114.6	•	•	•	•	•	•	•	•	
Aug.	8 623.8	2 807.7	497.0	5 319.1	8 249.4	2 680.6	362.1	5 206.7	374.4	127.1	134.9	112.4	•	•	•	•	•	•	•	•	
Sept.	8 620.4	2 778.9	478.4	5 363.1	8 257.0	2 656.4	350.4	5 250.2	363.4	122.5	128.0	112.9	53.5	15.5	63.9	21.7	81.2	40.5	151.8	50.3	
Okt.	8 741.2	2 853.8	478.4	5 409.0	8 385.2	2 734.9	351.8	5 298.5	356.0	118.9	126.6	110.5	•	•	•	•	•	•	•	•	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																					
1958 Dez.	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	3 012.3	827.2	45.0	2 140.1	133.3	58.6	26.0	48.7	9.0	5.5	16.5	8.9	9.6	7.0	9.9	4.4	
1959 Dez.	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	3 583.0	938.3	50.6	2 594.1	167.8	77.3	21.3	69.2	11.6	3.9	11.8	5.0	14.2	6.2	13.0	6.2	
1959 Dez. ⁷⁾	3 827.4	1 035.8	73.2	2 718.4	3 657.0	957.1	51.4	2 648.5	170.4	78.7	21.8	69.9	11.8	4.2	12.0	5.0	14.6	6.4	13.0	6.2	
1960 Dez. ⁸⁾	4 424.1	1 124.2	103.8	3 196.1	4 188.0	1 023.5	60.4	3 104.1	236.1	100.7	43.4	92.0	11.6	11.6	13.5	11.0	18.2	10.6	17.1	10.2	
1961 Dez.	5 184.5	1 353.1	139.9	3 691.5	4 855.1	1 225.0	68.8	3 561.3	329.4	128.1	71.1	130.2	14.9	13.7	12.1	16.1	21.2	18.8	20.6	22.5	
1962 Juli	5 595.9	1 474.0	170.1	3 951.8	5 229.2	1 352.9	74.6	3 801.7	366.7	121.1	95.5	150.1	•	•	•	•	•	•	•	•	
Aug.	5 698.8	1 544.9	172.4	3 981.5	5 315.8	1 405.4	75.8	3 834.6	383.0	139.5	96.6	146.9	•	•	•	•	•	•	•	•	
Sept.	5 771.0	1 581.9	172.4	4 016.7	5 369.6	1 428.9	75.5	3 865.2	401.4	153.0	96.9	151.5	14.8	18.2	14.6	28.0	25.4	22.7	20.7	28.0	
Okt.	5 865.9	1 617.4	175.3	4 073.2	5 471.1	1 474.8	77.2	3 919.1	394.8	142.6	98.1	154.1	•	•	•	•	•	•	•	•	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																					
1958 Dez.	425.1	236.6	185.4	3.1	265.3	172.9	89.3	3.1	159.8	63.7	96.1	—	10.7	1.2	20.1	27.1	31.6	31.0	26.9	36.8	
1959 Dez.	455.2	262.1	188.1	5.0	301.4	200.1	96.4	4.9	133.8	62.0	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.3	35.9	60.9	34.4	
1959 Dez. ⁷⁾	466.8	272.4	189.4	5.0	309.4	206.8	97.7	4.9	137.4	65.0	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.5	35.9	62.0	34.4	
1960 Dez. ⁸⁾	683.8	435.4	241.2	7.2	461.6	351.6	102.9	7.1	222.2	83.8	138.3	0.1	14.5	0.0	21.4	17.7	14.1	62.4	52.9	58.2	
1961 Dez.	600.2	360.2	233.2	6.8	306.8	225.3	74.9	6.6	293.4	134.9	158.3	0.2	12.0	86.0	10.8	21.1	20.0	23.1	32.1	28.1	
1962 Juli	429.0	243.6	177.2	8.2	281.2	156.7	117.3	7.2	147.8	86.9	59.9	1.0	•	•	•	•	•	•	•	•	
Aug.	447.0	261.1	177.6	8.3	285.8	161.5	117.0	7.3	161.2	99.6	60.6	1.0	•	•	•	•	•	•	•	•	
Sept.	432.3	252.4	171.5	8.4	285.2	153.9	123.9	7.4	147.1	98.5	47.6	1.0	17.0	3.9	19.9	18.4	39.6	13.7	47.4	11.6	
Okt.	423.9	236.8	179.2	7.9	276.5	154.3	115.3	6.9	147.4	82.5	63.9	1.0	•	•	•	•	•	•	•	•	
Postscheck- und Postsparkassenämter																					
1958 Dez.	3 957.6	1 672.0	—	2 285.6	3 738.8	1 453.2	—	2 285.6	218.8	218.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	4 555.2	1 772.1	—	2 783.1	4 327.1	1 544.0	—	2 783.1	228.1	228.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1959 Dez. ⁷⁾	4 590.0	1 796.6	—	2 793.4	4 356.6	1 563.2	—	2 793.4	233.4	233.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1960 Dez. ⁸⁾	5 252.3	1 978.8	—	3 273.5	4 984.7	1 711.2	—	3 273.5	267.6	267.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1961 Dez.	6 311.2	2 556.7	—	3 754.5	5 976.9	2 222.4	—	3 754.5	334.3	334.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1962 Juli	6 362.4	2 245.0	—	4 117.4	6 106.3	1 988.9	—	4 117.4	256.1	256.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Aug.	6 301.1	2 208.5	—	4 092.6	6 084.9	1 992.3	—	4 092.6	216.2	216.2	—	—	—	—	—						

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften 1)	Saldo der Gut- und Lastschriften 2)	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende						in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten	
						insgesamt	Privat- personen 3)	Wirtschafts- unternehmen	Öffentliche Stellen	steuer- begünstigte		prämien- begünstigte*)	
										Spareinlagen			
Alle Bankengruppen													
1950	3 076.4	3 567.8	2 627.0	+ 940.8	93.5	4 110.7	.	.	.	.	.	278.5	—
1951	4 110.7	4 022.6	3 178.7	+ 843.9	133.1	5 087.7	.	.	.	.	.	611.8	—
1952	5 087.7	6 414.6	4 101.8	+ 2 312.8	180.8	7 581.3	.	.	.	.	.	972.1	—
1953	7 581.3	9 761.7 4)	6 070.2	+ 3 691.5	273.7	11 546.3	.	.	.	.	.	1 531.5	—
1954	11 546.3	14 336.5 4)	9 115.8	+ 5 220.7	457.4	17 224.6	.	.	.	.	.	2 318.6	—
1955	17 224.6	14 717.7 4)	11 161.1	+ 3 556.6	592.3	21 373.5	.	.	.	.	.	2 524.6	—
1956	21 373.5	16 519.1	14 416.6	+ 2 102.5	799.6	24 275.6	.	.	.	.	.	2 917.4	—
1957	24 275.6	19 847.0	15 756.9	+ 4 090.1	1 022.6	29 388.3	.	.	.	.	.	3 785.3	—
1958	29 388.3	23 859.2	18 285.4	+ 5 573.8	1 140.1	36 102.2	33 127.2	861.5	1 262.4	2 113.5	4 156.8	—	—
1959	36 102.2	28 676.5	21 784.1	+ 6 892.4	1 273.8	44 268.4	40 113.5	1 262.4	2 892.5	4 044.7	557.9	—	—
1960 7)	45 038.6 7)	32 996.6	26 810.2	+ 6 186.4	1 888.5	53 113.5	47 757.1	1 504.7	3 851.7	3 216.1	1 407.5	—	—
1960 Sept. 7)	49 621.9	2 580.1	2 134.8	+ 445.3	3.2	50 070.4	45 039.5	1 474.6	3 556.3	3 299.0	1 008.2	—	—
1960 Okt.	50 070.4	2 792.4	2 076.6	+ 715.8	2.9	50 789.1	45 696.5	1 490.9	3 601.7	3 298.9	1 062.7	—	—
1960 Nov.	50 789.1	2 524.4	2 162.6	+ 361.8	10.7	51 161.6	45 968.8	1 516.4	3 676.4	3 281.9	1 115.3	—	—
1960 Dez.	51 161.6	3 524.4	3 299.7	+ 194.7	1 757.2	53 113.5	47 757.1	1 504.7	3 851.7	3 216.1	1 407.5	—	—
1961 Jan.	53 113.5	3 625.1	2 583.3	+ 1 041.8	80.5	54 235.8	48 821.8	1 517.9	3 896.1	2 997.3	1 526.1	—	—
1961 Febr.	54 235.8	2 829.7	1 977.4	+ 852.3	7.1	55 095.2	49 547.1	1 524.9	4 023.2	2 924.6	1 585.2	—	—
1961 März	55 095.2	3 001.3	2 531.6	+ 469.7	2.2	55 567.1	49 933.7	1 556.3	4 077.1	2 888.0	1 646.4	—	—
1961 April	55 567.1	2 792.1	2 580.9	+ 211.2	2.7	55 781.0	50 127.0	1 568.8	4 085.2	2 861.1	1 703.0	—	—
1961 Mai	55 781.0	2 874.6	2 355.0	+ 519.6	1.4	56 302.0	50 565.0	1 582.5	4 154.5	2 843.1	1 763.7	—	—
1961 Juni	56 302.0	2 871.7	2 439.2	+ 432.5	3.5	56 738.0	50 991.5	1 587.2	4 179.3	2 797.7	1 890.1	—	—
1961 Juli	56 738.0	3 204.8	2 823.4	+ 381.4	5.8	57 125.2	51 341.5	1 577.7	4 206.0	2 738.5	1 952.5	—	—
1961 Aug.	57 125.2	2 996.3	2 590.0	+ 406.3	3.7	57 535.2	51 594.9	1 636.7	4 303.6	2 742.1	1 999.9	—	—
1961 Sept.	57 535.2	2 737.7	2 372.8	+ 364.9	3.7	57 903.6	51 951.8	1 621.1	4 330.7	2 713.7	2 047.5	—	—
1961 Okt.	57 903.6	3 227.2	2 475.0	+ 752.2	3.9	58 659.7	52 636.8	1 663.2	4 359.7	2 090.6	2 115.1	—	—
1961 Nov.	58 659.7	3 191.0	3 141.5	+ 49.5	15.8	58 725.0	52 618.2	1 654.8	4 452.0	2 128.5	2 195.5	—	—
1961 Dez.	58 725.0	4 318.7	4 481.0	+ 162.3	1 861.7	60 424.4	54 087.2	1 679.4	4 657.8	158.5	2 553.7	—	—
1962 Jan.	60 424.4	4 444.4	3 159.4	+ 1 285.0	71.0	61 780.4	55 296.5	1 723.5	4 760.4	108.0	2 708.1	—	—
1962 Febr.	61 780.4	3 330.5	2 354.8	+ 975.7	6.1	62 762.2	56 140.6	1 729.9	4 891.7	93.8	2 787.0	—	—
1962 März	62 762.2	3 517.8	2 686.7	+ 831.1	6.0	63 599.3	56 884.4	1 737.0	4 977.9	86.1	2 867.4	—	—
1962 April	63 599.3	3 154.7	2 700.4	+ 454.3	1.6	64 055.2	57 286.7	1 772.3	4 996.2	83.7	2 936.4	—	—
1962 Mai	64 055.2	3 394.4	2 809.8	+ 584.6	1.4	64 641.2	57 766.2	1 759.4	5 115.6	80.2	3 008.7	—	—
1962 Juni	64 641.2	3 128.6	2 772.2	+ 356.4	3.2	65 000.8	58 093.2	1 757.8	5 149.8	77.6	3 140.0	—	—
1962 Juli	65 000.8	3 658.8	3 169.1	+ 489.7	4.0	65 494.5	58 542.6	1 767.9	5 184.0	72.7	3 216.0	—	—
1962 Aug.	65 494.5	3 419.6	2 939.2	+ 480.4	2.1	65 977.0	58 910.2	1 784.2	5 282.6	70.2	3 274.4	—	—
1962 Sept.	65 977.0	3 016.3	2 559.2	+ 457.1	2.3	66 436.4	59 358.0	1 793.6	5 284.8	66.7	3 316.6	—	—
1962 Okt.	66 436.4	3 795.8	3 149.6	+ 646.2	3.6	67 086.2	59 909.2	1 846.3	5 330.7	63.9	3 412.5	—	—
1962 Nov. p)	67 086.2	3 170.2	2 885.5	+ 284.7	10.4	67 381.3	60 083.7	1 872.9	5 424.7	62.0	3 497.8	—	—
Kreditbanken 5)													
1961 Aug.	8 402.2	6 758.6	6 144.5	+ 614.1	296.9	9 313.2	8 170.4	798.6	344.2	27.5	389.2	—	—
1962 Aug.	10 164.0	613.7	495.7	+ 118.0	0.7	10 287.7	9 018.8	836.0	427.9	8.0	501.3	—	—
1962 Sept.	10 287.7	522.2	440.0	+ 82.2	0.9	10 365.8	9 111.1	834.7	420.0	6.5	508.5	—	—
1962 Okt.	10 365.8	660.4	552.0	+ 108.4	1.1	10 475.3	9 180.3	870.2	424.8	6.5	518.9	—	—
Großbanken 6) +)													
1961 Aug.	4 826.9	4 280.8	3 927.1	+ 353.7	164.4	5 345.0	4 574.9	599.9	170.2	13.2	224.4	—	—
1962 Aug.	5 856.5	396.9	311.1	+ 85.8	0.4	5 942.7	5 086.2	634.2	222.3	3.3	290.4	—	—
1962 Sept.	5 942.7	309.9	267.7	+ 42.2	0.4	5 985.3	5 138.9	635.3	211.1	3.2	293.9	—	—
1962 Okt.	5 985.3	398.6	342.8	+ 55.8	0.6	6 041.7	5 159.3	670.9	211.5	3.2	300.0	—	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1961 Aug.	3 026.7	2 074.0	1 849.3	+ 224.7	113.3	3 364.7	3 059.9	148.2	156.6	8.0	136.2	—	—
1962 Aug.	3 662.9	185.1	156.0	+ 29.1	0.1	3 692.1	3 343.0	162.8	186.3	1.7	176.1	—	—
1962 Sept.	3 692.1	181.6	145.5	+ 36.1	0.2	3 728.4	3 381.7	156.4	190.3	1.7	179.2	—	—
1962 Okt.	3 728.4	207.4	173.4	+ 34.0	0.3	3 762.7	3 413.5	155.0	194.2	1.7	183.0	—	—
Privatbankiers +)													
1961 Aug.	526.5	390.5	356.0	+ 34.5	18.3	579.3	520.7	41.2	17.4	5.9	27.6	—	—
1962 Aug.	615.8	30.8	27.3	+ 3.5	0.1	619.4	566.9	33.2	19.3	2.8	33.6	—	—
1962 Sept.	619.4	30.0	26.0	+ 4.0	0.1	623.5	567.8	37.1	18.6	1.4	34.1	—	—
1962 Okt.	623.5	53.2	34.8	+ 18.4	0.2	642.1	584.9	38.1	19.1	1.3	34.7	—	—
Sparkassen													
1961 Aug.	33 723.6	23 077.4	19 560.1	+ 3 517.3	1 283.9	38 524.8	33 807.8	702.4	4 014.6	43.4	1 781.0	—	—
1962 Aug.	41 644.5	2 068.7	1 756.4	+ 312.3	1.1	41 957.9	36 693.6	751.8	4 512.5	24.7	2 292.8	—	—
1962 Sept.	41 957.9	1 839.1	1 556.7	+ 282.4	1.1	42 241.4	36 967.0	759.0	4 515.4	24.3	2 333.5	—	—
1962 Okt.	42 241.4	2 379.1	1 936.0	+ 443.1	1.9	42 686.4	37 356.8	773.3	4 556.3	24.0	2 393.0	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1961 Aug.	4 257.4	3 015.5	2 572.4	+ 443.1	159.1	4 859.6	4 642.3	106.9	110.4	49.0	222.1	—	—
1962 Aug.	5 272.5	278.6	232.1	+ 46.5	0.1	5 319.1	5 092.8	113.9	112.4	21.1	280.3	—	—
1962 Sept.	5 319.1	255.5	211.6	+ 43.9	0.1	5 363.1	5 133.6	116.6	112.9	20.0	285.5	—	—
1962 Okt.	5 363.1	300.9	255.2	+ 45.7	0.2	5 409.0	5 180.8	117.7	110.5	18.1	292.1	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)													
1961 Aug.	3 196.1	2 040.5	1 665.0	+ 375.5	119.9	3 691.5	3 524.5	36.8	130.2	36.4	150.0	—	—
1962 Aug.	3 951.8	194.6	164.9	+ 29.7	0.0	3 981.5	3 797.1	37.5	146.9	16.1	185.9	—	—
1962 Sept.	3 981.5	180.2	145.0	+ 35.2	0.0	4 016.7	3 826.1	39.1	151.5	15.6	189.6	—	—
1962 Okt.	4 016.7	223.3	166.8	+ 56.5	0.0	4 073.2	3 878.4	40.7	154.1	15.0	193.7	—	—
Postsparkassenämter													
1961 Aug.	3 273.5	2 631.5	2 271.8	+ 359.7	121.3	3 754.5	3 754.5	—	—	—	—	—	—
1962 Aug.	4 117.4	252.7	277.7	+ 25.0	0.2	4 092.6	4 092.6	—	—	—	—	—	—
1962 Sept.	4 092.6	206.0	195.5	+ 10.5	0.2	4 103.3	4 103.3	—	—	—	—	—	—
1962 Okt.	4 103.3	216.9	222.2	+ 5.3	0.3	4 098.3	4 098.3	—	—	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen 6)													
1961 Aug.	260.7	146.4	136.9	+ 9.5	10.5	280.7	187.6	34.7	58.4	2.2	11.2	—	—
1962 Aug.	344.3	11.3	12.5	+ 1.2	0.0	343.1	215.2	44.9	83.0	0.2	14.3	—	—
1962 Sept.	343.1	13.4	10.4	+ 3.0	0.0	346.1	216.9	44.1	85.1	0.2	14.5	—	—
1962 Okt.	346.1	15.3	17.5	+ 2.2	0.0	343.9	214.5	44.4	85.0	0.2	14.8	—	—

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland)*)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen		Sicht- und Termineinlagen				Spar-einlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite			insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen		
a) Stand am Stichtag											
1961 31. Mai	25 216,6	455,4	14 187,7	10 573,5	143,8	3 093,3	62 666,1	33 719,0	24 857,9	8 861,1	28 947,1
15. Juni	25 690,0	468,4	14 728,7	10 492,9	140,1	3 016,5	62 809,2	33 764,4	24 489,7	9 274,7	29 044,8
30. "	26 440,8 ¹⁾	458,7	15 096,3	10 885,8	162,4	2 973,4	62 822,3	33 682,6	24 735,1	9 947,5	29 139,7
15. Juli	26 360,0 ²⁾	458,5	14 963,1	10 938,4	150,4	2 958,9	63 380,7 ³⁾	34 147,5	24 876,1	9 271,4	29 233,2 ⁴⁾
31. "	26 185,0	456,6	14 900,0	10 828,4	147,5	2 952,7	63 238,2	33 911,9	25 036,1	8 875,8	29 326,3
15. Aug.	26 006,2	443,6	14 913,9	10 648,7	136,5	3 031,5	64 246,8	34 769,9	25 285,6	9 484,3	29 476,9
31. "	26 137,0	440,6	14 842,7	10 853,7	126,1	3 155,4	64 083,3	34 488,2	25 097,6	9 390,6	29 595,1
15. Sept.	26 721,8	437,7	15 547,4	10 736,7	127,0	3 109,1	64 044,5	34 332,1	24 583,6	9 748,5	29 712,4
30. "	27 033,7	445,9	15 653,9	10 933,9	122,5	3 046,1	63 660,8	33 875,3	24 656,3	9 219,0	29 785,5
15. Okt.	26 631,7	453,3	15 413,4	10 765,0	101,1	3 290,5	64 490,5	34 522,9	25 020,5	9 501,4	29 967,6
31. "	26 436,5	462,4	15 270,2	10 703,9	103,9	3 411,7	64 737,3	34 540,0	25 608,3	8 931,7	30 197,5
15. Nov.	26 430,2	459,7	15 394,1	10 576,4	87,3	3 282,4	65 580,2	35 383,9	25 802,4	9 581,5	30 196,3
30. "	26 622,9	467,3	15 470,7	10 684,9	104,8	3 065,3	65 198,2	35 021,8	25 670,6	9 351,2	30 176,4
15. Dez.	27 177,1	499,0	15 973,2	10 704,9	153,7	2 915,9	64 633,5	34 632,7	25 001,6	9 631,1	30 000,8
31. "	27 761,1	520,7	15 679,4	11 561,0	165,3	2 767,5	67 817,6	36 778,7	27 190,3	9 588,4	31 038,9
1962 15. Jan.	26 924,1	520,8	15 588,7	10 814,6	159,2	3 280,8	67 552,9	36 187,9	26 243,7	9 944,2	31 365,0
31. "	26 825,1	519,2	15 391,0	10 914,9	154,0	3 156,7	67 550,3	35 872,3	26 288,9	9 603,4	31 678,0
15. Febr.	26 978,7	513,9	15 593,4	10 871,4	125,6	3 343,2	68 583,4	36 624,0	26 421,0	10 203,0	31 959,4
28. "	27 164,3	500,1	15 715,4	10 948,8	128,8	3 226,9	68 340,8	36 184,2	26 040,9	10 143,3	32 156,6
15. März	27 669,9	475,8	16 349,5	10 844,6	154,5	2 884,4	68 075,0	35 661,2	25 295,5	10 365,7	32 413,8
31. "	28 030,6	466,8	16 367,5	11 196,3	161,0	2 447,9	67 924,8	35 358,8	25 628,7	9 730,1	32 566,0
15. April	27 741,6	453,4	16 047,6	11 240,6	156,6	2 640,5	69 082,8	36 398,3	26 262,0	10 136,3	32 684,5
30. "	27 747,6	454,8	16 149,2	11 143,6	145,7	2 584,7	69 066,5	36 261,9	26 661,1	9 600,8	32 804,6
15. Mai	27 708,5	461,7	16 242,3	11 004,5	175,3	2 721,3	70 281,0	37 307,2	26 966,2	10 341,0	32 973,8
31. "	27 803,2	472,4	16 038,2	11 292,6	152,4	2 823,5	70 657,4	37 540,0	27 290,7	10 249,3	33 117,4
15. Juni	28 110,0	471,1	16 627,3	11 011,6	167,8	2 707,8	70 641,8	37 443,4	26 689,4	10 754,0	33 198,4
30. "	28 901,0	468,7	17 036,4	11 395,9	191,8	2 578,0	70 258,2	36 957,8	26 811,2	10 146,6	33 300,4
15. Juli	28 559,5	479,7	16 705,4	11 374,4	187,2	2 481,8	70 809,2	37 337,3	26 789,4	10 547,9	33 471,9
31. "	28 287,2	463,0	16 363,0	11 461,2	159,1	2 352,0 ⁵⁾	70 800,6	37 254,8	27 272,3	9 982,5	33 545,8
15. Aug.	28 084,2	453,9	16 310,2	11 320,1	192,6	2 709,5	71 482,3	37 819,6	27 295,5	10 524,1	33 662,7
31. "	28 174,1	455,3	16 329,7	11 389,1	137,8	2 620,5	71 289,3	37 477,5	27 217,5	10 260,0	33 811,8
15. Sept.	28 605,2	458,8	16 744,7	11 401,7	152,5	2 552,1	71 027,5	37 095,1	26 509,5	10 585,6	33 932,4
30. "	29 080,1	458,6	17 057,0	11 564,5	156,7	2 426,5	70 996,2	36 968,7	26 897,3	10 081,4	34 027,5
15. Okt.	28 675,3	469,1	16 902,4	11 303,8	138,3	2 835,3	72 237,6	37 969,1	27 516,2	10 452,9	34 268,5
31. "	28 227,6	497,9	16 393,2	11 336,5	192,0	3 070,4	71 974,2	37 590,1	27 918,9	9 671,2	34 384,1
15. Nov.	28 105,7	517,5	16 411,2	11 177,0	189,3	3 286,6	73 241,8	38 771,7	28 387,1	10 384,6	34 470,1
30. "	28 206,9	543,6	16 412,8	11 250,5	190,0	3 374,6	72 940,9	38 379,5	28 162,2	10 217,3	34 561,4
15. Dez. ⁶⁾	28 572,8	560,2	16 608,1	11 404,5	197,7	3 064,7	72 405,8	37 921,0	27 552,6	10 368,4	34 484,8
b) Veränderung											
1961 Juni 1. Hälfte	+ 473,4	+ 13,0	+ 541,0	- 80,6	- 3,7	- 76,8	+ 143,1	+ 45,4	- 368,2	+ 413,6	+ 97,7
2. "	+ 712,0 ⁷⁾	+ 11,5	+ 359,1	+ 364,4	+ 22,3	- 43,1	+ 13,1	+ 81,8	+ 245,4	+ 327,2	+ 94,9
Juli 1. Hälfte	- 86,4 ⁸⁾	- 0,2	- 137,3	+ 51,1	- 12,0	- 14,5	+ 540,3 ⁹⁾	+ 464,9	+ 141,0	+ 323,9	+ 75,4 ¹⁰⁾
2. "	- 175,0	- 1,9	- 63,1	- 110,0	- 2,9	- 6,2	- 142,5	- 235,6	+ 160,0	- 395,6	+ 93,1
Aug. 1. Hälfte	+ 178,8	+ 13,0	+ 13,9	- 179,7	- 11,0	+ 78,8	+ 1 008,6	+ 858,0	+ 249,5	+ 608,5	+ 150,6
2. "	+ 130,8	+ 3,0	- 71,2	+ 205,0	- 10,4	+ 123,9	- 163,5	- 281,7	- 188,0	- 93,7	+ 118,2
Sept. 1. Hälfte	+ 184,8	+ 2,9	+ 704,7	- 117,0	+ 0,9	- 46,3	- 38,8	- 156,1	+ 514,0	+ 357,9	+ 117,3
2. "	+ 311,9	+ 8,2	+ 106,5	+ 197,2	- 4,5	- 63,0	- 383,7	- 456,8	+ 72,7	- 529,5	+ 78,1
Okt. 1. Hälfte	- 402,0	+ 7,4	- 240,5	- 168,9	- 21,4	+ 244,4	+ 829,7	+ 647,6	+ 364,2	+ 283,4	+ 182,1
2. "	- 195,2	+ 9,1	- 143,2	- 61,1	+ 2,8	+ 121,2	+ 247,0	+ 17,1	+ 587,8	- 570,7	+ 229,9
Nov. 1. Hälfte	- 6,3	+ 2,7	+ 123,9	- 127,5	- 16,6	- 129,3	+ 842,7	+ 843,9	+ 194,1	+ 649,8	- 1,2
2. "	+ 192,7	+ 7,6	+ 76,6	+ 108,5	+ 17,5	- 217,1	- 382,0	- 362,1	- 131,8	- 230,3	- 19,9
Dez. 1. Hälfte	+ 554,2	+ 31,7	+ 502,5	+ 20,0	+ 48,9	- 149,4	- 564,7	- 389,1	- 669,0	+ 279,9	- 175,6
2. "	+ 584,0	+ 21,7	- 293,8	+ 856,1	+ 11,8	- 148,4	+ 184,1	+ 2 146,0	+ 2 188,7	+ 42,7	+ 1 038,1
1962 Jan. 1. Hälfte	- 837,0	+ 0,1	- 90,7	- 746,4	- 6,3	+ 513,3	- 264,7	- 590,8	- 946,6	+ 355,8	+ 326,1
2. "	- 99,0	+ 1,6	- 197,7	+ 100,3	- 5,2	+ 124,1	- 2,6	- 315,6	+ 25,2	+ 340,8	+ 313,0
Febr. 1. Hälfte	+ 153,6	+ 5,3	+ 202,4	- 43,5	- 28,4	+ 186,5	+ 1 033,1	+ 731,7	+ 152,1	+ 599,6	+ 281,4
2. "	+ 185,6	- 13,8	+ 122,0	+ 77,4	+ 3,2	- 116,3	- 242,6	- 439,8	- 380,1	- 59,7	+ 197,2
März 1. Hälfte	+ 505,6	- 24,3	+ 634,1	- 104,2	+ 25,7	- 342,5	- 265,8	- 523,0	- 745,4	+ 222,4	+ 257,2
2. "	+ 360,7	- 9,0	+ 351,7	+ 351,7	+ 6,5	- 436,5	- 150,2	- 302,4	+ 333,2	- 635,6	+ 152,2
April 1. Hälfte	- 289,0	+ 13,4	+ 319,9	+ 44,3	- 4,4	+ 192,6	+ 1 158,0	+ 1 039,5	+ 633,3	+ 406,2	+ 118,5
2. "	+ 6,0	+ 1,4	+ 101,6	- 97,0	- 10,9	- 55,8	- 16,3	- 136,4	+ 399,1	- 535,5	+ 120,1
Mai 1. Hälfte	+ 39,1	+ 6,9	+ 93,1	- 139,1	+ 29,6	+ 136,6	+ 1 214,5	+ 1 045,3	+ 305,1	+ 740,2	+ 169,2
2. "	+ 94,7	+ 10,7	+ 204,1	+ 288,1	- 22,9	+ 102,2	+ 376,4	+ 232,8	+ 324,5	- 91,7	+ 143,6
Juni 1. Hälfte	+ 306,8	- 1,3	+ 589,1	- 281,0	+ 15,4	- 115,7	- 15,6	- 96,6	- 601,3	+ 504,7	+ 81,0
2. "	+ 791,0	+ 2,4	+ 409,1	+ 384,3	+ 24,0	- 129,8	- 383,6	- 485,6	+ 121,8	- 607,4	+ 102,0
Juli 1. Hälfte	- 341,5	+ 11,0	- 331,0	- 21,5	- 4,6	- 96,2	+ 551,0	+ 379,5	- 21,8	+ 401,3	+ 171,5
2. "	- 272,3	- 16,7	- 342,4	+ 86,8	- 28,1	- 102,9 ¹¹⁾	- 8,6	- 82,5	- 482,9	- 565,4	+ 73,9
Aug. 1. Hälfte	- 203,0	- 9,1	- 52,8	- 141,1	+ 33,5	+ 357,5	+ 681,7	+ 564,8	+ 23,2	+ 541,6	+ 116,9
2. "	+ 89,9	+ 1,4	+ 19,5	+ 69,0	- 54,8	- 89,0	- 193,0	- 342,1	- 78,0	- 264,1	+ 149,1
Sept. 1. Hälfte	+ 431,1	+ 3,5	+ 415,0	+ 12,6	+ 14,7	- 68,4	- 261,8	- 382,4	- 708,0	+ 325,6	+ 120,6
2. "	+ 474,9	- 0,2	+ 312,3	+ 162,8	+ 4,2	- 125,6	- 31,3	- 126,4	+ 377,8	+ 504,2	+ 95,1
Okt. 1. Hälfte	- 404,8	+ 10,5	- 260,7	+ 32,7	+ 53,7	+ 408,8	+ 1 241,4	+ 1 000,4	+ 628,9	+ 371,5	+ 241,0
2. "	- 447,7	+ 28,8	- 509,2	+ 32,7	+ 53,7	+ 235,1	- 263,4	- 379,0	+ 402,7	- 781,7	+ 115,6
Nov. 1. Hälfte	- 121,9	+ 19,6	+ 18,0	- 159,5	- 2,7	+ 216,2	+ 1 267,6	+ 1 181,6	+ 468,2	+ 713,4	+ 86,0
2. "	+ 101,2	+ 26,1	+ 1,6	+ 73,5	+ 0,7	+ 88,0	- 300,9	- 392,2	- 224,9	- 167,3	+ 91,3
Dez. 1. Hälfte ¹²⁾	+ 365,9	+ 16,6	+ 195,3	+ 154,0	+ 7,7	- 309,9	- 535,1	- 458,5	- 609,6	+ 151,1	- 76,6

¹⁾ Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 38,8 Mio DM. — ³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 5,6 Mio DM. — ⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 18,1 Mio DM. — ⁵⁾ Statistisch bereinigt. — ⁶⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von 26,9 Mio DM. — ⁷⁾ Vorläufig.

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 38,8 Mio DM. — ²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 5,6 Mio DM. — ³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 18,1 Mio DM. — ⁴⁾ Statistisch bereinigt. — ⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von 26,9 Mio DM. — ⁶⁾ Vorläufig.

Aktiva

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obligationen *)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen *)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter tätlich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten			
Alle Bankengruppen *)															
1949	3 540	..	1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	..	1 695,3	1 434,4	275,9	..	..	..	..
1950	3 621 ¹⁴⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,3	2 378,5	526,8	..	..	526,8	52,5
1951	3 795 ¹⁴⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	388,3	3 776,9	3 434,4	945,1	..	..	714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	..	..	1 331,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 434,6	141,6	6 056,2	3 994,1	332,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	..	..	2 629,7	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	..	..	4 769,3	112,7
1955	3 631 ¹⁵⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 730,2	5 395,9	663,4	9 793,6	9 197,6	1 187,9	..	..	6 559,2	174,7
1956	3 658	130 289,7 ¹⁵⁾	6 404,9	5 649,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 769,0	..	..	8 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	894,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	..	8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 886,1	285,1	17 177,2	8 412,9	946,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1	599,9	73,5	13 072,7	180,9
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 ¹⁵⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 ¹⁵⁾	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	3 795,5	1 094,6	17 609,9	335,4
1961	3 796	267 594,9 ¹⁵⁾	16 644,6	9 159,3	186,2	28 867,2	15 088,7	1 029,3	16 535,9	15 531,7	5 919,8	1 221,6	1 500,6	20 738,6	338,0
1962	3 803	272 665,9	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 030,8	1 048,3	17 927,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,9	324,1
Jan.	3 804	271 199,4 ¹⁵⁾	10 644,6	9 235,3	192,3	30 011,9	14 403,4	957,8	17 870,5	16 841,7	5 526,1	835,7	1 886,1	23 766,7	296,4
Febr.	3 806	277 489,3	9 729,6	8 374,3	204,5	31 869,0	16 288,5	1 064,2	17 370,1	16 379,0	5 899,7	1 292,1	1 791,5	21 953,1	267,2
März	3 803	275 721,6	10 171,8	8 887,1	205,5	28 476,8	16 288,5	1 064,2	17 723,1	16 645,6	4 819,3	849,1	1 751,3	23 613,2	277,1
April	3 807	278 750,7 ¹⁵⁾	10 330,9	8 862,9	258,4	29 111,5	13 983,3	1 117,9	17 165,8	16 214,4	5 873,1	1 135,9	1 761,1	22 429,5	250,7
Mai	3 806	283 101,9	10 501,5	9 024,4	203,8	30 080,5	14 644,6	1 046,3	18 033,4	16 951,8	5 376,6	1 210,6	1 762,9	22 829,6	242,9
Juni	3 807	283 898,3	10 328,0	8 889,6	220,3	28 241,6	12 923,0	1 342,2	17 457,3	16 391,6	5 053,3	1 056,7	1 751,3	23 776,6	263,2
Juli	3 810	286 278,1	11 074,8	9 415,3	201,7	29 075,8	13 860,3	978,8	17 723,1	16 645,6	4 819,3	849,1	1 751,3	23 613,2	277,1
Aug.	3 807	289 839,4	10 642,3	9 235,3	192,3	30 011,9	14 403,4	957,8	17 870,5	16 841,7	5 526,1	835,7	1 886,1	23 766,7	296,4
Sept.	3 807	289 438,1	10 775,8	9 362,1	271,4	27 302,8	12 217,5	1 162,8	17 324,6	16 265,3	4 687,1	765,0	1 844,3	23 935,6	304,6
Okt.	3 806	293 280,1	10 216,9	8 644,8	202,0	28 500,4	13 976,8	1 039,3	18 064,2	16 942,3	6 015,8	704,4	1 759,3	23 981,0	335,1
Nov. p)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5 907,4	706,0	1 710,0	24 108,8	...
Kreditbanken															
1958 Dez.	328	47 636,2	4 295,3	3 934,6	120,1	3 746,6	2 809,8	599,1	8 554,9	8 544,8	1 489,3	259,9	40,4	4 526,3	14,0
1959 Dez.	328	54 929,4	4 704,3	4 336,9	115,5	4 086,5	3 169,8	871,8	9 815,9	9 337,6	917,0	881,1	656,4	5 388,0	84,1
1959 Dez. ¹⁵⁾	335	55 188,1	4 762,7	4 388,9	116,6	4 245,2	3 319,0	882,8	9 993,5	9 491,9	917,0	881,1	656,4	5 388,0	84,1
1960 Dez. ¹⁵⁾	337	61 753,1	6 273,4	5 870,1	121,9	4 400,5	3 563,5	615,0	10 230,3	9 836,6	1 473,1	1 939,9	334,5	5 541,9	44,8
1961 Dez.	346	70 474,1	5 933,5	5 400,3	120,6	5 592,6	4 134,9	1 197,7	11 425,3	10 923,5	1 210,7	370,7	313,2	6 003,7	46,7
1962	348	71 486,2	4 011,5	3 335,7	67,5	6 861,9	4 610,3	516,9	11 237,2	10 747,3	881,8	300,3	417,2	6 302,5	40,3
Aug.	347	71 296,4	3 788,9	3 250,2	68,9	6 562,7	4 151,1	485,5	11 422,5	10 939,2	1 109,7	293,3	514,5	6 198,0	35,9
Sept.	347	71 211,3	3 742,8	3 219,7	80,5	6 008,3	3 550,8	546,5	10 930,1	10 422,9	1 036,9	248,3	480,5	6 324,2	41,3
Okt.	345	72 405,6	3 764,8	3 151,4	75,5	6 785,8	4 522,6	570,3	11 556,6	11 045,3	1 429,3	211,2	419,1	6 227,7	42,0
Großbanken *)															
1958 Dez.	6	22 705,7	2 314,9	2 136,9	56,3	1 391,4	1 145,5	371,8	4 938,0	4 863,4	1 133,9	254,9	25,5	2 543,0	..
1959 Dez.	6	26 078,5	2 480,8	2 295,3	63,3	1 524,1	1 351,5	396,7	5 476,6	5 338,1	600,6	872,0	507,7	2 958,0	..
1960 Dez. ¹⁵⁾	6	28 128,7	3 502,6	3 304,2	59,3	1 207,3	1 076,4	333,5	5 417,6	5 379,6	981,0	188,4	216,6	2 851,3	..
1961 Dez.	6	31 648,3	3 033,6	2 751,4	124,4	1 685,5	1 484,8	708,9	5 843,0	5 787,2	890,0	296,0	201,9	2 981,1	..
1962	6	32 023,7	2 326,0	1 938,9	35,4	2 967,4	2 366,5	278,0	5 768,1	5 684,3	631,0	224,7	301,7	3 025,7	..
Aug.	6	31 705,1	2 067,2	1 766,5	35,8	2 635,4	1 905,8	251,6	5 839,7	5 753,6	877,4	220,7	383,1	2 964,9	..
Sept.	6	31 761,5	2 074,1	1 788,1	45,0	2 354,4	1 635,9	284,6	5 620,6	5 490,0	836,2	175,7	349,8	3 010,8	..
Okt.	6	32 092,8	2 050,5	1 703,9	36,6	2 519,6	1 825,7	324,6	5 891,9	5 783,5	1 134,3	138,6	291,0	2 986,4	..
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
1958 Dez.	79	19 349,0	1 548,9	1 397,5	51,1	1 725,7	1 204,3	174,7	2 973,9	2 793,4	341,3	5,0	14,5	1 435,9	13,7
1959 Dez.	79	22 275,0	1 676,2	1 528,6	41,5	1 769,0	1 213,9	210,6	3 235,8	2 975,0	304,6	9,1	141,5	1 684,4	34,1
1960 Dez. ¹⁵⁾	87	25 850,2	2 139,1	1 972,7	48,9	2 279,9	1 794,0	207,2	3 519,8	3 246,2	440,3	5,5	110,1	1 835,2	44,8
1961 Dez.	93	29 875,3	2 240,7	2 033,7	77,9	2 897,2	1 975,1	367,2	4 047,7	3 705,7	279,2	61,7	106,5	2 070,2	44,7
1962	95	30 505,5	1 317,1	1 076,5	23,6	2 932,5	1 582,9	182,4	4 044,2	3 735,0	214,2	62,6	110,2	2 304,4	40,3
Aug.	95	30 594,0	1 293,9	1 096,8	24,1	2 974,9	1 585,3	180,3	4 119,2	3 818,9	209,6	62,6	123,1	2 276,4	35,9
Sept.	96	30 627,1	1 301,4	1 104,2	26,7	2 762,8	1 317,7	194,0	3 960,1	3 667,1	183,0	62,6	123,3	2 344,8	41,3
Okt.	95	31 130,3	1 329,2	1 107,5	30,4	3 151,7	1 886,6	182,1	4 132,8	3 835,5	288,7	62,6	122,2	2 288,6	42,0
Privatbankiers +)															
1958 Dez.	212	4 263,7	349,1	321,8	11,3	349,6	305,1	44,7	804,3	752,6	12,6	0,0	0,4	502,5	..
1959 Dez.	210	5 006,2	452,5	422,2	8,9	466,3	429,1	53,5	860,0	794,2	10,8	..	6,7	673,9	..
1960 Dez. ¹⁵⁾	209	5 952,0	536,1	501,9	11,3	555,7	492,9	58,1	1 035,4	966,6	48,1	..	6,7	766,4	..
1961 Dez.	212	6 781,6	531,0	491,4	14,5	618,4	531,2	95,3	1 226,3	1 137,1	37,9	13,0	3,5	828,6	..
1962	210	6 714,2	328,1	282,9	7,6	569,4	477,4	49,2	1 122,6	1 035,2	33,3	13,0	3,9	851,6	..
Aug.	209	6 751,3	376,3	338,0	8,0	566,9	479,4	47,4	1 149,4	1 061,6	19,6	10,0	6,9	842,6	..
Sept.	208	6 643,5	311,4	274,8	7,3	543,2	444,5	56,0							

bilanzen

der Kreditinstitute*)

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen 1)	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz 2)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite 3)		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva 4)	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen 1)														
5 531.1	---	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	---	360.7	1 074.9	---	---	---	---	1949
5 991.6	---	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	728.7	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	1950
6 074.0	---	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	1951
6 299.5	---	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1 399.8	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1 461.4	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1 751.1	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	2 024.0	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 688.4	6 614.5	12 294.7 ¹¹⁾	19 956.6	4 539.0 ¹⁴⁾	616.0	1 601.0	2 061.4	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	14 734.1	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	2 328.8	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	2 527.6	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	1959
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	1959
6 405.4 ¹²⁾	1 817.1	39 586.9	36 404.6	3 182.3	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	2 393.4	3 513.5	1960 ¹⁵⁾
6 359.6	1 819.6	45 830.3 ¹³⁾	42 233.5 ¹³⁾	3 596.8	97 023.8	83 580.2	13 443.6	20 131.6 ¹⁸⁾	48 603.6	9 437.9	1 288.7 ¹⁷⁾	2 612.4	5 547.1	Nov. 1961
6 312.3	1 787.7	46 202.0	42 649.5	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	20 329.0	49 428.4	9 426.1	1 320.1	2 667.4	4 829.6 ¹¹⁾	Dez. 1962
6 300.0	1 812.5	46 036.6	42 337.4	3 699.2	99 703.4	86 087.0	13 616.4	20 681.7	49 931.8	9 605.9	1 334.0	2 665.7	5 399.3	Jan. 1962
6 300.8	1 815.6	46 449.9	42 871.8	3 578.1	101 125.8	87 103.3	14 022.5	20 776.2	51 082.9	9 661.2	1 343.5	2 667.2	5 589.3	Febr. 1962
6 297.2	1 842.0	47 866.0	44 085.3 ¹⁴⁾	3 780.7 ¹⁴⁾	102 316.3	87 854.2 ¹⁴⁾	14 462.1 ¹³⁾	20 850.2	51 044.4	9 716.5	1 357.8	2 703.1	5 245.9	März 1962
6 296.3	1 863.3	47 822.9	44 061.7	3 761.2	103 403.0	88 842.7	14 560.3	20 878.1 ¹⁴⁾	51 499.5	9 750.3	1 353.9	2 706.2	5 229.5	April 1962
6 295.3	1 867.1	47 925.5	44 296.5	3 629.0	105 009.9	90 325.3	14 684.6	21 036.9	52 140.0	9 839.8	1 361.2	2 732.7	5 100.7	Mai 1962
6 277.3	1 870.4	50 447.0	46 463.4	3 983.6	105 897.7	91 174.7	14 723.0	21 226.6	52 766.9	9 910.5	1 377.6	2 758.5	5 041.4	Juni 1962
6 264.4	1 889.4	49 774.8	46 027.8	3 747.0	107 384.6	92 577.7	14 806.9	21 440.6	53 630.7	10 001.0	1 396.5	2 787.8	4 975.8	Juli 1962
6 260.4	1 892.8	49 836.1	46 214.5	3 621.6	108 977.8	93 920.5	15 057.3	21 610.4	54 570.8	10 092.7	1 402.8	2 816.4	5 056.9	Aug. 1962
6 259.4	1 911.7	51 446.7	47 620.3	3 826.4	110 360.8	95 024.1	15 336.7	21 749.6	55 317.1	10 160.3	1 406.6	2 840.8	5 138.5	Sept. 1962
6 255.3	1 934.0	50 747.9	47 017.5	3 730.4	112 198.1	96 691.1	15 507.0	21 898.0	56 319.3	10 251.6	1 419.1	2 872.6	5 136.7	Okt. 1962
6 255.3	1 934.0	50 747.9	47 017.5	3 730.4	112 198.1	96 691.1	15 507.0	21 898.0	56 319.3	10 251.6	1 419.1	2 872.6	5 136.7	Nov. 1962
Kreditbanken														
1 614.6	197.9	13 880.0	12 461.5	1 418.5	5 323.2	5 176.6	146.6	882.4	2 148.7	292.7	460.3	623.6	708.3	Dez. 1958
1 611.1	191.2	16 599.3	14 717.0	1 882.3	6 210.1	6 062.5	147.6	939.1	2 564.5	347.9	532.3	675.0	900.7	Dez. 1959
1 611.1	191.2	16 700.1	14 816.4	1 883.7	6 318.9	6 171.1	147.8	946.1	2 652.7	347.9	532.9	677.2	925.4	Dez. 1960
1 763.1	186.9	20 316.4	18 220.5	2 095.9	7 035.6	6 823.9	211.7	951.6	2 841.3	409.2	589.4	712.5	968.3	Dez. 1961
1 770.8	195.3	23 950.2 ¹⁵⁾	21 643.5 ¹⁵⁾	2 306.7	8 242.1	7 997.7	244.4	1 399.3 ¹⁵⁾	3 308.0	444.8	695.2	762.0	1 146.5	Dez. 1962
1 763.2	207.1	25 561.5	23 257.0	2 304.5	8 942.8	8 681.5	261.3	1 391.7	3 668.4	463.0	741.2	786.7	1 454.9	Juli 1962
1 762.2	207.4	25 507.9	23 274.3	2 233.6	9 050.5	8 784.6	265.9	1 426.3	3 749.0	464.4	746.0	787.3	1 328.9	Aug. 1962
1 762.2	211.8	26 352.4	24 033.2	2 319.2	9 162.3	8 892.3	270.0	1 431.3	3 791.4	466.3	747.0	786.3	1 318.6	Sept. 1962
1 762.0	213.1	25 870.4	23 544.0	2 326.4	9 287.9	9 017.5	270.4	1 444.1	3 883.9	467.3	754.5	788.5	1 202.8	Okt. 1962
Großbanken 9) +)														
838.5	53.2	6 819.8	6 074.8	745.0	1 025.5	978.7	46.8	145.1	3.0	0.7	150.5	338.0	305.4	Dez. 1958
835.0	52.4	8 295.2	7 220.3	1 074.9	1 145.2	1 095.6	49.6	129.0	2.2	0.7	163.8	352.0	326.1	Dez. 1959
960.8	51.2	10 217.8	9 069.6	1 148.2	1 237.4	1 189.6	47.8	129.1	1.8	0.5	174.9	359.6	346.3	Dez. 1960
945.0	53.7	12 527.7	11 020.7	1 232.0	1 542.6	1 498.4	44.2	133.3	1.6	0.3	198.4	374.3	403.9	Dez. 1961
948.6	61.7	12 684.9	11 453.2	1 231.7	1 661.6	1 620.9	40.7	138.3	1.6	---	220.8	385.1	364.7	Juli 1962
948.5	61.9	12 663.9	11 509.0	1 154.9	1 669.0	1 627.3	41.7	154.6	1.5	---	221.2	385.2	325.0	Aug. 1962
948.6	65.0	13 181.6	11 966.2	1 215.4	1 693.1	1 651.9	41.2	160.2	1.5	---	221.3	384.9	355.6	Sept. 1962
948.4	65.3	12 899.3	11 684.6	1 214.7	1 707.7	1 667.6	40.1	161.4	1.5	---	223.7	385.1	328.4	Okt. 1962
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
669.3	136.6	5 099.2	4 502.3	596.9	4 019.3	3 926.6	92.7	524.7	2 063.1	218.9	171.5	208.8	234.9	Dez. 1958
673.6	131.0	6 106.9	5 407.5	699.4	4 747.0	4 653.7	93.3	585.0	2 469.9	258.6	189.0	239.6	498.4	Dez. 1959
703.8	128.2	7 427.7	6 590.6	837.1	5 418.4	5 259.0	159.4	589.7	2 715.1	299.5	217.2	257.4	477.0	Dez. 1960
730.5	134.2	8 590.3 ¹⁶⁾	7 649.1 ¹⁶⁾	941.2	6 183.8	5 988.5	195.3	1 025.8 ¹⁶⁾	3 148.3	325.8	259.6	283.4	474.7	Dez. 1961
721.7	137.4	9 292.7	8 375.5	917.2	6 724.6	6 518.9	208.7	985.2	3 305.7	340.3	275.9	293.4	443.1	Juli 1962
720.7	137.5	9 305.8	8 389.1	916.7	6 828.9	6 616.6	212.3	982.2	3 578.1	341.1	276.5	294.4	443.1	Aug. 1962
720.7	138.7	9 607.6	8 682.3	925.3	6 916.2	6 699.4	216.8	980.6	3 625.2	343.1	276.9	294.9	443.1	Sept. 1962
720.7	139.7	9 432.5	8 510.7	921.8	7 027.4	6 809.3	218.1	995.5	3 714.4	343.8	279.8	296.7	443.1	Okt. 1962
Privatbankiers +)														
59.6	7.8	1 552.5	1 487.7	64.8	163.2	160.1	3.1	139.1	31.3	4.8	96.1	59.4	111.5	Dez. 1958
57.2	7.5	1 785.0	1 687.2	97.8	194.2	191.5	2.7	135.5	30.4	5.5	118.2	66.6	109.3	Dez. 1959
54.9	7.2	2 113.0	2 015.6	97.4	223.6	221.1	2.5	134.9	42.7	7.3	142.3	76.2	182.1	Dez. 1960
53.7	7.1	2 486.0	2 375.9	110.1	284.5	280.6	3.9	149.5	53.5	9.6	163.6	82.9	185.8	Dez. 1961
51.9	7.7	2 807.4	2 679.7	127.7	295.6	288.7	6.9	146.2	50.0	10.2	178.0	85.3	169.4	Juli 1962
52.0	7.7	2 773.7	2 636.1	137.6	303.6	296.7	6.9	143.2	55.7	10.6	182.0	85.5	176.5	Aug. 1962
51.9	7.8	2 791.4	2 638.7	152.7	304.6	297.6	7.0	144.1	50.2	10.4	182.5	83.8	181.8	Sept. 1962
51.9	7.8	2 769.1	2 604.0	165.1	300.8	293.8	7.0	140.7	49.5	10.6	183.2	83.9	177.0	Okt. 1962
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
47.2	0.3	408.5	396.7	11.8	115.2	111.2	4.0	73.5	51.8	68.3	42.2	17.4	56.5	Dez. 1958
45.3	0.3	412.2	402.0	10.2	123.7	121.7								

Passiva

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder				
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite *)
												insgesamt *)	darunter bei Kredit- instituten *)	
Alle Bankengruppen *)														
1949	3 540	-	15 252,2 ¹¹⁾	13 759,1 ¹¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	-	5,5
1950	3 621 ¹²⁾	35 515,5	19 897,5 ¹¹⁾	17 981,6 ¹¹⁾	9 657,4	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 313,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5
1951	3 795 ¹⁴⁾	45 377,1	25 450,1	22 332,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	6 057,5	5 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,6	15,8
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 321,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 821,1	76,3
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	2 058,7	301,8
1955	3 631 ¹⁵⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 153,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0
1956	3 658	130 289,7 ¹⁶⁾	66 846,2	55 679,8	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 091,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 304,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,3
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	14 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	186,8
1959 ¹⁷⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1960 ¹⁷⁾	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 483,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	473,4
1961 Nov.	3 796	267 594,9 ²⁰⁾	142 996,5	113 560,3	33 568,9	21 266,4	58 725,0	29 436,2	10 913,4	18 522,8	7 981,9 ²¹⁾	4 946,8	4 347,9	668,1
Dez.	3 803	271 199,4 ²²⁾	147 494,3 ²³⁾	118 344,1 ²³⁾	36 489,4 ²³⁾	21 430,3 ²³⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8	4 991,8	4 392,0	631,5
1962 Jan.	3 804	272 665,9	147 457,4	117 373,4	33 158,6	22 434,4	61 780,4	30 084,0	10 756,1	19 327,9	7 933,8	4 966,8	4 325,5	660,1
Febr.	3 806	277 489,3	150 949,9	118 847,1	33 008,4	23 076,5	62 762,2	32 097,8	11 526,9	20 570,9	8 096,8	5 115,8	4 207,9	712,8
März	3 803	275 721,6	147 583,7	118 361,1	32 597,7	22 164,1	63 599,3	29 222,6	10 134,5	19 088,1	8 473,5	5 474,3	4 418,8	810,0
April	3 807	278 750,7 ²⁵⁾	149 909,5	120 555,0	34 008,2	22 491,6	64 055,2	29 354,5	10 237,4	19 117,1	8 231,4	5 045,6	3 995,6	792,8
Mai	3 806	283 101,9	153 349,6	122 824,4	34 819,6	23 363,6	64 641,2	30 525,2	10 634,0	19 891,2	8 246,0	4 966,7	3 930,1	817,3
Juni	3 807	283 898,3	152 004,0	122 438,5	34 776,0	22 661,7	65 000,8	29 565,5	11 316,8	18 248,7	8 621,9	5 393,5	4 314,3	815,6
Juli	3 810	286 278,1	153 360,5	123 597,1	35 332,2	22 770,4	65 494,5	29 763,4	10 963,8	18 799,6	8 536,5	5 150,8	4 110,7	850,1
Aug.	3 807	289 839,4	155 750,6	124 729,4	35 611,8	23 140,6	65 977,0	31 021,2	11 178,5	19 842,7	8 385,9	5 179,6	4 286,9	866,6
Sept.	3 807	289 438,1	153 592,5	124 677,2	35 650,0	22 590,8	66 436,4	28 915,3	10 426,9	18 488,4	8 397,2	5 243,3	4 375,4	824,4
Okt.	3 806	293 280,1	155 934,3	126 232,8	36 274,5	22 872,1	67 086,2	29 701,5	10 315,8	19 385,7	8 376,9	5 271,0	4 416,6	837,9
Nov.)	...	...	...	127 726,7	37 272,1	23 073,3	67 381,3	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1958 Dez.	328	47 636,2	35 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	2 821,7	1 259,3	892,0	797,1	409,6
1959 Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
Dez. ¹⁷⁾	335	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
1960 Dez. ¹⁷⁾	337	61 753,1	44 428,7	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	8 405,7	4 590,2	3 815,5	2 086,3	1 354,4	1 301,9	471,0
1961 Dez.	346	70 474,1	50 375,6 ²⁴⁾	40 068,1 ²⁴⁾	16 680,8 ²⁴⁾	14 074,1 ²⁴⁾	9 312,3	10 307,5	5 557,5	4 750,0	2 587,9 ²¹⁾	1 939,5	1 906,0	626,1
1962 Juli	348	71 486,2	50 583,5	39 778,7	15 198,2	14 416,5	10 164,0	10 804,8	4 991,4	5 813,4	2 544,5	1 625,1	1 584,2	845,2
Aug.	347	71 296,4	50 081,8	39 602,4	14 948,0	14 371,7	10 282,7	10 479,4	4 545,9	5 933,5	2 691,4	1 740,2	1 701,0	815,2
Sept.	347	71 211,3	49 631,0	39 307,2	14 747,7	14 193,7	10 365,8	10 323,8	4 772,4	5 551,4	2 718,2	1 747,0	1 791,9	831,5
Okt.	345	72 405,6	50 672,2	40 672,4	15 476,9	14 720,2	10 475,3	9 999,8	4 377,3	5 622,5	2 718,7	1 830,2	1 791,9	831,5
Großbanken *) +)														
1958 Dez.	6	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,7	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	119,5
1959 Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 387,0	2 436,7	950,3	111,2	53,5	33,1	47,2
1960 Dez. ¹⁷⁾	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5
1961 Dez.	6	31 648,3	26 880,2	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	4 723,6	3 117,0	1 606,6	256,7	148,3	148,2	151,0
1962 Juli	6	32 023,7	26 864,6	22 517,7	8 863,1	7 798,1	5 856,5	4 466,9	2 495,3	1 851,6	207,6	163,1	162,0	156,2
Aug.	6	31 705,1	26 498,7	22 388,3	8 706,7	7 738,9	5 942,7	4 110,4	2 393,3	1 717,1	208,6	154,5	154,4	163,3
Sept.	6	31 761,5	26 265,6	22 083,8	8 443,5	7 625,0	5 985,3	4 211,8	2 590,0	1 621,8	216,6	157,8	157,6	137,8
Okt.	6	32 092,8	26 724,5	22 899,1	8 988,6	7 868,8	6 041,7	3 825,4	2 316,6	1 508,8	166,9	127,3	126,2	137,7
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
1958 Dez.	79	19 349,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6
1959 Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 637,3	777,4	337,7	206,7	70,7
1960 Dez. ¹⁷⁾	87	25 850,2	15 685,5	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	3 313,8	1 584,0	1 729,8	1 168,0	423,1	284,4	124,4
1961 Dez.	93	29 875,3	17 938,4 ²⁴⁾	14 006,3 ²⁴⁾	5 387,3 ²⁴⁾	5 254,3 ²⁴⁾	3 364,7	3 932,1	1 816,8	2 115,3	1 170,2 ²¹⁾	929,8	629,7	155,7
1962 Juli	95	30 505,5	18 337,8	13 588,4	4 846,2	5 079,3	3 662,9	4 749,4	1 886,4	2 863,0	1 118,8	637,5	369,9	258,2
Aug.	95	30 594,0	18 193,3	13 554,7	4 769,5	5 093,1	3 692,1	4 638,6	1 553,8	3 084,8	1 241,8	742,0	390,6	290,6
Sept.	96	30 627,1	18 129,9	13 700,5	4 826,0	5 146,1	3 728,4	4 429,4	1 581,8	2 847,6	1 269,7	796,7	279,8	279,8
Okt.	95	31 130,3	18 405,3	14 009,8	4 924,8	5 322,3	3 762,7	4 395,5	1 412,3	2 983,2	1 299,0	838,9	838,2	288,6
Privatbankiers +)														
1958 Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	378,8	388,4	346,9	341,3	191,3
1959 Dez.	210	5 006,2	3 548,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,9
1960 Dez. ¹⁷⁾	209	5 932,0	4 136,1	3 093,2	1 351,2	1 155,5	526,5	1 122,9	486,6	636,3	371,1	469,4	207,0	207,0
1961 Dez.	212	6 781,6	4 540,6	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	1 287,3	544,7	742,6	484,7	671,3	271,3	271,3
1962 Juli	210	6 714,2	4 406,8	3 097,9	1 316,6	1 165,5	615,8	1 308,9	518,6	790,3	871,4	613,5	360,9	360,9
Aug.	209	6 751,3	4 411,4	3 079,8	1 311,5	1 148,9	619,4	1 331,6	516,6	815,0	887,5	628,3	339,5	339,5
Sept.	208	6 643,5	4 271,7	2 983,2	1 275,5	1 084,2	623,5	1 288,5	519,8	768,7	928,2	650,3	345,4	345,4
Okt.	207	6 968,7	4 561,7	3 178,2	1 361,7	1 174,4	642,1	1 383,5	565,8	817,7	927,9	660,8	33	

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹⁰⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ¹¹⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ^{8) 14)}				Jahres- oder Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Alle Bankengruppen ¹⁾															
1 864.7	1 230.1	711.6	394.3	830.7	1 019.5	1 746.9 ¹³⁾	1 148.7	112.7	2 214.7	5 057.6	1 531.3	1 299.2	3 243.1	153.5	1949
1 851.7	1 809.9	5 152.7	728.7	1 148.4	1 532.7	1 875.9	1 407.3	142.1	3 493.7	5 705.3	2 077.7	1 777.3	5 416.9	294.3	1950
1 174.7	2 537.7	7 743.3	1 291.5	1 509.0	1 838.2	2 162.6	2 575.7	87.7	5 258.0	4 149.7	2 415.8	2 451.6	7 969.5	1 144.3	1951
715.8	3 361.9	10 869.6	2 327.9	2 049.4	2 116.6	2 359.1	3 337.8	85.2	5 283.4	4 266.0	2 759.5	3 309.5	9 912.2	2 055.6	1952
542.9	5 024.8	13 570.5	3 329.8	2 623.5	2 471.2	2 895.4	4 402.7	70.2	4 585.6	3 371.9	2 990.2	4 660.9	13 732.1	2 231.0	1953
478.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2	2 873.4	3 630.9	5 380.6	80.3	6 105.9	4 759.1	3 027.2	6 230.1	17 866.8	2 327.1	1954
532.3	11 755.4	18 584.0	9 749.8	3 806.1	4 572.7	3 930.8	5 845.3	61.5	4 563.6	3 257.7	3 140.6	7 034.8	21 658.7 ¹⁸⁾	2 634.2	1955
453.4	13 498.0	20 676.6	12 294.7 ¹⁶⁾	4 572.7	3 340.0	4 630.3	6 745.5	80.9	3 680.8	1 808.6	3 244.0	8 778.9	23 978.0	2 611.1	1956
340.9	15 679.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	3 894.5	4 937.4	7 473.9	127.4	6 304.4	1 127.5	2 233.5	10 172.3	25 073.4	2 521.1	1957
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	4 169.8	5 925.8	7 928.9	232.1	2 274.3 ¹⁹⁾	1 418.1	3 084.9	12 050.0	26 711.5	2 483.8	1958
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	4 220.0	6 061.9	8 050.7	237.5	2 348.5 ¹⁹⁾	1 446.9	3 218.2	12 098.3	27 269.9	2 497.2	1959
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	4 662.9	7 214.4	8 735.8	346.2	2 872.7	1 754.5	3 799.8	13 978.6	29 735.9	2 838.4	1959 ¹⁷⁾
635.0	29 627.2	29 806.1	17 905.0	9 652.6	5 045.8	9 101.5	9 606.6	433.7	3 127.4	1 447.8	4 077.1	16 861.0	33 774.8 ²⁰⁾	3 218.6	Nov. 1961
474.4	35 085.9	34 696.3 ²⁸⁾	20 131.6 ²¹⁾	12 081.0	5 049.8	6 949.6 ²²⁾	9 327.4	449.5	3 310.0	1 645.6	1 055.9	16 822.9	34 205.3	3 303.5	Dez. 1962
585.6	35 591.9	35 003.9	20 429.0	12 186.5	5 259.2	6 716.5	9 438.0	437.4	2 683.8	977.3	988.4	16 951.4	34 569.2	3 356.7	Jan. 1962
487.1	36 580.2	35 177.8	20 681.7	12 372.2	5 434.3	6 307.3	9 613.5	434.2	2 341.1	944.4	1 054.2	17 270.1	34 790.5	3 419.9	Febr. 1962
388.3	37 227.6	35 717.8	20 776.2	12 596.1	5 583.8	6 188.7	9 729.7	436.5	3 843.1	2 007.6	4 021.4	17 608.6	34 892.3	3 423.7	März 1962
389.3	37 768.5	36 048.7	20 850.2	12 835.2	5 591.0	6 271.7	9 797.8	448.8	3 977.1	1 531.1	4 052.3	17 831.5	35 088.4	3 413.1	April 1962
328.3	38 202.7	36 280.5	20 878.1 ¹⁸⁾	13 057.5	5 535.6	5 827.4	9 796.5	461.2	2 985.4	960.0	4 043.4	18 004.0	35 414.3	3 526.6	Mai 1962
355.8	38 946.3	36 624.9	21 036.9	13 179.4	5 521.6	6 897.9	9 630.9	467.8	3 897.8	1 885.0	4 037.3	17 988.8	35 561.0	3 524.9	Juni 1962
373.6	39 338.4	36 580.6	21 226.6	13 333.7	5 497.9	6 945.9	9 792.8	470.6	3 685.0	1 694.4	4 035.2	18 309.8	35 700.3	3 631.9	Juli 1962
354.7	39 926.9	36 774.7	21 440.6	13 440.8	5 446.7	7 144.3	9 915.8	476.0	3 221.6	1 235.1	4 036.9	18 585.2	35 717.4	3 641.9	Aug. 1962
340.1	40 507.8	37 123.3	21 610.4	13 530.3	5 433.8	7 911.5	10 088.5	474.0	3 929.5	1 938.0	4 092.1	18 749.0	35 849.6	3 683.8	Sept. 1962
355.9	41 028.7	37 388.2	21 744.6	13 580.7	5 423.6	8 301.8	10 162.2	479.0	2 744.7	864.6	4 113.3	18 963.0	36 140.2	3 777.2	Okt. 1962
408.1	41 365.9	37 909.0	21 898.0	13 662.5	5 423.6	8 301.8	10 162.2	479.0	2 744.7	864.6	4 113.3	18 963.0	36 140.2	3 777.2	Nov. 1962
...	41 818.5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken															
224.9	2 216.9	2 913.6	882.4	2 165.6	1 246.3	1 496.0	4 757.7	25.8	1 082.2	897.8	911.7	1 566.9	1 068.6	618.0	Dez. 1958
327.7	2 733.1	3 033.3	939.1	2 710.0	1 269.2	1 833.8	5 139.4	27.4	1 131.2	937.3	818.2	1 917.4	1 326.5	636.7	Dez. 1959
327.8	2 733.1	3 123.5	946.1	2 733.6	1 283.4	1 885.7	5 189.6	32.8	1 162.4	952.1	919.2	1 928.9	1 326.8	644.9	Dez. 1960
316.2	3 135.0	3 799.3	951.6	3 162.2	1 485.0	2 388.8	5 712.5	22.9	1 696.2	1 206.2	1 333.0	1 867.9	1 646.5	737.1	Dez. 1961
432.9	3 689.7	4 325.7	1												

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten „schaften“ Anm. ¹²⁾ und „Teilzahlungskreditinstitute“ Anm. ¹³⁾ — *) Rembourskredite, Barkredite. Nur Neugeschäft seit der Währungsreform. — *) Ab Juli 1958 werden in den bilanz-einschließlich Sammelwerberichtigung, die seit dieser Zeit von allen Instituten passiviert wird; vorher konnte sie auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — *) Teil-Ferner sind die mit Rückkaufverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkauften Ausgleichsforderungen einbezogen. — Abweichungen des Gesamtbetrages von den in der Tab. II, einerseits und der Deutschen Bundesbank andererseits. — *) Einbezogen sind die in den „Einlagen“ enthaltenen, noch nicht weitergeleiteten zweckgebundenen Mittel, die für länger Kreditgenossenschaften. — ¹¹⁾ Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Uralkontos August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfaßt. — ¹²⁾ Einschließlich noch nicht freigegebene Einlagen auf Uralt-der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — ¹⁵⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zah-¹⁶⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom 5. 5. 1959). — ¹⁷⁾ Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten“, gruppierung von rd. 400 Mio DM aus einer Sonderkreditkation von „Aufgenommenen Geldern“ zu den „Durchlaufenden Krediten“ im Zusammenhang mit einer Änderung der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — ¹⁸⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 654 Mio DM (Sichteinlagen 231 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM) Termineinlagen 10 Mio DM; vgl. Anm. ²²⁾. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 38 Mio DM; vgl. Anm. ²²⁾. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 65 Mio DM durch banken“. — *) Vorläufige.

Aktiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berichts- ende Insti- tute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ³⁾		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel ⁴⁾		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassen- obliga- tionen ⁶⁾	Wert- papiere und Kon- sortial- beteiligun- gen ⁷⁾	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten			
Girozentralen															
1958 Dez.	11	23 173,6	848,6	824,6	37,6	3 450,2	1 134,0	72,1	1 045,6	1 000,3	1 577,2	230,0	27,1	1 652,2	49,9
1959 Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 458,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	363,8	1 800,1	64,5
1960 Dez. ¹⁰⁾	12	26 325,3	882,7	856,6	35,8	3 314,9	1 553,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	370,7	1 854,3	69,6
1961 Dez.	12	29 011,7	1 028,7	1 000,9	26,3	3 778,2	1 773,5	105,4	1 382,3	1 275,0	1 853,7	144,2	357,5	1 944,1	86,3
1962 Dez.	12	34 741,5 ¹⁴⁾	1 160,0	1 125,6	61,7	5 482,3	2 266,4	145,3	1 649,7	1 501,1	1 575,8	138,0	579,1	2 290,6	85,5
1962 Juli	12	36 792,1	449,7	408,5	16,9	6 148,7	1 989,8	100,8	1 513,8	1 410,6	1 488,4	106,4	724,2	2 536,2	63,5
1962 Aug.	12	37 694,6	590,0	559,3	16,6	6 435,4	2 290,2	94,1	1 529,9	1 442,0	1 527,8	102,0	741,3	2 547,1	68,4
1962 Sept.	12	36 889,1	358,9	328,4	13,5	5 600,4	1 970,7	168,1	1 562,1	1 484,4	1 413,7	87,7	709,8	2 529,8	64,1
1962 Okt.	12	37 370,5	400,9	370,1	11,5	5 547,6	2 182,7	104,1	1 525,6	1 443,8	1 675,0	76,6	655,8	2 537,3	70,5
Sparkassen															
1958 Dez.	856	40 236,3	2 577,6	2 220,5	41,6	5 139,7	1 577,7	111,2	1 437,4	1 266,0	140,3	—	1,0	3 990,9	—
1959 Dez.	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	19,1	5 792,5	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	19,8	5 937,9	—
1961 Dez.	866	56 031,1	4 802,5	4 380,0	46,2	5 571,9	2 269,2	145,3	1 765,5	1 559,8	87,6	—	30,7	6 056,7	—
1962 Dez.	866	63 519,6 ¹⁵⁾	3 924,9	3 400,1	62,6	6 833,0	3 189,7	184,9	1 962,3	1 738,4	57,8	—	164,2	7 627,2	—
1962 Juli	867	69 246,3	4 220,1	3 550,3	52,6	7 428,0	2 717,8	167,8	2 106,6	1 877,0	35,7	—	134,6	9 110,8	—
1962 Aug.	867	70 379,9	4 198,6	3 589,3	44,2	7 841,0	3 006,2	180,6	2 110,2	1 881,5	23,0	—	141,6	9 301,3	—
1962 Sept.	867	70 789,5	4 451,9	3 819,9	57,6	7 193,0	2 560,4	218,7	2 077,3	1 853,8	20,8	—	152,4	9 324,4	—
1962 Okt.	867	71 228,4	4 277,0	3 604,6	47,1	7 290,9	2 648,1	174,3	2 057,3	1 830,0	7,4	—	157,1	9 405,5	—
Zentralkassen ⁺)															
1958 Dez.	17	3 890,7	421,4	410,6	17,1	938,1	254,0	76,9	280,6	264,9	47,4	—	1,5	273,0	—
1959 Dez.	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	300,9	83,1	260,0	245,8	21,8	—	18,4	366,8	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	18	4 638,8	434,5	421,5	17,5	1 223,1	343,0	84,1	262,2	248,0	21,8	—	18,4	369,4	—
1961 Dez.	18	5 014,3	617,8	604,7	17,1	1 008,0	499,1	104,2	342,0	324,2	17,8	—	44,6	372,9	—
1962 Dez.	18	5 952,0	546,9	530,0	34,6	1 419,8	320,0	140,1	345,3	328,1	9,6	—	104,9	506,4	—
1962 Juli	18	6 134,1	456,7	437,8	12,8	1 570,9	439,3	82,4	405,1	364,3	10,0	—	124,3	557,3	—
1962 Aug.	18	6 427,5	443,7	428,1	13,5	1 845,7	678,0	81,1	390,8	377,7	—	—	130,0	550,3	—
1962 Sept.	18	6 390,4	505,0	489,0	13,9	1 549,1	314,2	93,8	419,2	403,9	—	—	131,8	551,5	—
1962 Okt.	18	6 709,7	454,9	438,3	15,4	1 888,9	661,8	70,2	450,6	432,9	—	—	143,8	548,5	—
Gewerbliche Zentralkassen															
1958 Dez.	5	1 182,5	84,4	81,6	4,2	344,4	130,4	39,9	78,0	69,3	38,0	—	0,7	105,3	—
1959 Dez.	5	1 278,6	74,0	70,6	4,4	388,9	78,1	55,1	68,3	62,1	21,8	—	2,1	110,9	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	5	1 337,3	98,3	94,8	4,2	287,2	137,4	61,3	104,9	96,8	17,3	—	11,0	119,3	—
1961 Dez.	5	1 729,9	108,5	104,6	8,4	435,5	93,7	91,5	99,5	91,6	9,6	—	41,9	161,6	—
1962 Juli	5	1 826,5	36,3	32,0	1,9	512,8	217,7	49,2	124,0	116,1	10,0	—	58,3	174,4	—
1962 Aug.	5	1 958,8	24,2	22,0	3,1	675,2	312,8	43,4	109,4	103,2	—	—	63,8	163,3	—
1962 Sept.	5	1 894,5	39,7	37,4	2,8	537,2	124,8	55,3	119,5	113,4	—	—	63,6	163,7	—
1962 Okt.	5	2 056,9	28,3	26,2	2,1	716,5	302,9	38,7	126,2	118,3	—	—	73,5	163,7	—
Ländliche Zentralkassen															
1958 Dez.	12	2 708,2	337,0	329,0	12,9	593,7	123,6	37,0	202,6	195,6	9,4	—	0,8	167,7	—
1959 Dez.	12	3 173,1	358,3	349,1	12,8	754,9	122,8	28,0	191,7	183,7	—	—	16,3	255,9	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	16,3	258,5	—
1961 Dez.	13	3 677,0	519,5	509,9	12,9	720,8	341,7	42,9	237,1	227,4	0,5	—	33,6	253,6	—
1962 Dez.	13	4 222,1	438,4	425,4	26,2	984,3	226,3	48,6	245,8	236,5	—	—	63,0	344,8	—
1962 Juli	13	4 307,6	420,4	405,8	10,9	1 058,1	221,6	33,2	281,1	248,2	—	—	66,0	382,0	—
1962 Aug.	13	4 468,7	419,5	406,1	10,4	1 170,5	315,2	37,7	281,4	274,5	—	—	66,2	387,0	—
1962 Sept.	13	4 495,9	465,3	451,6	11,1	1 011,9	189,4	38,5	299,7	290,5	—	—	68,2	387,8	—
1962 Okt.	13	4 652,8	426,6	412,1	13,3	1 172,4	358,9	31,5	324,4	314,6	—	—	70,3	384,8	—
Kreditgenossenschaften ⁺)															
1958 Dez.	2 193	10 209,9	685,6	528,8	41,9	1 443,3	1 218,5	80,4	679,3	634,2	4,6	—	0,5	439,1	—
1959 Dez.	2 192	11 897,9	758,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	5,9	—	4,9	718,9	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,8	768,6	714,9	6,0	—	4,9	739,2	—
1961 Dez.	2 240	13 999,1	1 077,5	855,9	45,8	1 686,9	1 082,7	94,0	837,2	772,7	10,2	—	7,5	772,7	—
1962 Dez.	2 239	16 186,9	1 041,5	811,9	60,7	2 166,8	1 292,6	135,2	961,9	887,4	1,8	—	8,5	888,5	—
1962 Juli	2 238	17 485,6	978,3	735,4	43,9	2 329,4	1 408,0	104,1	962,7	880,2	1,5	—	9,9	1 010,1	—
1962 Aug.	2 238	17 758,5	937,8	735,7	38,9	2 466,6	1 508,8	107,3	984,5	901,9	1,2	—	10,6	1 037,4	—
1962 Sept.	2 237	17 910,5	957,0	754,4	45,0	2 369,8	1 374,4	121,0	954,4	872,5	1,3	—	12,8	1 055,9	—
1962 Okt.	2 236	18 207,4	953,2	722,7	43,8	2 553,0	1 556,0	115,2	953,9	871,0	1,0	—	12,7	1 066,8	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1958 Dez.	747	6 290,9	516,3	418,2	24,8	761,0	536,2	55,3	549,2	515,8	4,6	—	0,4	356,2	—
1959 Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	58,1	599,5	557,8	5,9	—	3,7	551,9	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	3,7	567,4	—
1961 Dez.	761	8 576,9	805,5	686,7	27,0	843,6	595,4	64,5	669,5	618,1	8,0	—	6,2	581,3	—
1962 Dez.	759	9 874,4	770,8	628,5	34,5	1 091,9	757,3	95,5	766,9	705,3	0,6	—	7,2	643,8	—
1962 Juli	759	10 645,7	723,0	566,2	23,2	1 201,0	838,2	67,1	758,2	689,4	0,5	—	8,6	726,9	—
1962 Aug.	759	10 793,3	699,8	570,8	20,8	1 281,7	885,2	71,5	778,2	709,3	—	—	8,5	741,0	—
1962 Sept.	758	10 836,9	711,2	581,4	25,0	1 178,4	768,9	82,2	749,6	680,6	—	—	8,5	752,5	—
1962 Okt.	757	11 011,3	697,3	550,0	21,9	1 298,2	896,1	79,5	751,4	681,3	—	—	8,4	758,7	—
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)															
1958 Dez.	1 446	3 919,0	169,3	110,6	17,1	682,3	682,3	25,1	130,1	118,4	—	—	0,1	81,9	—
1959 Dez.	1 446	4 614,5	190,9	127,6	17,8	747,5	747,5	28,8	147,4	135,7	—	—	1,2	167,0	—
1960 Dez. ¹⁰⁾	1 478	4 702,4	196,1	131,0	18,4										

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen)	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhands- geschäfte)	Nachrichtliche: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva)	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen														
238.0	25.9	1 861.8	1 587.5	274.3	9 753.8	8 626.6	1 127.2	2 010.4	2 301.4	1 282.9	31.7	86.2	175.3	Dez. 1958
230.9	26.4	2 161.9	1 877.4	284.5	11 299.5	9 970.0	1 329.5	2 172.4	2 822.4	1 496.4	35.7	90.9	284.2	Dez. 1959
230.9	26.4	2 212.0	1 909.8	302.2	11 547.9	10 204.8	1 343.1	2 173.4	2 914.4	1 496.4	40.3	95.2	295.2	Dez. 1960
247.7	26.5	2 393.6	2 090.2	303.4	12 655.5	11 165.2	1 490.3	2 457.5	3 287.6	1 704.0	46.1	94.6	383.1	Dez. 1961
259.8	26.1	2 860.5	2 480.5	380.0	15 270.1	13 349.3	1 920.8	2 794.7	3 915.3	2 001.9	59.0	106.8	496.3 ¹⁴⁾	Dez. 1961
269.7	26.3	3 147.1	2 759.2	387.9	16 885.4	14 717.3	2 168.1	3 013.8	4 234.1	2 178.4	59.5	108.9	512.8	Juli 1962
271.2	26.3	3 185.2	2 845.8	339.4	17 184.1	14 993.2	2 190.9	3 043.4	4 317.8	2 193.8	60.5	110.3	512.8	Aug. 1962
271.8	26.4	3 354.8	2 941.4	413.4	17 305.0	15 077.8	2 227.2	3 071.3	4 388.4	2 217.6	61.4	112.8	512.8	Sept. 1962
273.3	26.5	3 404.4	3 042.8	361.6	17 625.2	15 351.7	2 273.5	3 114.2	4 466.6	2 253.8	61.7	114.2	512.8	Okt. 1962
Sparkassen														
2 572.7	1 092.9	5 355.8	5 296.2	59.6	13 592.8	12 939.1	653.7	2 659.4	8 832.3	1 678.9	107.8	810.6	604.6	Dez. 1958
2 541.9	1 065.0	6 099.9	6 025.3	74.6	17 344.8	16 435.6	909.2	2 834.8	11 254.9	1 895.3	117.2	876.6	656.2	Dez. 1959
2 541.9	1 065.0	6 197.3	6 122.7	74.6	17 968.3	17 059.0	909.3	2 878.8	11 798.8	1 937.3	122.3	899.3	685.9	Dez. 1960
2 519.8	1 030.8	6 931.5	6 824.1	107.4	22 001.3	21 005.2	996.1	3 059.9	14 590.0	2 144.1	179.1	990.2	812.1	Dez. 1961
2 441.4	1 006.3	7 696.5	7 569.2	127.3	26 050.7	24 847.7	1 203.0	3 188.3	17 156.9	2 325.5	210.6	1 126.8	981.9 ¹⁸⁾	Dez. 1961
2 418.7	1 094.5	8 669.3	8 525.4	143.9	28 213.6	26 949.0	1 264.6	3 254.2	18 583.5	2 372.7	228.7	1 179.2	931.9	Dez. 1961
2 418.2	1 096.1	8 684.3	8 537.6	146.7	28 696.1	27 391.4	1 304.7	3 261.4	18 909.8	2 390.6	228.7	1 196.6	958.0	Dez. 1961
2 417.7	1 108.7	8 943.1	8 783.4	159.7	29 080.2	27 767.1	1 313.1	3 274.6	19 198.9	2 399.2	228.7	1 211.6	1 029.3	Sept. 1962
2 417.7	1 125.6	8 891.8	8 740.2	151.6	29 567.1	28 265.6	1 301.5	3 293.2	19 547.0	2 405.7	228.9	1 232.0	1 055.5	Okt. 1962
Zentralkassen +)														
60.8	4.3	682.6	453.2	229.4	760.6	249.1	511.5	166.2	0.0	10.4	18.3	37.6	104.3	Dez. 1958
64.4	4.2	778.1	511.4	266.7	886.0	296.8	589.2	198.4	0.0	11.0	24.2	42.7	110.7	Dez. 1959
64.5	4.2	779.2	512.1	267.1	972.0	381.0	591.0	206.7	4.6	11.0	25.2	43.5	112.5	Dez. 1960
76.7	5.3	899.1	554.6	344.5	1 073.1	429.4	643.7	233.2	85.0 ¹⁴⁾	21.8 ¹⁴⁾	26.9	48.9	126.7	Dez. 1961
84.2	5.3	979.1	636.2	342.9	1 314.4	471.1	843.3	262.3	84.7	21.2	30.2	52.3	116.6	Dez. 1961
83.4	5.5	867.4	498.1	369.3	1 498.0	497.5	1 000.5	271.6	89.6	21.5	31.2	52.1	105.4	Juli 1962
83.3	5.5	870.8	512.4	358.4	1 540.3	502.7	1 037.6	273.3	90.2	21.5	31.2	52.4	115.6	Aug. 1962
84.5	5.5	1 000.4	618.9	381.5	1 577.6	509.9	1 067.7	273.4	90.3	21.5	31.2	52.7	100.8	Sept. 1962
85.3	5.5	969.0	629.2	339.8	1 607.8	515.6	1 092.2	275.4	91.2	21.7	31.2	53.2	110.0	Okt. 1962
Gewerbliche Zentralkassen														
6.8	0.5	126.3	34.7	91.6	251.4	19.0	232.4	53.8	—	—	7.1	9.0	32.7	Dez. 1958
6.6	0.4	143.1	32.4	110.7	290.7	21.6	269.1	63.0	—	—	8.9	10.5	29.9	Dez. 1959
6.3	0.4	185.9	52.7	133.2	313.4	27.0	286.4	71.8	—	—	9.1	11.2	35.7	Dez. 1960
11.2	0.4	198.5	63.2	135.3	434.9	33.4	401.5	81.6	—	—	10.9	14.2	21.7	Dez. 1961
11.1	0.4	186.8	65.9	120.9	527.7	33.4	494.3	83.1	—	—	11.3	14.6	24.6	Juli 1962
11.1	0.4	171.8	61.0	110.8	549.3	36.1	513.2	83.6	—	—	11.3	14.8	34.1	Aug. 1962
11.1	0.4	208.8	66.9	141.9	562.6	38.9	523.7	83.3	—	—	11.3	14.9	20.3	Sept. 1962
11.1	0.4	183.1	65.3	117.8	576.3	41.6	534.7	83.9	—	—	11.3	15.4	26.4	Okt. 1962
Ländliche Zentralkassen														
54.0	3.8	556.3	418.5	137.8	509.2	230.1	279.1	112.4	0.0	10.4	11.2	28.6	71.6	Dez. 1958
57.8	3.8	635.0	479.0	156.0	595.3	275.2	320.1	135.4	0.0	11.0	13.3	32.2	80.8	Dez. 1959
57.9	3.8	636.1	479.7	156.4	681.3	359.4	321.9	143.7	4.6	11.0	16.3	33.0	82.6	Dez. 1960
70.4	4.9	713.2	501.9	211.3	759.7	402.4	357.3	161.4	85.0 ¹⁴⁾	21.8 ¹⁴⁾	17.8	37.7	91.0	Dez. 1961
73.0	4.9	780.6	573.0	207.6	879.5	437.7	441.8	180.7	84.7	21.2	19.3	38.1	94.9	Dez. 1961
72.3	5.1	680.6	432.2	248.4	970.3	464.1	506.2	188.5	89.6	21.5	19.9	37.5	80.8	Juli 1962
72.2	5.1	699.0	451.4	247.6	991.0	466.6	524.4	189.7	90.2	21.5	19.9	37.6	81.5	Aug. 1962
73.4	5.1	791.6	552.0	239.6	1 015.0	471.0	544.0	190.1	90.3	21.5	19.9	37.8	80.5	Sept. 1962
74.2	5.1	785.9	563.9	222.0	1 031.5	474.0	557.5	191.5	91.2	21.7	19.9	37.8	83.6	Okt. 1962
Kreditgenossenschaften +)														
670.8	201.2	3 599.1	3 589.5	9.6	1 285.2	1 283.8	1.4	425.4	316.1	63.2	56.3	307.5	219.5	Dez. 1958
657.9	195.5	4 261.0	4 252.6	8.4	1 772.3	1 769.9	2.4	415.8	441.9	66.1	63.9	355.0	305.1	Dez. 1959
657.9	195.5	4 346.1	4 337.7	8.4	1 797.3	1 794.9	2.4	416.8	455.0	66.9	64.7	363.2	316.1	Dez. 1960
647.0	188.0	5 050.5	5 037.8	12.7	2 332.5	2 326.6	5.9	404.8	987.2 ¹⁴⁾	121.9 ¹⁴⁾	66.6	416.9	361.0	Dez. 1961
634.4	184.0	5 722.6	5 709.3	13.3	3 021.6	2 994.7	26.9	404.6	1 260.4	130.0	76.7	478.5	399.6	Dez. 1961
626.9	196.5	6 390.0	6 378.2	11.8	3 509.1	3 477.1	32.0	399.0	1 336.7	123.9	83.1	515.7	325.4	Juli 1962
626.8	197.2	6 400.5	6 389.9	10.6	3 600.9	3 567.8	33.1	399.1	1 369.1	127.6	83.3	521.7	344.7	Aug. 1962
625.7	198.6	6 496.4	6 486.3	10.1	3 683.6	3 649.5	34.1	398.4	1 406.8	126.7	84.8	528.6	377.2	Sept. 1962
624.7	201.3	6 468.1	6 458.7	9.4	3 795.4	3 761.6	33.8	399.3	1 443.5	124.8	86.6	535.5	396.9	Okt. 1962
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
366.8	101.2	2 239.9	2 230.5	9.4	680.6	679.2	1.4	278.7	316.1	63.2	26.7	172.8	156.4	Dez. 1958
362.7	98.2	2 653.9	2 645.9	8.0	950.6	948.2	2.4	263.9	441.9	66.1	30.6	197.6	155.1	Dez. 1959
362.7	98.3	2 710.0	2 702.0	8.0	968.4	966.0	2.4	264.8	455.0	66.9	31.2	203.3	162.5	Dez. 1960
359.0	94.5	3 183.4	3 140.9	12.5	1 268.5	1 260.0	5.5	249.8	613.1	70.0	32.0	227.8	186.3	Dez. 1961
354.6	93.0	3 590.2	3 576.9	13.3	1 680.7	1 660.0	20.7	244.6	799.7	72.9	35.0	262.1	203.0	Dez. 1961
349.8	101.6	3 988.7	3 977.0	11.7	1 957.4	1 933.0	24.4	239.5	882.8	72.1	38.4	284.3	176.6	Juli 1962
349.7	101.9	3 987.9	3 977.4	10.5	2 006.0	1 981.7	24.3	238.5	907.4	72.1	38.5	287.3	182.0	Aug. 1962
349.6	102.6	4 077.1	4 067.1	10.0	2 046.7	2 021.5	25.2	237.7	927.9	74.1	40.0	290.6	185.2	Sept. 1962
349.5	104.8	4 070.0	4 060.8	9.2	2 102.4	2 077.2	25.2	237.7	954.2	73.6	41.7	294.7	195.1	Okt. 1962
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
304.0	100.0	1 359.2	1 359.0	0.2	604.6	604.6	—	146.7	—	—	29.8	134.7	133.1	Dez. 1958
295.2	97.3	1 607.1	1 606.7	0.4	821.7	821.7	—	151.9	—	—	33.3	157.4	150.0	Dez. 1959
295.2	97.3	1 636.1	1 635.7	0.4	828.9	828.9	—	152.0	—	—	33.5	159.8	153.6	Dez. 1960
288.0	93.5	1 897.1	1 896.9	0.2	1 060.6	1								

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute 2)	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken 2)				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite 3)	
												insgesamt	darunter bei Kredit- instituten		
Girozentralen															
1958 Dez.	11	23 173,6	9 588,2	3 215,8	1 084,8	2 050,5	80,5	6 372,4	1 792,2	4 580,2	549,4	134,4	91,4	4,7	
1959 Dez.	11	25 590,7	9 936,6	3 620,1	1 209,4	2 291,6	119,1	6 316,5	1 977,1	4 339,4	548,1	135,7	50,6	0,4	
1960 Dez. 11)	12	26 325,1	10 368,6	3 772,7	1 252,6	2 400,9	119,2	6 595,9	2 022,5	4 563,4	548,1	135,7	50,6	0,4	
1961 Dez.	12	29 011,7	11 140,9	3 658,2	1 263,2	2 247,6	147,4	7 482,7	2 274,9	5 207,8	520,3	106,1	75,2	0,8	
1962 Dez.	12	34 741,1 14)	14 375,0 15)	4 660,7 16)	1 684,4 17)	2 807,7 18)	168,6	9 714,3	3 439,9	6 274,4	547,8	127,7	83,5	0,2	
1962 Juli	12	36 792,1	14 390,1	4 807,4	1 400,8	3 193,4	213,2	9 582,7	2 674,7	6 908,0	634,3	120,6	99,7	0,3	
Aug.	12	37 694,6	14 992,7	4 813,2	1 320,7	3 279,0	213,5	10 179,5	3 029,4	7 150,1	657,4	94,5	72,6	0,1	
Sept.	12	36 889,1	14 040,5	4 875,3	1 443,9	3 215,6	215,8	9 165,2	2 417,4	6 747,8	644,5	86,3	75,7	0,1	
Okt.	12	37 370,5	14 063,7	4 747,5	1 315,3	3 214,5	217,7	9 316,2	2 380,0	6 936,2	782,5	231,7	208,3	0,3	
Sparkassen															
1958 Dez.	856	40 236,3	33 149,7	32 837,1	7 047,5	2 907,5	22 882,1	312,6	90,2	222,4	169,9	54,3	17,8	—	
1959 Dez.	853	47 244,0	39 349,4	38 997,3	7 952,5	3 086,5	27 958,3	352,1	93,5	258,6	232,9	110,4	24,2	—	
1960 Dez. 11)	866	48 566,3	40 169,0	39 813,4	8 151,1	3 146,0	28 516,3	355,6	97,0	258,6	232,9	110,4	24,2	—	
1961 Dez.	866	56 031,1	46 635,3	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 723,6	309,7	109,0	200,7	215,1	117,9	39,8	—	
1962 Dez.	866	63 519,6 19)	53 217,6 20)	52 799,4 21)	10 815,5 22)	3 459,1	38 524,8	418,2	150,7	267,5	230,1	116,4	35,4	—	
1962 Juli	867	69 246,3	57 830,9	57 337,3	11 675,9	4 016,9	41 644,5	493,6	116,5	377,1	260,8	149,7	65,1	0,0	
Aug.	867	70 379,9	58 917,3	58 429,8	12 140,8	4 331,1	41 957,9	487,5	124,9	362,6	215,6	100,5	19,8	0,0	
Sept.	867	70 789,5	58 932,0	58 480,5	12 185,9	4 053,2	42 241,4	451,5	118,4	333,1	278,6	158,8	72,9	0,0	
Okt.	867	71 228,4	59 146,3	58 615,4	12 118,3	3 810,7	42 686,4	530,9	159,5	371,4	257,1	127,9	57,1	0,0	
Zentralkassen 2)															
1958 Dez.	17	3 890,7	2 788,5	505,3	221,1	215,5	68,7	2 283,2	1 138,8	1 144,4	29,7	10,3	10,3	—	
1959 Dez.	17	4 451,7	3 193,5	585,6	267,1	227,3	91,2	2 607,9	1 184,3	1 423,6	52,7	36,8	36,8	—	
1960 Dez. 11)	18	4 638,8	3 278,8	600,3	278,4	228,7	93,2	2 678,5	1 217,6	1 460,9	56,0	40,1	40,1	—	
1961 Dez.	18	5 014,3	3 469,9	607,0	255,7	248,4	102,9	2 862,9	1 469,0	1 393,9	98,2	81,4	81,4	—	
1962 Dez.	18	5 952,0	4 139,4	638,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	77,6	56,0	56,0	—	
1962 Juli	18	6 134,1	4 183,6	621,6	213,6	290,0	120,0	3 560,0	1 629,7	1 930,3	49,4	15,6	15,6	—	
Aug.	18	6 427,5	4 439,8	648,6	251,1	279,1	118,4	3 791,2	1 729,4	2 061,8	42,4	9,3	9,3	—	
Sept.	18	6 390,4	4 344,7	615,4	221,6	274,9	118,9	3 729,3	1 633,7	2 095,6	58,9	24,9	24,9	—	
Okt.	18	6 709,7	4 644,5	605,9	230,4	260,1	115,4	4 038,6	1 851,1	2 187,5	40,2	6,9	6,9	—	
Gewerbliche Zentralkassen															
1958 Dez.	5	1 182,5	828,9	131,7	57,3	71,2	3,2	697,2	324,2	373,0	5,5	0,0	0,0	—	
1959 Dez.	5	1 278,6	864,6	142,0	71,8	67,3	2,9	722,6	328,4	394,2	33,9	29,1	29,1	—	
1960 Dez. 11)	5	1 337,3	875,6	140,0	62,0	74,2	3,8	735,6	361,0	374,6	34,1	32,9	32,9	—	
1961 Dez.	5	1 729,9	1 127,0	145,2	70,9	70,4	3,9	981,8	436,8	545,0	24,0	18,5	18,5	—	
1962 Juli	5	1 826,5	1 116,8	119,6	19,1	94,5	6,0	997,2	448,2	549,0	24,1	10,8	10,8	—	
Aug.	5	1 958,8	1 222,8	125,2	29,7	89,4	6,1	1 097,6	463,1	634,5	21,1	8,3	8,3	—	
Sept.	5	1 894,5	1 145,9	128,8	31,4	91,3	6,1	1 017,1	389,1	628,0	27,7	14,9	14,9	—	
Okt.	5	2 056,9	1 288,8	117,4	29,8	81,6	6,0	1 171,4	495,1	676,3	19,4	6,6	6,6	—	
Ländliche Zentralkassen															
1958 Dez.	12	2 708,2	1 159,5	373,5	163,8	144,3	65,4	1 586,0	814,6	771,4	24,2	10,3	10,3	—	
1959 Dez.	12	3 173,1	1 323,9	443,6	195,3	160,0	88,3	1 885,3	955,9	1 029,4	18,8	7,7	7,7	—	
1960 Dez. 11)	13	3 360,2	1 414,2	458,3	206,6	161,4	90,3	1 955,9	989,2	1 066,7	22,1	11,0	11,0	—	
1961 Dez.	13	3 677,0	1 594,3	467,0	193,7	174,2	99,1	2 127,3	1 108,0	1 019,3	64,1	48,5	48,5	—	
1962 Juli	13	4 272,1	1 812,4	493,0	224,5	169,8	98,7	2 519,4	1 161,8	1 357,6	53,6	37,5	37,5	—	
Aug.	13	4 307,6	1 866,8	504,0	194,5	195,5	114,0	2 562,8	1 181,5	1 381,3	25,3	4,8	4,8	—	
Sept.	13	4 468,7	1 917,0	523,4	221,4	189,7	112,3	2 693,6	1 266,3	1 427,3	21,3	1,0	1,0	—	
Okt.	13	4 495,9	1 998,8	486,6	190,2	183,6	112,8	2 712,2	1 244,6	1 467,6	31,2	10,0	10,0	—	
1962 Okt.	13	4 652,8	2 355,7	488,5	200,6	178,5	109,4	2 867,2	1 356,0	1 511,2	20,8	0,3	0,3	—	
Kreditgenossenschaften 2)															
1958 Dez.	2 193	10 209,9	8 114,7	8 058,5	2 374,1	401,3	5 081,4	55,9	26,9	29,0	126,7	105,2	101,1	1,9	
1959 Dez.	2 192	11 897,9	9 575,0	9 505,8	2 914,9	424,1	6 166,8	69,2	35,1	34,1	171,1	150,8	147,5	0,0	
1960 Dez. 11)	2 136	12 172,8	9 809,7	9 734,9	2 999,0	430,9	6 305,0	74,8	37,3	37,3	171,9	151,3	148,0	0,0	
1961 Dez.	2 240	13 999,1	11 353,6	11 257,4	3 273,2	500,6	7 453,6	96,2	37,6	58,6	209,8	142,3 13)	129,3 13)	1,8	
1962 Juli	2 239	16 186,9	13 200,7	13 067,9	3 932,7	584,1	8 551,1	132,8	51,3	81,5	205,0	136,2	125,0	4,2	
Aug.	2 238	17 485,6	14 224,8	14 094,7	4 227,4	643,0	9 224,3	130,1	49,1	81,0	191,1	124,1	107,1	3,6	
Sept.	2 238	17 758,5	14 458,7	14 322,6	4 352,6	669,4	9 300,6	136,1	54,3	81,8	189,6	121,4	102,0	4,3	
Okt.	2 237	17 910,5	14 536,0	14 391,4	4 360,8	650,8	9 379,8	144,6	58,6	86,0	206,7	142,5	126,1	4,4	
1962 Okt.	2 236	18 207,4	14 753,8	14 607,2	4 471,2	653,7	9 487,3	146,6	56,8	89,8	178,2	109,5	95,0	4,5	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1958 Dez.	747	6 290,9	4 960,8	4 913,2	1 690,3	330,3	2 892,6	47,6	20,1	27,5	61,6	40,1	36,0	1,9	
1959 Dez.	746	7 213,4	5 814,4	5 755,0	1 899,3	352,2	3 563,5	59,4	27,1	32,3	78,4	58,1	54,8	0,0	
1960 Dez. 11)	758	7 470,4	5 971,8	5 907,5	1 963,2	357,7	3 586,6	64,3	28,9	35,4	79,0	58,4	55,1	0,0	
1961 Dez.	761	8 576,9	6 913,3	6 833,2	2 149,0	426,8	4 357,4	80,1	28,5	51,6	97,1	76,9	74,3	1,8	
1962 Juli	759	9 874,4	7 997,5	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	114,1	39,5	74,6	91,8	72,8	70,6	4,2	
Aug.	759	10 645,7	8 603,1	8 498,8	2 753,4	472,9	5 273,4	104,3	34,4	69,9	70,6	55,4	52,6	3,6	
Sept.	759	10 793,3	8 733,2	8 623,8	2 807,7	497,0	5 419,1	109,4	38,9	70,5	63,9	48,7	46,6	4,3	
Okt.	758	10 836,9	8 735,5	8 620,4	2 778,9	478,4	5 363,1	115,1	42,8	72,3	85,3	70,2	67,6	4,4	
1962 Okt.	757	11 011,3	8 853,5	8 741,2	2 853,8	478,7	5 409,0	112,3	41,4	70,9	63,0	46,6	44,0	4,5	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)															
1958 Dez.	1 446	3 919,0	3 153,9	3 145,6	885,5	71,0	2 188,8	8,3	6,8	1,5	65,1	65,1	65,1	—	
1959 Dez.	1 446	4 614,5	3 760,6	3 750,8	1 015,4	71,9	2 663,3	9,8	8,0	1,8	92,7	92,7	92,7	—	
1960 Dez. 11)	1 478	4 702,4	3 837,9	3 827,4	1 035,8	73,2	2 718,4	10,5	8,4	2,1	92,9	92,9	92,9	—	
1961 Dez.	1 479	5 422,2	4 440,2	4 424,1	1 124,2	103,8	3 304,3	16,1	9,1	7,0	112,7	112,7	112,7	—	
1962 Juli	1 479	6 312,5	5 203,2	5 184,5	1 353,1	139,9	3 691,5	18,7	11,8	6,9	113,2	113,2	113,2	—	
Aug.	1 479	6 839,9	5 621,7	5 595,9	1 474,0	170,1	3 951,8	25,8	14,7	11,1	120,5	120,5	120,5	—	
Sept.	1 479	6 965,2	5 725,5	5 698,8	15										

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ²⁾	Sonstige Passiva ³⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentenverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁴⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁵⁾ 10)				Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Girozentralen															
1.9	4 283.2	5 450.4	2 010.4	376.7	294.0	619.4	770.6	0.1	3.8	5.0	988.1	2 281.7	4 086.7	525.7	Dez. 1958
1.8	5 564.6	5 707.7	2 172.4	475.9	280.5	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	947.0	2 864.8	4 039.2	446.1	Dez. 1959
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	282.9	923.3	830.7	0.1	21.4	16.4	967.7	2 864.8	4 050.2	446.1	Dez. 1960
2.0	6 482.1	6 202.6	2 457.5	646.0	298.2	1 262.1	799.8	0.1	7.6	39.4	983.6	3 183.1	4 380.5	531.3	Dez. 1961
4.2	8 100.0	7 316.6	2 794.7	727.2	309.8	1 566.2 ¹¹⁾	832.7	0.0	5.0	25.6	1 035.7	3 914.9	4 881.7	706.9	Dez. 1962
4.4	9 272.2	7 742.9	3 013.8	839.2	353.6	541.6	847.2	0.1	85.8	83.7	1 032.4	4 114.7	5 322.4	842.9	Juli 1962
3.6	9 439.8	7 792.1	3 043.4	839.2	352.6	573.8	874.7	0.1	17.7	16.3	1 038.0	4 153.7	5 400.6	843.7	Aug. 1962
3.4	9 531.0	7 763.4	3 071.3	839.2	352.4	643.4	890.9	0.1	56.1	56.0	1 042.8	4 127.1	5 411.7	847.0	Sept. 1962
3.1	9 685.6	7 858.8	3 114.2	839.2	352.4	671.0	890.8	0.1	42.2	41.2	1 048.4	4 162.3	5 464.8	887.8	Okt. 1962
Sparkassen															
0.7	—	1 609.6	2 659.4	1 106.6	777.6	762.8	288.4	0.1	47.4	58.2	16.7	2 957.0	1 336.6	94.6	Dez. 1958
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	862.6	912.6	298.7	0.1	94.5	57.4	14.8	3 094.9	1 471.7	80.0	Dez. 1959
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	876.4	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	18.3	3 102.6	1 887.2	80.6	Dez. 1960
2.2	—	2 444.3	3 059.9	1 719.7	944.9	1 009.0	332.9	0.4	121.6	40.7	59.1	3 460.0	2 026.8	70.6	Dez. 1961
0.9	—	2 687.7	3 188.3	2 044.5	985.2	1 165.3 ¹¹⁾	372.2	0.0	62.8	15.4	58.1	3 721.8	2 152.4	66.6	Dez. 1962
1.0	—	2 800.3	3 254.2	2 359.7	1 052.2	1 687.2	411.0	0.0	92.0	23.4	56.5	3 837.9	2 203.6	78.8	Juli 1962
0.6	—	2 838.9	3 261.4	2 377.0	1 051.4	1 717.7	414.2	0.1	76.0	19.7	56.7	3 884.1	2 212.2	79.1	Aug. 1962
0.6	—	2 881.3	3 274.6	2 391.6	1 045.4	1 985.4	415.5	0.0	99.9	22.5	56.5	3 907.1	2 252.4	75.2	Sept. 1962
0.4	—	2 941.2	3 293.2	2 402.5	1 049.3	2 138.4	409.3	0.1	93.1	20.1	56.7	3 938.3	2 297.6	81.3	Okt. 1962
Zentralkassen ¹⁾															
14.3	—	576.0	166.2	150.3	59.1	106.6	352.9	—	51.8	63.1	11.7	683.7	24.1	42.3	Dez. 1958
18.0	—	624.3	198.4	174.6	62.9	127.3	378.9	—	68.5	97.0	11.1	766.2	22.4	38.9	Dez. 1959
18.0	—	705.7	206.7	180.4	64.3	128.9	393.4	—	68.8	97.0	11.1	766.2	117.1	38.9	Dez. 1960
16.8	—	772.2	233.2	206.0	70.1	147.9	443.5	0.0	38.3	84.0	11.4	828.2	116.2	66.7	Dez. 1961
3.0	—	1 005.5	262.3	243.9	74.9	145.4	467.3	—	30.4	52.0	12.5	1 055.2	121.3	100.4	Dez. 1962
—	—	1 137.1	271.6	270.0	81.1	141.3	502.4	—	85.3	82.9	12.6	1 195.3	127.1	107.5	Juli 1962
—	—	1 171.2	273.3	270.1	81.2	149.5	487.3	—	58.3	56.1	12.8	1 217.5	128.1	119.2	Aug. 1962
—	—	1 209.2	273.4	273.1	80.7	150.4	534.6	—	46.0	48.3	12.9	1 261.0	124.9	117.8	Sept. 1962
—	—	1 237.6	275.4	273.4	73.6	165.0	575.6	—	32.7	32.4	12.8	1 284.6	126.3	122.6	Okt. 1962
Gewerbliche Zentralkassen															
—	—	225.8	53.8	40.5	7.2	20.8	95.8	—	10.2	9.5	5.1	258.9	15.7	5.4	Dez. 1958
—	—	232.8	63.0	49.4	11.1	23.8	97.1	—	29.3	47.6	5.1	275.1	14.7	5.7	Dez. 1959
—	—	256.3	71.8	54.7	12.4	32.4	108.9	—	11.8	11.8	5.0	300.8	15.5	8.0	Dez. 1960
—	—	405.0	81.6	60.2	13.7	18.4	125.6	—	4.5	4.3	5.3	440.5	20.0	26.3	Dez. 1961
—	—	487.1	83.1	70.3	14.8	30.3	142.1	—	19.8	19.7	5.6	522.4	19.9	35.6	Juli 1962
—	—	509.4	83.6	70.3	15.0	36.6	146.1	—	15.4	15.3	5.6	544.7	20.0	35.5	Aug. 1962
—	—	523.5	83.3	73.4	14.6	26.1	145.7	—	22.2	25.2	5.6	558.6	20.0	35.4	Sept. 1962
—	—	540.5	83.9	73.6	14.8	35.9	148.4	—	12.9	12.8	5.6	574.0	20.2	37.4	Okt. 1962
Ländliche Zentralkassen															
14.3	—	350.2	112.4	109.8	51.9	85.9	257.1	—	41.6	53.6	6.6	424.8	8.4	36.9	Dez. 1958
18.0	—	391.5	135.4	125.2	51.8	103.5	281.8	—	39.2	49.4	6.0	491.1	7.7	33.2	Dez. 1959
18.0	—	473.9	143.7	131.0	53.2	105.1	296.3	—	39.5	49.4	6.0	491.1	97.4	33.2	Dez. 1960
16.8	—	515.9	161.4	151.9	57.7	115.5	334.6	0.0	26.5	72.2	6.4	574.4	100.7	58.7	Dez. 1961
3.0	—	600.5	180.7	183.7	61.2	127.0	341.7	—	25.9	47.7	7.2	614.7	101.3	74.1	Dez. 1962
—	—	650.0	188.5	199.7	66.3	111.0	360.3	—	65.5	63.2	7.0	672.9	107.2	71.9	Juli 1962
—	—	661.8	189.7	199.8	66.2	112.9	341.2	—	42.9	40.8	7.2	672.8	108.1	73.7	Aug. 1962
—	—	685.7	190.1	199.7	66.1	124.3	388.9	—	23.8	23.1	7.3	707.4	104.9	82.4	Sept. 1962
—	—	697.1	191.5	199.8	58.8	129.1	427.2	—	19.8	19.6	7.2	710.6	106.1	85.2	Okt. 1962
Kreditgenossenschaften ¹⁾															
13.3	—	487.2	425.4	638.2	174.4	230.0	164.2	7.6	98.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
9.2	—	527.0	415.8	750.1	199.5	270.2	174.1	6.3	104.5	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
9.2	—	538.2	416.8	742.1	205.3	279.6	166.8	6.3	108.5	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1960
12.3	—	596.6	404.8	845.7	235.8	340.5	252.7	6.4	148.3	58.2	15.6	625.2	83.8	44.7	Dez. 1961
9.8	—	781.5	404.6	963.1	263.6	358.6	282.9	5.6	107.3	35.0	16.0	1 102.2	96.4	40.7	Dez. 1962
6.9	—	926.5	399.0	1 048.2	283.9	405.2	307.1	7.2	172.8	35.9	14.3	1 233.0	94.0	51.3	Juli 1962
5.4	—	956.8	399.1	1 056.1	281.8	411.0	303.6	5.9	152.1	31.0	14.4	1 262.9	95.4	51.9	Aug. 1962
7.0	—	992.8	398.4	1 063.2	273.7	432.7	310.1	5.1	171.0	30.8	15.5	1 289.8	96.1	54.3	Sept. 1962
10.3	—	1 015.1	399.3	1 071.0	271.4	508.3	306.9	5.7	171.9	51.4	14.9	1 315.9	98.4	54.0	Okt. 1962
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
7.3	—	289.9	278.7	413.0	131.5	148.1	138.1	5.2	78.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
5.9	—	324.8	263.9	470.9	152.6	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
5.9	—	333.4	264.8	479.6	156.8	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1960
8.0	—	369.0	249.8	544.1	180.3	215.3	191.7	3.5	116.5	48.1	14.6	562.7	40.2	21.7	Dez. 1961
6.6	—	496.4	244.6	615.3	201.0	221.2	214.7	3.5	85.0	27.9	14.3	675.3	44.2	26.5	Dez. 1962
2.2	—	599.6	239.5	665.0	214.4	251.3	234.1	4.6	130.3	23.8	12.2	768.5	38.7	35.0	Juli 1962
1.2	—	618.3	238.5	669.8	212.5	255.9	231.9	3.8	111.8	18.8	12.4	786.6	38.7	34.7	Aug. 1962
2.5	—	629.6	237.7	674.7	204.8	266.8	236.4	3.2	136.4	38.9	13.2	795.1	38.9	35.4	Sept. 1962
4.9	—	643.0	237.7	680.0	203.9	266.3	231.9	4.2	142.2	41.6	12.6	809.5	39.0	36.1	Okt. 1962
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)															
6.0	—	197.3	146.7	225.2	42.9	81.9	26.1	3.4	20.0	—	—	—	—	—	Dez. 1958
1.3	—	202.2	151.9	259.2	46.9	97.7	27.4	2.0	25.1	—	—	—	—	—	Dez. 1959
3.3	—	204.8	152.0	262.5	48.5	100.5	33.9	2.0	25.1	—	—	—	—	—	Dez. 1960
4.3	—	227.6	155.0	301.6	55.5	125.3	61.0	2.9	31.8	10.1	1.0	362.5	43.6	23.0	Dez. 1961

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Summe der Aktiva	Barreserve 3)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten 4)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 5)		Kassen- obliga- tionen 6)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen 7)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissi- onen	
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emitt- enten	auslän- dische Emitt- enten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	47	22 583,4	29,7	28,7	3,2	1 169,4	623,4	0,3	0,2	0,2	5,9	—	—	661,1	88,4	
1959 Dez.	47	26 858,1	28,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	10,2	786,1	125,4	
1960 Dez. 11)	47	30 287,4	31,5	30,4	3,0	1 877,8	1 018,1	0,8	1,4	1,0	4,8	—	39,2	783,2	152,2	
1961 Dez.	47	34 929,2	33,4	32,2	3,6	2 171,8	1 162,9	0,8	0,3	0,3	1,5	—	35,6	890,8	148,1	
1962 Juli	48	37 556,6	8,4	7,3	1,1	2 310,5	1 065,3	0,2	1,3	1,3	—	—	49,4	1 113,5	130,1	
Aug.	48	38 174,7	8,0	6,9	1,5	2 387,2	1 243,0	0,6	1,6	1,6	0,4	—	52,4	1 128,0	141,3	
Sept.	48	38 684,6	14,1	13,0	2,3	2 419,9	1 290,1	1,1	1,8	1,8	—	—	58,4	1 128,9	141,7	
Okt.	48	38 933,9	11,9	11,0	1,2	2 068,8	1 018,3	0,8	1,3	1,3	—	—	72,1	1 142,7	159,3	
Private Hypothekenbanken 9)																
1958 Dez.	29	10 890,9	21,0	20,2	1,8	735,0	491,4	0,1	0,1	0,1	2,1	—	—	492,4	76,4	
1959 Dez.	29	12 957,7	21,3	20,4	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	5,5	589,1	90,0	
1960 Dez. 11)	29	14 640,9	22,6	21,6	1,9	1 093,7	665,1	0,6	0,6	0,2	9,6	—	29,5	588,7	115,3	
1961 Dez.	29	17 065,9	23,0	22,0	2,4	1 381,8	841,0	0,4	0,2	0,2	1,5	—	15,0	649,4	105,8	
1962 Juli	30	18 353,6	5,9	5,1	0,7	1 447,4	728,9	0,1	0,3	0,3	—	—	21,6	773,3	91,9	
Aug.	30	18 660,8	5,4	4,6	0,9	1 496,5	846,7	0,2	0,4	0,4	0,4	—	22,1	777,1	101,8	
Sept.	30	18 942,9	11,0	10,1	1,5	1 595,9	957,4	0,3	0,6	0,6	—	—	26,6	775,9	102,6	
Okt.	30	18 908,8	8,6	7,9	0,6	1 276,0	712,6	0,2	0,2	0,2	—	—	29,5	785,0	112,7	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	18	11 692,5	8,7	8,5	1,4	434,4	132,0	0,2	0,1	0,1	3,8	—	—	168,7	12,0	
1959 Dez.	18	13 900,4	6,7	6,5	1,2	447,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	4,7	197,0	35,4	
1960 Dez. 11)	18	15 646,5	8,9	8,8	1,1	784,1	353,0	0,2	0,8	0,8	1,2	—	5,7	194,5	36,9	
1961 Dez.	18	17 863,3	10,4	10,2	1,2	790,0	321,9	0,4	0,1	0,1	—	—	20,6	241,4	42,3	
1962 Juli	18	19 203,0	2,5	2,2	0,4	863,1	336,4	0,1	1,0	1,0	—	—	27,8	340,2	38,2	
Aug.	18	19 513,9	2,6	2,3	0,6	890,7	396,3	0,4	1,2	1,2	—	—	30,3	350,9	39,5	
Sept.	18	19 741,7	3,1	2,9	0,8	824,0	332,7	0,8	1,2	1,2	—	—	31,8	353,0	39,1	
Okt.	18	20 025,1	3,3	3,1	0,6	792,8	305,7	0,6	1,1	1,1	—	—	42,6	357,7	46,6	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1958 Dez.	23	22 748,9	376,6	371,1	16,4	1 084,6	719,7	5,5	603,9	583,2	1 825,3	110,0	3,0	249,0	27,8	
1959 Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 226,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	978,5	54,0	161,9	360,9	38,9	
1960 Dez. 11)	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	978,5	54,0	162,9	361,5	38,9	
1961 Dez.	25	27 903,4	360,8	355,4	11,2	1 431,2	1 073,4	9,4	731,9	708,5	807,8	41,5	206,0	395,4	52,2	
1962 Juli	25	34 495,2 14)	422,2	415,0	20,0	1 936,1	1 385,6	13,8	704,5	637,1	995,6	686,7	200,6	540,9	45,8	
Aug.	24	36 629,0	407,3	401,0	1,6	2 128,1	1 458,2	6,0	711,9	615,1	977,2	442,4	222,9	576,4	43,1	
Sept.	24	37 355,9	456,5	450,7	3,3	2 131,5	1 360,7	7,7	692,5	595,1	1 294,6	440,4	227,1	591,3	50,8	
Okt.	24	36 542,1	78,6	73,7	2,9	1 904,3	1 025,4	13,2	657,2	539,2	785,3	429,1	230,0	605,8	57,5	
		37 442,7	173,8	169,9	1,7	2 037,9	1 198,8	4,0	729,4	625,0	1 219,0	416,7	230,0	646,9	63,3	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG 9)																
1958 Dez.	3	6 761,0	19,9	19,9	1,8	345,6	334,8	0,1	20,7	20,7	—	—	—	12,6	0,0	
1959 Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,3	0,1	8,6	8,6	—	—	—	14,6	0,2	
1960 Dez. 11)	3	8 481,6	15,4	15,4	0,0	353,8	346,8	0,0	6,4	—	—	—	—	17,6	0,8	
1961 Dez.	3	11 985,3 14)	16,1	16,0	0,3	444,5	339,0	0,1	—	—	—	638,2	2,0	25,4	1,6	
1962 Juli	3	12 439,8	9,2	9,2	0,1	628,8	626,4	0,1	—	—	—	402,9	1,9	16,6	3,4	
Aug.	3	12 048,6	3,0	3,0	0,1	153,6	151,3	—	—	—	—	400,9	2,0	16,6	6,0	
Sept.	3	12 142,7	26,2	26,1	0,2	123,9	121,9	0,0	—	—	—	394,1	2,0	16,6	8,8	
Okt.	3	12 228,1	3,1	3,0	0,0	119,5	117,4	0,0	—	—	—	381,7	2,0	19,3	5,8	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 9)																
1958 Dez.	20	15 987,9	356,7	351,2	14,6	739,0	384,9	5,4	583,2	562,5	1 825,3	110,0	3,0	236,4	27,8	
1959 Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 209,9	733,8	7,7	671,4	653,1	978,5	54,0	161,9	346,3	38,7	
1960 Dez. 11)	22	18 115,2	330,9	325,4	12,3	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	978,5	54,0	161,9	346,9	38,7	
1961 Dez.	22	19 421,8	345,4	340,0	11,2	1 077,4	726,6	9,4	725,5	708,5	807,8	41,5	204,0	377,8	51,4	
1962 Juli	22	22 509,9	406,1	399,0	19,7	1 391,6	846,6	13,7	704,5	637,1	995,6	48,5	198,6	515,5	44,2	
Aug.	21	24 189,2	398,1	391,8	1,5	1 499,3	831,8	5,9	711,9	615,1	977,2	442,4	222,9	576,4	43,1	
Sept.	21	25 307,3	453,5	447,7	3,2	1 977,9	1 209,4	7,7	692,5	595,1	1 294,6	440,4	227,1	591,3	50,8	
Okt.	21	24 399,4	52,4	47,6	2,7	1 780,4	903,5	13,2	657,2	539,2	785,3	35,0	228,0	589,2	48,7	
		25 214,6	170,7	166,9	1,7	1 918,4	1 081,4	4,0	729,4	625,0	1 219,0	35,0	228,0	627,6	57,5	
Teilzahlungskreditinstitute																
1958 Dez.	174	2 042,1	43,3	41,4	7,3	35,6	35,6	1,0	376,8	371,4 18)	—	—	—	12,5	—	
1959 Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	426,1	419,9	—	—	—	16,2	—	
1960 Dez. 11)	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,2	—	
1961 Dez.	232	3 011,2	58,1	55,0	9,3	78,4	78,4	1,2	543,3	531,1	—	—	—	18,8	—	
1962 Juli	235	3 549,9	66,4	62,7	13,7	89,1	88,1	1,5	638,2	627,8	—	—	—	17,8	—	
Aug.	240	3 721,9	49,8	46,2	5,4	79,5	79,5	0,6	706,3	696,7	—	—	—	24,5	—	
Sept.	238	3 698,4	45,1	41,5	5,5	83,2	83,2	0,8	703,6	692,7	—	—	—	25,1	—	
Okt.	239	3 712,0	38,0	34,6	5,7	87,9	87,9	0,4	697,6	686,9	—	—	—	25,3	—	
	241	3 767,7	43,8	40,2	5,7	76,8	76,8	0,5	697,8	686,4	—	—	—	24,7	—	
Postcheck- und Postsparkassenämter 10)																
1958 Dez.	14	4 768,0	527,9	527,9	—	169,5	40,0	—	48,7	48,7	1 077,2	—	—	1 268,9	—	
1959 Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	—	1 612,1	—	
1960 Dez. 11)	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	—	1 612,1	—	
1961 Dez.	15	6 060,5	380,1	380,1	—	276,6	150,1	—	185,0	185,0	1 367,6	—	—	1 724,1	—	
1962 Juli	15	7 350,7	738,2	738,2	—	317,1	190,6	—	240,0	130,0	1 566,0	—	—	2 027,9	—	
Aug.	15	7 226,4	493,0	493,0	—	218,9	92,4	—	78,1	53,1	1 424,7	—	—	2 382,0	—	
Sept.	15	7 053,5	173,6	173,6	—	258,8	132,3	—	35,0	10,0	1 569,4	—	—	2 388,4	—	
Okt.	15	7 308,6	629,4	629,4	—	170,2	43,7	—	25,0	—	1 429,1	—	—	2 389,9	—	
	15	7 214,3	136,6	136,6	—	250,6	111,6	—	91,6	6,6	1 684,1	—	—	2 380,9	—	

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen *)	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
505.4	269.6	263.2	222.8	40.4	16 254.3	16 060.3	194.1	2 874.0	12 449.3	2 567.3	10.4	54.1	394.2	Dez. 1958
473.7	268.5	297.7	234.1	63.6	19 419.0	19 148.3	270.7	3 307.7	15 116.3	2 942.8	12.1	55.5	506.9	Dez. 1959
413.4	264.0	340.7	263.5	77.2	21 954.2	21 648.5	305.7	3 738.1	17 153.5	3 370.3	13.7	65.0	608.4	Dez. 1960
398.3	257.0	442.5	336.9	105.6	25 521.3	25 181.1	340.2	4 207.9	20 027.4	3 530.7	15.3	78.2	722.8 ¹³⁾	Dez. 1961
391.3	248.2	426.7	329.5	97.2	27 447.6	27 090.8	356.8	4 492.4	21 729.1	3 805.9	17.3	82.5	836.1	Juli 1962
391.3	248.7	432.6	330.4	102.2	27 828.5	27 467.4	361.1	4 551.6	22 069.5	3 839.5	17.4	83.5	900.1	Aug.
391.0	248.8	453.3	344.5	108.8	28 254.5	27 895.7	358.8	4 593.2	22 361.1	3 864.1	17.8	84.2	873.6	Sept.
386.7	249.1	466.8	358.8	108.0	28 721.9	28 359.8	362.1	4 646.3	22 755.2	3 901.2	18.1	84.9	902.0	Okt.
Private Hypothekenbanken *)														
328.8	226.4	118.0	103.4	14.6	8 204.1	8 153.1	51.0	498.6	6 033.8	467.4	0.7	33.8	151.6	Dez. 1958
320.0	225.2	120.4	103.8	16.6	9 900.4	9 870.0	30.4	576.7	7 602.5	543.3	0.8	36.6	158.0	Dez. 1959
282.2	220.9	158.8	117.5	41.3	11 257.2	11 228.8	28.4	638.0	8 777.1	602.5	0.9	44.4	182.0	Dez. 1960
278.5	214.7	177.8	151.3	26.5	13 233.2	13 200.2	33.0	677.0	10 599.3	641.7	0.9	51.1	253.2	Dez. 1961
275.9	207.0	206.5	173.3	33.2	14 351.4	14 302.7	48.7	701.9	11 674.6	666.8	2.2	54.5	213.0	Juli 1962
275.9	207.5	215.1	185.8	29.3	14 583.3	14 534.5	48.8	709.1	11 894.8	674.0	2.2	55.2	207.7	Aug.
275.6	207.8	224.9	192.6	32.3	14 764.4	14 715.7	48.7	710.8	12 067.0	675.1	2.2	55.6	187.2	Sept.
275.8	208.1	217.8	186.7	31.1	15 032.5	14 981.5	51.0	715.2	12 333.7	680.0	2.2	56.0	188.4	Okt.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
176.6	43.2	145.2	119.4	25.8	8 050.2	7 907.1	143.1	2 375.4	6 415.5	2 099.9	9.7	20.3	242.6	Dez. 1958
153.7	43.3	177.3	130.3	47.0	9 518.6	9 278.3	240.3	2 731.0	7 514.0	2 399.5	11.3	18.9	348.9	Dez. 1959
131.2	43.1	181.9	146.0	35.9	10 697.0	10 419.7	277.3	3 100.1	8 376.4	2 767.8	12.8	20.6	426.4	Dez. 1960
119.8	42.3	264.7	185.6	79.1	12 288.1	11 980.9	307.2	3 530.9	9 428.1	2 889.0	14.4	27.1	469.6 ¹⁴⁾	Dez. 1961
115.4	41.2	220.2	156.2	64.0	13 096.2	12 788.1	308.1	3 790.5	10 054.5	3 139.1	15.1	28.0	623.1	Juli 1962
115.4	41.2	217.5	144.6	72.9	13 245.2	12 932.9	312.3	3 842.5	10 174.7	3 165.5	15.2	28.3	692.4	Aug.
115.4	41.0	228.4	151.9	76.5	13 490.1	13 180.0	310.1	3 882.4	10 294.1	3 189.0	15.6	28.6	686.4	Sept.
110.9	41.0	249.0	172.1	76.9	13 689.4	13 378.3	311.1	3 931.1	10 421.5	3 221.2	15.9	28.9	713.6	Okt.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
265.6	102.1	1 083.5	834.5	249.0	10 945.7	5 136.6	5 809.1	5 711.5	1 999.0	835.9	90.0	44.1	204.3	Dez. 1958
424.2	103.9	1 230.9	996.6	234.3	12 453.3	6 029.0	6 424.3	6 506.8	2 444.1	920.8	98.5	38.9	220.3	Dez. 1959
424.2	103.9	1 233.0	998.7	234.3	12 524.6	6 093.8	6 430.8	6 512.3	2 445.6	920.8	98.5	40.9	222.5	Dez. 1960
403.3	108.1	1 469.7	1 271.4	198.3	14 498.3	6 940.6	7 557.7	7 054.4	2 998.4	842.5	94.2	38.4	189.6	Dez. 1961
388.2	106.6	2 000.8	1 724.4	276.4	16 967.8	8 024.2	8 943.6	8 061.7	3 582.5	972.0	214.4 ¹⁴⁾	35.3	1 154.2	Dez. 1962
376.1	102.9	2 023.4	1 729.4	294.0	18 664.8	8 999.8	9 665.0	8 598.7	3 882.8	1 035.6	215.9	33.5	1 096.8	Juli 1962
372.1	103.1	2 093.7	1 798.9	294.8	18 855.7	9 050.0	9 805.7	8 635.5	3 959.0	1 055.3	215.9	33.4	1 150.8	Aug.
371.2	103.2	2 162.4	1 862.4	300.0	19 039.7	9 030.4	10 009.3	8 687.6	3 974.2	1 065.0	215.9	33.5	1 164.7	Sept.
370.4	103.3	1 936.7	1 649.2	287.5	19 328.8	9 216.6	10 112.2	8 707.0	4 026.5	1 077.1	218.0	32.9	1 222.9	Okt.
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
3.0	—	16.4	16.4	0.0	6 026.0	2 714.1	3 311.9	240.8	—	—	7.5	1.0	65.6	Dez. 1958
2.9	—	79.3	79.3	0.0	6 040.3	2 771.6	3 268.7	697.2	0.0	—	7.5	2.1	57.3	Dez. 1959
2.9	—	142.3	134.7	7.6	6 874.3	3 107.5	3 766.8	1 006.3	0.1	—	7.5	1.1	51.2	Dez. 1960
2.8	—	271.1	269.9	1.2	7 707.9	3 716.9	3 991.0	1 645.6	0.1	—	119.3 ¹⁴⁾	1.3	1 009.1	Dez. 1961
2.8	—	256.2	238.4	17.8	8 143.2	4 068.7	4 074.5	1 866.8	0.1	—	119.3	1.4	987.1	Juli 1962
2.8	—	286.5	266.8	19.7	8 173.0	4 075.8	4 097.2	1 861.0	0.1	—	119.3	1.4	1 022.4	Aug.
2.8	—	297.5	267.3	30.2	8 191.7	4 068.2	4 123.5	1 910.6	0.1	—	119.3	1.4	1 047.6	Sept.
2.8	—	296.4	266.6	29.8	8 296.1	4 156.1	4 140.0	1 917.7	0.0	—	119.3	1.4	1 063.0	Okt.
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
262.6	102.1	1 067.1	818.1	249.0	4 919.7	2 422.5	2 497.2	5 470.7	1 999.0	835.9	82.5	43.1	138.7	Dez. 1958
421.3	103.9	1 151.6	917.3	234.3	6 413.0	3 257.4	3 155.6	5 809.6	2 444.1	920.8	91.0	36.8	163.0	Dez. 1959
421.3	103.9	1 153.7	919.4	234.3	6 484.3	3 322.2	3 162.1	5 815.1	2 445.6	920.8	91.0	38.8	165.2	Dez. 1960
400.4	108.1	1 327.4	1 106.7	220.7	7 624.0	3 833.1	3 790.9	6 048.1	2 998.3	842.5	86.7	37.3	138.4	Dez. 1961
385.4	106.6	1 729.7	1 454.5	275.2	9 259.9	4 307.3	4 952.6	6 416.1	3 582.4	972.0	95.1	34.0	145.1	Dez. 1962
373.3	102.9	1 767.2	1 491.0	276.2	10 521.6	4 931.1	5 590.5	6 731.9	3 882.7	1 035.6	96.6	32.1	109.7	Juli 1962
369.3	103.1	1 807.2	1 532.1	275.1	10 682.7	4 974.2	5 708.5	6 774.5	3 958.9	1 055.3	96.6	32.0	128.4	Aug.
368.4	103.2	1 864.9	1 595.1	269.8	10 848.0	4 962.2	5 885.8	6 777.0	3 974.1	1 065.0	96.6	32.1	117.1	Sept.
367.6	103.3	1 640.3	1 382.6	257.7	11 032.7	5 060.5	5 972.2	6 789.3	4 026.5	1 077.1	98.7	31.5	159.9	Okt.
Teilzahlungskreditinstitute														
2.4	—	1 472.3	1 466.9	5.4	6.2	5.8	0.4	4.7	—	—	14.5	21.4	44.1	Dez. 1958
2.3	—	1 702.8	1 702.7	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.7	Dez. 1959
2.3	—	1 718.4	1 718.3	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.9	Dez. 1960
2.3	—	2 185.2	2 142.2	43.0	4.2	4.0	0.2	5.5	—	—	13.7	26.9	64.3	Dez. 1961
2.3	—	2 549.9	2 549.7	0.2	4.1	3.9	0.2	10.1	—	—	18.7	27.4	111.7	Dez. 1962
2.3	—	2 689.3	2 550.7	138.6	3.8	3.6	0.2	19.3	—	—	19.4	29.1	92.6	Juli 1962
2.3	—	2 661.1	2 525.3	135.8	3.6	3.5	0.1	19.6	—	—	19.7	31.2	92.6	Aug.
2.2	—	2 683.9	2 550.2	133.7	3.7	3.6	0.1	19.9	—	—	19.6	31.2	96.6	Sept.
2.3	—	2 740.8	2 594.9	145.9	4.7	4.6	0.1	18.7	—	—	20.1	31.3	100.5	Okt.
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹⁰⁾														
330.8	8.0	—	—	—	1 324.7	1 261.2	63.5	—	52.5	—	—	9.6	2.7	Dez. 1958
331.8	7.8	—	—	—	1 468.0	1 422.5	45.5	—	62.8	—	—	9.6 ¹³⁾	2.7 ¹³⁾	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 510.8	1 465.3	45.5	—	62.8	—	—	9.6 ¹³⁾	2.7 ¹³⁾	Dez. 1960
332.1	7.5	—	—	—	1 709.0	1 651.2	57.8	—	47.5	—	—	—	—	Dez. 1961
332.7	7.2	—	—	—	2 043.1	1 982.4	60.7	—	93.3	—	—	—	—	Dez. 1962
332.9	8.6	—	—	—	2 219.5	2 161.1	58.4	—	106.6	—	—	—	—	Juli 1962
333.0	8.6	—	—	—	2 218.0	2 159.9	58.1	—	106.3	—	—	—	—	Aug.
333.0	9.1	—	—	—	2 254.2	2 197.7	56.5	—	106.0	—	—	—	—	Sept.
333.0	9.5	—	—</											

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		kurzfristige Geldaufnahme		seits der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite *)	
												insgesamt	darunter bei Kredit- instituten		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	47	22 583,4	119,1	95,2	68,4	24,4	2,4	23,9	9,4	14,5	217,1	57,4	44,1	—	—
1959 Dez.	47	26 858,1	143,1	91,8	62,5	26,3	3,0	51,3	12,8	38,5	172,4	6,6	4,6	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	47	30 287,4	159,3	76,6	53,4	20,0	3,2	82,7	11,8	70,9	90,2	25,6	23,4	—	—
1961 Dez.	47	34 929,2	189,0	92,4	57,9	31,8	2,7	96,6	11,9	84,7	108,5	31,9	31,1	—	—
1962 Juli	48	37 556,6	165,6	71,6	35,4	33,3	2,9	94,0	13,4	80,6	119,9	19,5	19,5	—	—
Aug.	48	38 174,7	171,2	74,6	39,1	32,6	2,9	96,6	13,0	83,6	133,3	37,5	37,5	—	—
Sept.	48	38 684,6	173,0	78,9	45,0	30,9	3,0	94,1	13,4	80,7	120,9	26,6	26,6	—	—
Okt.	48	38 933,9	169,4	70,3	33,5	33,9	2,9	99,1	15,2	83,9	112,2	24,7	24,7	—	—
Private Hypothekenbanken *)															
1958 Dez.	29	10 890,9	58,0	40,8	25,4	13,6	1,8	17,2	2,7	14,5	98,2	54,7	43,5	—	—
1959 Dez.	29	12 957,7	59,9	38,5	21,9	14,3	2,3	21,4	2,9	18,5	39,7	0,0	—	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	29	14 640,9	54,4	32,1	19,3	10,3	2,5	22,3	4,3	18,0	36,3	7,5	7,5	—	—
1961 Dez.	29	17 065,9	74,8	37,3	19,6	15,3	2,4	37,5	5,8	31,7	32,8	0,5	0,4	—	—
1962 Juli	30	18 353,6	76,9	41,0	19,4	19,1	2,5	35,9	5,3	30,6	49,4	0,3	0,3	—	—
Aug.	30	18 660,8	81,4	40,8	20,0	18,4	2,4	40,6	7,0	33,6	66,9	15,3	15,3	—	—
Sept.	30	18 942,9	76,6	42,4	20,6	19,3	2,5	34,2	3,5	30,7	63,9	10,5	10,5	—	—
Okt.	30	18 908,8	73,9	38,0	15,2	20,3	2,5	35,9	5,0	30,9	54,7	1,3	1,3	—	—
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	18	11 492,5	61,1	54,4	43,0	10,8	0,6	6,7	6,7	—	118,9	2,7	0,6	—	—
1959 Dez.	18	13 900,4	83,2	53,3	40,6	12,0	0,7	29,9	9,9	20,0	132,7	6,5	4,5	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	18	15 646,5	104,8	44,4	34,1	9,7	0,6	60,4	7,5	52,9	53,9	18,1	15,9	—	—
1961 Dez.	18	17 863,3	114,2	55,1	38,2	16,5	0,4	59,1	6,1	53,0	75,7	31,4	30,7	—	—
1962 Juli	18	19 203,0	88,8	30,7	16,0	14,2	0,5	58,1	8,1	50,0	70,5	19,2	19,2	—	—
Aug.	18	19 513,9	89,8	33,8	19,1	14,2	0,5	56,0	6,0	50,0	66,4	22,2	22,2	—	—
Sept.	18	19 741,7	96,4	36,5	24,4	11,6	0,5	59,9	9,9	50,0	57,0	16,1	16,1	—	—
Okt.	18	20 025,1	95,6	32,4	18,3	13,6	0,5	63,2	10,2	53,0	57,5	23,4	23,4	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1958 Dez.	23	22 748,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	736,8	336,3	300,2	—	—
1959 Dez.	24	25 344,5	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	774,5	287,4	256,9	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	25	25 458,7	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	778,0	290,9	260,4	—	—
1961 Dez.	25	27 903,4	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 653,0	532,2	418,0	—	—
1962 Juli	25	34 495,2 ¹⁴⁾	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 892,7	314,6	244,5	4,0	—
Aug.	24	36 629,0	4 938,1	439,0	243,6	177,2	8,2	4 509,1	899,8	3 609,3	2 201,4	650,7	276,3	1,0	—
Sept.	24	37 355,9	5 786,9	447,0	261,1	177,6	8,3	5 339,9	1 170,5	4 169,4	1 948,7	658,4	400,3	0,3	—
Okt.	24	36 542,1	4 666,3	432,3	252,4	171,5	8,4	4 234,0	640,0	3 594,0	1 848,9	586,5	321,5	0,7	—
	24	37 442,7	5 441,8	423,9	236,8	179,2	7,9	5 017,9	923,4	4 094,5	1 750,9	492,6	244,6	1,5	—
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
1958 Dez.	3	6 761,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	51,8	21,8	—	—	—
1959 Dez.	3	7 343,5	—	—	—	—	—	—	—	—	51,4	21,4	—	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	3	8 481,6	—	—	—	—	—	—	—	—	597,9	82,7	—	—	—
1961 Dez.	3	11 985,3 ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	881,5	67,0	—	—	—
1962 Juli	3	12 439,8	0,3	0,3	0,3	—	—	0,0	0,0	—	1 211,5	370,9	—	—	—
Aug.	3	17 048,6	0,5	0,4	0,4	—	—	0,1	0,1	—	785,3	254,7	0,1	—	—
Sept.	3	12 142,7	0,1	0,1	0,1	—	—	0,0	0,0	—	762,9	262,3	—	—	—
Okt.	3	12 228,1	0,6	0,6	0,6	—	—	0,0	0,0	—	747,0	246,3	—	—	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
1958 Dez.	20	15 987,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	685,0	314,5	300,2	—	—
1959 Dez.	21	18 001,0	3 737,7	455,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	723,1	266,0	256,9	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	22	18 115,2	3 759,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	726,6	269,5	260,4	—	—
1961 Dez.	22	19 421,8	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 055,1	449,5	418,0	—	—
1962 Juli	21	22 509,9	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 011,2	247,6	244,5	4,0	—
Aug.	21	24 189,2	4 937,8	428,7	243,3	177,2	8,2	4 509,1	899,8	3 609,3	989,9	279,8	276,3	1,0	—
Sept.	21	25 307,3	5 786,4	446,6	260,7	177,6	8,3	5 339,8	1 170,4	4 169,4	1 163,4	403,7	400,2	0,3	—
Okt.	21	24 399,4	4 666,2	432,2	252,3	171,5	8,4	4 234,0	640,0	3 594,0	1 086,0	324,2	321,5	0,7	—
	21	25 214,6	5 441,2	423,3	236,2	179,2	7,9	5 017,9	923,4	4 094,5	1 003,9	246,3	244,6	1,5	—
Teilzahlungskreditinstitute 10)															
1958 Dez.	174	2 042,1	218,4	117,6	117,6	—	—	100,8	100,8	—	1 254,9	1 254,9 ¹⁶⁾	1 082,8 ¹⁶⁾	—	—
1959 Dez.	192	2 351,5	244,8	103,2	103,2	—	—	141,6	141,6	—	1 460,8	1 460,8	1 238,5	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	195	2 382,5	245,9	104,3	104,3	—	—	141,6	141,6	—	1 483,6	1 483,6	1 260,8	—	—
1961 Dez.	232	3 011,2	317,7	167,6	167,6	—	—	150,1	150,1	—	1 870,7	1 870,7	1 574,8	—	—
1962 Juli	235	3 549,9	271,1	105,7	105,7	—	—	165,4	165,4	—	2 269,6	2 269,6	1 910,5	—	—
Aug.	240	3 721,9	220,4	92,3	92,3	—	—	128,1	128,1	—	2 445,5	2 445,5	1 943,3	—	—
Sept.	238	3 698,4	211,4	89,9	89,9	—	—	121,5	121,5	—	2 417,9	2 417,9	1 944,5	—	—
Okt.	239	3 712,0	209,0	91,3	91,3	—	—	117,7	117,7	—	2 430,9	2 430,9	1 980,5	—	—
	241	3 767,7	236,8	119,2	119,2	—	—	117,6	117,6	—	2 447,5	2 447,5	1 988,1	—	—
Postcheck- und Postsparkassenämter 11)															
1958 Dez.	14	4 768,0	4 385,9	3 957,6	1 672,0	—	2 285,6	428,3	428,3	—	89,6	—	—	—	—
1959 Dez.	14	5 383,2	4 991,8	4 555,2	1 772,1	—	2 783,1	436,6	436,6	—	89,6	—	—	—	—
1960 Dez. ¹³⁾	15	5 434,6	5 037,2	4 590,0	1 796,6	—	2 793,4	447,2	447,2	—	89,6	—	—	—	—
1961 Dez.	15	6 060,5	5 691,0	5 252,3	1 978,8	—	3 273,5	438,7	438,7	—	89,6	—	—	—	—
1962 Juli	15	7 350,7	7 042,7	6 311,2	2 556,7	—	3 754,5	731,5	731,5	—	89,6	—	—	—	—
Aug.	15	7 226,4	6 823,5	6 362,4	2 245,0	—	4 117,4	461,1	461,1	—	89,6	—	—	—	—
Sept.	15	7 053,5	6 690,7	6 301,1	2 208,5	—	4 092,6	389,6	389,6	—	89,6	—	—	—	—
Okt.	15	7 308,6	7 060,1	6 405,0	2 301,7	—	4 103,3	655,1	655,1	—	89,6	—	—	—	—
	15	7 214,3	6 805,9	6 371,1	2 272,8	—	4 098,3	434,8	434,8	—	89,6	—	—	—	—

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁶⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹⁴⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentenverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁹⁾				Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	11 248,1	5 903,7	2 874,0	826,1	662,9	732,4	101,9	—	—	2,7	589,1	1 214,6	6 292,1	858,4	Dez. 1958
—	14 082,1	6 647,8	3 307,7	927,3	749,7	827,8	107,8	—	0,8	1,1	555,8	1 675,7	7 059,6	844,7	Dez. 1959
—	16 209,4	7 259,8	3 738,1	1 045,3	832,5	958,8	112,4	—	0,2	1,0	551,5	2 002,3	7 667,6	844,9	Dez. ¹³⁾ 1960
—	19 232,1	7 961,4	4 207,9	1 178,0	901,4	1 150,9	117,2	—	0,9	1,0	543,7	2 607,2	8 229,1	875,8	Dez. 1961
—	21 185,1	8 421,5	4 492,4	1 299,2	997,7	875,2	122,4	—	0,3	1,2	535,6	2 885,3	8 734,9	871,9	Juli 1962
—	21 536,2	8 507,2	4 551,6	1 299,5	994,9	980,8	122,4	—	—	1,2	539,1	2 920,9	8 841,3	870,5	Aug. 1962
—	21 814,0	8 544,6	4 593,2	1 300,1	995,9	1 142,9	122,7	—	—	1,3	537,2	2 980,0	8 883,8	850,6	Sept. 1962
—	21 963,1	8 639,5	4 646,3	1 314,7	995,2	1 093,5	122,8	—	—	1,3	539,6	3 012,2	8 979,8	859,4	Okt. 1962
Private Hypothekenbanken ⁹⁾															
—	8 244,1	1 185,5	498,6	316,4	109,5	380,6	43,1	—	—	2,7	357,1	428,5	705,8	236,9	Dez. 1958
—	10 049,4	1 295,8	576,7	389,0	141,2	406,0	32,9	—	—	1,1	337,8	514,0	774,1	287,1	Dez. 1959
—	11 473,0	1 370,4	638,0	480,4	159,3	429,1	27,0	—	—	1,0	337,2	574,8	820,0	306,1	Dez. ¹³⁾ 1960
—	13 533,2	1 467,7	677,0	566,9	167,4	546,1	21,4	—	—	1,0	325,9	716,7	799,1	336,4	Dez. 1961
—	14 876,3	1 535,0	701,9	644,8	213,9	555,4	22,0	—	—	1,0	314,8	782,6	860,6	329,2	Juli 1962
—	15 099,2	1 540,4	709,1	645,1	212,1	566,6	22,1	—	—	1,0	318,0	791,2	863,5	330,7	Aug. 1962
—	15 230,8	1 557,7	710,8	645,1	212,5	567,4	22,1	—	—	1,0	315,4	830,7	866,3	311,7	Sept. 1962
—	15 322,0	1 572,2	715,2	647,6	211,9	567,4	21,7	—	—	1,0	315,9	840,8	869,9	315,7	Okt. 1962
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	3 004,0	4 718,2	2 375,4	509,7	553,4	351,8	58,8	—	—	0,0	232,0	786,1	5 586,3	621,5	Dez. 1958
—	4 032,9	5 352,0	2 731,0	538,3	608,5	421,8	74,9	—	0,8	—	218,0	1 161,8	6 285,5	557,6	Dez. 1959
—	4 736,4	5 883,4	3 100,1	564,9	673,3	529,7	85,4	—	0,2	—	214,3	1 427,5	6 847,6	538,8	Dez. ¹³⁾ 1960
—	5 698,9	6 493,7	3 530,9	611,1	734,0	604,8	95,8	—	0,9	—	217,8	1 890,5	7 430,0	539,4	Dez. 1961
—	6 308,8	6 886,5	3 790,5	654,4	783,7	619,8	100,4	—	0,3	0,2	220,8	2 102,7	7 874,3	542,7	Juli 1962
—	6 437,0	6 966,8	3 842,5	654,4	782,8	674,2	100,3	—	—	0,2	221,1	2 129,7	7 977,8	539,8	Aug. 1962
—	6 583,2	6 986,9	3 882,4	655,0	783,4	697,4	100,6	—	—	0,3	221,8	2 149,3	8 017,5	538,9	Sept. 1962
—	6 641,0	7 067,3	3 931,1	667,1	783,3	782,2	101,1	—	—	0,3	223,7	2 171,4	8 109,9	543,7	Okt. 1962
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
—	2 235,3	7 966,7	5 711,5	1 291,0	552,4	450,4	1 036,5	—	1 109,5	63,2	700,1	895,9	12 137,1	350,7	Dez. 1958
165,0	3 510,7	7 937,6	6 506,8	1 602,9	640,2	469,1	998,9	—	559,8 ¹²⁾	284,0	722,1	1 137,5	12 665,8	413,1	Dez. 1959
165,0	3 510,7	8 005,9	6 512,3	1 607,7	642,1	477,5	1 001,6	—	576,4 ¹²⁾	284,7	730,2	1 158,8	12 705,8	417,5	Dez. ¹³⁾ 1960
275,0	3 800,7	8 637,1	7 054,4	1 787,3	683,8	473,7	1 015,4	—	484,9	318,4	945,6	1 606,4	13 724,8	543,0	Dez. ¹³⁾ 1961
126,0	4 570,3	10 802,2 ¹⁶⁾	8 061,7	3 145,0	670,7	543,5	1 031,4	5,4	642,1	54,9	1 026,3	1 939,5	16 876,8 ¹⁶⁾	665,1	Dez. 1962
25,6	5 394,9	11 033,6	8 598,7	3 367,6	743,1	576,0	981,5	7,0	689,3	96,9	1 012,6	2 108,8	17 325,7	744,8	Juli 1962
25,6	5 394,0	11 100,3	8 635,5	3 428,9	747,7	583,3	985,3	7,2	654,9	63,9	1 016,6	2 173,1	17 144,5	751,2	Aug. 1962
25,0	5 518,9	11 145,1	8 687,6	3 452,7	744,1	583,5	991,4	7,1	795,6	149,8	1 023,3	2 148,9	17 177,4	754,9	Sept. 1962
85,0	5 512,7	11 307,4	8 707,0	3 498,7	747,7	591,5	976,2	7,8	703,0	80,8	1 026,1	2 231,5	17 267,3	756,2	Okt. 1962
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
—	409,8	5 445,5	240,8	18,1	441,3	153,7	607,7	—	—	—	—	115,3	5 596,4	4,6	Dez. 1958
165,0	711,5	5 008,2	697,2	18,2	500,1	191,9	603,0	—	—	—	—	46,4	5 687,0	2,0	Dez. 1959
275,0	883,2	4 964,7	1 006,3	18,3	532,0	204,2	561,3	—	—	—	—	181,6	6 302,2	2,4	Dez. ¹³⁾ 1960
125,0	1 036,4	6 491,9 ¹⁸⁾	1 645,6	1 057,5	504,5	242,9	525,6	—	—	—	—	307,0	8 624,2 ¹⁸⁾	20,8	Dez. 1961
25,0	1 275,6	6 396,5	1 061,5	1 061,5	543,3	59,3	488,6	—	—	—	—	335,1	8 673,2	97,6	Juli 1962
25,0	1 287,0	6 428,1	1 061,0	1 061,0	543,3	59,3	488,6	—	—	—	—	333,3	8 386,6	99,8	Aug. 1962
25,0	1 290,0	6 410,7	1 061,5	1 061,5	543,3	136,6	491,5	—	—	—	—	333,4	8 387,7	100,8	Sept. 1962
85,0	1 290,0	6 464,0	1 061,5	1 061,5	544,1	118,2	491,6	—	—	—	—	345,8	8 432,8	103,8	Okt. 1962
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
—	1 825,5	2 521,2	5 470,7	1 272,9	111,1	296,7	428,8	—	1 109,5	63,2	700,1	780,6	6 540,7	346,1	Dez. 1958
—	2 799,2	2 929,4	5 809,6	1 584,7	140,1	277,2	395,9	—	559,8 ¹²⁾	284,0	722,1	1 091,1	6 978,8	411,1	Dez. 1959
—	2 799,2	2 997,7	5 815,1	1 589,5	142,0	285,6	398,6	—	576,4 ¹²⁾	284,7	730,2	1 112,4	7 018,8	415,5	Dez. ¹³⁾ 1960
—	2 917,5	3 672,4	6 048,1	1 769,0	151,8	269,5	454,1	—	484,9	318,4	945,6	1 424,8	7 422,6	540,6	Dez. ¹³⁾ 1961
1,0	3 533,9	4 310,3	6 416,1	2 087,5	166,2	300,6	505,8	5,4	642,1	54,9	1 026,3	1 622,5	8 202,6	644,3	Dez. 1962
0,6	4 119,3	4 637,1	6 731,9	2 306,1	199,8	266,7	492,9	7,0	689,3	96,9	1 012,6	1 775,7	8 652,5	647,2	Juli 1962
0,6	4 107,0	4 672,2	6 774,5	2 367,4	205,0	230,8	493,8	7,2	654,9	63,9	1 016,6	1 789,8	8 757,9	651,4	Aug. 1962
—	4 228,9	4 734,4	6 777,0	2 391,2	198,8	316,9	499,9	7,1	795,6	149,8	1 023,3	1 815,5	8 789,7	654,1	Sept. 1962
—	4 222,7	4 843,4	6 789,3	2 437,2	203,6	273,3	484,6	7,8	703,0	80,8	1 026,1	1 885,7	8 834,5	652,4	Okt. 1962
Teilzahlungskreditinstitute ¹⁰⁾															
12,0	—	62,9	4,7	159,1	82,9	247,2	1,8	93,9	237,6	5,8	—	67,6	—	—	Dez. 1958
14,3	—	56,1	5,1	185,1	105,2	280,1	6,7	198,2	307,0	6,8	—	61,2	—	—	Dez. 1959
14,3	—	56,1	5,1	187,4	106,0	284,1	6,7	198,3	315,6	6,8	—	61,2	—	—	Dez. ¹³⁾ 1960
10,4	—	100,3	5,5	240,4	112,5	353,7	66,6	316,4	375,6	6,7	—	105,8	—	—	Dez. ¹³⁾ 1961
8,9	—	123,2	10,1	282,0	137,5	447,5	95,3	407,3	347,7	7,3	—	133,3	—	—	Juli 1962
10,6	—	138,8	19,3	299,7	163,7	423,9	88,7	426,7	335,2	10,3	—	154,3	—	3,8	Aug. 1962
10,6	—	139,5	19,6	300,1	168,5	430,8	90,4	435,0	336,1	12,4	—	155,3	—	4,2	Sept. 1962
10,3	—	140,0	19,9	301,7	170,0	430,2	84,9	433,0	331,5	10,7	—	155,7	—	—	Okt. 1962
10,5	—	141,5	18,7	304,5	168,3	439,9	80,7	441,0	339,3	10,3	—	155,9	—	—	Okt. 1962
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹¹⁾															
—	—	—	—	—	—	292,5	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	301,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	307,8	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. ¹³⁾ 1960
—	—	—	—	—	—	279,9	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	218,4	—	—	—	—	—	—	89,6	—	Juli 1962
—	—	—	—	—	—	313,3	—	—	—						

2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen *)

Stand Ende Dezember 1961

Bankengruppen	Gesamtzahl der Kredit- institute	davon berichten im Rahmen der monat- lichen bank- statistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrer Bilanzsumme ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	364	346	17	18	73	44	53	39	34	48	10	10
Großbanken ²⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	93	93	—	1	8	8	18	10	13	23	5	7
Privatbankiers	230	212	17	15	56	33	31	24	16	18	2	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	35	35	—	2	9	3	4	5	5	6	1	—
Girozentralen	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	866	866	—	—	20	86	220	222	188	107	18	5
Zentralkassen	18	18	—	—	—	—	—	—	—	16	2	—
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—
Kreditgenossenschaften	11 509	2 239	6	8	1 351	507	276	63	19	9	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	766	759	6	7	218	229	215	59	17	8	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 743	1 480	—	1	1 133	278	61	4	2	1	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	—	—	—	1	8	2	2	11	12	11
Private Hypothekenbanken	29	29	—	—	—	1	3	1	2	7	11	4
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	—	—	—	—	5	1	—	4	1	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	25	25	1	—	1	2	3	—	2	5	3	8
Teilzahlungskreditinstitute	265	235	24	23	90	25	31	22	12	7	1	—
Sonstige Kreditinstitute	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postcheck- und Postsparkassenämter	15	15	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
insgesamt ³⁾	13 179	3 803	48	49	1 535	665	591	348	257	203	47	45

¹⁾ Einschließlich Saarland. — ²⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postcheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten								
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sichtver-bindlich-keiten	befristete Verbind-lichkeiten	Spar-einlagen						
	Reserveklasse																												
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6											
Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern																													
alle Verbindlichkeiten dieser Art																													
1948 1. Juli	10												10						5						5		keine besonderen Sätze		
1. Dez.	15												10						5						5				
1949 1. Juni	12												9						5						5				
1. Sept.	10												8						4						4				
1950 1. Okt.	15												12						8						4				
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5	4		keine besonderen Sätze								
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4										
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5	4										
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6	5										
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6										
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5	Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960								
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5									
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0									
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0									
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50									
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																													
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10						
alle Verbindlichkeiten dieser Art																													
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	keine besonderen Sätze								
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25									
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75									
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50									
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00									
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75	keine besonderen Sätze								
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50									
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25									
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00	5,00									
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5									
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern																													
alle Verbindlichkeiten dieser Art																													
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern)																													
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10		keine besonderen Sätze								
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20	10										
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6										
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5									
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5									
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																													
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0	30	20	10						
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0	30	20	10						
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10						
alle Verbindlichkeiten dieser Art																													
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10	keine besonderen Sätze								
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5									
1) Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservpflichtig. —																													
2) Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.																													

b) Reserveklassen¹⁾

Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten	Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	50 bis unter 100 Mio DM	2	30 bis unter 300 Mio DM
3	10 " " 50 " "	3	3 " " 30 " "
4	5 " " 10 " "	4	unter 3 Mio DM
5	1 " " 5 " "		
6	unter 1 Mio DM		

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank¹⁾
sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ¹⁾	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 ²⁾ ³⁾	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5 ⁴⁾	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 ⁵⁾	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	
5. Mai	3	4	

¹⁾ Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

²⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. ³⁾ und ⁴⁾). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche galt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. ⁶⁾). — ³⁾ Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugssatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. —

⁴⁾ Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 %, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 % festgesetzt. — ⁵⁾ Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung ²⁾ erwähnte Sonderregelung für die Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 % abgerechnet wurden. — ⁶⁾ Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandschecks, DM-Akzente von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

Gültig ab	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (—), Report (+) ²⁾ in % p. a.
1958 6. Okt.	1—3	pari
1959 23. Jan.	1—3	— 1/8
12. Febr.	1—3	— 1/8
6. März	1—3	— 1/8
1. Juni	1—3	— 1/8
8. Juli	1—3	— 1/8
11. Juli	1—3	— 1/8
17. Juli	1—3	— 1/8
24. Okt.	1—6	— 1/8
29. Okt.	1	— 1/8
3. Nov.	2—6	— 1/8
	1	— 1/8
18. Nov.	2—6	— 1/8
	1	— 1/8
1. Dez.	2—6	pari
	1—6	pari
1960 11. Jan.	2—6	pari
14. Jan.	3—6	pari
24. Aug.	1/2—6	+1
26. Sept.	1/2—6	+1 1/8
1961 20. Jan.	1/2—6	+1
3. Febr.	1/2—6	+ 1/8
9. Febr.	1/2—6	+ 1/8
13. Febr.	1/2—6	pari
14. Aug.	1—6	— 1/8
15. Dez.	1—6	pari
1962 2. Jan.	1—6	— 1/8
8. Jan.	1—6	— 1/8
10. Jan.	1—6	— 1/8
14. Febr.	2—6	— 1/8
8. März	1—6	— 1/8
30. März	1—2	— 1/8
	über 2—6	— 1/8
16. Juli	über 1—2	— 1/8
	über 2—6	— 1/8
1. Aug.	über 1—2	—1
	über 2—6	— 1/8
24. Sept.	über 1—2	— 1/8
	über 2—6	— 1/8

¹⁾ Für Geldanlagen im Ausland, in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 auch zur Erleichterung von Einfuhr- und Transithandelsfinanzierungen. — ²⁾ Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank

für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1959 10. Jan.	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
9. April	2	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3	2 1/8	2 1/8
15. April	1 7/8	2	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 7/8	2	2 1/8
4. Sept.	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
23. Sept.	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
30. Sept.	2 1/8	2 1/8	3	3 1/8	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
16. Okt.	2 1/8	2 1/8	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
23. Okt.	3 1/2	3 1/8	3 1/8	4 1/8	4 1/8	4 1/2	3 1/8	3 1/8
28. Okt.	3 1/2	3 1/8	3 1/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8	3 1/8	3 1/8
21. Dez.	3 1/8	3 3/4	4	4 1/8	4 1/8	4 1/8	3 1/8	3 1/8
1960 29. Febr.	3 1/8	3 7/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8	3 1/8	4
3. März	3 7/8	4	4 1/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8	4	4 1/8
3. Juni	4 1/8	4 7/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	4 7/8	5
2. Nov.	4 1/8	4 3/4	5	5 1/8	5 1/8	5 1/8	4 3/4	4 1/8
3. Nov.	4 1/8	4 1/2	4 1/8	4 1/8	5	5 1/8	4 1/2	4 1/8
11. Nov.	3 7/8	4	4 1/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8	4	4 1/8
20. Dez.	3 1/8	3 3/4	4	4 1/8	4 1/8	4 1/8	3 3/4	3 7/8
1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 7/8	3 1/8	3 1/8
9. Febr.	3	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3	3 1/8
8. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	2 7/8	3
3. März	2 1/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 7/8
17. März	2 1/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
23. März	2 1/8	2 1/2	2 1/8	2 1/8	3	3 1/8	2 1/8	2 1/8
26. April	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3	2 1/8	2 1/8
5. Mai	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 7/8	2 1/8	2 1/8
4. Okt.	2	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8
20. Okt.	1 7/8	2	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2	2 1/8
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3	2 1/8	2 1/8
6. Juni	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3	3 1/8	2 1/8	2 1/8
16. Juli	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
1. Aug.	2 1/8	2 1/8	2 1/8	3	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8
3. Okt.	2 1/8	2 1/8	3	3 1/8	3 1/8	3 1/8	2 1/8	2 1/8

d) Privatliskontsätze

% p. a.

Gültig ab ¹⁾	Privatliskonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1962 Juli 10.		2 1/8
23.		2 1/8
Aug. 6.		2 1/8
13.		2 11/16
17.		2 11/16
21.		2 7/8
28.		2 1/8
Sept. 6.		2 7/8
Okt. 8.		2 11/16
10.		2 3/4
19.	2 1/8	2 3/4
Nov. 2.		2 3/4
6.		2 11/16
9.		2 1/8
22.		2 7/8

¹⁾ Privatliskontsätze 1. Halbjahr 1962 vergl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank 14. Jg., Heft 10, Oktober 1962, Seite 110.

noch: 2. Zinssätze

e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten

0/0 p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾
1959				1961			
Jan.	2 — 2 1/4	2 3/8 — 2 3/4	2 3/8 — 3	Jan.	3 — 4 3/4	4 1/8 — 4 1/2	4 1/2 — 4 7/8
Febr.	2 1/8 — 3 1/8	2 1/8 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Febr.	2 1/8 — 4 1/8	3 1/8 — 4 1/8	3 1/8 — 4 1/8
März	2 — 2 1/8	2 3/8 — 3	2 3/8 — 3 1/8	März	2 1/8 — 4 1/4	3 1/8 — 4	3 3/8 — 4
April	1 3/4 — 2 7/8	2 1/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 7/8	April	2 1/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
Mai	2 1/4 — 2 7/8	2 3/8 — 2 3/4	2 3/4 — 2 7/8	Mai	2 1/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4
Juni	2 — 3	2 1/8 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Juni	1 7/8 — 3 1/4	2 1/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4
Juli	1 3/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 3/8	2 1/8 — 2 7/8	Juli	2 1/8 — 3 1/8	3	3 1/8 — 3 1/4
Aug.	2 1/8 — 2 3/4	2 3/8 — 2 3/4	2 3/8 — 2 3/4	Aug.	1 1/8 — 3 1/8	2 7/8 — 3	3 — 3 1/8
Sept.	2 3/8 — 3 1/8	2 3/8 — 3	2 7/8 — 3 1/4	Sept.	2 1/8 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8
Okt.	1 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3 1/4	3 1/2 — 4	Okt.	1 1/4 — 3 1/8	2 3/8 — 3	3 1/8 — 4 1/4
Nov.	3 3/4 — 4 1/2	3 3/8 — 4 1/8	4 1/8 — 4 3/4	Nov.	2 1/8 — 3 1/4	2 3/8 — 2 7/8	3 1/8 — 3 1/8
Dez.	3 — 4 1/8	4 3/4 — 4 7/8	4 3/8 — 4 7/8	Dez.	2 3/8 — 3 1/8	4 — 4 1/4	3 3/8 — 4
1960				1962			
Jan.	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8	Jan.	1 1/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 7/8	2 3/4 — 3 1/8
Febr.	3 3/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 3/8 — 4 1/2	Febr.	1 1/4 — 2 7/8	2 1/8 — 2 3/4	2 3/4 — 3
März	3 1/2 — 4 1/8	4 3/8 — 4 1/4	4 3/8 — 4 7/8	März	2 1/8 — 3 1/8	2 1/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/4
April	3 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/8 — 4 3/4	April	2 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Mai	3 1/2 — 4 1/4	4 1/4 — 4 3/8	4 1/8 — 4 3/4	Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8
Juni	4 1/4 — 5 1/4	4 3/8 — 5 1/2	4 3/8 — 5 5/8	Juni	2 1/4 — 3 7/8	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8
Juli	4 — 5 3/8	5 1/8 — 5 3/8	5 1/2 — 5 3/4	Juli	2 3/8 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8
Aug.	4 3/8 — 5 1/8	5 1/4 — 5 3/8	5 3/8 — 5 1/2	Aug.	2 — 3	2 3/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8
Sept.	4 7/8 — 5 3/8	5 3/8 — 5 3/8	5 1/2 — 5 3/4	Sept.	2 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4
Okt.	4 3/4 — 5 7/8	5 1/4 — 5 1/2	5 7/8 — 6 1/4	Okt.	1 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 3/8
Nov.	4 — 5 3/8	4 3/8 — 5 3/8	5 1/8 — 6	Nov.	2 — 3 1/8	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 1/2
Dez.	3 1/8 — 5 1/8	5 1/4 — 5 3/4	5 — 5 1/8				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimogeld 5 — 5 1/8 0/0. — ⁴⁾ Ultimogeld 5 1/2 — 5 3/4 0/0. — ⁵⁾ Ultimogeld 4 1/2 — 4 7/8 0/0.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

0/0 p. a.

Zeit	1959		1960		1961		1962	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	2	2 1/4	3 3/8	4	3 7/8	4 1/8	1 3/4	2 3/4
8. — 15.	2	2 1/8	3 1/4	4 1/8	4 1/4	4 3/8	1 1/4	1 7/8
16. — 23.	2	2 1/8	3 7/8	4 1/8	4	4 1/4	1 3/8	1 3/4
24. — 31.	2	2 1/4	3 1/4	4 1/8	3	4 1/4	1 1/2	2 3/4
Febr. 1. — 7.	2 1/8	2 1/2	4	4 1/8	3 7/8	4 1/8	2 3/8	2 7/8
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	3 3/8	4	2 3/4	3 1/4	1 3/8	2 3/8
16. — 23.	2 1/8	2 3/4	3 3/8	3 7/8	2 3/8	3 1/2	1 1/4	1 3/4
24. — 31.	2 1/8	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3 1/2	3 7/8	1 1/4	2 7/8
März 1. — 7.	2 1/4	2 7/8	4 1/8	4 1/2	3 1/8	4 1/4	2 3/8	3
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	4 1/4	4 1/2	2 7/8	3 7/8	2 3/8	2 3/4
16. — 23.	2 1/8	2 3/4	4 1/2	4 3/8	2 3/8	3	3	3 3/4
24. — 31.	2	2 3/8	3 1/2	4 3/8	2 1/2	3	2 3/8	3 7/8
April 1. — 7.	2 1/4	2 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 1/2	2 3/4	3 1/8
8. — 15.	1 7/8	2 1/4	4	4 1/4	3 1/8	3 1/4	2 3/4	2 3/4
16. — 23.	1 3/4	2	3 1/2	4	2 3/4	3 1/8	2 1/4	2 1/2
24. — 30.	1 3/4	2 7/8	3 3/8	4	2 3/8	3	2 3/4	3 1/4
Mai 1. — 7.	2 1/8	2 3/4	4	4 1/4	2 7/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	3 7/8	4	3	3 1/8	2 3/8	2 3/4
16. — 23.	2 1/8	2 3/4	3 7/8	4	3	3 1/8	2 3/8	2 1/2
24. — 31.	2 1/4	2 3/4	3 1/2	4	2 1/8	3	1 7/8	2 1/4
Juni 1. — 7.	2 1/2	2 3/4	4 1/4	4 7/8	2 3/8	3 1/8	2 3/4	3 7/8
8. — 15.	2	2 1/2	4 1/4	5	1 7/8	2 1/2	3	3 1/8
16. — 23.	2	2 1/2	5	5 1/4	2	2 7/8	3	3 7/8
24. — 30.	2 1/4	3	5	5 1/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 1/4
Juli 1. — 7.	2 3/8	2 3/4	5 1/8	5 3/8	2 7/8	3	3	3 1/4
8. — 15.	2 1/4	2 3/8	4 7/8	5 1/8	3	3 1/8	2 3/4	3
16. — 23.	2 1/8	2 3/8	4 3/4	5 1/8	2 3/4	3 1/8	2 3/4	3
24. — 31.	1 3/4	2 1/8	4	4 1/4	2 1/8	2 3/4	2 3/8	3 1/4
Aug. 1. — 7.	2 1/8	2 1/2	5	5 1/8	2 7/8	3 1/8	2 3/8	3
8. — 15.	2 1/8	2 1/2	4 7/8	5	2 1/8	2 3/4	2 3/8	2 3/8
16. — 23.	2 1/4	2 1/4	4 3/8	4 7/8	1 3/4	2	2	2 7/8
24. — 31.	2 1/4	2 1/4	4 3/8	4 7/8	1 3/4	2	2	2 7/8
Sept. 1. — 7.	2 1/8	2 7/8	5 1/8	5 1/4	2 1/4	3	2 7/8	3
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	5 1/8	5 1/4	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 1/8
16. — 23.	2 1/8	2 7/8	5 1/4	5 1/4	2 3/8	3	3	3 1/4
24. — 30.	2 3/8	3 1/8	4 7/8	5 3/8	3	3 1/2	3	3 1/4
Okt. 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	5	5 3/8	2 3/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4
8. — 15.	2 3/8	2 3/8	5 3/8	5 3/8	2 1/8	2 1/2	2 1/8	2 3/4
16. — 23.	1 1/2	2 3/8	5 3/8	5 3/8	1 3/4	2 1/4	2 1/8	2 1/4
24. — 31.	1 1/2	3 1/4	4 3/4	5 1/4	1 3/4	2 3/8	1 3/4	2 1/8
Nov. 1. — 7.	3 3/4	4	5 1/8	5 3/8	2 3/8	2 7/8	2 3/4	3
8. — 15.	3 7/8	4	4 1/4	5 1/8	2 1/8	2 3/4	2 1/4	2 3/4
16. — 23.	4	4 1/8	4 3/8	5	2 3/8	3 1/4	2 1/8	3 1/8
24. — 30.	3 7/8	4 1/8	4	5 1/8	2 3/8	3 1/4	2	3 1/8
Dez. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8	4 3/4	5 1/8	2 3/8	3 1/8	3	3 1/8
8. — 15.	3 3/4	4	4 1/2	4 7/8	2 3/8	2 7/8	3	3 1/8
16. — 23.	3 3/4	4 1/8	3 3/4	4 1/4	2 7/8	3 1/8		
24. — 30.	3	3 7/8	3 1/2	4	2 7/8	3 1/8		
Ultimogeld	5	5 1/8	5 1/2	5 3/4	4 1/2	4 7/8		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 5. Mai 1961, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

	Baden-Württemberg ²⁾	Bayern ²⁾	Berlin ²⁾	Bremen ²⁾	Hamburg ³⁾
Sollzinsen in % p. a.					
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
Kreditkosten					
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung					
a) zugesagte Kredite ⁴⁾					
Zinsen	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %
Kreditprovision	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.
b) Kontoüberziehungen					
Zinsen	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %
Überziehungsprovision	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %
Akzeptprovision	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.
3. Kosten für Wechselkredite					
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
d) Abschnitte unter 1 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
4. Ziehungen auf Kundschaft					
Zinsen	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung
Kreditprovision					
5. Umsatzprovision	keine Angabe	1/8 % pro Semester, mindestens vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos	1/2 - 1 % vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag	1/2 % d. größeren Seite abzüglich Saldo vortrag, mindestens 1/2 % pro Semester a. Kreditbetrag	Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM
7. Domizilprovision	1/2 % mind. —, 50 DM	nicht festgesetzt	nicht festgesetzt	1/2 %	nicht festgesetzt
Habenzinsen ⁷⁾ in % p. a.					
Einlagenzinssätze					
1. für täglich fällige Gelder					
a) in provisionsfreier Rechnung	1/8	3/8	1/8	1/8	1/8 ⁸⁾
b) in provisionspflichtiger Rechnung	1/4	3/4	1/4	1/4	1/4
2. Spareinlagen					
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁹⁾					
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
2) von 12 Monaten und darüber	4	4	4	4	4
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von					
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4. Festgelder mit einer Laufzeit von					
a) 30 bis 89 Tagen	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
c) 180 bis 359 Tagen	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
d) 360 Tagen und darüber	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
5. Zinsvoraus ¹⁰⁾	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionssätzen, Sondersätze oder Vergütungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Höchstsätze. — ³⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — ⁴⁾ Bei Abschnitten unter 1000,— DM ist unabhängig diese Höchstsätze gelten gegenüber der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages von 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — ⁵⁾ genossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen¹⁾

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in ‰ p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 3						L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2
L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9
D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5	L + 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2	L + 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/24 - 1/12 ‰ p. M.	5-5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 1/2 ³⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ³⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ³⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ³⁾	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 ⁵⁾
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichts- amtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8 ‰ pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2.— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 ‰ p. M. mind. —,50 DM		2.— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in ‰ p. a.											
3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4		3/8 3/4	
3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4	
3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4		3 1/2 4	
1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	
1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2		1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	
1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Normalsätze, Überschreitung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann abhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1.— DM bis 2.— DM in Ansatz zu bringen. — ³⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — Kassen und Versicherungsunternehmen. — ⁴⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000.— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁵⁾ Bei Hereinnahme von Spar-¹⁰⁾ Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kredit- die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

h) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

‰ p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite*) in Abschnitten von			
			zugewogene Kredite ¹⁾	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2—9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	8 1/2	10	7 1/2—8 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2—8 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli			7 1/2	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	7 1/2	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	7 1/2	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
21. Juli			7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1959 10. Jan.	2 1/2	3 1/2	7 1/2	8 1/2	6 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	5	6	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — ¹⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugewogene Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — ²⁾ Ohne Domizilprovision. — ³⁾ Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 ‰. — ⁴⁾ Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 ‰.

Höchst-Habenzinsen *)

‰ p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder ¹⁾				Festgelder ¹⁾				Postspareinlagen
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate und darüber	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 ²⁾
1. Sept.	1	2 1/2	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2
1949 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2
1. Dez.	1	1 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2
1. Juli	1 1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1954 1. Juli	1 1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1955 4. Aug.	1 1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1956 16. März	1	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
19. Mai	1 1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1. Okt.	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 1/2
1957 1. Febr.	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 1/2
17. Okt.	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 1/2
1958 10. Febr.	1 1/2	1	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	3 1/2
21. Juli	1 1/2	1	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
20. Nov.	1 1/2	1	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1959 1. Febr.	1 1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
20. Nov.	1 1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1960 1. Jan.	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1. Juli	1	1 1/2	4	4 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	3 1/2
15. Dez.	1 1/2	1	4	4 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1961 1. Jan.	1 1/2	1	4	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
15. Febr.	1 1/2	1	4	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1. April	1 1/2	1	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
10. Juni	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2
1. Juli	1 1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — ¹⁾ Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — ²⁾ Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — ³⁾ Ab 1. 7. 1949 = 2 1/2 ‰. — ⁴⁾ Ab 1. 1. 1951 = 2 1/2 ‰. — ⁵⁾ Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 ‰. — ⁶⁾ Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 ‰. — ⁷⁾ Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

i) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:											
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme ¹⁾				
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM	
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—	
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 ²⁾	3/8	1/4	1/4	1/4 ²⁾	
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—	
um ‰ p. a.												

¹⁾ Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — ²⁾ Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — ³⁾ Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen	Aktien ⁵⁾	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ⁷⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁸⁾	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen ⁴⁾					
Auflegung ⁶⁾											
1948 2. Halbjahr	32.5	4.0	—	10.0	—	—	—	46.5	—	0.5	47.0
1949	352.5	128.5	160.0	300.7	420.4	—	—	1 362.1	—	41.6	1 403.7
1950	244.5	190.0	8.0	153.5	217.1	0.1	—	813.2	—	55.4	868.6
1951	505.0	57.0	—	100.2	73.0	—	—	735.2	—	173.8	909.0
1952	753.4	208.0	201.0	94.1	799.9	—	—	2 056.4	—	288.9	2 345.3
1953	1 335.5	827.7	205.0	295.5	413.9	36.0	—	3 103.6	—	286.9	3 390.5
1954	1 963.3	787.3	120.0	981.5	557.0	2.9	—	4 412.0	—	498.5	4 910.5
1955	1 674.9	1 375.0	200.0	90.1	579.2	—	—	3 919.2	—	1 560.8	5 480.0
1956	863.1	403.6	70.0	558.4	346.2	—	—	2 241.3	—	1 939.3	4 180.6
1957	1 249.6	1 219.1	303.0	951.3	676.7	10.0	21.0	4 430.7	—	1 728.9	6 159.6
1958	2 158.4	3 121.5	426.0	1 662.1	2 003.7	2.0	92.0	9 465.7	102.0	1 113.4	10 579.1
1959	3 424.2	2 492.0	840.1	891.0	2 540.0	—	374.6	10 561.9	1 301.6	1 346.5	11 908.4
1960	2 492.0	1 274.5	528.0	—	1 335.4	3.0	14.8	5 647.7	562.1	1 908.9	7 556.6
1961	3 599.5	2 373.4	878.3	308.7	2 461.8 ⁷⁾	100.0	12.0	9 733.7 ⁷⁾	398.4	2 361.0	12 094.7
1960 Nov. Dez.	192.3 233.1	67.2 112.9	90.0 —	— —	200.1 88.0	— —	— —	549.6 434.0	50.1 88.0	42.9 169.6	592.5 603.6
Zurückgezogene Emissionen	— 44.6	— 56.6	— 12.4	— —	— —	— —	— —	— 113.6	— 6.4	— —	— 119.6
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	254.0 228.0 318.0 430.0 265.0 288.3 259.5 345.5 289.1 277.7 253.4 422.2	233.6 225.6 252.0 263.0 250.0 305.7 242.5 120.6 196.0 197.0 66.5 117.5	210.0 16.0 60.2 82.0 106.0 100.5 52.5 72.2 2.0 49.0 97.0 65.5	40.0 — 75.0 — — 50.0 — — — — 150.0	1 522.3 ⁷⁾ 250.0 200.0 — — — 250.0 — — 5.3 129.2 105.0	— — — — — 50.0 — — — — —	— — — — — 12.0 — — — — —	— 2 259.9 ⁷⁾ 719.6 905.2 775.0 671.0 744.5 866.5 538.3 487.1 529.0 546.1 860.3	— 20.3 6.0 0.2 20.0 6.0 50.5 16.5 62.2 2.0 49.3 163.9 1.5	— 253.9 78.0 413.4 89.8 142.3 190.3 355.3 191.4 241.0 94.2 100.7 210.7	— 2 513.8 797.6 1 318.6 864.8 813.3 934.8 1 221.8 729.7 728.1 623.2 646.8 1 070.9
Zurückgezogene Emissionen	— 31.2	— 96.6	— 34.6	— 6.3	— —	— —	— —	— 168.7	— —	— —	— 168.7
1962 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov.	556.5 369.0 373.2 330.0 203.6 358.0 470.1 391.4 438.7 356.1 359.5	372.0 258.8 278.0 247.0 220.3 109.0 230.3 142.5 290.0 165.0 59.3	63.0 70.5 10.0 45.5 240.0 60.0 172.0 7.0 202.0 14.1 37.5	110.0 150.0 75.0 — 140.0 190.0 170.0 25.0 96.0 — 140.0	411.5 535.0 — 260.0 150.0 — 648.0 350.0 135.0 250.0 —	100.0 — 100.0 — 50.0 — — — 120.0 50.0 — 70.0	— — — — — 50.0 — — — — —	— 1 613.0 1 483.3 836.2 962.5 1 003.9 767.0 1 690.4 1 035.9 1 211.7 785.2 666.3	154.5 295.5 — 45.5 40.0 62.0 177.0 7.0 14.1 50.0	125.9 189.4 45.1 226.6 106.4 60.1 162.0 83.9 31.3 112.2 139.8	— 1 738.9 1 672.7 881.3 1 189.1 1 110.3 827.1 1 852.4 1 119.8 1 243.0 897.4 806.1
Brutto-Absatz ⁸⁾											
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	0.5	19.1
1949	201.1	33.0	19.9	95.7	420.4	—	—	770.1	—	41.3	811.4
1950	210.7	99.2	96.2	53.2	217.1	0.1	—	676.5	—	51.2	727.7
1951	468.0	158.9	1.9	61.7	56.9	—	—	747.4	—	164.7	912.1
1952	628.1	161.3	219.8	130.3	418.2	—	—	1 557.7	—	259.3	1 817.0
1953	1 043.4	429.4	224.6	396.2	774.5	33.8	—	2 901.9 ⁹⁾	—	268.7	3 170.6
1954	2 238.8	1 001.4	64.9	791.5	590.2	4.2	—	4 691.0 ⁹⁾	—	433.0	5 124.0
1955	1 381.7	1 026.1	257.7	432.0	583.2	0.0	—	3 680.7 ⁹⁾	—	1 554.8	5 235.5
1956	1 036.2	616.1	14.2	563.7	332.0	0.0	—	2 564.2 ⁹⁾	—	1 137.5	4 401.7
1957	1 161.1	1 252.2	245.2	931.1	690.9	10.0	21.0	4 204.5	—	1 631.7	5 836.2
1958	1 618.8	2 337.6	422.1	1 651.9	2 002.7	2.0	92.0	8 127.1	102.0	1 139.5	9 266.6
1959	3 050.0	2 363.7	830.1	918.7	2 540.2	0.8	344.6	10 048.1	1 295.2	1 383.0	11 431.1
1960	2 343.4	1 119.9	501.1	27.5	1 332.6	3.0	44.8	5 372.3	568.5	1 904.5	7 276.8
1961	3 641.5	2 505.3	901.2	319.6	2 141.2 ¹⁰⁾	100.0	12.0	9 620.8 ¹⁰⁾	388.7	2 192.4	11 813.2
1960 Nov. Dez.	111.0 210.9	44.0 87.6	63.9 5.0	— —	195.1 89.4	— —	— —	414.0 392.9	50.1 88.0	46.9 179.5	460.9 572.4
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	346.4 245.7 286.5 265.6 239.2 401.1 276.3 296.8 291.1 338.0 239.4 415.4	197.4 276.1 263.7 210.0 225.2 251.0 180.8 174.3 186.8 224.1 160.6 155.3	175.9 59.2 69.3 89.2 91.8 72.4 36.0 95.9 3.2 53.0 83.5 71.8	40.0 0.9 78.7 — — 50.0 — — — — 150.0	820.8 ¹⁰⁾ 283.0 ¹⁰⁾ 230.0 ¹⁰⁾ 110.7 ¹⁰⁾ 195.6 ¹⁰⁾ 4.0 ¹⁰⁾ 253.9 2.2 1.0 5.9 129.4 104.7	— — — — — — — — — — —	— — — — — — — — — — —	1 580.5 ¹⁰⁾ 864.9 ¹⁰⁾ 928.2 ¹⁰⁾ 675.5 ¹⁰⁾ 762.8 ¹⁰⁾ 792.8 ¹⁰⁾ 761.0 578.8 499.2 625.0 654.9 897.2	— 20.3 6.0 0.2 20.0 6.0 50.5 16.5 62.2 2.0 49.3 149.2 6.5	— 260.9 67.6 358.9 94.0 138.6 188.9 373.0 191.6 224.8 100.1 68.0 1 023.2	— 1 841.4 932.5 1 287.1 769.5 901.4 981.7 1 134.0 770.4 724.0 725.1 722.9 1 602.4
1962 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov.	524.8 279.7 358.0 256.0 273.1 267.5 401.0 350.6 319.5 357.0 272.8	309.4 304.7 248.2 184.0 215.8 175.2 245.9 184.4 109.9 119.7 138.1	82.7 60.1 3.6 45.8 175.9 91.0 139.9 21.4 201.0 24.6 50.7	110.0 150.0 75.0 — 140.0 79.4 260.3 360.2 56.2 40.0 140.0	411.3 530.0 7.9 260.2 130.0 20.0 637.7 354.4 75.7 308.8 0.6	34.0 50.0 39.0 24.3 42.4 18.5 18.0 35.4 54.5 24.7 30.0	— — — — — — — — — — —	1 472.2 1 474.5 731.7 770.3 977.2 651.6 1 702.8 977.2 816.8 874.8 632.2	164.3 295.5 — 45.5 20.0 20.0 62.0 124.2 25.7 14.6 31.0	130.2 135.2 54.3 224.8 151.9 51.8 166.6 81.2 44.2 107.5 134.8	— 1 609.7 786.0 995.1 1 129.1 703.4 1 869.4 1 058.4 861.0 982.3 767.0

¹⁾ Ohne Umtausch und Altpapierpapiere. — Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbankobligationen der Braunschweigischen Staatsbank und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugelassen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — ⁴⁾ Diese Position enthält außer einigen Anleihen von Zweckverbänden hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen (auch Kassenobligationen) von Girozentralen, die ihrer Zweckbestimmung nach weder den Pfandbriefen noch den Kommunalobligationen zugerechnet werden können. — ⁵⁾ Bis einschließlich Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln... vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — ⁶⁾ Jahreszahlen unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — ⁷⁾ Darunter 1 500 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — ⁸⁾ Nur Ersterbsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflüssener Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ⁹⁾ Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — ¹⁰⁾ Darunter 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E) mit folgenden Beträgen: 1961 insgesamt 1 176,2 Mio DM; Januar 1961 794,9 Mio DM, Februar 1961 33,0 Mio DM, März 1961 30,0 Mio DM, April 1961 110,7 Mio DM, Mai 1961 195,6 Mio DM; ab Juni 1961 nur noch Restbeträge.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform							insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Umtausch- und Alt- sparer- papiere	Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten					Anleihen aus- ländischer Emittenten					
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen	Schuldver- schreibungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand		Sonstige Schuldver- schreibungen				
Tilgung											
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	8,8	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	37,3	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	—	81,9	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	32,0	0,4	—	74,6	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	—	415,9	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	—	747,1	—	136,2	883,3
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	—	616,5	—	80,1	696,6
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	—	1 476,9	—	106,2	1 583,1
1960	116,0	176,5	136,0	403,9	150,4	3,6	—	986,4	—	94,4	1 080,8
1961	339,3	641,3	333,8	219,1	93,2	5,7	—	1 632,4	109,9	74,0	1 706,4
1960 Nov.	10,8	5,0	6,5	0,5	—	3,4	—	26,2	—	4,2	30,4
1960 Dez.	12,0	40,6	32,5	22,0	17,9	0,1	—	125,1	—	6,1	131,2
1961 Jan.	9,7	23,4	41,2	24,4	9,8	—	—	108,5	—	1,5	110,0
1961 Febr.	1,5	26,2	0,6	84,6	1,8	—	—	114,7	—	1,2	115,9
1961 März	19,5	35,0	44,5	6,2	26,8	—	—	152,0	—	0,5	152,5
1961 April	21,5	35,2	87,9	6,0	3,3	—	—	153,9	80,0	23,1	177,0
1961 Mai	11,0	28,5	4,3	23,0	2,0	—	—	68,8	—	0,6	69,4
1961 Juni	57,3	126,2	21,8	2,0	1,8	0,1	—	209,2	—	12,3	221,5
1961 Juli	61,6	97,7	34,9	13,1	3,4	—	—	210,7	27,9	23,8	234,5
1961 Aug.	17,9	70,7	29,9	32,8	4,1	—	—	155,4	—	2,9	158,3
1961 Sept.	61,4	79,1	25,6	12,8	7,5	2,0	—	188,4	2,0	1,3	189,7
1961 Okt.	29,0	24,1	16,6	3,1	0,1	3,5	—	76,4	—	2,9	79,3
1961 Nov.	27,4	18,7	8,0	0,3	0,1	—	—	54,5	—	2,6	57,1
1961 Dez.	21,5	56,5	18,5	10,8	32,5	0,1	—	139,9	—	1,3	141,2
1962 Jan.	19,2	33,1	54,9	34,2	51,0	—	—	192,4	—	1,8	194,2
1962 Febr.	11,7	26,2	5,4	41,8	0,8	—	—	85,9	—	0,9	86,8
1962 März	46,8	69,6	23,6	4,9	19,8	—	—	164,7	19,8	0,2	164,9
1962 April	36,1	33,7	13,6	6,3	20,0	—	—	109,7	10,2	24,2	133,9
1962 Mai	25,7	19,2	0,9	34,2	0,2	—	—	80,2	—	2,6	82,8
1962 Juni	4,6	82,0	50,2	18,5	102,9	0,1	—	258,3	100,4	8,3	266,6
1962 Juli	103,7	69,5	25,6	190,2	30,5	—	—	419,5	10,0	24,4	443,9
1962 Aug.	11,6	35,8	14,0	61,0	3,1	—	—	125,5	—	2,3	127,8
1962 Sept.	47,4	122,7	0,5	32,6	38,3	—	—	241,5	10,0	1,3	242,8
1962 Okt.	96,1	51,9	16,4	11,0	14,9	3,5	—	193,8	—	4,5	198,3
1962 Nov.	18,9	8,1	16,3	24,8	139,3	—	—	207,4	137,3	1,3	208,7
Netto-Absatz ³⁾											
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,2	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	129,5	410,8	—	—	1 548,9	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	396,2	738,3	33,8	—	2 864,6	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,2	34,9	788,5	543,7	3,7	—	4 609,1	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	397,5	551,2	— 0,4	—	3 606,1	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	— 39,1	532,6	32,8	— 0,4	—	2 148,3	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	21,0	3 457,4	—	— 46,6	3 410,8
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	1 549,9	1 742,9	1,6	92,0	7 510,6	102,0	408,3	7 918,9
1959	2 818,5	2 140,5	720,7	612,9	1 937,0	— 3,0	344,6	8 571,2	1 295,2	291,1	8 862,3
1960	2 227,4	943,4	365,1	— 376,4	1 182,2	— 0,6	44,8	4 385,9	568,5	100,5	4 866,4
1961	3 302,2	1 864,0	567,4	100,5	2 048,0	94,3	12,0	7 988,4	278,8	85,5	8 073,9
1960 Nov.	100,2	39,0	57,4	— 0,5	195,1	— 3,4	—	387,8	50,1	18,6	406,4
1960 Dez.	198,9	47,0	— 27,5	— 22,0	71,5	— 0,1	—	267,8	88,0	15,6	283,4
1961 Jan.	336,7	174,0	134,7	15,6	811,0	—	—	1 472,0	20,3	22,5	1 494,5
1961 Febr.	244,2	249,9	58,6	— 83,7	281,2	—	—	750,2	6,0	16,1	766,3
1961 März	267,0	208,7	24,8	72,5	203,2	—	—	776,2	0,2	11,5	787,7
1961 April	244,1	174,8	1,3	— 6,0	107,4	—	—	521,6	— 60,0	— 7,6	514,0
1961 Mai	228,2	196,7	87,5	— 23,0	193,6	11,0	—	694,0	6,0	10,0	704,0
1961 Juni	343,8	124,8	50,6	48,0	2,2	14,2	—	583,6	50,5	— 5,8	577,8
1961 Juli	214,7	83,1	1,1	— 13,1	250,5	2,0	12,0	550,3	— 11,4	— 1,1	549,2
1961 Aug.	278,9	103,6	66,0	— 32,8	— 1,9	9,6	—	423,4	62,2	9,4	432,8
1961 Sept.	229,7	107,7	— 22,4	— 12,8	— 6,5	15,1	—	310,8	—	11,2	322,0
1961 Okt.	309,0	200,0	36,4	— 3,1	5,8	0,5	—	548,6	49,3	4,7	553,3
1961 Nov.	212,0	141,9	75,5	— 0,3	129,3	42,0	—	600,4	149,2	6,8	607,2
1961 Dez.	393,9	98,8	53,3	139,2	72,2	— 0,1	—	757,3	6,5	7,7	765,0
1962 Jan.	505,6	276,3	27,8	75,8	360,3	34,0	—	1 279,8	164,3	6,5	1 286,3
1962 Febr.	268,0	278,5	54,7	108,2	529,2	50,0	100,0	1 388,6	295,5	5,6	1 394,2
1962 März	311,2	178,6	— 20,0	70,1	— 11,9	39,0	—	567,0	— 19,8	8,5	575,5
1962 April	219,9	150,3	32,2	— 6,3	240,2	24,3	—	660,6	35,3	— 15,5	645,1
1962 Mai	247,4	196,6	175,0	105,8	129,8	42,4	—	897,0	20,0	6,3	903,3
1962 Juni	262,9	93,2	40,8	60,9	— 82,9	18,4	—	393,3	— 80,4	— 2,4	390,9
1962 Juli	297,3	176,4	114,3	70,1	607,2	18,0	—	1 283,3	52,0	— 11,7	1 271,6
1962 Aug.	339,0	148,6	7,4	— 35,8	357,1	35,4	—	851,7	124,2	3,7	855,4
1962 Sept.	272,1	— 12,8	200,5	23,6	37,4	54,5	—	575,3	15,7	6,9	582,2
1962 Okt.	260,9	67,8	8,2	29,0	293,9	21,2	—	681,0	14,6	4,8	685,8
1962 Nov.	253,9	130,0	34,4	115,2	— 138,7	30,0	—	424,8	— 106,3	16,1	440,9

¹⁾ Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Statistisch erfaßt erst ab Januar 1957. — ³⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Übergang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform								Altgeschäft ²⁾	Festver- zinsliche Wert- papiere ins- gesamt
	davon						ins- gesamt	darunter Kassen- obliga- tionen		
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten					Anleihen auslän- discher Emittenten				
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfand- briefe)	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand					
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	.
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	.
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	.
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	.
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	.
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	.
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	.
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	.
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	1 361,2
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	2 161,1
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6
1958 Nov.	9 772,1	6 705,4	1 393,6	4 763,3	4 827,5	48,3	71,0	27 581,2	102,0	1 694,7
1958 Dez.	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5
1959 Jan.	10 321,3	7 208,7	1 362,2	5 041,5	5 248,7	48,1	125,0	29 355,5	302,0	1 868,1
1959 Febr.	10 546,1	7 434,6	1 363,2	5 138,0	5 399,7	48,1	237,6	30 167,3	352,0	1 910,4
1959 März	10 697,8	7 578,9	1 494,9	5 141,8	5 428,9	48,1	237,6	30 628,0	372,0	1 967,2
1959 April	10 893,2	7 799,8	1 547,1	5 258,6	5 862,7	48,1	457,6	31 867,1	453,0	2 023,4
1959 Mai	11 050,9	8 013,8	1 628,8	5 483,5	6 249,7	48,1	457,6	32 932,4	647,1	2 041,0
1959 Juni	11 259,5	8 158,8	1 638,4	5 510,3	5 850,1	48,1	457,6	32 922,8	657,1	2 044,7
1959 Juli	11 659,3	8 438,7	1 773,0	5 480,0	5 978,9	48,0	457,6	33 835,5	1 026,5	2 047,1
1959 Aug.	11 874,6	8 538,1	1 827,6	5 599,6	6 188,7	48,0	457,6	34 534,2	1 077,8	2 048,7
1959 Sept.	12 073,6	8 608,5	1 936,6	5 559,2	6 199,2	48,0	457,6	34 882,7	1 093,1	2 042,9
1959 Okt.	12 233,4	8 674,0	1 941,0	5 513,4	6 382,9	48,8	457,6	35 251,1	1 276,9	2 043,0
1959 Nov.	12 465,4	8 831,4	2 003,4	5 544,3	6 675,4	45,3	457,6	36 022,8	1 309,2	2 063,1
1959 Dez.	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	2 060,6
1960 Jan.	12 930,7	9 052,5	2 123,7	5 469,3	7 243,0	45,1	490,4	37 354,7	1 412,2	2 056,6
1960 Febr.	13 126,5	9 142,4	2 159,3	5 390,2	7 294,6	45,1	502,4	37 660,5	1 443,2	2 052,9
1960 März	13 309,7	9 186,9	2 286,6	5 390,8	7 270,9	45,1	502,4	37 992,4	1 567,9	2 045,3
1960 April	13 483,4	9 254,0	2 316,6	5 279,2	7 297,3	45,1	502,4	38 178,0	1 622,2	2 071,3
1960 Mai	13 637,9	9 306,0	2 363,6	5 189,5	7 298,7	45,1	502,4	38 343,2	1 677,5	2 073,1
1960 Juni	13 742,7	9 339,2	2 375,5	5 181,9	7 243,4	45,0	502,4	38 430,1	1 691,0	2 081,2
1960 Juli	14 045,6	9 467,5	2 389,4	5 171,4	7 235,8	48,0	502,4	38 860,1	1 697,9	2 089,9
1960 Aug.	14 295,6	9 632,8	2 388,9	5 162,2	7 249,3	48,0	502,4	39 279,2	1 715,1	2 095,1
1960 Sept.	14 429,6	9 714,2	2 414,7	5 160,0	7 570,5	48,0	502,4	39 839,4	1 726,9	2 104,4
1960 Okt.	14 645,7	9 827,8	2 412,1	5 151,7	7 671,2	48,0	502,4	40 258,9	1 726,9	2 104,4
1960 Nov.	14 745,9	9 866,8	2 469,5	5 151,2	7 866,3	44,6	502,4	40 646,7	1 877,7	2 145,5
1960 Dez.	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	2 161,1
1961 Jan.	15 281,5	10 087,8	2 576,7	5 144,8	8 748,8	44,5	502,4	42 386,5	1 986,0	2 183,6
1961 Febr.	15 525,7	10 337,7	2 635,3	5 061,1	9 030,0	44,5	502,4	43 136,7	1 992,0	2 199,7
1961 März	15 792,7	10 546,4	2 660,1	5 133,6	9 233,2	44,5	502,4	43 912,9	1 992,2	2 211,2
1961 April	16 036,8	10 721,2	2 661,4	5 127,6	9 340,6	44,5	502,4	44 434,5	1 932,2	2 203,6
1961 Mai	16 265,0	10 917,9	2 748,9	5 104,6	9 434,2	45,1	502,4	45 128,5	1 938,2	2 216,6
1961 Juni	16 608,8	11 042,7	2 799,5	5 152,6	9 536,4	69,7	502,4	45 712,1	1 988,7	2 207,8
1961 Juli	16 829,5	11 125,8	2 800,6	5 139,5	9 786,9	71,7	514,4	46 262,4	1 977,3	2 206,6
1961 Aug.	17 102,4	11 229,4	2 866,6	5 106,7	9 785,0	81,3	514,4	46 685,8	2 039,5	2 216,0
1961 Sept.	17 332,1	11 337,1	2 844,2	5 093,9	9 778,5	96,4	514,4	46 996,6	2 039,5	2 227,9
1961 Okt.	17 641,1	11 537,1	2 880,6	5 090,8	9 784,3	96,9	514,4	47 545,2	2 088,8	2 232,0
1961 Nov.	17 853,1	11 679,0	2 956,1	5 090,5	9 913,6	138,9	514,4	48 145,6	2 238,0	2 238,9
1961 Dez.	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 305,5	10 346,1	172,8	514,4	50 182,7	2 408,8	2 253,1
1962 Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 413,7	10 875,3	222,8	614,4	51 571,3	2 704,3	2 258,7
1962 März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 483,8	10 863,4	261,8	614,4	52 138,3	2 684,5	2 267,2
1962 April	19 551,7	12 661,5	3 104,1	5 477,5	11 103,6	286,1	614,4	52 798,9	2 719,8	2 251,7
1962 Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 583,3	11 233,4	328,5	614,4	53 695,9	2 739,8	2 258,0
1962 Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 644,2	11 150,5	346,9	614,4	54 089,2	2 659,4	2 255,6
1962 Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 714,3	11 757,7	364,9	614,4	55 372,5	2 711,4	2 243,8
1962 Aug.	20 698,3	13 276,3	3 441,6	5 678,5	12 114,8	400,3	614,4	56 224,2	2 835,6	2 247,5
1962 Sept.	20 970,4	13 263,5	3 642,1	5 702,1	12 152,2	454,8	614,4	56 799,5	2 851,3	2 254,4
1962 Okt.	21 231,3	13 331,3	3 650,3	5 731,1	12 446,1	476,0	614,4	57 480,5	2 865,9	2 259,9
1962 Nov.	21 485,2	13 461,3	3 684,7	5 846,3	12 307,4	506,0	614,4	57 905,3	2 759,6	2 275,2

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung³⁾

Stand vom 31. Oktober 1962

1) steuerfrei	4 809,4	1 767,0	160,5	216,1	305,1	22,2	—	7 280,3	—	2 234,2	9 514,5
davon zu %											
3 1/2 bis unter 3 1/2	0,2	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	0,2
3 1/2 - 4	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4	—	—	2,4
4 - 4 1/2	—	22,1	—	—	—	1,0	—	23,1	—	2 217,2	2 240,3
4 1/2 - 5	17,0	51,1	—	—	—	—	—	68,1	—	15,1	83,2
5 - 5 1/2	3 424,3	954,0	30,6	—	208,1	21,2	—	4 638,2	—	0,6	4 638,8
5 1/2 - 6	1 331,4	739,8	127,5	216,1	97,0	—	—	2 511,8	—	0,1	2 511,9
6 - 6 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	1,2	37,7
2) steuerbegünstigt	55,4	53,7	49,8	435,4	120,0	—	—	714,3	—	14,8	729,1
davon zu %											
6 1/2 bis unter 7	45,3	52,0	43,0	61,8	—	—	—	202,1	—	14,8	216,9
7 - 7 1/2	0,9	—	6,8	186,0	—	—	—	193,7	—	—	193,7
7 1/2 - 8	9,2	1,7	—	173,3	120,0	—	—	304,2	—	—	304,2
8	—	—	—	14,3	—	—	—	14,3	—	—	14,3
3) tarifbesteuert	16 366,5	11 510,6	3 440,0	5 079,6	12 021,0	453,8	614,4	49 485,9	2 865,9	10,1	49 496,0
davon zu %											
3 bis unter 3 1/2	—	44,0	—	—	—	—	—	44,0	—	—	44,0
3 1/2 - 4	—	—	150,0	—	85,0	—	—	235,0	—	—	235,0
4 - 4 1/2	—	7,5	335,9	—	516,7	—	—	860,1	—	—	860,1
4 1/2 - 5	—	374,4	445,5	—	938,2	219,5	—	1 977,6	1 423,2	2,2	1 979,8
5 - 5 1/2	2 358,5	1 778,7	414,5	748,0	2 711,0	144,6	200,0	8 295,3	173,9	—	8 295,3
5 1/2 - 6	4 998,0	3 165,1	640,5	911,0	2 910,3	65,5	181,4	12 871,8	181,3	—	12 871,8
6 - 6 1/2	7 978,9	4 810,8	1 157,2	1 094,2	2 744,5	14,2	100,0	17 899,8	—	—	17 899,8
6 1/2 - 7	292,0	279,0	196,4	180,6	505,0	—	133,0	1 586,0	—	0,4	1 586,4
7 - 7 1/2	496,2	804,9	61,5	668,0	845,0	—	—	2 875,6	—	—	2 875,6
7 1/2 - 8	218,9	306,2	38,3	606,6	450,0	—	—	1 670,0	—	1,5	1 671,5
8	24,0	0,0	0,2	871,2	315,3	10,0	—	1 270,7	—	6,0	1 276,7

¹⁾ Bis 1953 ohne Berlin; bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland. Einschließlich der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen eigenen Schuldverschreibungen. — ²⁾ Statistisch erfasst erst ab Dezember 1956. — Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — ³⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Veränderung des Aktienumschlufs¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Bar-einzahlung ²⁾	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien ³⁾	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von						Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Netto-zugang bzw. Netto-abgang im Berichts-zeitraum	Gesamt-umschlag am Ende des Berichts-zeitraums
				Ein-bringung von Forderungen	Ein-bringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Ein-bringung von sonstigen Sach-werten	Ver-schmelzung und Ver-mögens-über-tragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapital-herab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Ver-mögens-über-tragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564,2	33,9	—	67,5	75,0	18,8	169,6	152,7	35,2	83,2	314,7	19,4	+1 699,6	26 847,9
1958	1 020,3	13,3	—	119,2	43,0	87,6	54,5	194,5	9,6	183,5	149,1	200,9	+1 008,5	27 856,4
1959	1 338,7	30,0	—	44,3	93,9	31,8	121,1	314,1	220,9	100,5	1 932,5	165,5	+ 3,7	27 852,7
1960	1 900,0	4,5	1 143,8	103,3	107,2	75,2	279,6	738,8	11,0	29,0	328,5	155,7	+3 850,2	31 702,9
1961	2 181,6	10,8	1 007,8	158,5	52,6	2,4	55,7	23,3	144,2	43,8	19,2	199,1	+3 374,8	35 077,7
1961 Sept.	224,8	—	70,3	4,5	—	—	—	—	103,1 ⁴⁾	13,0	—	24,7	+ 365,0	34 582,2
1961 Okt.	100,1	—	23,1	—	0,6	—	—	—	0,3	1,0	—	1,7	+ 120,6	34 702,8
1961 Nov.	68,0	—	69,7	—	—	—	—	21,2	—	0,2	—	23,5	+ 243,8	34 946,6
1961 Dez.	124,7	1,3	—	11,5	0,2	—	0,5	—	15,1	5,4	0,7	16,1	+ 131,1	35 077,7
1962 Jan.	124,1	6,1	0,9	41,5	26,0	3,0	2,5	14,8	0,0	2,2	—	2,3	+ 214,4	35 292,1
1962 Febr.	133,7	1,5	6,6	40,0	—	2,6	—	65,3	—	2,4	—	—	+ 247,3	35 539,4
1962 März	52,1	2,2	0,4	0,7	—	—	—	16,6	—	—	—	4,6	+ 67,4	35 606,8
1962 April	224,2	0,6	1,5	3,0	—	—	—	10,5	0,0	11,7	—	0,6	+ 227,5	35 834,3
1962 Mai	151,9	—	8,0	3,0	—	14,1	15,0	—	—	0,3	14,5	6,0	+ 171,2	36 005,5
1962 Juni	51,8	—	15,0	18,9	—	2,5	—	0,4	1,2	9,1	0,8	6,7	+ 73,2	36 078,7
1962 Juli	165,3	1,3	36,8	4,3	30,0	1,5	—	15,6	0,2	0,1	2,0	1,0	+ 251,9	36 330,6
1962 Aug.	81,2	—	54,9	1,4	—	29,9	0,7	6,0	0,5	3,0	42,0	1,0	+ 128,6	36 459,2
1962 Sept.	44,2	—	6,5	22,0	—	27,9	—	1,3	0,7	2,1	2,1	7,5	+ 90,9	36 550,1
1962 Okt.	107,5	—	6,0	—	—	—	2,7	3,1	0,2	1,4	—	1,9	+ 116,2	36 666,3
1962 Nov.	134,8	—	1,9	0,2	—	199,9	2,0	—	—	0,5	—	1,4	+ 336,9	37 003,2

¹⁾ Ab 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — ²⁾ Einschließlich der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — ³⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — ⁴⁾ Einschließlich eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere			Bank-schuldver-schreibun-gen insgesamt	Öffentliche Anleihen		Industrie-obli-gationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Altspar-erwert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten		aus dem Alt-geschäft	Altspar-er			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580,4	100,6	64,8	325,8	17,4	83,4	1 172,4	57,8	7,6	170,0	1 407,8	2 223,0	277,0	883,0
1957	584,7	99,3	58,4	334,9	17,5	93,8	1 188,6	8,9	7,7	156,0	1 361,2	2 223,0	270,0	796,0
1958	573,0	98,4	51,3	334,5	17,4	94,3	1 168,9	437,7	7,9	155,0	1 769,5	1 986,0	265,0	792,0
1959	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	259,6	632,5
1960	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	523,0
1961	565,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	882,9	133,3	89,1	2 246,6	1 861,0	228,0	384,0
1961 Nov.	566,3	96,1	45,1	319,5	20,2	94,1	1 141,3	878,2	130,2	89,2	2 238,9	—	—	—
1961 Dez.	565,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	882,9	133,3	89,1	2 246,6	1 861,0	228,0	384,0
1962 Jan.	565,4	96,0	44,6	320,2	20,3	95,0	1 141,5	887,2	136,1	88,3	2 253,1	—	—	—
1962 Febr.	565,4	96,0	44,6	320,6	20,3	95,2	1 142,1	890,0	139,1	87,5	2 258,7	—	—	—
1962 März	565,3	96,1	44,6	320,9	20,5	95,2	1 142,6	895,3	141,8	87,5	2 267,2	1 861,0	223,0	381,0
1962 April	565,3	96,1	44,5	321,5	20,6	95,6	1 143,6	876,2	144,7	87,2	2 251,7	—	—	—
1962 Mai	565,3	96,1	45,2	321,8	20,6	95,7	1 144,7	881,2	147,4	84,7	2 258,0	—	—	—
1962 Juni	565,1	96,1	45,1	316,8	20,3	93,6	1 137,0	883,5	150,4	84,7	2 255,6	1 833,0	223,0	380,0
1962 Juli	565,2	96,2	44,8	307,3	19,7	91,6	1 124,8	889,7	145,7	83,6	2 243,8	—	—	—
1962 Aug.	565,0	96,1	44,8	307,5	19,7	91,7	1 124,8	892,1	148,6	82,0	2 247,5	—	—	—
1962 Sept.	565,0	95,9	43,9	307,8	19,7	91,8	1 124,1	897,0	151,2	82,0	2 254,3	1 828,0	219,0	380,0
1962 Okt.	563,9	95,5	43,4	308,2	19,8	91,9	1 122,7	902,7	153,9	79,8	2 259,1	—	—	—
1962 Nov.	564,0	95,6	43,1	308,8	19,8	92,0	1 123,3	916,0	157,0	78,9	2 275,2	—	—	—

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz bedient werden. Ab Juli 1959 einschließlich Saarland.

6. Wertpapier-Absatz¹⁾: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²⁾

Festverzinsliche Wertpapiere																			Aktien		
Zeit	insgesamt			darunter									Anleihen ausländischer Emittenten								
				Schuldverschreibungen inländischer Emittenten																	
				Pfandbriefe ³⁾ und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand											
No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs				
Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	570,3	97,8	—	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3			
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	563,7	533,0	98,1	332,0	324,5	97,7	—	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1			
1957	4 204,5	4 058,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	690,9	675,9	97,8	21,0	21,0	100,0	1 631,7	1 676,3	102,7			
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	2 002,7	1 974,1	98,6	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6			
1959	10 048,1	9 903,7	98,6	5 413,7	5 349,6	98,8	918,7	901,6	98,1	2 540,2	2 495,9	98,3	344,6	342,9	99,5	1 383,0	1 851,7	133,9			
1960	5 372,3	5 195,4	96,7	3 463,3	3 332,8	96,2	27,5	26,7	96,9	1 332,6	1 301,7	97,6	44,8	43,5	96,8	1 904,5	2 792,4	146,6			
1961	9 620,8	9 491,4	98,7	6 146,8	6 052,2	98,5	319,6	315,6	98,7	2 141,2	2 124,1	99,2	12,0	11,4	95,0	2 192,4	3 295,7	150,3			
1961 Okt.	625,0	614,9	98,4	562,1	553,3	98,4	—	—	—	5,9	5,8	98,4	—	—	—	100,1	106,3	106,2			
1961 Nov.	654,9	645,0	98,5	400,0	393,7	98,4	—	—	—	129,4	127,2	98,3	—	—	—	68,0	114,2	167,9			
1961 Dez.	897,2	887,3	98,9	570,7	561,1	98,3	150,0	150,0	100,0	104,7	104,7	100,0	—	—	—	126,0	169,5	134,5			
1962 Jan.	1 472,2	1 457,9	99,0	834,2	822,4	98,6	110,0	110,0	100,0	411,3	409,6	99,6	—	—	—	130,2	185,7	142,6			
1962 Febr.	1 474,5	1 455,4	98,7	584,4	574,7	98,3	150,0	150,0	100,0	530,0	524,9	99,0	100,0	96,5	96,5	135,2	243,0	179,8			
1962 März	731,7	722,6	98,8	606,2	597,2	98,5	75,0	75,0	100,0	7,9	7,8	99,1	—	—	—	54,3	126,0	231,9			
1962 April	770,3	762,3	99,0	440,0	434,2	98,7	—	—	—	260,2	258,9	99,5	—	—	—	224,8	230,0	102,3			
1962 Mai	977,2	971,4	99,4	488,9	484,5	99,1	140,0	139,3	99,5	130,0	129,9	99,9	—	—	—	151,9	321,7	211,8			
1962 Juni	651,6	646,8	99,3	442,7	438,6	99,3	79,4	78,3	98,7	20,0	19,7	98,5	—	—	—	51,8	63,9	123,3			
1962 Juli	1 702,8	1 693,1	99,4	646,9	640,0	98,9	260,3	258,3	99,3	637,7	637,7	100,0	—	—	—	166,6	311,9	187,2			
1962 Aug.	977,2	971,0	99,4	535,0	529,9	99,0	25,2	25,2	100,0	360,2	359,6	99,8	—	—	—	81,2	148,3	182,6			
1962 Sept.	816,8	811,4	99,3	479,4	475,3	99,0	56,7	56,0	99,6	75,7	75,5	99,7	—	—	—	44,2	55,1	124,6			
1962 Okt.	874,8	868,1	99,2	476,7	471,0	98,8	40,0	39,9	99,8	308,8	308,7	100,0	—	—	—	107,5	120,8	112,4			
1962 Nov.	632,2	625,3	98,9	410,9	406,0	98,8	140,0	139,2	99,4	0,6	0,6	100,0	—	—	—	134,8	143,4	106,4			

¹⁾ Ab 1959 einschließlich Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — ²⁾ Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — ³⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten

Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962 Januar bis November	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962 Januar bis November	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	3,7	—	—	2,6	2,1	8,4
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 045,7	260,0	10,0	—	165,0	1 480,7	748,3	96,4	105,6	168,5	15,1	1 133,9
3) Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	936,7	100,0	—	—	295,0	1 331,7	358,2	178,7	413,3	192,4	48,1	1 190,7
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 351,0	288,9	13,7	115,0	235,1	2 003,7	959,9	127,2	213,6	327,0	72,5	1 700,2
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	463,6	50,0	—	150,0	135,0	798,6	1 401,4	141,9	400,5	385,4	355,0	2 684,2
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwerstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 012,2	171,0	—	—	185,0	1 368,2	1 741,2	435,2	330,8	569,9	403,9	3 481,0
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	—	—	—	11,1	198,3	41,1	30,3	40,7	21,0	331,4
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	118,1	—	—	0,9	36,0	155,0	237,5	29,0	66,6	66,7	46,4	446,2
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	40,9	3,8	3,8	3,7	25,0	77,2	33,1	1,5	10,6	15,9	21,2	82,3
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	161,3	29,3	25,7	73,5	29,8	319,6
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	50,0	4,9	0,8	8,1	3,3	67,1
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	53,0	45,0	—	50,0	—	148,0 ²⁾	1 224,9	221,0	279,4	318,5	174,4	2 218,2
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	278,1	76,1	27,2	21,8	89,1	492,3
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	6,3	0,7	0,1	1,4	0,6	9,1
insgesamt	5 117,3	918,7	27,5	319,6	1 076,1	7 459,2	7 402,2	1 383,0	1 904,5	2 192,4	1 282,5	14 164,6

¹⁾ Einschließlich Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — ²⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im November 1962

aufgeteilt nach Wertpapieren und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten

Mio DM Nominalwert

Zinssätze %	Emissionskurse	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten							Anleihen ausländ. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere
		Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen (u. ähnl.)	Schuld- verschrei- bungen v. Spezial- kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen	insgesamt		
4	davon	—	—	27,0	—	—	—	—	27,0	
	97 bis unter 98	—	—	22,0	—	—	—	—		
	98 " " 99	—	—	5,0	—	—	—	—		
4 1/2	davon	—	12,7	3,0	—	—	—	—	15,7	
	99 bis unter 100	—	10,7	—	—	—	—	—		
	100 " " 101	—	2,0	3,0	—	—	—	—		
5	davon	10,2	12,5	—	—	—	1,0	—	23,7	
	unter 93	3,3	0,0	—	—	—	—	—		
	93 bis unter 94	—	—	—	—	—	—	—		
	94 " " 95	—	—	—	—	—	—	—		
	95 " " 96	—	7,5	—	—	—	—	—		
	96 " " 97	—	—	—	—	—	—	—		
	97 " " 98	—	—	—	—	—	—	—		
	98 " " 99	—	—	—	—	—	—	—		
	99 und höher	6,9	5,0	—	—	—	1,0	—		
5 1/2	davon	11,1	11,1	—	—	—	—	—	22,2	
	unter 94	1,9	1,1	—	—	—	—	—		
	94 bis unter 95	3,3	2,5	—	—	—	—	—		
	95 " " 96	1,5	0,0	—	—	—	—	—		
	96 " " 97	—	—	—	—	—	—	—		
	97 " " 98	1,3	—	—	—	—	—	—		
	98 " " 99	1,0	—	—	—	—	—	—		
	99 " " 100	1,1	7,5	—	—	—	—	—		
	100 " " 101	1,0	—	—	—	—	—	—		
5 3/4	davon	—	—	11,2	—	—	25,0	—	36,2	
	97 bis unter 98	—	—	—	—	—	11,0	—		
	98 " " 99	—	—	—	—	—	14,0	—		
	99 " " 100	—	—	—	—	—	—	—		
	100 " " 101	—	—	11,2	—	—	—	—		
6	davon	251,0	101,8	2,0	140,0	0,6	4,0	—	499,4	
	97 bis unter 98	7,8	1,4	0,7	—	—	—	—		
	98 " " 99	16,2	7,8	—	9,5	—	—	—		
	99 " " 100	201,7	91,6	1,3	130,5	—	—	—		
	100 " " 101	25,3	1,0	—	—	0,6	4,0	—		
6 1/4	98 bis unter 99	—	—	7,5	—	—	—	—	7,5	
7 1/2	100	0,5	—	—	—	—	—	—	0,5	
insgesamt		272,8	138,1	50,7	140,0	0,6	30,0	—	632,2	
davon zu vereinbarten Laufzeiten										
bis einschließlich 5 1/2 Jahre		3,5	13,0	30,0	—	—	1,0	—	47,5	
darunter: Kassenobligationen		(—)	(—)	(30,0)	(—)	(—)	(1,0)	(—)	(31,0)	
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre		—	14,0	7,5	15,0	0,6	25,0	—	62,1	
" 10 1/2 " " 20 1/2 Jahre		3,7	0,2	11,6	75,0	—	4,0	—	94,5	
" 20 1/2 Jahre		265,6	110,9	1,6	50,0	—	—	—	428,1	

9. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—	—
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.3	103.4
1958	—	95.1	95.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	—	—	—	—	—	—
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—
1959 Dez.	93.9	96.9	99.5	101.5	102.1	103.2	103.8	94.3	96.9	99.4	101.2	102.0	103.0	102.8
1960 Jan.	92.6	95.6	97.5	100.6	101.5	102.6	103.4	93.0	95.5	97.7	100.6	101.6	102.7	101.4
Febr.	91.5	94.3	96.2	100.1	101.4	102.3	103.1	91.9	94.3	96.3	100.1	101.1	102.3	101.3
März	91.3	94.1	95.9	100.2	101.5	102.3	102.8	91.9	94.2	96.0	100.0	101.2	102.1	101.4
April	91.0	93.8	95.7	100.2	101.5	102.3	102.5	91.6	94.0	95.9	100.2	101.2	102.0	101.4
Mai	91.0	93.6	95.5	100.2	101.5	102.3	102.6	91.1	93.8	95.7	100.2	101.1	102.0	101.2
Juni	90.1	92.5	94.3	99.5	100.6	101.8	102.1	90.2	92.8	94.5	99.8	100.5	101.6	101.0
Juli	88.3	90.9	92.7	98.0	99.4	101.1	101.3	88.5	91.1	92.6	98.3	99.5	100.9	100.8
Aug.	88.1	90.6	92.9	97.8	100.1	101.6	101.2	88.1	90.5	92.7	98.1	99.7	101.0	100.9
Sept.	88.1	90.7	93.3	98.2	100.8	101.9	101.4	88.2	90.6	93.3	98.4	100.2	101.3	100.6
Okt.	88.2	90.8	93.9	98.5	100.8	101.7	101.3	88.3	90.7	93.6	98.4	100.3	101.3	100.3
Nov.	89.8	92.1	96.0	99.5	101.0	101.9	101.3	89.7	91.9	95.7	99.7	100.7	101.4	100.3
Dez.	90.1	92.3	96.2	99.8	100.9	101.9	101.3	89.9	92.1	96.0	99.7	100.8	101.5	100.3
1961 Jan.	90.5	92.6	96.4	99.8	101.4	102.2	101.6	90.4	92.5	96.2	99.9	101.0	101.7	100.3
Febr.	90.8	93.1	97.0	100.2	101.6	102.4	101.8	90.5	93.0	96.9	100.1	101.2	101.7	100.4
März	92.6	95.8	99.5	100.7	102.0	102.6	101.9	92.3	95.7	99.4	100.7	101.6	101.9	101.7
April	94.4	98.1	101.0	101.2	102.2	102.6	102.2	94.2	97.9	100.8	101.2	101.9	102.0	100.0
Mai	95.2	99.4	101.9	101.9	102.5	102.6	103.1	95.1	99.2	101.7	101.9	102.1	102.0	100.0
Juni	95.5	99.8	102.3	102.2	102.6	102.5	103.0	95.3	99.7	102.1	102.1	102.2	102.0	100.0
Juli	95.0	99.6	102.0	102.1	102.3	102.5	103.0	94.9	99.6	101.9	102.1	102.1	102.1	—
Aug.	94.1	98.7	101.2	101.9	102.1	102.2	102.9	93.9	98.7	101.2	102.0	101.9	101.9	—
Sept.	93.1	97.4	100.0	101.6	101.6	102.0	102.4	93.1	97.4	100.1	101.8	101.7	101.7	—
Okt.	92.9	97.1	100.0	101.5	101.7	101.9	102.7	93.0	97.1	100.0	101.7	101.6	101.6	—
Nov.	92.8	96.9	100.2	101.4	101.8	102.0	102.8	92.7	96.9	100.1	101.6	101.6	101.5	—
Dez.	92.3	96.3	100.0	101.4	101.8	102.0	102.5	92.2	96.3	100.0	101.5	101.6	101.5	—
1962 Jan.	92.4	96.2	100.1	101.3	101.7	102.0	102.5	92.3	96.2	100.0	101.4	101.7	101.7	—
Febr.	92.5	96.6	100.6	101.3	101.8	101.9	102.9	92.3	96.4	100.4	101.4	101.7	101.6	—
März	92.7	97.0	101.2	101.4	101.8	101.7	103.1	92.5	96.8	101.0	101.5	101.7	101.5	—
April	92.8	97.4	101.7	101.5	101.8	101.7	103.0	92.5	97.2	101.5	101.6	101.7	101.6	—
Mai	92.2	96.9	101.1	101.5	101.7	101.6	102.7	92.1	96.8	101.1	101.5	101.6	101.4	—
Juni	91.3	96.3	100.1	101.3	101.6	101.3	102.6	91.1	96.0	100.1	101.2	101.3	101.3	—
Juli	91.0	95.9	100.0	101.1	101.6	101.4	102.7	91.0	96.0	100.0	101.1	101.2	101.2	—
Aug.	90.4	95.2	99.6	100.9	101.4	101.2	102.8	90.4	95.1	99.7	100.9	101.1	101.0	—
Sept.	90.0	94.8	99.2	100.8	101.2	101.0	102.7	90.0	94.7	99.3	100.6	101.1	100.9	—
Okt.	89.6	94.2	98.8	100.6	101.1	101.4	102.4	89.4	94.1	98.9	100.5	101.0	101.0	—
Nov.	89.3	93.8	98.6	100.4	101.0	101.4	102.1	89.1	93.8	98.7	100.4	100.8	101.0	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

10. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert 1)										Anzahl der				
		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962				1956	1957	1958	1959	1960
								August	Sept.	Okt.	Nov.					
Mio DM												Tsd Stück				
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	—	55,0	87,0	82,5	79,4	78,7	90,4	—	—	—	—	445,0
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	87,8	135,2	194,7	180,0	131,5	124,9	121,0	142,0	—	—	848,9	794,4	2 826,4
	Adiropa	—	—	—	—	12,3	19,6	18,9	18,5	18,2	20,5	—	—	—	—	101,1
	Fondak	11,5	31,2	119,4	209,4	278,5	263,2	188,4	178,8	172,2	205,3	40,8	317,9	786,4	1 652,7	1 729,2
	Fondis	22,4	30,3	54,5	121,4	163,9	150,0	109,4	102,7	100,6	118,0	201,5	262,7	307,0	831,9	2 613,7
	Fondra	3,3	5,5	26,8	38,3	60,1	65,1	58,9	58,2	57,6	63,5	18,0	28,6	202,1	204,6	549,9
Tresora	—	—	—	—	—	—	31,4	29,1	27,9	27,4	30,2	—	—	—	—	—
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	—	120,4	92,3	90,7	84,3	84,7	78,0	86,0	—	—	—	1 081,8	769,6
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	14,5	12,5	11,0	10,7	10,7	11,1	—	—	—	—	144,4
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	—	—	—	17,7	16,6	15,7	15,9	18,4	—	—	—	—	—
	Invest	23,5	84,2	255,1	497,6	666,7	645,5	522,8	496,8	489,7	537,4	237,0	817,8	1 607,8	3 779,5	8 106,6
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	51,8	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	371,2	348,5	343,8	394,9	537,0	1 304,0	1 970,0	4 208,8	4 096,1
	Industria	—	—	—	122,1	179,8	154,7	115,7	108,8	106,6	120,4	—	—	—	785,5	1 904,3
	Thesaurus	—	—	84,1	108,2	141,6	208,0	154,9	144,7	140,8	162,2	—	—	890,0	671,8	2 606,3
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Transatlanta	—	—	—	—	91,2	89,0	75,6	72,4	71,8	79,2	—	—	—	—	1 710,9
	Dekafonds I	8,6	17,8	58,4	136,8	203,5	209,3	162,1	153,4	152,6	178,6	85,8	161,9	355,0	1 057,0	3 672,2
Arideka	—	—	—	—	—	—	—	17,0	16,5	16,6	18,6	—	—	—	—	—
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	—	61,7	47,4	37,2	34,4	34,1	37,7	—	—	—	—	1 472,7
	Europafonds I	—	—	—	55,8	53,9	50,2	42,8	40,3	38,4	43,1	—	—	—	373,6	327,7
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	—	—	34,3	33,5	32,4	35,7	—	—	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9,1	17,1	65,5	126,1	170,2	182,9	158,1	150,5	150,7	171,5	201,5	384,6	1 000,1	1 165,5	3 664,4
	Uscifonds	1,4	2,1	5,0	7,8	10,0	11,0	9,6	9,3	9,4	10,0	13,6	23,8	45,6	68,7	91,7
Zusammen 2)		131,6	317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 519,9	2 396,1	2 351,3	2 662,9					

1) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — 2) Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 am 1. Mai 1959 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — 3) Durch-

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
—	—	—	—	—	—	100,5	—	—	92,5	—	93,2	—	—	1956
—	—	—	—	—	102,4	105,1	—	—	96,5	—	100,2	102,4	104,2	1957
—	—	—	—	—	106,1	107,0	—	—	—	—	100,2	102,4	104,2	1958
90,9	92,9	98,8	103,3	105,4	106,1	107,0	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1959
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1960
90,7	94,7	99,6	101,5	104,2	104,7	105,4	92,3	95,5	98,3	100,7	102,3	104,2	105,6	1961
89,0	92,0	97,8	100,0	102,3	103,1	104,2	90,6	93,5	97,1	99,6	100,5	102,7	103,8	Dez. 1959
90,8	92,6	98,4	100,7	103,5	104,2	105,2	90,5	93,0	96,8	99,4	101,3	103,2	105,0	Jan. 1960
90,6	92,9	98,9	100,9	104,4	104,7	105,6	90,2	93,4	96,4	99,4	101,5	103,9	105,1	Febr.
90,8	93,2	99,4	101,8	105,2	105,2	105,9	90,3	93,3	96,2	99,5	101,7	104,3	105,4	März
90,5	92,8	99,0	101,1	104,1	104,6	105,3	90,1	93,2	96,9	99,5	101,3	103,8	105,1	April
89,5	91,3	98,1	100,1	102,4	103,1	104,2	88,7	92,0	96,0	97,9	99,9	102,5	103,6	Mai
88,4	90,2	97,0	98,8	101,8	102,9	104,3	88,1	91,2	95,6	95,9	98,6	102,1	103,5	Juni
90,5	92,5	98,0	100,4	103,9	104,3	105,6	90,5	93,7	96,3	97,4	100,6	103,2	104,7	Juli
90,6	92,5	97,9	100,2	102,7	103,4	104,4	91,0	93,1	96,1	97,1	100,9	103,3	104,4	Aug.
92,3	94,1	99,6	101,4	103,3	103,9	104,8	92,3	94,8	97,0	98,5	101,8	103,5	104,5	Sept.
94,3	96,0	100,5	102,5	104,1	104,3	105,0	93,7	96,3	98,7	100,0	102,4	103,8	104,9	Okt.
93,0	95,2	100,5	102,2	103,6	103,9	104,4	93,0	96,0	98,3	100,3	102,3	103,4	104,3	Nov.
93,3	95,6	100,8	102,9	104,6	104,7	105,3	93,2	96,3	98,6	101,0	102,7	103,8	104,6	Dez.
93,5	96,1	100,8	102,9	104,8	104,8	105,2	93,4	96,9	98,8	102,4	104,6	104,2	104,8	Jan. 1961
94,7	97,2	101,3	103,0	104,6	104,7	104,8	94,5	98,2	100,8	102,9	104,6	104,4	104,8	Febr.
96,2	99,0	102,4	103,5	104,8	104,9	104,7	96,5	99,8	102,1	103,8	105,2	105,0	105,1	März
97,0	100,3	103,6	104,1	105,1	105,0	104,8	97,3	101,1	103,0	104,3	105,4	105,3	105,0	April
96,7	100,5	103,1	104,1	104,7	104,9	104,6	97,4	101,0	102,5	104,4	105,2	105,0	105,2	Mai
94,7	99,1	101,8	103,0	104,0	104,1	103,8	96,6	99,9	101,7	103,9	104,4	104,2	104,6	Juni
92,9	97,4	100,6	101,8	102,7	103,1	103,0	95,1	98,7	100,6	102,8	103,5	103,5	103,7	Juli
91,4	95,4	99,8	100,8	101,9	102,5	102,4	93,8	97,6	100,1	102,0	103,0	103,0	103,1	Aug.
92,4	96,0	100,5	101,8	102,9	103,2	102,8	93,7	97,4	100,5	102,1	103,4	103,3	103,5	Sept.
92,6	96,0	100,4	102,0	103,3	103,5	102,8	93,9	97,4	100,6	102,4	103,7	103,4	103,4	Okt.
91,8	95,3	99,9	101,7	102,8	103,1	102,5	93,3	97,0	100,4	102,1	103,7	103,2	103,1	Nov.
92,6	96,1	100,4	102,5	103,5	103,9	103,1	93,8	97,7	100,8	102,6	104,1	103,5	103,4	Jan. 1962
93,5	96,9	101,0	103,3	104,1	104,1	103,1	94,8	98,8	101,4	103,2	104,5	103,8	103,7	Febr.
93,8	97,6	101,4	103,1	104,2	104,3	103,0	95,4	99,5	102,2	104,0	105,1	103,9	103,6	März
94,2	98,1	101,8	103,5	104,4	104,2	102,9	95,3	99,7	102,8	104,1	105,2	103,9	103,3	April
92,9	96,6	100,7	102,5	103,7	103,5	102,2	94,0	98,7	101,5	103,1	104,3	103,4	102,6	Mai
92,1	95,6	100,0	102,1	102,9	102,8	101,8	92,7	98,0	100,7	102,1	104,0	103,3	102,1	Juni
91,9	95,7	100,6	101,8	102,1	102,8	101,9	92,7	97,9	100,4	102,3	103,9	103,0	102,1	Juli
91,2	95,0	99,6	101,1	102,7	102,6	101,6	92,3	97,6	100,1	102,1	103,5	102,5	102,0	Aug.
91,2	94,5	99,6	100,7	102,6	102,4	101,7	92,1	97,0	100,0	101,8	103,5	102,3	102,0	Sept.
90,7	94,1	99,2	100,6	102,2	102,1	101,4	91,9	96,3	99,8	101,3	102,9	102,0	101,5	Okt.
90,8	93,9	99,1	100,6	101,8	102,0	101,1	91,8	96,6	99,7	101,1	102,6	101,9	101,2	Nov.

Gesellschaften

ausgegebenen Anteile ¹⁾ 2)					Ausgabe-Preis pro Anteil ²⁾									
1961	1962				1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	1959 ¹⁾	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾	1962 ²⁾			
	August	Sept.	Okt.	Nov.							August	Sept.	Okt.	Nov.
Tsd Stück					DM									
2 120,0	2 592,6	2 619,3	2 647,2	2 694,4	—	—	—	—	128,20	42,60	32,71	32,61	30,45	32,67
2 925,3	2 986,6	2 993,0	2 986,2	2 989,1	—	—	107,90	176,90	71,40	63,70	44,80	44,64	40,91	44,80
298,8	345,0	350,3	354,9	362,4	—	—	—	—	126,90	68,60	56,84	56,68	52,78	55,69
5 256,0	5 289,1	5 290,4	5 278,2	5 298,3	294,50	102,90	158,30	131,90	166,80	52,00	36,04	36,19	33,02	36,35
2 737,6	2 753,8	2 757,5	2 758,1	2 770,4	116,50	120,60	185,—	151,80	65,—	56,80	40,16	40,05	36,54	40,58
616,5	679,2	686,7	690,9	698,1	191,75	198,50	138,—	194,50	113,20	109,50	88,83	89,09	85,53	89,52
658,9	712,6	713,0	713,2	714,7	—	—	—	—	—	49,70	42,41	42,13	39,78	41,87
1 938,7	1 923,8	1 918,9	1 905,8	1 899,1	—	—	—	116,60	125,50	48,90	46,57	46,12	43,23	44,68
119,3	112,2	112,0	111,5	111,3	—	—	—	—	106,40	111,40	101,98	102,36	101,18	103,75
304,2	350,6	351,1	366,0	368,4	—	—	—	—	—	60,50	48,33	48,39	44,58	47,73
921,8	974,1	974,9	977,1	981,4	—	—	—	96,00	94,80	106,80	94,23	93,91	89,53	92,88
8 735,3	9 003,1	9 050,2	9 112,1	9 252,6	101,40	106,90	164,40	136,90	85,30	76,70	59,03	58,69	54,25	58,11
11 323,0	11 674,5	11 689,5	11 699,7	11 771,5	100,25	103,—	154,20	124,30	156,—	45,90	32,33	31,96	29,60	32,07
1 840,0	1 827,4	1 824,7	1 813,6	1 814,8	—	—	—	161,30	97,80	87,40	65,06	63,89	59,40	63,92
4 157,1	4 013,0	4 004,7	3 973,3	3 953,9	—	—	98,20	167,10	56,20	52,00	39,16	38,85	35,68	38,84
1 580,8	1 625,9	1 624,6	1 623,1	1 632,5	—	—	—	—	55,70	59,20	48,43	48,03	45,71	48,38
4 248,0	4 594,0	4 612,8	4 649,4	4 690,9	103,20	114,20	170,60	134,00	57,30	51,00	36,30	36,10	33,53	36,63
—	418,7	422,2	427,9	433,8	—	—	—	—	—	—	41,75	41,72	39,80	42,13
1 121,7	1 073,7	1 062,6	1 056,5	1 053,9	—	—	—	—	44,40	44,70	36,81	36,23	33,83	36,07
650,2	666,7	664,0	660,3	660,0	—	—	—	155,60	170,70	80,80	67,49	66,30	60,65	64,32
—	801,8	803,1	796,5	793,5	—	—	—	—	—	—	44,41	44,42	42,64	44,49
4 556,2	5 118,6	5 154,1	5 270,5	5 538,1	47,50	46,70	68,80	113,70	48,80	42,20	31,83	31,74	29,29	29,55
91,1	98,5	99,5	99,9	100,8	109,20	93,90	116,20	120,10	115,70	128,40	103,37	103,33	99,76	103,56

14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak je 1:2 am 30. Januar 1957 und am 29. Mai 1961 und 1:1 am 3. November 1959, und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus schnitt im Monat. — 2) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

11. Mittelaufkommen¹⁾
bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1956	109,7
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	230,8
1958 Nov.	127,9
Dez.	10,7
1959 Jan.	78,9
Febr.	26,1
März	7,7
April	4,8
Mai	19,2
Juni	105,5
Juli	49,9
Aug.	115,6
Sept.	— 3,1
Okt.	— 2,1
Nov.	28,2
Dez.	35,0
1960 Jan.	193,3
Febr.	44,6
März	10,0
April	— 4,1
Mai	— 20,3
Juni	— 8,2
Juli	— 11,4
Aug.	32,0
Sept.	18,3
Okt.	17,9
Nov.	40,1
Dez.	27,9
1961 Jan.	31,2
Febr.	13,9
März	15,8
April	10,5
Mai	19,3
Juni	19,5
Juli	20,3
Aug.	0,6
Sept.	4,5
Okt.	15,1
Nov.	59,9
Dez.	20,2
1962 Jan.	59,0
Febr.	37,5
März	15,3
April	16,8
Mai	— 4,4
Juni	13,5
Juli	15,5
Aug.	12,7
Sept.	6,4
Okt.	7,0
Nov.	24,0

1) Errechnet aus der Veränderung des Anteils umlaufs und des monatsdurchschnittlichen Ausgabe preises eines jeden Fonds.

12. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾							im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ³⁾					
1959 Nov.	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,9	6,1
1959 Dez.	6,0	5,9	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0	6,1	5,9	6,0	5,9	—
1960 Jan.	6,2	6,0	6,1	6,2	6,5	6,5	6,3	6,2	6,3	6,4	—	6,3
1960 Febr.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,4	6,3	6,3	6,3	—	6,5
1960 März	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,4	6,4	6,3	6,3	—	—	—
1960 April	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—
1960 Mai	6,2	6,2	6,2	6,1	6,2	6,4	6,3	6,3	6,3	—	—	—
1960 Juni	6,4	6,3	6,4	6,3	6,5	6,6	6,7	6,7	—	—	—	—
1960 Juli	6,6	6,5	6,6	6,4	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0	6,6	—	—
1960 Aug.	6,1	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5	6,9	6,8	6,9	—	—	—
1960 Sept.	6,4	6,4	6,5	6,4	6,3	6,5	6,9	6,8	6,7	6,8	—	7,0
1960 Okt.	6,4	6,4	6,5	6,2	6,1	6,3	6,4	6,4	6,4	—	—	—
1960 Nov.	6,2	6,3	6,4	6,2	6,0	6,2	6,4	6,2	6,3	6,7	—	6,3
1960 Dez.	6,2	6,2	6,4	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	—	—	—
1961 Jan.	6,1	6,2	6,3	6,1	5,8	6,1	6,2 ⁴⁾	6,2	6,2	6,2	6,2	5,0 ⁵⁾
1961 Febr.	6,1	6,2	6,3	6,2	5,7	6,0	6,2	6,2	6,2	—	—	6,2
1961 März	6,0	6,1	6,1	6,1	5,8	5,9	6,0	5,8	6,0	6,3	5,9	6,0
1961 April	5,8	5,9	5,9	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,9	—	—
1961 Mai	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,6	5,5	5,6	5,6	—	—
1961 Juni	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,7	5,5	5,3	—
1961 Juli	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,7	5,4	5,6	5,5	5,5	—	5,4
1961 Aug.	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	5,7	5,7	5,6	5,7	—	—
1961 Sept.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,3	6,0	6,0	6,1	6,0	—	—	—
1961 Okt.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	—	—	—
1961 Nov.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	—	—
1961 Dez.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Jan.	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	5,9	—	6,1	6,1
1962 Febr.	5,9	6,0	6,0	5,9	5,8	5,7	6,0	5,8	6,0	6,0	6,1	6,0
1962 März	5,8	5,9	6,0	5,9	5,7	5,6	6,0	5,8	5,8	—	6,1	—
1962 April	5,8	5,9	5,9	5,9	5,7	5,6	5,9	5,8	5,8	—	—	5,9
1962 Mai	5,9	5,9	6,0	5,9	5,8	5,8	5,9	5,8	5,9	5,8	5,9	5,8
1962 Juni	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	5,9	6,1	6,0	6,0	6,1	6,0	—
1962 Juli	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	5,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Aug.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Sept.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Okt.	6,2	6,1	6,2	6,2	6,3	6,2	6,1	6,2	6,2	—	—	6,1
1962 Nov.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,2	6,2	6,1	6,2	—	6,2	—

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamten Papiere, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten. — ⁴⁾ Ohne Anleihen der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E). — ⁵⁾ Anleihen der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E).

13. Index der Aktienkurse¹⁾ und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin

Zeit	Index der Aktienkurse: 31. 12. 1953 = 100						Rendite ²⁾ %
	Gesamt	Industrie				Übrige Wirt- schafts- gruppen	
		Zu- sammen	Grund- stoff- indu- strien	Metall- verar- beitende Industrien	Sonstige verar- beitende Industrien		
1950 ³⁾	56	55	38	69	67	60	.
1951	80	81	61	93	96	79	.
1952	99	101	97	105	104	91	.
1953	89	90	90	93	87	87	2,87
1954	125	126	130	121	125	119	2,65
1955	196	198	201	203	192	187	3,10
1956	187	187	183	195	187	186	4,15
1957	186	186	184	189	185	185	4,64
1958	239	235	209	258	251	253	3,29
1959	409	399	315	492	438	449	2,19
1960	649	636	412	965	697	698	1,96
1961	675	638	379	1 046	694	808	2,49
1960 Jan.	522	511	402	656	548	565	2,16
1960 Febr.	527	517	395	670	564	566	2,21
1960 März	518	507	383	661	557	560	2,27
1960 April	536	524	385	688	586	580	2,28
1960 Mai	575	565	393	788	630	608	2,08
1960 Juni	663	649	419	963	728	711	1,86
1960 Juli	715	705	436	1 108	774	751	1,90
1960 Aug.	783	775	435	1 359	819	813	1,66
1960 Sept.	781	769	441	1 306	827	825	1,80
1960 Okt.	749	735	434	1 204	802	802	1,87
1960 Nov.	718	696	417	1 108	773	799	1,93
1960 Dez.	704	677	404	1 071	757	800	1,96
1961 Jan.	695	671	408	1 060	742	783	2,03
1961 Febr.	687	662	407	1 031	734	778	2,03
1961 März	681	650	396	1 009	728	793	2,11
1961 April	694	662	400	1 038	738	813	2,11
1961 Mai	731	697	400	1 159	764	853	2,04
1961 Juni	737	700	404	1 189	750	871	2,19
1961 Juli	674	637	377	1 063	684	810	2,38
1961 Aug.	643	605	359	1 008	648	780	2,61
1961 Sept.	612	575	346	962	609	749	2,63
1961 Okt.	626	583	343	974	626	786	2,49
1961 Nov.	670	622	355	1 052	673	849	2,42
1961 Dez.	648	597	351	1 009	635	835	2,49
1962 Jan.	635	584	352	980	616	822	2,57
1962 Febr.	626	571	344	956	605	827	2,61
1962 März	622	565	334	950	601	833	2,63
1962 April	601	546	322	928	576	806	2,77
1962 Mai	552	503	305	850	525	731	3,23
1962 Juni	499	459	284	771	475	647	3,49
1962 Juli	484	445	276	744	462	627	3,71
1962 Aug.	465	426	260	718	443	610	3,58
1962 Sept.	460	420	253	716	437	605	3,79
1962 Okt.	421	385	233	653	401	553	3,89
1962 Nov.	470	428	248	729	456	624	3,34

¹⁾ Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — ²⁾ Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — ³⁾ Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

14. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Mittelwert der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Mittelwert der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1953	100	—	100	—
1954	110	—	298	—
1955	252	—	465	—
1956	463	—	361	—
1957	389	—	361	—
1958	686	—	632	—
1959	845	—	835	—
1960	867	—	726	—
1961	882	102	574	500
1959 Okt.	970	—	759	—
1959 Nov.	608	—	655	—
1959 Dez.	688	—	780	—
1960 Jan.	924	—	861	—
1960 Febr.	818	—	703	—
1960 März	814	—	560	—
1960 April	429	100	556	385
1960 Mai	715	100	940	402
1960 Juni	824	103	939	475
1960 Juli	899	103	925	468
1960 Aug.	982	106	970	547
1960 Sept.	885	99	804	535
1960 Okt.	1 136	101	544	572
1960 Nov.	1 076	101	480	519
1960 Dez.	896	100	424	521
1961 Jan.	910	99	461	470
1961 Febr.	1 032	102	510	467
1961 März	1 157	97	530	466
1961 April	868	106	524	539
1961 Mai	884	105	792	574
1961 Juni	853	100	666	525
1961 Juli	990	104	636	472
1961 Aug.	965	104	626	498
1961 Sept.	751	100	500	460
1961 Okt.	847	99	514	486
1961 Nov.	625	102	716	497
1961 Dez.	703	101	408	498
1962 Jan.	815	100	567	398
1962 Febr.	849	101	517	414
1962 März	763	102	534	461
1962 April	600	102	444	400
1962 Mai	824	102	586	397
1962 Juni	661	99	447	399
1962 Juli	655	100	424	373
1962 Aug.	825	98	493	366
1962 Sept.	594	98	255	350
1962 Okt.	929	99	569	327
1962 Nov.	666	98	612	357

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der In- stitute	Bilanz- summe	Aktiva							Passiva							Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungs- verpflichtungen	
			Baudarlehen				Aus- gleichs- forde- rungen 1)	Gut- haben bei Kredit- insti- tuten 2)	Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatz- anwen- dungen	Wert- papiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigen- kapital 4)			
			ins- gesamt	aus Zutei- lungen	aus Zwischen- kredit- gewäh- rung	sonstige					Bau- spar- einlagen	andere Ein- lagen	ins- gesamt	darunter Geldauf- nahme bei Kredit- insti- tuten 3)				
Bausparkassen insgesamt																		
1957	29	5 446,8	3 462,2	2 832,5	569,8	59,9	64,0	1 629,2	0,9	171,9	4 856,2	32,0	250,8	133,5	81,4	1 201,8	952,0	
1958	29	6 699,7	4 103,3	3 463,4	559,9	80,0	63,0	2 209,6	—	204,1	6 014,5	36,1	298,8	160,6	114,6	1 539,8	1 236,4	
1959 1)	30	8 269,4	4 939,2	4 111,0	666,6	161,6	60,8	2 664,9	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,7	158,0	143,6	2 105,4	1 671,8	
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	275,1	60,3	3 275,5	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5	2 832,3	2 157,9	
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 877,4	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6	
1962 Juni	31	13 122,3	8 506,0	6 280,2	1 781,3	444,5	58,7	3 723,1	3,0	609,5	11 476,7 2)	35,4	723,8	395,7	251,3	3 965,1	2 937,6	
Juli	31	13 116,0	8 631,5	6 443,0	1 736,2	452,3	58,5	3 588,4	43,0	619,0	11 384,7 2)	40,0	734,7	352,0	255,4	3 976,5	2 947,2	
Aug.	31	13 251,4	8 811,4	6 497,7	1 853,9	459,8	58,5	3 489,0	43,0	622,4	11 461,3 2)	45,1	734,3	377,1	257,8	4 015,2	2 932,8	
Sept.	31	13 416,8	8 913,2	6 600,8	1 830,6	481,8	58,5	3 550,5	43,0	623,4	11 586,1	51,6	752,0	380,4	257,8	4 092,3	3 010,4	
Okt.	31	13 553,0	9 166,1	6 711,3	1 945,1	509,7	58,6	3 416,6	43,0	624,0	11 663,8	34,9	782,8	383,4	257,8	4 035,1	2 943,7	
Nov.	31	13 583,6	9 291,4	6 862,9	1 900,5	528,0	58,6	3 330,6	43,0	616,2	11 693,9	33,3	781,3	378,0	257,8	4 063,6	3 033,0	
Private Bausparkassen																		
1957	16	3 153,5	2 025,7	1 660,0	341,0	24,7	46,2	931,7	0,9	77,7	2 836,8	14,8	133,3	69,7	50,7	574,8	398,6	
1958	16	3 917,5	2 493,3	2 081,2	382,1	30,0	45,5	1 217,2	—	84,6	3 545,2	17,4	153,8	80,2	73,8	708,7	520,9	
1959 1)	16	4 856,2	3 076,9	2 547,0	491,7	38,2	44,7	1 470,0	—	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8	942,1	667,5	
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 589,4	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4	1 290,8	834,9	
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 776,5	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4	
1962 Juni	17	7 778,5	5 660,3	4 163,0	1 439,1	58,2	43,2	1 686,2	—	247,8	6 933,6 2)	27,5	274,1	202,8	154,9	1 889,3	1 114,7	
Juli	17	7 748,6	5 710,0	4 281,7	1 372,2	56,1	43,1	1 612,6	—	252,9	6 869,2 2)	28,8	279,9	205,1	155,1	1 933,6	1 177,7	
Aug.	17	7 850,5	5 844,4	4 323,8	1 463,4	57,2	43,1	1 564,9	—	252,3	6 931,2 2)	32,6	281,4	205,6	156,3	1 905,2	1 103,2	
Sept.	17	7 974,6	5 901,5	4 397,5	1 446,2	57,8	43,1	1 630,9	—	253,3	7 043,6	38,6	282,0	206,1	156,3	1 961,1	1 177,4	
Okt.	17	8 047,7	6 048,9	4 450,6	1 540,3	58,0	43,2	1 535,5	—	253,5	7 101,7	26,1	285,4	207,7	156,3	1 963,8	1 161,6	
Nov.	17	7 995,8	6 123,0	4 581,1	1 483,9	58,0	43,2	1 435,2	—	253,2	7 047,2	25,3	287,9	208,9	156,3	1 959,9	1 195,5	
Öffentliche Bausparkassen																		
1957	13	2 293,3	1 436,5	1 172,5	228,8	35,2	17,8	697,5	—	94,2	2 019,4	17,2	117,5	63,8	30,7	627,0	553,4	
1958	13	2 782,2	1 610,0	1 382,2	177,8	50,0	17,5	992,4	—	119,5	2 469,3	18,7	145,0	80,4	40,8	831,1	715,5	
1959 1)	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,1	83,1	51,8	1 163,3	1 004,3	
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	223,3	15,9	1 686,1	31,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1	1 541,5	1 323,0	
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 100,9	54,9	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 776,6	1 578,2	
1962 Juni	14	5 343,8	2 845,7	2 117,2	342,2	386,3	15,5	2 036,9	3,0	361,7	4 543,1	7,9	449,7	192,9	96,4	2 075,8	1 822,9	
Juli	14	5 367,4	2 921,5	2 161,3	364,0	396,2	15,4	1 945,8	43,0	366,1	4 515,5	11,2	454,8	146,9	100,3	2 042,9	1 769,5	
Aug.	14	5 400,9	2 967,0	2 173,9	390,5	402,6	15,4	1 924,1	43,0	370,1	4 530,1	12,5	452,9	171,5	101,5	2 110,0	1 829,6	
Sept.	14	5 442,2	3 011,7	2 203,3	384,4	424,0	15,4	1 919,6	43,0	370,1	4 542,5	13,0	470,0	174,3	101,5	2 131,2	1 833,0	
Okt.	14	5 505,3	3 117,2	2 260,7	404,8	451,7	15,4	1 881,1	43,0	370,5	4 562,1	8,8	497,4	175,7	101,5	2 071,3	1 782,1	
Nov.	14	5 587,8	3 168,4	2 281,8	416,6	470,0	15,4	1 895,4	43,0	363,0	4 646,7	8,0	493,4	169,1	101,5	2 103,7	1 837,5	

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)
Jahres- und Monatergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen			Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite										Neu gewährte		Einge- zahlte Bau- spar- beträge ⁶⁾	Zins- gut- schriften auf Bau- spar- ein- lagen	Rück- zah- lungen von Bauspar- einlagen aus nicht zuge- teilten Ver- trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ⁷⁾		Einge- gange- ne Woh- nungs- bau- prämien ⁸⁾
	Neu- abge- schlos- sene ¹⁾ Bau- spar- verträge ²⁾	ins- gesamt	Zutei- lungen ³⁾	Zuge- sagte Zwischen- kredite und sonstige Bau- darlehen	insgesamt einschl. der zur Ablösung von Zwischenkredit- en und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen				Zwi- schen- kredite	sonstige Bau- dar- lehen	ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwischen- kredit- en usw.	ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwischen- kredit- en usw.				ins- gesamt	darunter Til- gungen	
						Bauspareinlagen		Baudarlehen													
						ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwischen- kredit- en usw.	ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwischen- kredit- en usw.												
Bausparkassen insgesamt																					
1957	6 772,8	3 281,9	2 409,7	872,2	2 902,3	2 313,9	1 213,6	352,4	1 032,9	236,0	638,1	17,7	2 225,0	107,5	70,5	471,3	351,3	208,9			
1958	9 379,3	4 857,6	2 852,4	1 005,2	3 293,5	2 611,9	1 433,6	396,9	1 146,1	284,7	683,3	30,5	2 553,3	140,4	80,9	648,6	480,6	260,1			
1959 ¹⁰⁾	9 951,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,8	406,7	1 319,7	291,1	841,0	92,8	3 136,2 ¹¹⁾	169,6	94,2	838,4	634,8	339,0			
1960	10 826,2	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 886,8	4 020,5	2 011,3	494,2	1 515,7	372,1	1 227,1	132,7	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9	418,7			
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 551,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1			
1962 Juni	686,1	456,5	254,9	201,6	556,8	456,6	229,3	55,7	161,5	44,5	153,7	12,3	321,8	3,2	16,5	121,0	•	94,0			
Juli	695,7	762,5	535,5	227,0	776,7	563,6	347,8	128,2	244,3	84,9	171,3	13,3	270,5	5,3	18,1	114,8	•	82,4			
Aug.	700,3	632,3	389,7	242,6	611,7	527,2	335,1	34,1	180,5	50,4	178,6	17,5	328,2	4,3	17,2	126,5	•	91,7			
Sept.	1 018,9	810,3	591,4	218,9	638,0	467,5	268,2	96,0	204,1	74,5	152,2	13,5	409,6	6,0	16,1	115,8	•	74,3			
Okt.	979,0	657,2	427,4	229,8	653,8	563,0	235,4	51,7	206,1	39,1	192,8	19,5	324,8	8,5	21,8	121,4	•	38,0			
Nov.	877,4	856,1	682,3	173,8	727,8	518,7	290,2	117,0	250,5	92,1	164,4	22,7	289,3	50,6	17,9	125,6	•	16,2			
Private Bausparkassen																					
1957	4 182,3	1 957,0	1 376,6	580,4	1 763,4	1 338,0	680,8	250,5	627,0	174,9	447,4	8,2	1 283,8	60,3	40,1	249,1	183,3	122,1			
1958	5 697,4	2 271,1	1 587,0	684,1	2 010,8	1 542,6	784,1	269,1	703,5	199,1	514,8	8,4	1 459,2	80,5	44,7	355,9	262,3	153,2			
1959 ¹⁰⁾	6 199,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,3 ¹¹⁾	96,8	48,6	469,8	352,0	197,9			
1960	6 880,4	3 653,5	2 317,3	1 336,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,4	569,3	427,7	243,2			
1961	7 634,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3			
1962 Juni	459,4	333,9	191,8	142,1	317,0	262,3	106,7	29,2	91,9	25,5	118,3	0,7	160,0	1,8	11,0	72,3	•	41,1			
Juli	419,4	607,6	454,9	152,7	526,4	331,0	219,8	116,2	173,3	79,2	132,8	0,5	165,0	3,8	12,1	71,8	•	53,1			
Aug.	484,1	343,9	177,3	166,6	382,6	337,2	141,0	24,5	102,7	20,9	137,3	1,6	214,1	3,0	11,7	75,5	•	60,0			
Sept.	717,4	514,7	366,4	148,3	414,0	282,6	164,1	73,3	134,0	58,1	115,0	0,9	285,9	4,2	11,2	71,6	•	46,5			
Okt.	629,2	471,5	301,8	169,7	405,5	343,8	136,4	34,6	118,5	27,1	149,0	1,6	199,7	6,5	14,4	74,4	•	23,4			
Nov.	508,9	563,1	444,7	118,4	525,9	333,3	211,4	106,7	183,8	85,9	130,0	0,7	152,4	15,2	12,4	73,7	•	10,2			
Öffentliche Bausparkassen																					
1957	2 590,5	1 324,9	1 033,1	291,8	1 138,9	975,9	532,8	101,9	405,9	61,1	190,7	9,5	941,2	47,2	30,4	222,2	168,0	86,8			
1958	3 681,9	1 586,5	1 265,4	321,1	1 282,7	1 069,3	649,5	127,8	442,6	85,6	168,5	22,1	1 094,1	59,9	36,2	292,7	218,3	106,9			
1959 ¹⁰⁾	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 503,5	1 297,0	747,2	126,1	463,1	79,4	210,0	82,2	1 335,4 ¹¹⁾	72,8	45,6	368,6	282,8	141,1			
1960	3 945,8	2 199,6	1 680,5	519,1	1 729,0	1 524,6	820,0	128,0	494,2	76,4	297,3	117,5	1 543,8	89,8	71,2	411,8	327,2	175,5			
1961	4 553,1	2 531,8	1 994,2	597,6	2 260,0	1 976,1	1 115,9	173,3	648,0	104,6	378,5	117,6	1 811,5	108,0	60,6	476,6	382,9	202,8			
1962 Juni	226,7	122,6	63,1	59,5	239,8	194,3	123,2	26,5	69,6	19,0	35,4	11,6	161,8	1,4	5,5	48,7	•	52,9			
Juli	276,3	154,9	80,6	74,3	250,3	232,6	128,0	12,0	71,0	5,7	38,5	12,8	105,5	1,5	6,0	43,0	•	29,3			
Aug.	216,2	288,4	212,4	76,0	229,1	190,0	94,1	9,6	77,8	29,5	41,3	15,9	114,1	1,3	5,5	51,0	•	31,7			
Sept.	301,5	295,6	225,0	70,6	224,0	184,9	104,1	22,7	70,1	16,4	37,2	12,6	123,7	1,8	4,9	44,2	•	27,8			
Okt.	349,8	185,7	125,6	60,1	248,3	219,2	99,0	17,1	87,6	12,0	43,8	17,9	125,1	2,0	7,4	47,0	•	14,6			
Nov.	368,5	293,0	237,6	55,4	201,9	185,4	78,8	10,3	66,7	6,2	34,4	22,0	136,9	35,4	5,5	51,9	•	6,0			

16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen^{*) 1)}

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahres- ende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögens- anlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- scheine	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen ²⁾									
1953	452	8 717,6	1 243,9	1 594,1	766,9	49,3	154,5	782,8	4 126,1
1954	471	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 158,3	4 228,9
1956	477	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	286,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1961 1. Vj.	442	25 172,5	4 165,3	7 511,9	6 116,7	423,5	328,8	2 508,3	4 118,0
2. "	444	26 202,9	4 356,9	7 816,0	6 448,3	461,1	338,9	2 626,1	4 155,6
3. "	445	27 054,3	4 568,6	8 133,2	6 601,9	488,6	347,3	2 774,1	4 140,6
4. "	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962 1. Vj.	444	29 100,0	4 982,5	8 978,6	7 112,3	521,3	358,7	3 038,5	4 108,1
2. "	443	30 055,2	5 138,8	9 300,2	7 405,3	571,2	369,9	3 185,9	4 083,9
3. "	442	30 967,2	5 309,7	9 595,2	7 679,9	583,1	380,0	3 341,5	4 077,8
Lebensversicherungsunternehmen									
1953	93	4 927,9	1 008,3	996,7	317,5	9,3	152,6	472,6	1 970,9
1954	92	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	192,0	657,4	1 930,3
1956	96	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,5	2 166,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1961 1. Vj.	99	14 980,3	3 412,5	5 339,0	2 417,2	80,4	307,0	1 463,0	1 961,2
2. "	99	15 451,5	3 570,3	5 483,6	2 504,0	86,4	316,3	1 533,0	1 957,9
3. "	99	16 012,0	3 747,8	5 704,6	2 567,4	90,9	324,4	1 626,7	1 950,2
4. "	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962 1. Vj.	98	17 396,5	4 092,2	6 328,5	2 849,0	101,1	334,9	1 762,7	1 928,1
2. "	98	17 924,3	4 219,0	6 486,9	2 981,3	117,0	345,3	1 849,2	1 925,6
3. "	97	18 542,0	4 365,5	6 699,4	3 126,0	121,9	355,0	1 950,9	1 923,3
Pensionskassen ³⁾									
1953	226	2 098,7	132,5	337,7	106,1 ⁴⁾	—	—	33,8	1 488,6
1954	243	2 439,8	182,7	502,2	139,2 ⁴⁾	—	—	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 ⁴⁾	—	—	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 ⁴⁾	—	—	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	232,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1961 1. Vj.	196	4 587,9	530,4	1 361,1	777,6	4,1	0,1	225,2	1 689,4
2. "	199	4 887,3	559,0	1 493,3	855,3	1,3	0,1	246,0	1 732,3
3. "	199	4 992,8	586,5	1 540,4	876,8	1,3	0,1	262,1	1 725,6
4. "	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962 1. Vj.	199	5 280,0	635,8	1 661,3	926,2	1,3	0,1	338,8	1 716,5
2. "	198	5 498,8	662,2	1 785,8	984,5	1,3	0,1	367,3	1 697,6
3. "	198	5 635,6	682,6	1 833,1	1 043,1	1,3	0,1	381,3	1 694,1
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ⁵⁾									
1953	105	1 310,5	86,0	158,4	252,5	19,8	1,9	239,1	552,8
1954	107	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	538,8
1955	111	1 825,0	99,5	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	2 079,1	120,4	244,9	710,5	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1961 1. Vj.	119	4 201,7	192,1	595,7	2 135,5	178,4	21,7	703,5	374,8
2. "	118	4 375,2	197,4	614,3	2 235,4	204,6	22,5	728,6	372,4
3. "	119	4 478,4	203,7	635,6	2 281,3	207,3	22,8	755,9	371,8
4. "	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962 1. Vj.	120	4 774,0	220,8	702,0	2 426,8	228,4	23,7	801,0	371,3
2. "	120	4 917,5	223,5	724,9	2 496,3	248,8	24,5	830,4	369,1
3. "	120	5 014,0	226,5	749,4	2 523,7	252,0	24,9	868,4	369,1
Rückversicherungsunternehmen									
1953	28	380,5	17,1	101,3	90,8	20,2	—	37,3	113,8
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	—	44,5	122,8
1955	30	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	—	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	—	68,4	111,9
1957	32	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	—	81,2	103,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	113,7	91,1
1961	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1961 1. Vj.	28	1 402,6	30,3	216,1	786,4	160,6	—	116,6	92,6
2. "	28	1 488,9	30,2	224,8	853,6	168,8	—	118,5	93,0
3. "	28	1 571,1	30,6	232,6	876,4	189,1	—	129,4	93,0
4. "	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962 1. Vj.	27	1 649,5	33,7	286,8	910,3	190,5	—	136,0	92,2
2. "	27	1 714,6	34,1	302,6	943,2	204,1	—	139,0	91,6
3. "	27	1 775,6	35,1	313,3	987,1	207,9	—	140,9	91,3

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Ab 1960 einschl. Saarland. — *) Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — *) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine, auf die rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — *) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — *) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

VI. Öffentliche Finanzen

1. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen ³⁾	21 662	8 677 ⁴⁾	7 612	5 307	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 207	—	739	463	5	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	178	—	123	55	—	—
3. Saldo 1 -/. 2	20 277	8 677	6 750	4 789	61	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	./. 293	./. 96	./. 5	+ 394
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 49	./. 49	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 203	./. 201	./. 2	—
5. Bestand Ende November 1962	20 277	8 726 ⁵⁾	6 611	4 492	54	394
nachrichtlich: davon in Geldmarkttitel umgewandelt	5 092	5 092 ⁶⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende November 1962 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	57	—	2	—	—	55
b) 3 %/eige	14 335	8 179	6 003	—	—	153
c) 3 1/2 %/eige	4 843	—	203	4 482	54	104
d) 4 1/2 %/eige	485	—	403	—	—	82
e) 3 %/eige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁷⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 113	8 677	468	1 879	—	89
b) Länder	9 164	49	6 143	2 613	54	305
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 277	8 726 ⁴⁾	6 611	4 492	54	394
nachrichtlich: davon in Geldmarkttitel umgewandelt	5 092	5 092 ⁶⁾	—	—	—	—

*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ¹⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — ²⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ³⁾ Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁴⁾ Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁵⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 30. 11. 1962 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 634 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 726 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 5 092 Mio DM. — ⁶⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						Notopfer Berlin	Vermögen- steuer
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern ¹⁾	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag ²⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern							
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Kapital- ertrag- steuer			
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6	
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4	
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6	
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4	
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1	
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3	
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0	
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 289,0	5 879,2	4 506,1	481,3	1 553,2	818,0	
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 932,3	5 473,3	5 189,6	509,3	1 653,2	888,4	
1959	48 046,7	31 567,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	1 115,5	1 115,5	
1960	56 253,0	36 126,1	27 680,1	8 446,0	20 126,9	15 685,4	4 441,5	24 131,4	7 970,3	8 887,0	6 432,0	842,1	1 079,7	1 079,7	
1960 *)	56 990,7	36 594,7	28 047,4	8 547,3	20 396,0	15 873,4	4 522,6	24 420,7	8 101,7	8 963,3	6 509,6	846,1	1 099,7	1 099,7	
1961	66 233,8	41 700,2	31 297,0	10 403,2	24 533,6	19 320,2	5 213,4	29 723,4	10 453,1	10 817,4	7 472,8	980,1	1 418,6	1 418,6	
1958 1. Vi.	10 312,4	6 751,8	5 389,8	1 362,0	3 560,6	2 724,0	836,6	4 086,0	1 372,0	1 325,6	1 294,3	94,1	139,2	205,4	
2. "	10 120,2	6 746,5	5 399,1	1 347,4	3 373,7	2 502,3	871,4	3 849,7	1 311,2	1 207,2	1 156,2	175,0	123,2	229,4	
3. "	10 761,1	7 089,0	5 586,2	1 502,8	3 672,1	2 790,9	881,2	4 293,7	1 617,8	1 315,8	1 207,0	153,1	41,6	209,0	
4. "	11 687,9	7 591,7	5 885,4	1 706,3	4 096,2	3 168,8	927,4	4 875,1	1 631,2	1 624,7	1 532,1	87,1	8,0	244,6	
1959 1. Vi.	11 380,2	7 537,3	5 986,1	1 551,2	3 842,9	2 880,8	962,1	4 432,1	1 191,6	1 674,0	1 422,2	144,3	58,5	263,2	
2. "	11 425,3	7 552,7	6 017,7	1 535,0	3 872,5	2 850,7	1 021,8	4 385,8	1 244,9	1 604,5	1 241,7	294,7	56,6	296,0	
3. "	12 185,5	7 990,8	6 279,1	1 711,7	4 194,7	3 178,9	1 015,8	4 890,5	1 597,2	1 885,5	1 111,5	296,3	29,5	271,6	
4. "	13 055,7	8 487,1	6 590,7	1 896,4	4 568,6	3 521,8	1 046,8	5 418,2	1 821,5	2 159,2	1 343,0	94,5	20,8	284,7	
1960 1. Vi. *)	12 895,2	8 336,8	6 472,7	1 864,1	4 558,4	3 461,9	1 096,5	5 326,0	1 725,0	1 987,9	1 454,0	159,1	13,7	256,8	
2. "	13 476,8	8 779,9	6 831,5	1 948,4	4 696,9	3 618,4	1 078,5	5 566,8	1 714,9	2 085,5	1 487,2	279,2	5,7	247,6	
3. "	14 652,9	9 367,7	7 132,0	2 235,7	5 285,2	4 152,1	1 133,1	6 387,8	2 199,8	2 297,2	1 571,0	319,8	13,8	260,1	
4. "	15 965,8	10 110,3	7 611,3	2 499,0	5 855,5	4 641,0	1 214,5	7 140,0	2 462,0	2 592,7	1 997,4	87,9	11,7	335,2	
1961 1. Vi.	15 447,5	9 729,2	7 312,9	2 416,3	5 718,3	4 487,5	1 230,8	6 904,0	2 302,0	2 573,0	1 849,5	179,4	13,4	308,1	
2. "	15 918,9	10 078,7	7 599,8	2 478,9	5 840,2	4 603,7	1 236,5	7 082,5	2 261,3	2 716,9	1 789,5	314,8	8,8	292,1	
3. "	16 733,3	10 521,4	7 850,9	2 670,5	6 211,9	4 959,5	1 252,4	7 630,0	2 764,5	2 691,5	1 785,3	385,7	11,3	314,8	
4. "	18 134,0	11 370,9	8 533,5	2 837,4	6 763,1	5 269,4	1 493,7	8 106,8	3 125,3	2 832,9	2 048,4	100,2	7,8	503,6	
1962 1. Vi.	17 360,5	10 619,9	7 804,2	2 815,7	6 740,6	5 229,2	1 511,4	8 045,0	2 849,5	3 047,3	1 923,5	224,7	6,7	434,1	
2. "	17 680,6	10 895,3	8 045,7	2 849,6	6 785,3	5 292,1	1 493,2	8 141,7	2 868,8	3 186,3	1 939,3	329,3	9,6	471,3	
3. "	18 266,7	11 438,8	8 566,7	2 872,1	6 827,9	5 333,8	1 494,1	8 205,8	3 171,7	2 866,6	1 757,2	410,3	8,1	464,2	
1961 April	4 292,0	3 055,6	2 564,6	491,0	1 236,4	911,9	324,5	1 402,9	744,9	388,8	182,6	86,6	3,1	21,8	
May	4 330,0	2 914,2	2 453,6	460,6	1 418,8	855,4	563,4	1 316,1	749,7	349,4	148,3	68,6	3,1	249,0	
June	7 293,8	4 108,9	2 581,7	1 526,9	3 184,9	2 836,3	348,6	4 363,5	766,7	1 978,7	1 458,6	159,6	2,6	21,3	
July	4 713,9	3 241,4	2 635,1	606,3	1 472,5	1 126,0	346,5	1 733,3	910,8	400,1	248,2	173,2	3,6	29,8	
Aug.	4 747,4	3 153,0	2 605,8	547,2	1 594,4	1 016,2	578,2	1 563,4	903,4	334,9	135,5	189,6	5,3	259,3	
Sept.	7 272,0	4 127,0	2 610,0	1 517,0	3 145,0	2 817,3	327,7	4 334,3	950,3	1 959,5	1 401,7	22,8	2,4	25,7	
Okt.	4 682,8	3 297,9	2 780,4	517,5	1 384,9	961,1	423,8	1 478,7	1 041,9	260,1	138,3	38,3	2,7	69,2	
Nov.	4 926,9	3 356,1	2 864,1	492,0	1 570,8	913,6	657,2	1 405,6	981,2	236,3	170,2	18,0	3,4	338,2	
Dez.	8 524,3	4 716,9	2 889,0	1 827,9	3 807,4	3 394,6	412,8	5 222,5	1 102,1	2 336,5	1 740,0	43,9	1,8	96,2	
1962 Jan.	5 515,2	3 680,7	2 949,8	730,9	1 834,5	1 357,5	477,0	2 088,4	1 274,1	416,0	262,3	136,0	3,2	74,3	
Febr.	4 438,3	2 892,9	2 406,7	486,2	1 545,4	903,1	642,3	1 389,3	860,5	348,7	164,5	15,6	1,1	309,6	
März	7 407,0	4 046,2	2 447,7	1 598,5	3 360,8	2 968,7	392,1	4 567,2	714,9	2 282,6	1 496,6	73,1	2,4	50,2	
April	4 541,3	3 137,0	2 591,2	545,8	1 404,3	1 013,6	390,7	1 559,4	840,7	424,0	218,5	76,2	4,7	42,2	
May	4 946,9	3 232,2	2 679,9	552,3	1 714,7	1 025,7	689,0	1 577,9	891,0	433,9	176,2	76,8	2,3	349,8	
June	8 192,4	4 526,1	2 774,6	1 751,5	3 666,3	3 252,8	413,5	5 004,3	955,1	2 328,4	1 544,6	176,2	2,6	79,2	
July	5 092,7	3 484,6	2 857,5	627,1	1 608,1	1 164,7	443,4	1 791,8	1 034,6	391,4	186,9	178,9	3,7	80,6	
Aug.	5 206,6	3 458,9	2 896,7	562,2	1 747,7	1 044,0	703,7	1 606,2	1 034,4	258,1	122,6	191,1	2,4	354,1	
Sept.	7 967,3	4 495,3	2 812,6	1 682,7	3 472,0	3 125,0	347,0	4 807,8	1 102,6	2 217,1	1 447,8	40,3	2,0	29,5	
Okt.	5 193,9	3 739,9	3 183,9	556,0	1 454,0	1 032,4	421,6	1 588,4	1 172,0	262,0	120,3	34,1	5,3	40,4	
Nov. *)	5 355,4	3 679,9	3 140,3	539,6	1 675,5	1 002,0	673,5	1 541,6	1 141,8	224,7	122,7	52,4	2,1	...	

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — *) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — *) Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH. — *) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — *) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — *) Bis einschl. August 1952: Ein-

3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen *)

Mio DM

Stand am Monats- ende	Bund		Lasten- ausgleichsfonds		Länder			Ge- meinden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost			Insgesamt
	An- leihen ¹⁾	Kassen- obligationen	An- leihen ²⁾	Kassen- obligationen ³⁾	An- leihen	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Kassen- obligationen	An- leihen	An- leihen	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Kassen- obligationen	An- leihen	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Kassen- obligationen	
1950 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	77,1	—	—	60,0	—	637,5
1951 Dez.	33,8	—	—	—	—	15,0	—	—	451,5	100,1	—	—	60,0	—	660,4
1952 Dez.	183,2	—	—	—	5,8	229,3	—	—	165,4	114,8	—	—	60,0	—	758,5
1953 Dez.	538,0	—	—	—	313,0	255,0	—	20,4	402,4	104,7	—	—	60,0	—	1 693,5
1954 Dez.	538,5	—	200,0	—	619,0	250,1	—	70,2	552,4	97,0	—	—	60,0	—	2 387,2
1955 Dez.	538,5	—	450,0	—	750,0	237,4	—	70,2	552,4	154,9	—	125,0	60,0	—	2 938,4
1956 Dez.	505,2	—	450,0	—	966,9	29,3	—	73,0	552,4	218,0	—	125,0	51,4	—	2 971,2
1957 Dez.	0	—	450,0	—	1 198,7	55,4	—	272,0	552,4	299,4	—	205,0	42,8	—	3 075,7
1958 Dez.	—	—	550,0	—	1 539,5	32,0	—	316,0	1 202,4	350,5	—	795,0	34,2	—	4 819,6
1959 März	—	—	750,0	95,0	1 598,5	30,4	—	313,8	1 302,4	354,7	150,0	795,0	34,2	—	5 424,0
June	—	—	750,0	295,1	1 794,1	30,3	—	310,9	1 112,4	353,1	150,0	1 020,0	34,2	—	5 850,1
Sept.	—	167,5	750,0	300,0	1 790,8	30,3	10,0	310,0	1 222,0	353,1	220,0	1 020,0	25,6	—	6 199,3
Dez.	299,2	347,5	750,0	300,0	1 745,6	30,3	22,9	309,6	1 222,0	351,7	290,0	1 020,0	25,6	41,3	6 755,7
1960 März	798,1	350,9	750,0	300,0	1 729,6	30,3	22,9	346,1	1 222,0	344,1	290,0	1 020,0	25,6	41,3	7 270,9
June	800,0	382,3	750,0	300,0	1 729,5	0,3	22,9	345,4	1 222,0	339,7	290,0	1 020,0	—	41,3	7 243,4
Sept.	800,0	403,6	750,0	300,0	1 726,0	0,3	22,9	342,3	1 532,0	331,7	300,0	1 020,0	—	41,7	7 570,5
Dez.	800,0	468,9	750,0	300,0	1 710,0	0,3	52,9	341,9	1 532,0	330,3	402,5	1 166,4	—	82,7	7 937,9
1961 März	1 657,9 ³⁾	468,9	900,0	300,0	1 734,1	0,3	52,9	338,5	1 782,0	323,3	417,7	1 170,0	—	87,8	9 233,4
June	1 968,2	468,9	900,0	300,0	1 734,1	0,2	52,9	338,5	1 782,0	316,3	417,7	1 170,0	—	87,8	9 536,6
Sept.	1 975,3	468,9	900,0	300,0	1 723,0	0,2	52,9	334,7	2 032,0	316,1	417,7	1 170,0	—	87,8	9 778,6
Okt.	1 975,9	468,9	900,0	300,0	1 722,9	0,2	52,9	334,7	2 032,0	316,1	419,7	1 170,0	—	91,1	9 784,4
Nov.	1 976,1	468,9	900,0	300,0	1 722,8	0,2	52,9	334,7	2 032,0	316,1	490,0	1 170,0	—	150,0	9 913,7
Dez.	1 976,2	468,9	900,0	300,0	1 697,6	0,2	52,9	334,7	2 032,0	308,9	490,0	1 274,6	—	150,0	9 986,0
1962 Jan.	1 976,2	468,9	900,0	411,5	1 647,0	0,2	52,9	424,3	2 241,8	308,9	490,0	1 274,6	—	150,0	10 346,3
Febr.	1 976,2	468,9	900,0	411,5	1 721,2	0,2	52,9	424,3	2 241,8	308,9	690,0	1 477,6	—	200,0	10 875,5
März	1 978,5	468,9	900,0	411,5	1 701,4	0,2	52,9	424,3	2 242,0	308,9	690,0	1 485,0	—	200,0	10 863,6
April	1 978,7	468,9	900,0	411,5	1 685,4	0,2	52,9	420,9	2 502,0	308,2	690,0	1 485,0	—	200,0	11 103,7
Mai	1 978,7	468,9	1 000,0	411,5	1 685,2	0,2	52,9	450,9	2 502,0	308,2	690,0	1 485,0	—	200,0	11 233,5
June	1 978,7	386,4	1 000,0	411,5	1 684,8	0,2	52,9	450,9	2 502,0	308,2	690,0	1 485,0	—	200,0	11 150,6
Juli	2 378,2	386,4	1 000,0	411,5	1 684,6	0,2	52,9	420,5	2 502,0	346,2	690,0	1 685,2	—	200,0	11 757,7
Aug.	2 378,2	486,4	1 000,0	411,5	1 684,6	0,2	52,9	417,4	2 752,0	346,2	690,0	1 695,0	—	200,0	12 114,4
Sept.	2 433,7	486,4	1 000,0	411,5	1 677,0	0,2	52,9	417,4	2 752,0	346,2	690,0	1 695,0	—	200,0	12 162,3
Okt.	2 728,2	486,4	1 000,0	411,5	1 678,7	0,2	42,9	417,3	2 752,0	344,0	690,0	1 695,0	—	200,0	12 446,2
Nov.	2 728,2	380,5	1 000,0	411,5	1 678,4	0,2	42,9	417,3	2 752,0	342,3	690,0	1 695,0	—	168,7	12 307,5

und Lastenausgleichsfonds

DM

Einzelne Steuern										Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
Umsatz- steuer ¹⁾	Kraft- fahrzeug- steuer	Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Ver- mögens- abgabe ⁴⁾	Hypothe- kengewinn- abgabe ⁵⁾	Kredit- gewinn- abgabe	
		Gesamt	Zölle	Tabak- steuer	Kaffee- steuer	Zucker- steuer	Bier- steuer	Branntwein- monopol	Mineralöl- steuer					
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	•	•	•	—	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	1 623.5	1 374.6	431.9	1.4	1951
8 380.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	2 188.3	1 488.4	452.8	68.9	1952
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 401.0	1 598.3	535.4	54.6	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	501.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	379.2	440.5	577.7	1 135.9	2 438.0	1 769.1	558.0	110.9	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 415.2	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 606.0	348.9	117.3	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	207.5	1959
15 870.8	1 448.1	11 684.2	2 775.0	3 512.9	681.2	174.2	685.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960
16 148.3	1 475.2	11 785.2	2 785.7	3 537.0	689.0	176.6	699.9	1 023.4	2 663.8	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960 *)
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 325.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	1961
3 200.9	263.7	2 122.8	480.5	713.7	120.9	46.3	137.2	201.8	374.8	507.9	403.7	75.0	29.2	1958 1. Vi.
3 090.3	279.3	2 188.8	494.8	745.3	117.2	24.9	135.2	244.2	383.5	523.5	406.3	91.4	25.8	2. "
3 217.2	264.8	2 402.8	535.6	813.4	119.6	47.4	169.2	180.6	499.4	479.9	374.2	74.8	30.9	3. "
3 454.1	274.5	2 416.0	582.7	821.0	128.0	43.6	163.2	230.9	407.0	560.8	421.7	107.7	31.4	4. "
3 401.5	291.6	2 512.5	641.7	744.5	132.7	37.5	138.7	232.8	532.1	648.8	444.8	92.9	111.1	1959 1. Vi.
3 392.6	318.2	2 550.7	624.9	818.0	153.7	35.5	145.5	253.7	472.1	580.6	427.1	110.4	43.1	2. "
3 589.0	297.9	2 648.1	602.7	849.8	156.7	48.6	188.1	192.9	568.6	520.8	396.1	98.0	26.7	3. "
3 855.9	308.6	2 703.6	612.9	853.0	165.6	39.3	177.4	235.4	572.2	589.4	451.8	111.0	26.6	4. "
3 845.6	348.7	2 599.3	629.1	811.8	167.8	36.6	154.7	226.4	510.8	540.7	425.6	92.0	23.1	1960 1. Vi.)
3 947.5	367.5	2 855.9	712.5	846.7	169.6	36.8	164.3	279.2	594.6	516.9	403.7	86.4	26.7	2. "
4 019.3	374.8	3 076.9	730.0	924.1	168.3	49.0	195.0	225.3	742.4	516.9	327.5	66.4	20.5	3. "
4 335.9	384.1	3 253.0	714.1	954.4	183.3	54.2	185.9	292.4	816.1	551.0	428.6	95.3	27.1	4. "
4 320.3	421.2	2 961.9	634.6	900.8	190.0	33.9	161.2	247.7	731.0	505.4	418.8	64.9	21.7	1961 1. Vi.
4 355.9	425.6	3 206.7	764.7	908.5	183.9	38.2	173.0	307.6	775.7	505.1	392.0	90.9	22.2	2. "
4 459.4	407.1	3 369.6	764.8	1 013.2	179.2	52.8	210.5	234.0	870.0	459.1	370.7	63.8	24.6	3. "
4 730.2	424.5	3 810.2	965.5	1 069.5	191.7	53.1	218.0	307.8	948.3	554.4	429.3	102.2	22.9	4. "
4 559.4	471.5	3 233.9	739.4	966.3	212.6	32.8	177.3	248.1	790.5	576.5	471.2	84.2	21.1	1962 1. Vi.
4 593.5	476.0	3 424.0	846.7	962.2	150.1	35.8	182.1	356.6	829.7	588.6	448.3	114.9	25.4	2. "
4 867.8	460.5	3 688.8	843.9	1 048.8	198.0	49.6	230.4	292.4	977.9	444.9	353.3	70.8	20.8	3. "
1 501.2	140.3	1 042.2	283.2	292.6	59.6	12.3	50.1	95.2	232.3	76.2	14.8	42.9	18.5	1961 April
1 396.7	140.2	1 053.2	215.1	304.6	58.7	13.3	62.7	104.8	279.0	378.6	355.1	22.0	1.5	Mai
1 458.0	145.2	1 111.3	266.4	311.3	65.6	12.6	60.2	107.6	264.4	50.2	22.2	25.8	2.2	Juni
1 514.8	139.4	1 112.3	229.4	353.7	58.7	15.0	68.4	75.9	296.2	66.7	14.7	30.2	21.8	Juli
1 481.5	129.4	1 115.6	261.3	317.4	66.3	19.1	72.4	79.8	284.6	351.4	338.8	11.0	1.6	Aug.
1 463.1	138.3	1 141.6	274.1	342.1	54.1	18.7	69.7	78.2	289.2	41.0	17.1	22.6	1.3	Sept.
1 553.1	151.5	1 230.6	284.4	358.8	62.6	15.5	76.1	78.4	337.6	87.1	15.1	52.3	19.7	Okt.
1 601.7	135.0	1 265.5	328.5	338.9	66.4	15.7	75.5	113.5	309.0	394.7	374.3	18.7	1.7	Nov.
1 575.4	137.9	1 314.1	352.6	371.9	62.7	21.9	66.3	115.9	301.7	72.6	39.9	31.2	1.5	Dez.
1 835.9	174.5	1 105.4	251.8	341.8	60.8	8.6	59.0	71.0	290.5	77.4	26.8	32.6	18.0	1962 Jan.
1 387.4	131.9	1 026.7	234.4	268.3	79.2	11.4	67.4	80.0	261.7	400.4	387.0	16.8	1.6	Febr.
1 336.1	165.1	1 101.8	253.2	356.2	72.6	12.8	50.9	97.1	238.4	98.7	62.3	34.8	1.6	März
1 518.3	170.1	1 053.0	273.4	302.8	35.4	10.9	50.1	119.2	242.3	133.1	48.4	63.7	21.0	April
1 515.5	159.9	1 158.7	271.9	338.2	53.1	12.9	60.5	123.9	281.6	397.9	369.4	26.6	1.9	Mai
1 559.7	146.0	1 212.2	301.4	321.2	61.7	12.1	71.6	113.5	305.8	57.6	30.6	24.5	2.5	Juni
1 622.5	167.0	1 226.1	286.2	339.6	69.2	15.0	69.0	92.8	337.4	82.6	23.4	40.3	18.9	Juli
1 634.2	146.8	1 263.6	319.0	339.6	69.9	16.2	83.2	91.2	329.1	331.7	319.9	10.7	1.1	Aug.
1 611.1	146.7	1 199.1	238.7	369.6	58.9	18.4	78.2	108.4	311.5	30.6	10.0	19.8	0.8	Sept.
1 660.1	182.8	1 531.6	343.7	476.2	71.3	17.0	86.4	113.7	403.0	67.5	5.0	44.3	18.2	Okt.
1 787.4	• • •	1 348.6	387.4	353.0	61.6	15.1	68.5	108.1	335.3	• • •	• • •	• • •	• • •	Nov.)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; nahmen aus Umstellungsschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarkt- papiere (Sp.11./3./9)
	Schatz- wechsel	Schatzanweisungen		Schatz- wechsel	Schatzan- weisungen	Steuergut- scheine ²⁾	Schatz- wechsel	Schatzanweisungen		Schatzan- weisungen		
		Geld- markt- papiere	zweck- gebundene Papiere ¹⁾					Geld- markt- papiere	zweck- gebundene Papiere ²⁾			
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 ⁴⁾	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 ⁴⁾	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 ⁴⁾	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	142.0	16.8	89.2	193.5	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 März	—	—	—	—	308.9	261.7	121.3	556.8	408.1	244.6	1 901.4	1 493.3
1959 Juni	—	—	—	—	250.4	269.3	350.3	533.8	420.2	196.9	2 020.9	1 600.7
1959 Sept.	425.5	167.5	—	—	189.1	277.9	101.8	489.0	427.0	212.8	2 290.6	1 863.6
1959 Dez.	65.2	230.6	—	—	163.7	256.0	296.8	445.0	429.3	269.9	2 156.5	1 727.2
1960 März	22.1	756.1	—	—	158.2	261.7	180.9	475.0	434.5	266.0	2 554.5	2 120.0
1960 Juni	20.0	814.8	—	—	122.9	214.4	285.0	530.0	444.9	220.3	2 652.3	2 207.4
1960 Sept.	—	820.3	—	—	116.1	181.9	98.8	480.4	454.8	275.6	2 427.9	1 973.1
1960 Dez.	—	880.8	—	—	105.5	164.2	199.4	445.0	441.5	192.2	2 428.6	1 987.1
1961 März	—	740.9	—	—	105.2	160.6	133.9	411.9	409.8	150.4	2 112.7	1 702.9
1961 Juni	—	683.7	—	—	75.2	154.9	204.6	355.9	424.9	195.7	2 094.9	1 670.0
1961 Sept.	—	513.7	—	—	46.7	110.0	100.0	583.4	447.5	300.4	2 101.7	1 654.2
1961 Okt.	—	492.8	—	—	46.7	107.2	112.8	590.0	467.3	300.3	2 126.1	1 658.8
1961 Nov.	—	489.7	—	—	36.7	104.5	170.5	569.9	504.8	279.3	2 155.4	1 650.6
1961 Dez.	—	407.6	—	—	33.7	99.9	182.4	590.0	520.7	264.3	2 098.6	1 577.9
1962 Jan.	—	417.6	—	—	33.7	95.8	137.0	589.6	543.4	285.3	2 102.4	1 559.0
1962 Febr.	—	512.6	—	—	17.7	91.3	88.9	583.3	566.5	255.3	2 115.6	1 549.1
1962 März	—	360.6	—	—	15.4	78.9	56.5	586.3	554.3	180.3	1 832.4	1 278.1
1962 April	—	360.6	—	—	15.4	74.5	4.8	590.0	554.3	180.3	1 779.9	1 225.6
1962 Mai	—	222.1	—	—	15.4	70.5	3.1	590.0	553.8	230.3	1 685.2	1 131.4
1962 Juni	—	222.1	—	—	15.4	64.3	95.5	590.0	549.6	197.6	1 734.5	1 184.9
1962 Juli	—	222.1	—	—	14.1	59.7	105.8	590.0	583.4	189.3	1 764.4	1 181.0
1962 Aug.	—	222.1	—	—	14.1	54.6	35.9	445.0	583.4	164.3	1 519.4	936.0
1962 Sept.	—	222.1	—	—	4.1	53.8	57.9	526.9	582.4	152.1	1 599.3	1 016.9
1962 Okt.	—	279.1	—	—	1.3	53.7	37.5	555.7	582.4	212.0	1 721.7	1 139.3
1962 Nov.	—	279.1	—	—	1.3	53.7	1.0	571.0	575.7	212.0	1 693.8	1 118.1

5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen- einzünge	Kassen- ausgünge	Kassen- überschuß (+) bzw. -defizit (—)	Finanzierung				Überschuß (+) bzw. Defizit (—) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres	
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (—)		Einnahmen aus Münzgut- schriften	Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds ¹⁾		
				der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung ²⁾				
Rechnungsjahre									
1950/51	.	.	— 619	+	178	+	921 ³⁾	—	619
1951/52	16 088	16 757	— 669	—	198	+	132 ³⁾	—	669
1952/53	20 422	19 696	+ 726	+	1 237	+	200	—	726
1953/54	21 958	20 283	+ 1 675	+	1 454	—	304	—	1 675
1954/55	23 532	22 375	+ 1 157	+	1 045	—	147	—	1 157
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+	2 441	—	418	—	2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+	79	—	217	+	221
1957/58	29 836	32 612	— 2 776	—	3 084	—	400	—	2 776
1958/59	31 534	34 461	— 2 927	—	2 788	—	79	—	2 927
1959/60	34 981	37 578	— 2 597	—	143	+	2 428	—	2 597
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	— 430	—	222	+	125	—	430
1961	43 651	43 327	+	324	+	77	—	348	324
1951/52	1. Rvj.	3 104	3 655	— 551	— 204	+	187	114	— 551
	2. "	3 832	4 005	— 173	+	1	72	609	— 173
	3. "	4 579	4 303	+	276	+	335	26	448
	4. "	4 573	4 794	— 221	— 330	+	152	43	669
1952/53	1. Rvj.	4 565	4 532	+	33	+	237	99	33
	2. "	5 195	4 684	+	511	—	476	133	544
	3. "	5 517	5 313	+	204	+	61	210	748
	4. "	5 145	5 167	— 22	— 463	+	443	42	726
1953/54	1. Rvj.	5 168	5 462	— 294	— 254	+	4	36	294
	2. "	5 645 ⁴⁾	4 664	+	981	—	77	26	687
	3. "	5 667 ⁴⁾	4 810	+	857	—	743	124	1 544
	4. "	5 478 ⁴⁾	5 347	+	131	—	34	107	1 675
1954/55	1. Rvj.	5 363	4 909	+	454	—	33	12	454
	2. "	5 891	5 729 ⁵⁾	+	162	—	166	5	616
	3. "	6 305	5 678	+	627	—	634	1	1 243
	4. "	5 973	6 059	— 86	— 188	—	108	8	1 157
1955/56	1. Rvj.	5 993	5 747	+	246	—	111	361	246
	2. "	6 710	5 895	+	815	—	825	—	1 061
	3. "	7 000	6 014	+	986	—	6	10	2 047
	4. "	6 987	6 211	+	776	—	739	51	2 823
1956/57	1. Rvj.	6 990	6 318	+	672	—	628	54	672
	2. "	7 145	6 875	+	270	—	220	56	942
	3. "	7 248	7 836	— 588	— 556	—	11	35	354
	4. "	7 242	7 375	— 133	— 213	—	96	15	221
1957/58	1. Rvj.	7 102	7 855	— 753	— 721	—	0	—	753
	2. "	7 207	8 410	— 1 203	— 1 211	—	0	23	1 956
	3. "	7 871	8 221	— 350	— 701	—	400	30	2 306
	4. "	7 656	8 126	— 470	— 451	—	—	7	2 776
1958/59	1. Rvj.	7 617	7 486	+	131	+	140	9	131
	2. "	7 837	7 744	+	93	—	111	12	224
	3. "	8 201	8 172	+	29	—	46	49	253
	4. "	7 879	11 059	— 3 180	— 3 085	—	—	9	2 927
1959/60	1. Rvj.	8 198	8 935	— 737	— 257	+	536	10	737
	2. "	8 771	9 388	— 617	— 133	+	717	38	1 354
	3. "	9 081	9 396	— 315	— 37	+	260	27	1 669
	4. "	8 931	9 859	— 928	— 18	+	915	23	2 597
1960	1. Rvj.	9 558	9 029	+	529	—	90	15	529
	2. "	10 021	9 717	+	304	—	323	9	833
	3. "	10 782	12 045	— 1 263	— 994	+	206	38	430
1961	1. Rvj.	10 426	8 611	+	1 815	—	218	24	1 815
	2. "	10 440	10 410	+	30	—	4	19	1 845
	3. "	10 915	11 249	— 334	— 486	—	188	25	1 511
	4. "	11 870	13 057	— 1 187	— 1 095	+	54	26	324
1962	1. Rvj.	11 327	10 719	+	608	—	456	192	608
	2. "	11 452	11 623	— 171	— 428	—	222	26	437
	3. "	11 928	12 735	— 807	— 807	+	1 187	26	370
1961	Jan.	3 547	2 715	+	832	—	750	78	832
	Febr.	2 715	2 752	— 37	— 22	—	22	8	795
	März	4 164	3 144	+	1 020	—	870	140	1 815
	April	3 203	3 237	— 34	— 34	+	62	7	1 781
	Mai	3 200	3 104	+	96	—	125	5	1 877
	Juni	4 037	4 069	— 32	— 32	—	123	58	1 845
	Juli	3 361	3 717	— 356	— 356	—	416	82	1 489
	Aug.	3 268	3 912	— 644	— 644	—	604	22	845
	Sept.	4 286	3 620	+	666	—	534	84	1 511
	Okt.	3 530	3 740	— 210	— 210	—	230	20	1 301
	Nov.	3 549	3 943	— 394	— 394	—	379	2	907
	Dez.	4 791	5 374	— 583	— 583	+	486	76	324
1962	Jan.	4 031	3 511	+	520	—	363	147	520
	Febr.	3 024	3 545	— 521	— 521	—	363	102	1
	März	4 272	3 663	+	609	—	456	147	608
	April	3 336	3 549	— 213	— 213	—	221	2	395
	Mai	3 325	4 010	— 685	— 685	—	335	355	290
	Juni	4 791	4 064	+	727	—	128	579	437
	Juli	3 620	4 314	— 694	— 694	—	130	497	257
	Aug.	3 552	4 485	— 933	— 933	—	0	918	1 190
	Sept.	4 756	3 936	+	820	—	559	228	370
	Okt.	4 040	4 103	— 63	— 63	—	279	221	433
	Nov.	3 917	4 229	— 312	— 312	+	274	11	745

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinzüge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Einträgen die Schuldauflagen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshaupthasse. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ³⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter *) genannten Betrages zur Verfügung. — ⁴⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁵⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — ⁶⁾ Ohne Entwicklungshilfe-Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monats- ende	Gesamt	Kredit- markt- ver- schuldung (Auf- gliederung s. Tab. 7)	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform			Ver- schuldung an die Bundes- bank wegen Änderung der Wäh- rungs- parität	Verpflichtungen aus			Auslands- ver- schuldung ¹⁾	Ver- schuldung an die Bundes- bank wegen Forderungs- erwerb aus Nach- kriegs- wirtschafts- hilfe	
			Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen				Ausgleichsforderungen ¹⁾		4 1/2 % Ab- lösungs- schuld von 1957 und 4 1/2 % Ent- schädi- gungs- schuld von 1959 ²⁾			
			Gesamt	Sozial- ver- sicherun- gen	Sonstige öffentliche Stellen		Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in				
							Schatz- wechsel	Unverzinsl. Schatzan- weisungen				
1950 Dez.	.	1 077.1	900.0	—	300.0	—	6 212.7	—	—	—	.	—
1951 Dez.	.	1 339.8	100.0	—	100.0	—	6 880.4	—	—	—	.	—
1952 Dez.	.	1 228.2	—	—	—	—	7 821.5	—	—	—	.	—
1953 Dez.	.	1 474.6	961.9	742.5	219.4	—	7 867.8	—	—	—	.	—
1954 Dez.	18 254.2	1 536.2	967.3	967.3	—	—	8 005.1	—	—	—	7 745.6	—
1955 Dez.	18 228.6	1 061.1	959.3	959.3	—	—	8 129.3	264.0	784.3	—	8 078.9	—
1956 Dez.	17 974.9	888.3	948.9	948.9	—	—	8 081.9	366.2	1 062.9	—	8 055.8	—
1957 Dez.	20 083.4	390.8	1 012.9	1 012.9	—	—	10 698.2	292.5	3 949.1	—	7 981.5	—
1958 Dez.	20 707.9	661.7	998.0	998.0	—	—	10 856.0	364.4	4 050.1	394.2	7 798.0	—
1959 März	20 936.1	661.7	996.4	996.4	—	—	10 924.0	427.3	4 452.2	572.6	7 781.4	—
1959 Juni	20 666.9	1 197.6	990.3	990.3	—	—	10 967.0	359.8	4 672.8	642.8	6 869.2	—
1959 Sept.	21 858.4	2 427.7	988.6	988.6	—	—	11 057.0	341.6	4 019.8	667.7	6 717.4	—
1959 Dez.	22 146.0	2 722.8	982.4	982.4	—	—	11 061.0	439.3	2 606.2	684.6	6 695.2	—
1960 März	23 115.5	3 675.0	980.6	980.6	—	—	11 109.0	417.7	2 929.0	691.1	6 659.8	—
1960 Juni	23 276.4	3 672.6	1 149.3	1 149.3	—	—	11 116.0	624.3	3 045.6	714.1	6 624.4	—
1960 Sept.	23 575.9	3 686.0	1 147.4	1 147.4	—	—	11 172.0	628.8	4 157.4	744.3	6 826.2	—
1960 Dez.	23 894.3	3 939.9	1 139.5	1 139.5	—	—	11 164.0	967.9	4 235.1	794.9	6 856.0	—
1961 März	25 847.8	4 687.9	1 137.6	1 137.6	—	1 476.7	11 175.0	908.2	5 215.0	835.8	6 534.8	—
1961 Juni	25 820.3	5 365.0	1 129.6	1 129.6	—	1 265.0	11 167.0	418.9	5 008.5	840.7	6 454.6	2 598.4
1961 Sept.	26 680.9	6 254.4	1 127.6	1 127.6	—	1 265.0	11 185.0	1 378.3	4 732.4	871.7	6 464.4	2 512.8
1961 Okt.	.	6 282.3	.	.	—	1 265.0	11 185.0	2 025.3	4 469.9	.	6 512.8	2 512.8
1961 Nov.	.	5 940.2	.	.	—	1 265.0	11 185.0	1 553.7	4 294.2	.	6 512.8	2 512.8
1961 Dez.	28 511.6	6 016.7	3 219.3	3 219.3	—	1 265.0	11 142.0	1 208.0	4 083.8	890.7	3 465.1	2 512.8
1962 Jan.	.	5 913.9	.	.	—	1 265.0	11 143.0	1 238.6	4 310.7	.	3 465.1	2 512.8
1962 Febr.	.	5 797.9	.	.	—	1 265.0	11 143.0	1 228.1	4 096.5	.	3 465.1	2 512.8
1962 März	28 026.0	5 525.5	3 217.2	3 217.2	—	1 265.0	11 134.0	765.5	3 528.3	909.2	3 462.3	2 512.8
1962 April	.	5 387.8	.	.	—	1 265.0	11 134.0	897.9	3 584.1	.	3 462.3	2 512.8
1962 Mai	.	5 662.4	.	.	—	1 190.2	11 133.0	930.9	3 787.7	.	3 462.3	2 512.8
1962 Juni	27 782.0	5 443.9	3 208.7	3 208.7	—	1 190.2	11 108.0	804.8	3 499.9	906.4	3 412.0	2 512.8
1962 Juli	.	5 681.5	.	.	—	1 190.2	11 094.0	799.2	3 326.0	.	3 412.0	2 512.8
1962 Aug.	.	6 599.2	.	.	—	1 190.2	11 094.0	1 546.5	3 389.2	.	3 412.0	2 512.8
1962 Sept.	28 733.6	6 385.1	3 206.6	3 206.6	—	1 190.2	11 114.0	916.6	3 099.4	920.0	3 404.9	2 512.8
1962 Okt.	.	6 082.4	.	.	—	1 190.2	11 113.0	2 491.0	2 710.8	.	3 404.9	2 512.8
1962 Nov.	.	6 103.3	.	.	—	1 190.2	11 113.0	2 185.5	2 906.6	.	3 404.9	2 512.8

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung, jedoch nach Ausschaltung des Forderungserwerbs der Bundesbank.

7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ¹⁾		Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite			Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen ⁴⁾	Kassenobligationen	Anleihen ¹⁾ und Prämien-Schatzanweisungen	Entwicklungshilfe-Anleihe
	mit	ohne	für den Gesamthaushalt ²⁾	für Einzahlungen an internationalen Einrichtungen ³⁾	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	der Deutschen Landesrentenbank	des Lastenausgleichsfonds und sonstiger Stellen					
	Sonderkredite (Sp. 4) und Entwicklungshilfe-Anleihe (Sp. 12)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950 Dez.	1 077.1	1 077.1	578.4	—	—	—	—	498.7	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	1 339.8	—	—	—	—	—	608.2	—	—	—	—
1952 Dez.	1 228.2	1 045.2	—	183.0	—	—	—	110.6	751.0	—	183.6	—
1953 Dez.	1 474.6	1 291.6	—	183.0	—	—	—	78.7	674.9	—	538.0	—
1954 Dez.	1 536.2	1 145.5	—	390.7	—	—	—	65.0	542.0	—	538.5	—
1955 Dez.	1 061.1	670.4	—	390.7	—	—	—	—	138.0	—	532.4	—
1956 Dez.	888.3	497.5	—	390.8	—	—	—	—	94.0	—	403.5	—
1957 Dez.	390.8	—	—	390.8	—	—	—	—	—	—	0	—
1958 Dez.	661.7	—	—	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 März	661.7	—	—	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Juni	1 197.6	535.9	535.9	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Sept.	2 427.7	1 252.5	57.0 ⁵⁾	1 175.2	325.0	—	—	—	—	—	—	—
1959 Dez.	2 722.8	1 512.1	244.9	1 210.7	325.0	—	110.0	425.5	167.5	167.5	—	—
1960 März	3 675.0	2 427.5	148.6	1 247.5	325.0	—	—	65.2	230.6	347.5	298.9	—
1960 Juni	3 672.6	2 336.9	—	1 335.7	325.0	—	30.0	22.1	756.1	350.9	794.8	—
1960 Sept.	3 686.0	2 346.1	—	1 339.9	325.0	—	—	20.0	814.8	382.3	794.8	—
1960 Dez.	3 939.9	2 552.7	78.0	1 387.2	325.0	—	—	—	820.3	403.6	797.2	—
1961 März	4 687.9	2 334.8	—	1 495.2 ⁶⁾	325.0	—	—	—	880.8	468.9	800.0	—
1961 Juni	5 365.0	2 339.1	—	1 857.7	325.0	—	—	740.9	740.9	468.9	800.0	857.9
1961 Sept.	6 254.4	2 151.4	—	2 927.7	325.0	62.0	—	683.7	683.7	468.9	799.5	1 168.2
1961 Okt.	6 282.3	2 130.7	—	2 957.7	325.0	62.0	—	513.7	513.7	468.9	781.8	1 175.3
1961 Nov.	5 940.2	2 128.4	—	2 635.7	325.0	62.0	—	492.8	492.8	468.9	782.0	1 175.9
1961 Dez.	6 016.7	2 204.8	160.1	2 635.7	325.0	62.0	—	489.7	489.7	468.9	782.8	1 176.1
1962 Jan.	5 913.9	2 058.0	—	2 679.7	325.0	62.0	—	407.6	407.6	468.9	781.2	1 176.2
1962 Febr.	5 797.9	2 160.0	—	2 459.7	325.0	62.0	—	—	417.6	468.9	784.5	1 176.2
1962 März	5 525.5	2 012.3	—	2 334.7	325.0	62.0	—	—	512.6	468.9	791.5	1 178.2
1962 April	5 387.8	2 014.4	—	2 194.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	796.8	1 178.5
1962 Mai	5 662.4	2 369.0	496.6	2 114.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	798.9	1 178.7
1962 Juni	5 443.9	1 790.5	—	2 474.7	325.0	61.0	—	—	222.1	468.9	795.4	1 178.7
1962 Juli	5 681.5	2 288.1	97.2	2 214.7	325.0	61.0	—	—	222.1	386.4	796.0	1 178.7
1962 Aug.	6 599.2	3 205.8	357.7	2 214.7	325.0	61.0	560.0	—	222.1	386.4	1 196.4	1 178.7
1962 Sept.	6 385.1	2 978.3	—	2 228.1	325.0	136.0	560.0	—	222.1	486.4	1 193.6	1 178.7
1962 Okt.	6 082.4	2 757.4	—	2 146.3	325.0	136.0	—	—	222.1	486.4	1 248.8	1 178.7
1962 Nov.	6 103.3	2 768.9	117.6	2 155.7	325.0	136.0	—	—	279.1	486.4	1 530.9	1 178.7
									279.1	380.5	1 530.7	1 178.7

¹⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 3 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihenstücke. — ²⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ³⁾ Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ⁴⁾ Bis 1956 einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁵⁾ Vorschuß für Erparnisicherungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert. — ⁶⁾ Darunter Abnahme von 73,4 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

8. Die Verschuldung der Länder ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung										Auslands- verschuldung	Gesamte Ver- schuldung (einschl. Auslands- verschuldung)
	Gesamte Inlands- ver- schuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichs- forderungen 1)	Neuverschuldung seit der Währungsreform									
			Gesamt	Buch- kredite der Deutschen Bundes- bank	Schatz- wechsel	Unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	Steuer- gut- scheine 2)	Verzinsl. Schatzen- weisungen u. Kassen- obliga- tionen	An- leihen 3)	Übrige Kredit- markt- schulden 4)		
1950 Dez.	12 738,8	12 107,2	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	.	.
1951 Dez.	13 154,3	12 375,0	779,3	168,0	137,8	44,9	163,6	15,0	—	250,0	.	.
1952 Dez.	13 537,1	12 481,0	1 056,1	50,3	66,3	102,4	162,0	229,3	5,8	440,0	.	.
1953 Dez.	13 993,0	12 563,2	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	255,0	313,0	520,0	.	.
1954 Dez.	14 299,5	12 540,1	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	250,1	619,0	530,0	178,8	14 478,3
1955 Dez.	14 743,4	12 564,3	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	237,4	744,7	670,0	179,2	14 922,6
1956 Dez.	14 867,5	12 486,9	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	29,3	931,8	770,0	183,6	15 051,1
1957 März	12 523,4	9 934,8	2 588,6	24,7	25,0	460,7	160,7	29,3	1 058,2	830,0	204,5	12 727,9
1957 Juni	12 688,2	9 903,5	2 784,7	34,5	—	592,9	198,1	56,1	1 033,1	870,0	187,4	12 875,6
1957 Sept.	12 798,2	9 880,7	2 917,5	61,5	—	614,9	209,9	56,1	1 045,1	930,0	183,2	12 981,4
1957 Dez.	13 060,2	9 835,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	55,4	1 137,9	1 050,0	183,1	13 243,3
1958 März	13 552,0	9 839,0	3 713,0	46,0	—	597,3	251,7	55,4	1 327,6	1 435,0	180,6	13 732,6
1958 Juni	13 305,8	9 675,0	3 630,8	52,0	—	461,9	248,1	35,9	1 242,9	1 590,0	180,3	13 486,1
1958 Sept.	13 539,1	9 675,0	3 864,1	30,0	—	397,2	233,8	35,9	1 447,2	1 720,0	179,6	13 718,7
1958 Dez.	13 803,5	9 614,0	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	32,0	1 512,8	2 030,0	179,3	13 982,8
1959 März	13 972,1	9 614,0	4 358,1	4,0	—	308,9	261,7	30,4	1 573,1	2 180,0	165,7	14 137,8
1959 Juni	14 173,4	9 559,0	4 614,4	15,8	—	250,4	269,3	30,3	1 768,6	2 280,0	165,7	14 339,1
1959 Sept.	14 134,7	9 559,0	4 575,7	3,7	—	189,1	277,9	40,3	1 764,7	2 300,0	165,4	14 300,1
1959 Dez.	14 019,9	9 499,0	4 520,9	—	—	163,7	256,0	53,2	1 683,0	2 365,0	164,8	14 184,7
1960 März	13 966,2	9 499,0	4 467,2	—	—	158,2	261,7	53,2	1 659,1	2 335,0	162,5	14 128,7
1960 Juni	13 889,0	9 448,0	4 441,0	—	—	122,9	214,4	23,2	1 655,5	2 425,0	161,6	14 050,6
1960 Sept.	13 819,5	9 448,0	4 371,5	—	—	116,1	181,9	23,2	1 650,3	2 400,0	160,6	13 980,1
1960 Dez.	13 735,8	9 388,0	4 347,8	—	—	105,5	164,2	53,2	1 644,9	2 380,0	164,8	13 900,6
1961 März	13 735,5	9 388,0	4 347,5	—	—	105,2	160,6	53,2	1 668,5	2 360,0	157,2	13 892,7
1961 Juni	13 533,5	9 332,0	4 201,5	—	—	75,2	154,9	53,1	1 663,3	2 255,0	156,9	13 690,4
1961 Sept.	13 295,0	9 332,0	3 963,0	—	—	46,7	110,0	53,1	1 658,2	2 095,0	156,1	13 451,1
1961 Dez.	13 042,3	9 265,0	3 777,3	3,0	—	33,7	99,9	53,1	1 627,6	1 960,0	210,5	13 252,8
1962 März	12 849,6	9 225,0	3 624,6	—	—	15,4	78,9	53,1	1 627,2	1 850,0	206,9	13 056,5
1962 Juni	12 705,0	9 164,0	3 541,0	—	—	15,4	64,3	53,1	1 608,2	1 800,0	204,5	12 909,5
1962 Sept.	12 594,1	9 164,0	3 430,1	—	—	4,1	53,8	53,1	1 599,1	1 720,0	...	...

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI. 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI. 3 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihenstücke. — ⁴⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränkesteuer	Kinosteuer	Übrige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Sonstige Steuern ⁴⁾
		Gesamt	Grundsteuer A ¹⁾	Grundsteuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbesteuer ³⁾	Lohnsummensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	—	—	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	—	—	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 333,7	325,8	1 007,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 288,4	438,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 222,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,6
1960 ¹⁾	9 636,5	1 630,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	230,2
1961	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,0	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1956 1. VI.	1 440,8	364,0	94,9	269,1	953,0	831,5	121,5	25,2	38,5	13,1	9,6	37,4
1956 2. "	1 484,2	341,4	76,3	265,1	1 019,8	899,1	120,7	24,2	36,7	12,4	17,9	31,8
1956 3. "	1 529,8	339,7	78,2	261,5	1 069,7	943,5	126,2	23,0	36,7	11,0	11,5	36,2
1956 4. "	1 659,7	359,4	89,7	269,7	1 180,0	1 052,1	127,9	24,2	38,9	10,9	10,5	35,7
1957 1. VI.	1 657,7	374,5	95,1	279,4	1 153,6	1 019,6	134,0	26,3	42,6	15,8	9,4	35,5
1957 2. "	1 753,9	345,1	75,1	270,0	1 283,4	1 153,4	130,0	25,8	36,2	13,9	17,1	33,4
1957 3. "	1 765,0	362,3	86,4	275,9	1 277,4	1 138,3	139,1	27,1	34,7	12,8	11,8	38,9
1957 4. "	1 834,4	374,3	93,1	281,2	1 332,6	1 192,6	140,0	26,4	39,0	12,7	10,5	38,9
1958 1. VI.	1 705,4	391,3	98,6	292,7	1 180,7	1 035,4	145,3	28,3	40,3	16,6	9,7	38,5
1958 2. "	1 715,9	360,1	77,2	282,9	1 224,2	1 086,0	138,2	26,4	35,8	13,8	17,6	38,0
1958 3. "	1 789,3	375,9	86,4	289,5	1 286,1	1 137,8	148,3	27,7	31,5	13,5	11,7	42,9
1958 4. "	2 095,6	393,8	97,0	296,8	1 569,7	1 421,0	148,7	27,7	35,0	14,7	10,4	44,3
1959 1. VI.	2 027,4	409,2	99,6	309,6	1 484,6	1 333,2	151,4	30,0	32,9	14,4	8,8	43,5
1959 2. "	2 081,9	383,1	81,9	301,2	1 566,4	1 421,5	144,9	28,2	30,0	15,1	17,6	41,5
1959 3. "	2 143,1	393,8	89,7	304,1	1 616,5	1 465,1	151,4	30,1	26,5	14,3	11,3	50,6
1959 4. "	2 346,0	409,2	99,2	310,0	1 800,2	1 644,7	155,5	29,9	29,5	15,0	10,0	52,2
1960 1. VI. ¹⁾	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
1960 2. "	2 325,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,5	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
1960 3. "	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
1960 4. "	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
1961 1. VI.	2 506,3	418,2 ²⁾	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,4	61,1
1961 2. "	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
1961 3. "	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 886,4	181,8	31,6	18,2	15,8	10,4	75,5
1961 4. "	2 685,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
1962 1. VI.	2 706,7	434,5	85,4	349,0	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
1962 2. "	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 221,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,5
1962 3. "	2 824,1	502,9	109,4	381,2	2 173,9	1 970,8	203,1	26,2	11,4	15,4	10,2	84,1

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeiträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerzuschlag. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppen und Länder		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962				1961
		Insgesamt						Oktober	November	Jan./Nov.	Jan./Nov.	
Alle Länder	Einfuhr	27 963,9	31 696,9	31 133,1	35 823,2	42 722,6	44 363,2	4 283,5	4 443,5	45 055,7	40 137,4	
	Ausfuhr	30 861,0	35 968,0	36 998,0	41 183,9	47 946,1	50 978,4	4 729,3	4 591,0	48 172,2	46 249,8	
	Saldo	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 5 223,5	+ 6 615,2	+ 445,8	+ 147,5	+ 3 116,5	+ 6 112,4	
I. EWA-Länder ¹⁾	Einfuhr	17 318,4	18 932,9	19 431,6	23 223,0	27 256,5	28 684,7	2 970,0	2 892,2	29 098,1	26 017,6	
	Ausfuhr	22 712,0	25 883,6	26 134,2	28 726,8	34 474,0	37 604,9	3 601,9	3 470,6	36 287,0	34 148,3	
	Saldo	+ 5 393,6	+ 6 950,7	+ 6 702,6	+ 5 503,8	+ 7 217,5	+ 8 920,2	+ 631,9	+ 578,4	+ 7 188,9	+ 8 130,7	
davon:												
A. EWG-Länder	Einfuhr	7 387,6	8 193,3	8 680,9	11 039,0	13 524,9	14 744,1	1 669,9	1 605,9	15 582,1	13 439,9	
	Ausfuhr	9 670,8	11 200,0	10 847,4	12 155,4	14 845,7	17 023,1	1 662,7	1 670,0	17 125,0	15 482,4	
	Saldo	+ 2 283,2	+ 3 006,7	+ 2 166,5	+ 1 116,4	+ 1 320,8	+ 2 279,0	— 7,2	+ 64,1	+ 1 542,9	+ 2 042,5	
davon:												
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	1 343,3	1 315,5	1 409,9	1 776,3	2 441,4	2 354,6	279,5	261,1	2 516,3	2 131,6	
	Ausfuhr	2 105,7	2 414,7	2 452,9	2 489,2	2 889,7	3 262,2	328,6	321,0	3 252,6	2 972,8	
	Saldo	+ 762,4	+ 1 099,2	+ 1 043,0	+ 712,9	+ 448,3	+ 907,6	+ 49,1	+ 59,9	+ 736,3	+ 841,2	
Frankreich ²⁾	Einfuhr	2 021,8	2 278,2	2 361,6	3 251,8	3 997,9	4 617,7	541,2	495,6	4 828,3	4 191,3	
	Ausfuhr	2 457,5	2 801,4	2 801,4	3 307,3	4 202,1	4 777,3	478,0	480,8	4 941,2	4 364,2	
	Saldo	+ 435,3	+ 564,3	+ 439,8	+ 55,5	+ 204,2	+ 159,6	— 63,2	— 14,8	+ 112,9	+ 172,9	
Italien	Einfuhr	1 222,9	1 552,8	1 697,5	2 181,9	2 631,3	3 043,4	356,8	318,8	3 419,3	2 799,7	
	Ausfuhr	1 656,1	1 999,5	1 853,4	2 201,7	2 846,5	3 385,4	359,6	368,6	3 726,0	3 041,0	
	Saldo	+ 433,2	+ 446,7	+ 155,9	+ 19,8	+ 215,2	+ 342,0	+ 2,8	+ 49,8	+ 306,7	+ 241,3	
Niederlande	Einfuhr	2 001,9	2 257,6	2 500,2	3 124,4	3 637,7	3 762,2	402,8	440,1	3 855,3	3 440,3	
	Ausfuhr	2 875,7	3 245,7	2 994,8	3 465,0	4 209,6	4 755,3	416,9	415,6	4 475,2	4 343,0	
	Saldo	+ 873,8	+ 988,1	+ 494,6	+ 340,6	+ 571,9	+ 993,1	+ 14,1	— 24,5	+ 619,9	+ 902,7	
Assoziierte Länder u. Gebiete	Einfuhr	797,7	789,2	711,7	704,6	816,6	966,2	89,6	90,3	962,9	877,0	
	Ausfuhr	576,2	697,6	744,9	692,2	697,8	842,9	79,6	84,0	730,0	761,4	
	Saldo	— 221,5	— 91,6	+ 33,2	— 12,4	— 118,8	— 123,3	— 10,0	— 6,3	— 232,9	— 115,6	
darunter:												
Griechenland	Einfuhr	(215,7)	(252,3)	(229,7)	(225,1)	(215,1)	(255,3)	(26,4)	(30,1)	(231,5)	(223,8)	
	Ausfuhr	(336,0)	(415,2)	(467,1)	(404,8)	(404,2)	(505,3)	(54,3)	(58,4)	(483,8)	(453,8)	
	Saldo	(+ 120,3)	(+ 162,9)	(+ 237,4)	(+ 179,7)	(+ 189,1)	(+ 250,0)	(+ 27,9)	(+ 28,3)	(+ 252,3)	(+ 230,0)	
B. EFTA-Länder	Einfuhr	6 203,5	6 725,2	7 304,4	8 259,9	9 461,2	9 757,0	978,4	942,5	9 486,7	8 817,2	
	Ausfuhr	9 412,8	10 604,1	11 053,0	12 157,4	14 833,6	15 908,5	1 523,4	1 388,7	14 762,4	14 410,5	
	Saldo	+ 3 209,3	+ 3 878,9	+ 3 748,6	+ 3 897,5	+ 5 372,4	+ 6 151,5	+ 545,0	+ 446,2	+ 5 275,7	+ 5 593,3	
davon:												
Dänemark	Einfuhr	844,1	905,9	1 042,3	1 187,0	1 154,5	1 159,1	93,0	100,7	1 096,5	1 043,1	
	Ausfuhr	1 021,5	1 055,4	1 109,6	1 415,7	1 643,0	1 680,6	174,7	143,4	1 658,3	1 510,9	
	Saldo	+ 177,4	+ 149,5	+ 67,3	+ 228,7	+ 488,5	+ 521,5	+ 81,7	+ 42,7	+ 561,8	+ 467,8	
Finnland	Einfuhr	327,1	354,6	385,3	421,9	525,1	621,8	56,3	53,4	536,6	561,1	
	Ausfuhr	426,5	421,2	485,3	609,9	829,3	928,4	80,2	77,2	858,5	838,8	
	Saldo	+ 99,4	+ 66,6	+ 100,0	+ 188,0	+ 304,2	+ 306,6	+ 23,9	+ 23,8	+ 321,9	+ 277,7	
Großbritannien	Einfuhr	1 146,7	1 135,3	1 360,7	1 630,4	1 956,4	1 965,1	226,6	234,0	2 145,0	1 783,6	
	Ausfuhr	1 257,2	1 406,7	1 460,1	1 661,4	2 146,8	2 122,4	161,1	146,2	1 784,2	1 899,9	
	Saldo	+ 110,5	+ 271,4	+ 99,4	+ 31,0	+ 190,4	+ 157,3	— 65,5	— 87,8	— 360,8	+ 116,3	
Norwegen	Einfuhr	437,7	453,2	479,9	516,0	543,0	544,2	52,9	51,4	539,2	499,4	
	Ausfuhr	827,9	853,3	1 066,3	1 034,8	1 168,6	1 263,6	100,6	120,8	1 056,7	1 153,1	
	Saldo	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 625,6	+ 719,4	+ 47,7	+ 69,4	+ 517,5	+ 653,7	
Österreich	Einfuhr	780,5	902,3	915,8	997,7	1 152,1	1 247,0	137,7	132,1	1 263,5	1 138,8	
	Ausfuhr	1 416,4	1 761,3	1 847,2	1 960,2	2 443,6	2 685,7	259,0	246,2	2 488,0	2 430,4	
	Saldo	+ 635,9	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 1 291,5	+ 1 438,7	+ 121,3	+ 114,1	+ 1 224,5	+ 1 291,6	
Portugal	Einfuhr	107,2	94,3	110,1	124,4	155,2	134,5	13,9	14,9	142,1	112,8	
	Ausfuhr	305,3	351,5	350,3	342,1	449,6	436,0	35,9	35,0	347,7	399,4	
	Saldo	+ 198,1	+ 257,2	+ 240,2	+ 217,7	+ 294,4	+ 301,5	+ 22,0	+ 20,1	+ 205,6	+ 286,6	
Schweden	Einfuhr	1 275,5	1 486,2	1 410,8	1 532,9	1 803,6	1 930,1	182,6	165,4	1 808,8	1 736,2	
	Ausfuhr	1 956,4	2 168,7	2 265,9	2 284,9	2 593,1	2 614,1	249,8	246,5	2 421,0	2 377,3	
	Saldo	+ 680,9	+ 682,5	+ 855,1	+ 752,0	+ 789,5	+ 684,0	+ 67,2	+ 81,1	+ 612,2	+ 641,1	
Schweiz	Einfuhr	958,6	1 041,6	1 167,3	1 431,9	1 626,8	1 612,2	176,6	157,3	1 562,4	1 444,7	
	Ausfuhr	1 871,6	2 206,4	2 062,2	2 408,3	2 991,2	3 619,8	363,5	332,8	3 658,0	3 285,8	
	Saldo	+ 913,0	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 1 364,4	+ 2 007,6	+ 186,9	+ 175,5	+ 2 095,6	+ 1 841,1	
Überseegebiete	Einfuhr	326,1	351,8	432,2	417,7	544,5	543,0	38,8	33,3	392,6	497,5	
	Ausfuhr	330,0	379,6	406,1	440,1	568,4	557,9	98,6	40,6	490,0	514,9	
	Saldo	+ 3,9	+ 27,8	— 26,1	+ 22,4	+ 23,9	+ 14,9	+ 59,8	+ 7,3	+ 97,4	+ 17,4	
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	3 727,3	4 014,4	3 446,3	3 924,1	4 270,4	4 183,6	321,7	343,8	4 029,3	3 760,5	
	Ausfuhr	3 628,4	4 079,5	4 233,8	4 414,0	4 794,7	4 673,3	415,8	411,9	4 399,6	4 255,4	
	Saldo	— 98,9	+ 65,1	+ 787,5	+ 489,9	+ 524,3	+ 489,7	+ 94,1	+ 68,1	+ 370,3	+ 494,9	
Spanien	Einfuhr	429,2	457,2	492,1	480,6	644,2	697,0	27,4	54,4	569,1	606,8	
	Ausfuhr	446,7	399,3	426,9	387,8	398,0	586,9	65,7	63,3	777,2	520,7	
	Saldo	+ 17,5	— 57,9	— 65,2	— 92,8	— 246,2	— 110,1	+ 38,3	+ 8,9	+ 208,1	— 86,1	
Türkei	Einfuhr	281,9	205,3	223,2	391,7	300,4	311,3	42,2	36,5	273,5	270,9	
	Ausfuhr	391,5	266,7	277,5	474,9	483,6	375,5	36,7	37,2	322,8	349,0	
	Saldo	+ 109,6	+ 61,4	+ 54,3	+ 83,2	+ 183,2	+ 64,2	— 5,5	+ 0,7	+ 49,3	+ 78,1	
Indien	Einfuhr	189,2	252,2	191,6	184,5	184,5	222,9	21,8	17,7	236,9	201,4	
	Ausfuhr	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	834,1	780,0	61,8	61,7	651,6	707,2	
	Saldo	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 649,6	+ 357,1	+ 40,0	+ 44,0	+ 414,7	+ 505,8	

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppen und Länder		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962				1961
		Insgesamt						Oktober	November	Jan./Nov.		Jan./Nov.
noch: Andere EWA-Länder Australien	Einfuhr	520,7	566,3	376,3	475,9	403,7	365,0	18,4	25,1	449,5		316,4
	Ausfuhr	297,5	313,5	375,4	441,9	558,9	443,4	41,8	45,7	450,2		406,9
	Saldo	- 223,2	- 252,8	- 0,9	- 34,0	+ 155,2	+ 78,4	+ 23,4	+ 20,6	+ 0,7		+ 90,5
Sonstige Länder ²⁾	Einfuhr	2 306,3	2 533,4	2 163,1	2 391,4	2 737,6	2 587,4	211,9	210,1	2 500,3		2 365,0
	Ausfuhr	1 673,7	1 973,6	1 980,6	2 173,0	2 520,1	2 487,5	209,8	204,0	2 197,8		2 271,6
	Saldo	- 632,6	- 559,8	- 182,5	- 218,4	- 217,5	- 99,9	- 2,1	- 6,1	- 302,5		- 93,4
darunter: Sterling-Länder	Einfuhr	(3 811,4)	(4 147,5)	(3 989,7)	(4 536,0)	(5 153,6)	(5 099,1)	(492,4)	(495,0)	(5 283,3)		(4 636,5)
	Ausfuhr	(3 845,9)	(4 657,1)	(4 952,3)	(5 176,4)	(6 062,6)	(5 700,5)	(533,5)	(453,3)	(5 066,1)		(5 168,2)
	Saldo	(+ 34,5)	(+ 509,6)	(+ 962,6)	(+ 640,4)	(+ 909,0)	(+ 601,4)	(+ 41,1)	(- 41,7)	(- 217,2)		(+ 531,7)
II. Nordamerikanische Länder	Einfuhr	4 668,3	6 431,2	5 183,7	5 288,0	6 853,2	7 044,5	526,0	750,9	7 081,5		6 323,3
	Ausfuhr	2 451,7	2 919,1	3 140,0	4 391,1	4 307,0	4 047,7	464,8	383,2	4 014,6		3 668,7
	Saldo	- 2 216,6	- 3 512,1	- 2 043,7	- 896,9	- 2 546,2	- 2 996,8	- 61,2	- 367,7	- 3 066,9		- 2 654,6
davon: A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)	Einfuhr	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	5 976,6	6 099,8	471,2	678,2	6 355,3		5 500,8
	Ausfuhr	2 090,7	2 523,1	2 702,5	3 836,2	3 771,0	3 516,8	403,1	337,4	3 501,6		3 179,1
	Saldo	- 1 907,2	- 3 148,5	- 1 516,5	- 758,5	- 2 205,6	- 2 583,0	- 68,1	- 340,8	- 2 853,7		- 2 321,7
B. Kanada	Einfuhr	670,4	759,6	964,7	693,3	876,6	944,7	54,8	72,7	726,2		822,5
	Ausfuhr	361,0	396,0	437,5	554,9	536,0	530,9	61,7	45,8	513,0		489,6
	Saldo	- 309,4	- 363,6	- 527,2	- 138,4	- 340,6	- 413,8	+ 6,9	- 26,9	- 213,2		- 332,9
III. Ostblockländer	Einfuhr	1 117,4	1 226,5	1 445,1	1 646,8	1 998,2	2 041,7	194,3	201,8	1 952,5		1 821,1
	Ausfuhr	1 080,6	1 192,0	1 846,5	1 868,3	2 255,5	2 071,7	139,8	198,9	1 826,6		1 861,2
	Saldo	- 36,8	- 34,5	+ 401,4	+ 221,5	+ 257,3	+ 30,0	- 54,5	- 2,9	- 125,9		+ 40,1
davon: A. Europäische Länder	Einfuhr	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	1 697,4	1 878,6	177,6	189,1	1 802,5		1 676,2
	Ausfuhr	924,8	992,2	1 164,6	1 320,1	1 851,3	1 921,6	134,5	194,6	1 704,5		1 724,1
	Saldo	+ 30,8	- 62,0	- 35,0	- 46,9	+ 153,9	+ 43,0	- 43,1	+ 5,5	- 98,0		+ 47,9
davon: Albanien	Einfuhr	0,1	0,3	0,1	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2		0,2
	Ausfuhr	0,1	1,1	0,4	0,6	0,9	0,7	0,0	0,0	2,0		0,7
	Saldo	- 0,0	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,8		+ 0,5
Bulgarien	Einfuhr	33,0	37,0	56,7	64,5	82,6	94,9	11,9	8,9	96,1		85,1
	Ausfuhr	28,4	60,6	57,7	171,0	122,6	72,2	6,1	4,3	90,6		64,8
	Saldo	- 4,6	+ 23,6	+ 1,0	+ 106,5	+ 40,0	- 22,7	- 5,8	- 4,6	- 5,5		- 20,3
Polen	Einfuhr	240,6	198,3	298,1	340,5	320,2	338,9	25,9	31,1	287,9		294,7
	Ausfuhr	298,7	275,0	331,1	294,3	304,3	282,8	18,4	22,2	228,0		251,7
	Saldo	+ 58,1	+ 76,7	+ 33,0	- 46,2	- 15,9	- 56,1	- 7,5	- 8,9	- 59,9		- 43,0
Rumänien	Einfuhr	59,5	98,7	122,6	104,7	176,2	211,1	20,2	17,8	230,4		189,2
	Ausfuhr	50,4	71,3	93,9	69,0	149,8	232,4	27,7	21,1	305,9		208,2
	Saldo	- 9,1	- 27,4	- 28,7	- 35,7	- 26,4	+ 21,3	+ 7,5	+ 3,3	+ 75,5		+ 19,0
Sowjetunion	Einfuhr	223,5	409,1	386,4	442,7	672,5	795,8	77,2	87,8	780,3		717,7
	Ausfuhr	288,9	250,1	303,2	382,5	778,1	822,8	43,6	107,3	628,7		742,7
	Saldo	+ 65,4	- 159,0	- 83,2	- 60,2	+ 105,6	+ 27,0	- 33,6	+ 19,5	- 151,6		+ 25,0
Tschechoslowakei	Einfuhr	193,9	205,2	207,4	236,1	258,9	248,7	23,2	22,5	235,7		224,7
	Ausfuhr	159,9	230,9	257,2	251,6	273,8	306,5	23,0	22,2	273,2		273,6
	Saldo	- 34,0	+ 25,7	+ 49,8	+ 15,5	+ 14,9	+ 57,8	- 0,2	- 0,3	+ 37,5		+ 48,9
Ungarn	Einfuhr	143,4	105,6	128,3	178,0	186,7	189,0	19,2	21,0	171,9		164,6
	Ausfuhr	98,4	103,2	121,1	151,1	221,8	204,2	15,7	17,5	176,1		182,4
	Saldo	- 45,0	- 2,4	- 7,2	- 26,9	+ 35,1	+ 15,2	- 3,5	- 3,5	+ 4,2		+ 17,8
B. Asiatische Länder	Einfuhr	223,4	172,3	245,5	279,8	300,8	163,1	16,7	12,7	150,0		144,9
	Ausfuhr	155,8	199,8	681,9	548,2	404,2	150,1	5,3	4,3	122,1		137,1
	Saldo	- 67,6	+ 27,5	+ 436,4	+ 268,4	+ 103,4	- 13,0	- 11,4	- 8,4	- 27,9		- 7,8
davon: China, Volksrep.	Einfuhr	222,9	172,0	245,5	278,1	291,3	159,4	16,2	12,5	147,3		141,5
	Ausfuhr	155,8	199,8	681,9	540,8	400,8	123,3	5,3	4,1	118,4		114,2
	Saldo	- 67,1	+ 27,8	+ 436,4	+ 262,7	+ 109,5	- 36,1	- 10,9	- 8,4	- 28,9		- 27,3
Andere Länder	Einfuhr	0,5	0,3	0,0	1,7	9,5	3,7	0,5	0,2	2,7		3,4
	Ausfuhr	-	0,0	0,0	7,4	3,4	26,8	0,0	0,2	3,7		22,9
	Saldo	- 0,5	- 0,3	+ 0,0	+ 5,7	- 6,1	+ 23,1	- 0,5	- 0,0	+ 1,0		+ 19,5
IV. Sonstige Länder	Einfuhr	4 820,6	5 072,9	5 041,6	5 628,4	6 513,1	6 497,9	587,6	592,5	6 842,3		5 893,8
	Ausfuhr	4 386,0	5 731,9	5 675,2	5 961,7	6 765,7	7 106,1	506,0	522,5	5 897,5		6 437,6
	Saldo	- 434,6	+ 659,0	+ 633,6	+ 333,3	+ 252,6	+ 608,2	- 81,6	- 70,0	- 944,8		+ 543,8
davon: A. Jugoslawien	Einfuhr	210,0	236,4	206,7	197,6	234,1	258,3	32,7	34,2	297,1		227,3
	Ausfuhr	196,7	325,6	339,6	417,2	543,7	570,6	34,6	33,8	393,6		514,6
	Saldo	- 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 309,6	+ 312,3	+ 1,9	- 0,4	+ 96,5		+ 287,3
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	237,0	235,0	214,2	258,4	280,0	253,7	22,6	25,9	271,3		236,1
	Ausfuhr	354,8	584,8	421,0	597,0	815,0	633,4	54,7	57,8	548,7		582,5
	Saldo	+ 117,8	+ 349,8	+ 206,8	+ 338,6	+ 535,0	+ 379,7	+ 32,1	+ 31,9	+ 277,4		+ 346,4
C. Mittel- u. Südamerik. Länder	Einfuhr	3 220,5	3 369,7	3 177,7	3 362,0	3 637,5	3 529,3	314,0	291,6	3 767,1		3 204,9
	Ausfuhr	2 398,7	2 928,2	2 960,9	3 008,4	3 151,1	3 449,6	235,8	245,5	2 913,2		3 097,2
	Saldo	- 821,8	- 441,5	- 216,8	- 353,6	- 486,4	- 79,7	- 78,2	- 46,1	- 853,9		- 107,7
D. Asiatische Länder	Einfuhr	1 153,1	1 231,8	1 443,0	1 810,4	2 361,5	2 456,6	218,3	240,8	2 506,8		2 225,5
	Ausfuhr	1 435,8	1 893,2	1 953,7	1 939,1	2 255,9	2 452,5	180,9	185,4	2 042,0		2 243,3
	Saldo	+ 282,7	+ 661,4	+ 510,7	+ 128,7	- 105,6	- 4,1	- 37,4	- 55,4	- 464,8		+ 17,8
V. Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	Einfuhr	39,2	33,4	31,1	37,0	101,6	94,4	5,6	6,1	81,3		81,6
	Ausfuhr	230,7	241,4	202,1	236,0	143,9	148,0	16,8	15,8	146,5		134,0
	Saldo	+ 191,5	+ 208,0	+ 171,0	+ 199,0	+ 42,3	+ 53,6	+ 11,2	+ 9,7	+ 65,2		+ 52,4

*) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — ¹⁾ Einschl. Finnland, das zwar zu den EFTA-Ländern aber nicht zu den EWA-Ländern gehört. — ²⁾ Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — ³⁾ Darunter u. a.: Südafrikanische Union, Malaiischer Bund, Indonesien, Ghana, Pakistan. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾	II. Leistungs- und Kapitalbilanz											III. Restposten der Zahlungsbilanz ²⁾ (I./II.)		
		Saldo der laufenden Posten					Saldo der Kapitalleistungen (eigene: —, fremde: +) ³⁾								
		Ins- gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs		Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: —)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz	
			Ins- gesamt	Handels- bilanz ⁴⁾			Dienst- lei- stungs- bilanz ⁵⁾	Ins- gesamt	Privat	Öffent- lich ⁶⁾	Ins- gesamt	Privat ⁷⁾			Öffent- lich
1950	— 564	— 412	— 2 477	— 3 012	+ 535	+ 2 065	+ 207	+ 458	—	+ 458	— 251	— 251	—	— 205	— 359
1951	+ 2 038	+ 2 326	+ 797	— 149	+ 946	+ 1 529	+ 87	— 149	—	+ 149	+ 236	+ 236	—	+ 2 413	— 375
1952	+ 2 761	+ 2 497	+ 2 337	+ 706	+ 1 631	+ 160	— 23	— 1 833	— 15	— 1 818	+ 1 810	+ 477	+ 1 333	+ 2 474	+ 287
1953	+ 3 614	+ 3 750	+ 4 201	+ 2 516	+ 1 685	— 451	+ 50	— 398	— 61	— 337	+ 448	+ 395	+ 53	+ 3 800	— 186
1954	+ 2 782	+ 3 564	+ 4 038	+ 2 698	+ 1 340	— 474	— 375	— 518	— 264	— 254	+ 143	+ 305	— 162	+ 3 189	— 407
1955	+ 1 851	+ 2 136	+ 2 970	+ 1 245	+ 1 725	— 834	— 450	— 381	— 110	— 271	+ 69	+ 119	— 188	+ 1 686	+ 165
1956	+ 5 014	+ 4 410	+ 5 599	+ 2 897	+ 2 702	— 1 189	+ 48	— 559	+ 130	— 689	+ 607	+ 894	— 287	+ 4 458	+ 556
1957	+ 5 122	+ 5 809	+ 7 639	+ 4 083	+ 3 556	— 1 830	— 2 440	— 627	+ 235	— 862	— 1 813	— 3	— 1 810	+ 3 369	+ 1 753
1958	+ 3 188	+ 5 980	+ 7 834	+ 4 954	+ 2 880	— 1 854	— 2 392	— 1 568	— 518	— 1 050	— 824	— 737	— 87	+ 3 588	— 400
1959	— 2 204	+ 4 084	+ 6 986	+ 5 361	+ 1 625	— 2 902	— 6 248	— 5 447	— 1 152	— 4 295	— 801	— 1 193	+ 392	— 2 164	— 40
1960	+ 8 007	+ 4 545	+ 7 423	+ 5 223	+ 2 200	— 2 878	+ 1 698	— 2 357	+ 982	— 1 239	+ 1 955	+ 2 909	— 954	+ 6 243	+ 1 764
1961	— 1 928 ¹⁰⁾	+ 2 998	+ 6 481	+ 6 615	— 134	— 3 483	— 5 160	— 4 233	+ 887	— 5 120	— 927	+ 339	— 1 266	— 2 162	+ 234
1956 1. Vj.	+ 615	+ 798	+ 1 008	+ 413	+ 595	— 210	— 220	— 116	— 94	— 22	— 104	— 86	— 18	+ 578	+ 37
2. "	+ 1 543	+ 1 158	+ 1 454	+ 992	+ 462	— 296	+ 279	— 183	— 105	— 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 437	+ 106
3. "	+ 1 633	+ 932	+ 1 267	+ 532	+ 735	— 335	+ 167	— 117	+ 286	— 403	+ 284	+ 311	— 27	+ 1 099	+ 534
4. "	+ 1 223	+ 1 522	+ 1 870	+ 960	+ 910	— 348	— 178	— 143	+ 43	— 186	— 35	+ 209	— 244	+ 1 344	— 121
1957 1. Vj.	+ 846	+ 1 213	+ 1 609	+ 718	+ 891	— 396	— 779	— 110	+ 11	— 121	— 669	+ 16	— 685	+ 434	+ 412
2. "	+ 1 457	+ 1 503	+ 1 997	+ 1 140	+ 857	— 494	— 806	— 113	+ 23	— 136	— 693	— 149	— 544	+ 697	+ 760
3. "	+ 3 383	+ 1 409	+ 1 927	+ 1 030	+ 897	— 518	+ 561	— 244	+ 236	— 480	+ 805	+ 927	— 122	+ 1 970	+ 1 413
4. "	— 564	+ 1 684	+ 2 106	+ 1 195	+ 911	— 422	— 1 416	— 160	— 35	— 125	— 1 256	— 797	— 459	+ 268	— 832
1958 1. Vj.	— 52	+ 979	+ 1 519	+ 689	+ 830	— 540	— 241	— 63	+ 41	— 104	— 1 178	— 735	— 443	— 262	+ 210
2. "	+ 1 293	+ 1 601	+ 2 152	+ 1 453	+ 699	— 551	— 521	— 385	— 164	— 221	— 136	— 122	— 14	+ 1 080	+ 213
3. "	+ 975	+ 1 508	+ 1 942	+ 1 384	+ 558	— 434	— 449	— 428	— 35	— 393	— 21	— 237	+ 216	+ 1 059	— 84
4. "	+ 972	+ 1 892	+ 2 221	+ 1 428	+ 793	— 329	— 181	— 692	— 360	— 332	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 711	— 739
1959 1. Vj.	— 2 942	+ 1 112	+ 1 807	+ 1 191	+ 616	— 695	— 4 099	— 1 342	— 449	— 893	— 2 757	— 1 365	— 1 392	— 2 987	+ 45
2. "	— 426	+ 954	+ 1 643	+ 1 295	+ 348	— 689	— 1 180	— 998	— 452	— 546	— 182	— 382	— 438	— 226	+ 200
3. "	— 797	+ 418	+ 1 307	+ 1 212	+ 95	— 889	— 1 652	— 2 770	— 175	— 2 595	+ 1 118	— 438	+ 1 556	— 1 234	+ 437
4. "	+ 1 961	+ 1 600	+ 2 229	+ 1 663	+ 566	— 629	+ 683	— 337	— 76	— 261	+ 1 020	+ 992	+ 28	+ 2 283	— 322
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 587	+ 2 208	+ 1 375	+ 833	— 621	— 1 498	— 673	— 460	— 213	— 825	+ 154	— 979	+ 89	+ 264
2. "	+ 3 458	+ 637	+ 1 445	+ 874	+ 571	— 808	+ 1 735	— 258	+ 91	— 349	+ 1 993	+ 1 761	+ 232	+ 2 372	+ 1 086
3. "	+ 2 633	+ 789	+ 1 455	+ 1 148	+ 307	— 666	+ 666	+ 3	+ 356	— 353	+ 663	+ 571	+ 92	+ 1 455	+ 1 178
4. "	+ 1 563	+ 1 532	+ 2 315	+ 1 826	+ 489	— 783	+ 795	+ 671	+ 995	— 324	+ 124	+ 423	— 299	+ 2 327	— 764
1961 1. Vj.	+ 1 212 ¹⁰⁾	+ 1 881	+ 2 522	+ 1 919	+ 603	— 641	— 1 106	+ 574	+ 821	— 247	— 1 680	— 1 454	— 226	+ 775	+ 437
2. "	— 892	+ 867	+ 1 724	+ 1 708	+ 16	— 857	— 3 761	— 3 351	+ 145	— 3 496	— 410	— 98	— 312	— 2 894	+ 1 002
3. "	— 1 995	+ 156	+ 1 129	+ 1 720	— 591	— 973	— 1 545	— 535	— 99	— 436	— 1 010	— 5	— 1 005	— 1 389	— 606
4. "	+ 747	+ 94	+ 1 106	+ 1 268	— 162	— 1 012	+ 1 252	— 921	+ 20	— 941	+ 2 173	+ 1 896	+ 277	+ 1 346	— 599
1962 1. Vj.	— 2 055	— 163	+ 781	+ 617	+ 164	— 944	— 3 020	+ 87	+ 284	— 197	— 3 107	— 2 966	— 141	— 3 183	+ 1 128
2. "	+ 767	— 213	+ 799	+ 938	— 139	— 1 012	+ 621	— 153	+ 70	— 223	+ 774	+ 999	— 225	+ 408	+ 359
3. "	+ 733	— 460	+ 249	+ 968	— 719	— 709	+ 1 605	+ 94	+ 381	— 287	+ 1 511	+ 1 293	+ 218	+ 1 145	— 412
1959 Juli	— 136	— 182	+ 286	+ 368	— 82	— 468	— 414	— 194	— 5	— 189	— 220	— 132	— 88	— 596	+ 460
Aug.	— 312	+ 148	+ 414	+ 359	+ 55	— 266	— 634	— 270	— 125	— 145	— 364	— 401	+ 37	— 486	+ 174
Sept.	— 349	+ 452	+ 607	+ 485	+ 122	— 155	— 604	— 2 306	— 45	— 2 261	+ 1 702	+ 95	+ 1 607	— 152	— 197
Okt.	+ 300	+ 597	+ 789	+ 567	+ 222	— 192	— 413	— 97	— 0	— 97	— 316	— 284	— 32	+ 184	+ 116
Nov.	+ 979	+ 787	+ 935	+ 680	+ 255	— 148	+ 336	— 72	— 51	— 21	+ 408	+ 444	— 36	+ 1 123	— 144
Dez.	+ 682	+ 216	+ 505	+ 416	+ 89	— 289	+ 760	— 168	— 25	— 143	+ 928	+ 832	+ 96	+ 976	— 294
1960 Jan.	— 656	+ 307	+ 506	+ 275	+ 231	— 199	— 1 259	— 280	— 208	— 72	— 979	— 957	— 22	— 952	+ 296
Febr.	+ 298	+ 481	+ 699	+ 396	+ 303	— 218	— 234	— 249	— 203	— 46	+ 15	+ 589	— 574	+ 247	+ 51
März	+ 711	+ 799	+ 1 003	+ 704	+ 299	— 204	— 5	— 144	— 49	— 95	+ 139	+ 522	— 383	+ 794	— 83
April	+ 994	+ 80	+ 584	+ 310	+ 274	— 504	+ 597	— 147	+ 38	— 185	+ 744	+ 666	+ 78	+ 677	+ 317
Mai	+ 791	+ 367	+ 530	+ 395	+ 135	— 163	+ 240	— 68	— 52	— 16	+ 308	+ 389	— 81	+ 607	+ 184
Juni	+ 1 673	+ 190	+ 331	+ 169	+ 162	— 141	+ 898	— 43	+ 105	— 148	+ 941	+ 706	+ 235	+ 1 088	+ 585
Juli	+ 702	+ 216	+ 423	+ 435	— 12	— 207	+ 232	— 42	+ 173	— 215	+ 274	+ 166	+ 108	+ 448	+ 254
Aug.	+ 819	+ 67	+ 360	+ 204	+ 156	— 273	+ 131	+ 22	+ 137	— 115	+ 109	+ 73	+ 36	+ 218	+ 601
Sept.	+ 1 112	+ 486	+ 672	+ 509	+ 163	— 186	+ 303	+ 23	+ 46	— 23	+ 280	+ 332	— 52	+ 789	+ 323
Okt.	+ 987	+ 466	+ 696	+ 413	+ 283	— 230	+ 369	+ 382	+ 381	+ 1	— 13	— 36	+ 23	+ 835	+ 152
Nov.	+ 79	+ 645	+ 851	+ 572	+ 279	— 206	— 502	+ 112	+ 260	— 148	— 614	— 290	— 324	+ 143	— 64
Dez.	+ 497	+ 421	+ 768	+ 841	— 73	— 347	+ 928	+ 177	+ 354	— 177	+ 751	+ 749	+ 2	+ 1 349	— 852
1961 Jan.	— 492	+ 335	+ 543	+ 418	+ 125	— 208	— 1 533	+ 170	+ 254	— 84	— 1 703	— 1 576	— 127	— 1 198	+ 706
Febr.	+ 290	+ 840	+ 1 049	+ 853	+ 196	— 209	— 376	+ 220	+ 371	— 151	— 596	— 607	+ 11	+ 464	— 174
März	+ 1 414 ¹⁰⁾	+ 706	+ 930	+ 648	+ 282	— 224	+ 803	+ 184	+ 196	— 12	+ 619	+ 729	— 110	+ 1 509	— 95
April	— 2 613	+ 490	+ 900	+ 719	+ 181	— 410	— 3 322	— 2 943	+ 231	— 3 174	— 379	— 73	— 306	— 2 832	+ 219
Mai	+ 235	+ 181	+ 385	+ 297	+ 88	— 204	— 305	— 132	+ 66	— 198	— 173	— 173	+ 0	— 124	+ 359
Juni	+ 486	+ 196	+ 439	+ 692	— 253	— 243	— 134	— 276	— 152	— 124	+ 142	+ 148	+ 6	+ 62	+ 424
Juli	— 355	— 38	+ 186	+ 505	— 319	— 224	— 532	— 53	+ 102	— 155	— 479	— 44			

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — ¹⁾ Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne Weltbankbonds und ohne diejenigen Weltbanknotes, die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises und hier bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger“. — ²⁾ Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — ³⁾ Aufgliederung s. Tabelle VII. 5. — ⁴⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transit Handels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — ⁵⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ⁶⁾ Vgl. Anm. 1). — ^{7)</}

3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank¹⁾

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslands- verpflichtungen ³⁾	Nachrichtlich In den Währungs- reserven nicht erfaßte Auslands- forderungen der Deutschen Bundesbank ⁴⁾
	Insgesamt	Gold- bestand	Unein- geschränkt verwendbare Auslands- forderungen	Insgesamt	darunter					
					Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ⁵⁾)	Schuld- verschrei- bungen der Weltbank ⁶⁾	Zweck- gebundene Guthaben bei aus- ländischen Banken und zweck- gebundene Geldmarkt- anlagen	Konsoli- dierungs- kredite an aus- ländische Zentral- banken		
1952	2 971	587	2 384	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	5 510	1 367	4 143	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	8 426	2 628	5 798	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	10 134	3 862	6 272	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	17 237	10 674	6 563	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 112
1959 März	17 236	11 248	5 988	6 374	4 121	1 305	707	241	727	73
1959 Juni	17 365	11 355	6 010	5 783	3 815	1 305	441	222	691	73
1959 September	16 704	11 009	5 695	5 468	3 621	1 305	353	189	512	191
1959 Dezember	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960 März	19 644	11 214	8 430	4 674	2 978	1 200	353	143	344	191
1960 Juni	23 271	11 643	11 628	4 619	2 834	1 300	353	132	458	191
1960 September	26 621	12 132	14 489	3 821	2 089	1 350	265	117	377	191
1960 Dezember	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961 5. März ^{a) b)}	28 512	12 723	15 789	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
31. -	27 155	12 117	15 038	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1. Juni	28 329	12 969	15 360	3 417	1 731	1 352	252	82	325	364
1. September	27 378	14 053	13 325	3 142	1 718	1 352	—	72	991	414
1. Dezember	25 746	14 576	11 170	2 477	1 055	1 352	—	70	689	632
1962 Januar	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 112
Februar	23 261	14 655	8 606	2 452	1 038	1 352	—	61	442	1 112
März	23 427	14 656	8 771	2 451	1 037	1 352	—	61	440	1 112
April	24 354	14 665	9 689	2 437	1 026	1 352	—	59	565	1 112
Mai	24 133	14 665	9 468	2 437	1 026	1 352	—	59	491	1 112
Juni	24 329	14 666	9 663	2 436	1 024	1 352	—	57	378	1 112
Juli	24 932	14 667	10 265	2 422	1 013	1 352	—	57	361	1 112
August	24 836	14 668	10 168	2 422	1 012	1 352	—	57	310	1 112
September	25 028	14 669	10 359	2 333	924	1 352	—	57	283	1 112
Oktober	25 891	14 673	11 218	2 318	913	1 352	—	53	483	1 112
November	26 217	14 674	11 543	2 317	912	1 352	—	53	534	1 100
Dezember	25 898	14 676	11 222	2 314	909	1 352	—	53	376	1 100

¹⁾ Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. ³⁾).

²⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditierungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — ³⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ⁴⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — ⁵⁾ Ohne Bonds und ohne diejenigen Notes, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Wochenberichten vom 7. 12. 1960 und 7. 2. 1961. — ⁶⁾ Vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁷⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland^{1) 2)}

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monats- ende	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen							Verpflichtungen					
		Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere							Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					
		Insgesamt	Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termin- gelder	Geldmarktpapiere	Kurz- fristige Kredite	Insgesamt	Insgesamt	Aus- ländische Banken ³⁾	Nichtbanken	Inter- nationale Organisationen ⁴⁾	Kurz- fristige Kredite	
						Insgesamt	darunter: Kredit- anstalt für Wieder- aufbau ⁵⁾				Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen		
1955	— 1 397	524	320	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	622	121	448
1956	— 2 309	715	379	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	733	184	910
1957	— 2 285	1 320	775	307	20	448	—	545	3 605	2 650	1 580	914	156	955
1958	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	—	879	3 470	2 893	1 625	1 075	193	577
1959	— 272	3 471	2 543	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	333
1960	— 2 526	2 368	1 315	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	288	1 253
1961	— 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	643	1 148	6 188	3 985	1 903	1 419	352	2 203
1959 März	— 197	2 758	2 022	486	916	620	—	736	2 955	2 499	1 175	867	231	456
1959 Juni	+ 145	3 356	2 651	542	1 219	890	—	705	3 211	2 893	1 474	953	229	318
1959 Sept.	+ 762	3 977	3 108	680	1 478	950	—	869	3 215	2 931	1 407	955	264	284
1959 Dez.	— 272	3 471	2 543	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	333
1960 März	— 392	3 457	2 383	746	813	824	—	1 074	3 849	3 380	1 741	1 085	231	469
1960 Juni	— 2 002	2 279	1 192	590	260	342	—	1 087	4 281	3 479	1 767	1 063	346	802
1960 Sept.	— 2 317	2 085	1 014	489	211	314	—	1 071	4 402	3 324	1 626	1 152	285	1 078
1960 Dez. ²⁾	— 2 526	2 368	1 315	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	308	1 253
1961 März ²⁾	— 628	4 431	3 166	574	1 493	1 099	677	1 265	5 059	3 501	1 716	1 197	327	1 558
1961 Juni	— 22	5 982	4 785	625	3 077	1 083	801	1 197	6 004	3 836	1 884	1 372	258	2 168
1961 Sept.	— 73	5 760	4 489	637	2 597	1 255	817	1 271	5 833	3 497	1 600	1 214	351	2 336
1961 Dez.	— 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	643	1 148	6 188	3 985	1 903	1 419	311	2 203
1962 Jan.	+ 1 715	7 305	6 049	782	3 925	1 342	642	1 256	5 590	3 622	1 701	1 303	288	1 968
1962 Febr.	+ 1 977	7 318	6 010	829	3 874	1 307	633	1 308	5 341	3 466	1 569	1 314	264	1 875
1962 März	+ 1 100	6 566	5 184	811	3 221	1 152	627	1 382	5 466	3 580	1 637	1 320	282	1 886
1962 April	+ 1 262	6 450	5 038	662	3 091	1 285	625	1 412	5 188	3 479	1 530	1 353	268	1 709
1962 Mai	+ 966	6 472	5 132	826	3 040	1 266	625	1 340	5 506	3 691	1 693	1 399	267	1 815
1962 Juni	— 33	5 535	4 110	668	2 330	1 112	611	1 425	5 568	3 682	1 605	1 469	271	1 886
1962 Juli	— 105	5 699	4 284	624	2 760	900	407	1 415	5 804	3 835	1 750	1 468	293	1 969
1962 Aug.	— 347	5 439	4 048	665	2 511	872	405	1 391	5 786	3 643	1 590	1 457	273	2 143
1962 Sept.	— 1 017	4 685	3 278	664	1 825	789	398	1 407	5 702	3 600	1 521	1 496	264	2 102
1962 Okt.	— 1 210	4 843	3 405	688	2 005	712	386	1 438	6 053	3 719	1 693	1 454	263	2 334
1962 Nov.	— 964	5 049	3 475	709	2 076	690	378	1 574	6 013	3 757	1 710	1 478	257	2 256

¹⁾ Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1956) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — ²⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ³⁾ Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — ⁴⁾ Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — ⁵⁾ Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte „Internationale Organisationen“ berücksichtigt. — ⁶⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾.

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) +)
(einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr¹⁾)
Mio DM

VII. Außenwirtschaft

Positionen		1959	1960	1961	1960		1961				1962					
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Aug.	Sept.	Okt.
Insgesamt	Einnahmen	11 211	12 858	12 769	3 484	3 283	3 151	3 105	3 294	3 219	3 251	3 371	3 783	1 383	1 147	1 177
	Ausgaben	9 586	10 658	12 903	3 177	2 794	2 548	3 089	3 885	3 381	3 087	3 510	4 502	1 556	1 224	1 380
	Saldo	+1 625	+2 200	- 134	+ 307	+ 489	+ 603	+ 16	- 591	- 162	+ 164	- 139	- 719	- 173	- 77	- 203
I. Dienstleistungen insgesamt²⁾	Einnahmen	11 156	12 507	12 524	3 414	3 209	3 070	3 027	3 218	3 209	3 201	3 362	3 633	1 291	1 117	1 161
	Ausgaben	9 274	10 394	12 534	3 104	2 725	2 482	3 003	3 801	3 248	2 943	3 382	4 423	1 531	1 199	1 352
	Saldo	+1 882	+2 113	- 10	+ 310	+ 484	+ 588	+ 24	- 583	- 39	+ 258	- 20	- 790	- 240	- 82	- 191
1) Reiseverkehr³⁾	Einnahmen	1 896	2 020	2 035	702	464	391	520	668	456	373	554	747	265	206	186
	Ausgaben	2 385	2 808	3 498	1 162	521	553	786	1 486	673	664	1 116	1 950	778	492	380
	Saldo	- 489	- 788	- 1 463	- 460	- 57	- 162	- 266	- 818	- 217	- 291	- 562	- 1 203	- 513	- 286	- 194
2) Transport⁴⁾ 5)	Einnahmen	3 555	3 981	4 226	1 047	1 031	1 022	956	1 095	1 153	1 107	1 107	1 152	392	368	393
	Ausgaben	1 415	1 493	1 610	403	404	390	357	419	444	463	432	455	157	145	152
	Saldo	+2 140	+2 488	+2 616	+ 644	+ 627	+ 632	+ 599	+ 676	+ 709	+ 644	+ 675	+ 697	+ 235	+ 223	+ 241
a) Frachten⁶⁾ 7)	Einnahmen	2 720	2 917	3 046	749	765	779	642	778	847	821	773	798	269	260	278
	Ausgaben	144	156	134	38	38	32	32	36	34	41	37	39	13	13	11
	Saldo	+2 576	+2 761	+2 912	+ 711	+ 727	+ 747	+ 610	+ 742	+ 813	+ 780	+ 736	+ 759	+ 256	+ 247	+ 267
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 287	2 425	2 529	626	642	648	519	647	715	691	646	662	224	215	233
b) Personenbeförderung⁸⁾	Einnahmen	325	427	502	137	106	92	129	156	125	104	161	186	62	55	57
	Ausgaben	181	213	240	71	63	46	55	74	65	61	64	83	31	25	24
	Saldo	+ 144	+ 214	+ 262	+ 66	+ 43	+ 46	+ 74	+ 82	+ 60	+ 43	+ 97	+ 103	+ 31	+ 30	+ 33
c) Hafendienste⁹⁾ 10)	Einnahmen	351	463	493	117	118	113	135	116	129	137	128	119	42	36	43
	Ausgaben	982	1 019	1 099	263	275	283	250	274	292	298	274	281	97	90	98
	Saldo	- 631	- 556	- 606	- 146	- 157	- 170	- 115	- 158	- 163	- 161	- 146	- 162	- 55	- 54	- 55
d) Reparaturen an Transportmitteln¹¹⁾	Einnahmen	102	121	125	30	29	23	35	30	37	27	27	31	13	11	10
	Ausgaben	16	6	10	2	2	2	2	3	3	4	5	3	1	1	1
	Saldo	+ 86	+ 115	+ 115	+ 28	+ 27	+ 21	+ 33	+ 27	+ 34	+ 23	+ 22	+ 28	+ 12	+ 10	+ 9
e) Sonstige Transportleistungen¹²⁾	Einnahmen	57	53	60	14	13	15	15	15	15	18	18	18	6	6	5
	Ausgaben	92	99	127	29	26	27	18	32	50	59	52	49	15	16	18
	Saldo	- 35	- 46	- 67	- 15	- 13	- 12	- 3	- 17	- 35	- 41	- 34	- 31	- 9	- 10	- 13
3) Versicherungen¹³⁾ 14)	Einnahmen	276	337	300	73	98	69	71	73	87	82	79	80	26	26	27
	Ausgaben	301	346	312	67	103	65	81	79	87	76	83	81	27	27	28
	Saldo	- 25	- 9	- 12	+ 6	- 5	+ 4	- 10	- 6	- 0	+ 6	- 4	- 1	- 1	- 1	- 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen	620	847	868	255	190	250	173	263	182	235	183	279	137	83	63
	Ausgaben	1 638	1 665	2 132	462	552	343	542	592	655	479	468	528	106	118	252
	Saldo	-1 018	- 818	- 1 264	- 207	- 362	- 93	- 369	- 329	- 473	- 244	- 285	- 249	+ 31	- 35	- 189
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen¹⁵⁾	Ausgaben	212	182	138	24	22	71	7	54	6	38	4	32	6	8	0
5) Regierung¹⁶⁾	Einnahmen	3 814	3 960	3 894	965	1 036	994	1 007	860	1 033	1 033	1 093	1 048	327	334	374
	Ausgaben	309	303	380	58	132	75	79	109	117	71	81	180	58	31	28
	Saldo	+3 505	+3 657	+3 514	+ 907	+ 904	+ 919	+ 928	+ 751	+ 916	+ 962	+1 012	+ 868	+ 269	+ 303	+ 346
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen¹⁷⁾	Einnahmen	3 814	3 960	3 824	965	1 036	994	1 007	860	963	1 021	1 066	1 017	322	317	363
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	995	1 362	1 201	372	390	344	300	259	298	371	346	327	144	100	118
	Ausgaben	3 226	3 779	4 602	952	1 013	1 056	1 158	1 116	1 272	1 190	1 202	1 229	405	386	512
	Saldo	-2 231	-2 417	-3 401	- 580	- 623	- 712	- 858	- 857	- 974	- 819	- 856	- 902	- 261	- 286	- 394
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	161	181	181	42	47	50	44	40	47	53	49	50	17	16	17
	Ausgaben	1 112	1 268	1 425	309	339	321	370	351	383	376	349	349	117	103	142
	Saldo	- 951	-1 087	-1 244	- 267	- 292	- 271	- 326	- 311	- 336	- 323	- 300	- 299	- 100	- 87	- 125
b) Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	169	182	195	53	42	61	46	41	47	54	64	44	14	18	20
	Ausgaben	535	643	723	161	162	182	193	161	187	191	180	164	54	49	82
	Saldo	- 366	- 461	- 528	- 108	- 120	- 121	- 147	- 120	- 140	- 137	- 116	- 120	- 40	- 31	- 62
c) Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	107	122	134	33	31	30	31	34	39	66	43	45	14	17	12
	Ausgaben	643	867	1 322	234	244	286	314	329	393	338	404	423	134	144	183
	Saldo	- 536	- 745	- 1 188	- 201	- 213	- 256	- 283	- 295	- 354	- 272	- 361	- 378	- 120	- 127	- 171
d) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	237	297	322	71	86	97	75	68	82	95	77	72	23	30	24
	Ausgaben	234	287	348	74	87	77	81	85	105	102	94	113	36	36	41
	Saldo	+ 3	+ 10	- 26	- 3	- 1	+ 20	- 6	- 17	- 23	- 7	- 17	- 41	- 13	- 6	- 17
e) Regiekosten	Einnahmen	16	102	59	52	40	9	26	10	14	28	17	17	10	2	7
	Ausgaben	120	99	121	34	21	34	28	32	27	30	38	27	10	6	10
	Saldo	- 104	+ 3	- 62	+ 18	+ 19	- 25	- 2	- 22	- 13	- 2	- 21	- 10	+ 0	- 4	- 3
f) Bundespost	Einnahmen	49	59	49	14	13	12	11	13	13	11	10	6	1	2	3
	Ausgaben	55	59	68	19	11	13	15	17	23	14	9	22	9	5	7
	Saldo	- 6	- 0	- 19	- 5	+ 2	- 1	- 4	- 4	- 10	- 3	+ 1	- 16	- 8	- 3	- 4
g) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	256	419	261	107	131	85	67	53	56	64	86	93	65	15	35
	Ausgaben	527	556	595	121	149	143	157	141	154	139	128	131	45	43	47
	Saldo	- 271	- 137	- 334	- 14	- 18	- 58	- 90	- 88	- 98	- 75	- 42	- 38	+ 20	- 28	- 12
II. Ergänzungen zum Warenverkehr¹⁾	Einnahmen	55	351	245	70	74	81	78	76	10	50	9	150	92	30	16
	Ausgaben	312	264	369	73	69	66	86	84	133	144	128	79	25	25	28
	Saldo	- 257	+ 87	- 124	- 3	+ 5	+ 15	- 8	- 8	- 123	- 94	- 119	+ 71	+ 67	+ 5	- 12

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — 3) Vgl. Anm. 6. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — 6) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — soweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen handelt — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgliedert werden. — 7) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 8) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — 9) Ohne die bei den Hafendiensten erfassten Notreparaturen. — 10) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich¹⁾ 1950=100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe		
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau ¹⁾	Gesamt	Steine und Erden	Eisenschaffende Industrie	Gesamt	Stahlbau einschl. Wagonbau	darunter			Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Gesamt	darunter				
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe								Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik			Schuhindustrie			Textilindustrie	
1951	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110	
1952	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	155	150	146	150	115	113	109	128	117	
1953	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	155	161	160	167	134	119	130	134	139	
1954	155	155	155	128	117	151	147	142	181	145	171	210	199	171	146	123	139	151	153	
1955	178	178	179	136	120	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173	
1956	192	192	193	143	126	187	176	193	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181	
1957	203	204	204	147	127	198	176	184	271	185	239	378	334	239	186	162	167	203	177	
1958	209	210	210	147	125	203	180	182	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	183	
1959	225	225	225	142	117	228	204	205	293	173	247	441	368	258	195	170	163	221	213	
1960	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222	
1961	263	264	264	150	118	275	235	238	365	215	310	560	468	309	220	184	173	257	240	
1960	April	247	247	147	118	261	229	240	333	177	275	551	407	292	214	197	174	233	247	
	Mai	254	254	255	148	119	271	251	347	186	284	585	430	291	217	202	179	230	254	
	Juni	257	257	259	147	120	274	251	356	208	302	573	441	306	203	126	164	222	273	
	Juli	233	233	233	140	111	261	252	305	183	263	419	394	284	186	133	155	223	244	
	Aug.	233	233	234	139	110	260	250	241	298	176	253	446	369	251	191	175	222	240	
	Sept.	258	259	260	141	112	270	253	244	359	210	297	557	465	299	225	195	240	243	
	Okt.	262	263	263	144	113	268	236	242	349	202	285	545	443	303	227	187	249	231	
	Nov.	281	282	282	157	129	279	236	251	381	234	308	584	493	336	244	202	193	267	248
1961	261	263	262	147	119	254	182	228	372	233	329	555	466	320	215	173	171	276	189	
1961	Jan.	246	249	149	119	255	135	242	348	188	274	578	460	273	209	190	178	281	151	
	Febr.	254	256	255	151	118	266	167	362	189	302	576	466	297	216	193	178	267	192	
	März	263	264	264	149	118	277	230	348	202	309	598	468	312	224	202	177	262	237	
	April	270	270	271	151	122	286	249	379	208	318	598	489	326	229	202	182	245	267	
	Mai	271	271	272	155	127	285	263	351	380	205	324	614	477	325	223	186	243	281	
	Juni	265	265	266	147	117	283	264	244	378	216	323	606	479	314	210	124	272	266	
	Juli	246	246	247	144	111	274	269	242	328	203	300	413	431	303	193	149	228	262	
	Aug.	241	241	241	142	109	264	271	225	374	226	269	475	389	257	195	187	242	231	
	Sept.	268	268	269	145	111	278	271	226	373	226	319	574	475	318	229	195	246	261	
	Okt.	274	275	275	151	115	278	267	224	369	222	310	563	471	312	235	197	265	256	
	Nov.	289	290	290	162	129	285	252	231	391	247	325	585	512	338	248	205	189	290	262
	Dez.	276	278	277	159	126	265	182	222	396	275	358	555	511	343	231	185	177	295	195
1962	Jan.	252	254	252	154	121	259	147	218	354	195	292	572	471	277	216	196	177	288	174
	Febr.	263	265	264	153	117	274	164	232	371	195	310	594	489	297	229	205	182	286	171
	März	262	264	263	150	115	277	187	233	366	197	309	601	465	296	226	201	177	279	185
	April	281	281	282	154	123	298	252	238	387	203	328	623	503	316	239	207	182	268	284
	Mai	282	282	283	153	119	305	288	242	388	206	329	641	494	310	239	204	187	267	291
	Juni	285	285	286	155	124	310	297	244	396	225	340	651	505	323	226	127	178	254	304
	Juli	257	257	257	145	112	296	298	238	334	200	299	446	447	298	202	164	152	244	269
	Aug.	255	254	255	144	110	290	302	229	326	207	270	545	394	264	204	182	146	244	269
	Sept.	287	287	287	149	113	305	305	241	395	233	325	662	503	324	247	203	186	270	288
	Okt. p)	288	289	289	153	116	296	299	225	379	220	290	666	477	322	249	206	186	284	275
	Nov. p)	308	309	308	164	130	310	276	233	414	234	324	703	536	322	263	216	197	316	274

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis Dezember 1960 unter Zugrundelegung der 6-Tageweche, ab Januar 1961 der 5,2-Tageweche. — ²⁾ Ohne Kohlenwertstoffindustrie.

p) Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Bundesgebiet einschließlich Berlin und Hamburg																		
Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien		Investitionsgüterindustrien							Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie			
									Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	
1955 MD.	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	101	113	109	104
1956 "	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 "	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 "	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 "	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 "	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 "	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1960 Jan.	177	158	112	164	155	106	226	178	127	242	164	148	128	134	96	121	127	95
1960 Febr.	183	166	110	172	163	105	235	189	124	249	175	142	126	139	91	122	128	95
1960 März	209	192	108	197	188	105	260	220	118	268	206	130	154	161	96	134	144	93
1960 April	194	176	110	185	176	106	240	199	120	252	192	131	144	145	99	130	123	106
1960 Mai	209	185	113	190	185	103	252	213	118	263	204	129	177	147	121	151	126	120
1960 Juni	191	176	109	186	175	106	233	210	111	263	205	128	143	128	111	118	113	104
1960 Juli	203	180	113	200	188	106	258	206	125	269	202	133	132	133	100	115	121	95
1960 Aug.	200	184	109	187	189	99	272	205	133	278	197	141	120	147	82	106	128	83
1960 Sept.	212	205	104	192	193	100	273	241	113	269	222	121	157	171	92	141	149	88
1960 Okt.	214	197	108	186	188	99	269	225	120	269	213	126	179	177	101	146	152	96
1960 Nov.	218	202	108	186	187	100	280	238	117	286	225	127	181	174	104	148	149	99
1960 Dez.	201	201	100	180	179	101	265	258	103	266	258	103	142	155	91	126	134	94
1961 Jan.	202	187	108	178	177	101	274	222	123	275	201	133	139	156	89	128	142	90
1961 Febr.	193	184	104	173	175	99	258	218	118	255	209	122	131	151	86	125	133	94
1961 März	216	211	102	192	198	97	275	251	109	275	246	112	169	175	96	140	147	95
1961 April	195	191	102	178	185	96	237	226	105	238	220	108	163	152	107	139	125	111
1961 Mai	201	196	103	182	188	97	237	236	100	246	239	103	177	151	118	142	123	115
1961 Juni	206	199	103	188	190	99	264	250	106	277	250	111	152	144	106	125	127	98
1961 Juli	194	190	102	191	189	101	243	226	108	257	236	109	130	142	91	110	124	89
1961 Aug.	187	196	95	179	189	95	233	232	101	244	232	105	136	159	86	120	130	92
1961 Sept.	200	212	94	173	188	92	249	263	95	225	256	88	171	177	97	139	149	93
1961 Okt.	212	215	99	180	194	93	261	256	102	263	253	104	193	191	101	153	160	99
1961 Nov.	215	213	101	176	186	95	267	261	103	250	253	99	201	186	108	169	156	108
1961 Dez.	193	198	97	164	165	100	252	264	95	253	278	91	155	156	99	139	132	105
1962 Jan.	200	196	102	179	174	103	259	238	109	256	239	107	149	167	89	133	148	90
1962 Febr.	193	192	101	175	169	104	247	238	104	231	238	97	145	162	90	131	139	94
1962 März	214	213	101	188	185	102	271	267	101	240	261	92	173	177	98	145	149	97
1962 April	205	197	104	184	181	102	253	238	106	234	241	97	167	164	102	143	131	109
1962 Mai	220	216	102	194	187	100	261	268	97	242	269	90	197	171	116	156	138	113
1962 Juni	208	203	103	197	197	100	261	268	97	212	265	80	166	149	112	129	125	103
1962 Juli	202	207	97	196	203	97	246	247	100	244	254	96	148	158	94	125	135	93
1962 Aug.	195	210	92	189	201	94	238	251	95	232	247	94	141	168	84	117	134	87
1962 Sept.	206	223	93	188	194	97	245	282	87	221	260	85	179	182	98	146	147	99
1962 Okt. P)	226	235	96	201	208	97	257	278	92	233	268	87	220	213	103	181	172	105

3. Arbeitsmarkt

Bundesgebiet ohne Berlin; in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrags- empfänger 1) 2)	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie 2)	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1955 D.	17 495,9	11 839,0	5 656,9	6 576,2	934,8	570,6	357,7	18 430,7	5,1	786,7	203,1
1956 -	18 383,7	12 325,4	6 058,3	6 991,0	767,2	473,6	293,6	19 150,9	4,0	629,6	222,2
1957 -	18 944,7	12 579,4	6 365,3	7 221,1	667,5	419,6	247,9	19 612,1	3,4	540,8	221,0
1958 -	19 175,1	12 636,3	6 538,8	7 272,7	688,6	463,5	225,1	19 863,7	3,5	576,0	220,4
1959 -	19 748,2	13 038,7	6 709,5	7 300,9	480,0	324,2	155,8	20 228,2	2,4	430,8	284,2
1960 -	20 183,9	13 307,4	6 876,5	7 776,0	237,4	160,5	67,0	20 421,3	1,2	198,4	454,3
1961 -	20 660,6	13 616,0	7 044,6	8 002,0	161,1	106,4	54,7	20 821,7	0,8	128,2	536,1
1961 März	20 419,4	13 477,3	6 942,1	7 944,9	163,2	99,9	63,3	20 582,6	0,8	164,8	578,6
April	•	•	•	8 015,9	131,2	75,0	56,2	•	•	108,5	567,9
Mai	•	•	•	8 032,0	111,5	64,7	46,8	•	•	85,6	557,1
Juni	20 760,4	13 690,3	7 070,1	8 021,0	99,2	58,4	40,8	20 859,6	0,5	76,0	568,7
Juli	•	•	•	8 038,3	93,3	55,9	37,4	•	•	68,2	573,9
Aug.	•	•	•	8 047,5	98,4	60,1	38,3	•	•	68,7	587,7
Sept.	20 933,6	13 794,9	7 138,7	8 032,8	94,9	57,9	37,0	21 028,5	0,5	67,9	572,8
Okt.	•	•	•	8 035,5	98,6	59,3	39,3	•	•	68,0	541,5
Nov.	•	•	•	8 048,9	113,1	68,8	44,3	•	•	74,3	487,8
Dez.	20 796,9	13 663,7	7 133,2	7 977,4	222,5	157,1	65,4	21 019,4	1,1	121,4	417,1
1962 Jan.	•	•	•	7 974,0	267,9	195,8	72,1	•	•	237,7	505,2
Febr.	•	•	•	7 985,1	257,2	188,5	68,7	•	•	236,0	553,7
März	20 880,7	13 729,0	7 151,7	7 999,9	189,9	131,6	58,3	21 070,6	0,9	205,9	581,3
April	•	•	•	8 054,8	122,1	75,5	46,6	•	•	104,4	568,2
Mai	•	•	•	8 062,4	97,9	59,7	38,2	•	•	76,0	584,9
Juni	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Juli	•	•	•	8 059,3	84,9	52,6	32,3	•	•	58,7	601,7
Aug.	•	•	•	8 069,5	83,0	51,1	31,9	•	•	55,4	598,9
Sept.	21 298,9	13 975,7	7 323,2	8 057,3	83,2	51,0	32,2	21 382,1	0,4	54,4	580,0
Okt.	•	•	•	8 068,2	92,9	56,2	36,7	•	•	57,3	536,8
Nov.	•	•	•	•	120,8	75,7	45,1	•	•	65,3	469,5

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — *) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — **) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — *) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Bundesgebiet ohne Berlin *)

Zeit	Steinkohlenbergbau				Rohstahl- erzeugung produk- tions- tätlich	Stahlindustrie			Geleistete Arbeitsstunden		Bauwirtschaft			Hypothe- kenzusagen für den Wohnungs- bau *)
	Förde- rung förder- tätlich	Halden- bestände bei den Zeichen ¹)	Einfuhr	Ausfuhr		Walzstahlindustrie *)			Ins- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten ¹)			
						Auftrags- einkünfte	Lieferun- gen	Auftrags-¹) bestände			Ins- gesamt	Wohn- gebäude	Übrige Hoch- bauten	
	Tsd t				Tsd t			Mio		Mio DM				
1955 D.	433.3	217	1 377	2 037	65.6	1 298	1 168	6 370	208.1	98.0	1 290.6	538.6	452.0	432.3
1956 -	445.9	269	1 628	1 984	72.9	1 345	1 288	6 302	212.6	100.0	1 344.1	838.4	505.7	329.2
1957 -	458.0	753	1 840	1 969	76.1	1 340	1 348	5 420	198.3	92.5	1 367.0	871.6	495.4	390.3
1958 -	472.4	13 065	1 374	1 751	73.0	1 140	1 259	3 162	195.0	90.6	1 600.5	1 032.1	568.4	528.6
1959 -	544.4	17 883	746	1 997	94.0	1 622	1 379	6 326	213.0	95.0	1 844.7	1 193.4	651.3	740.0
1960 -	538.6	11 481	621	2 404	103.0	1 878	1 846	5 788	210.2	88.2	2 227.5	1 396.1	831.4	810.5
1961 -	542.4	11 988	616	2 353	100.8	1 710	1 799	3 948	216.3	89.1	2 579.4	1 615.9	963.5	978.9
1961 Mai	541.5	12 113	571	2 279	103.8	1 797	1 824	5 044	243.9	102.5	2 660.8	1 666.7	994.1	1 023.2
Juni	534.1	12 439	581	2 465	106.0	1 674	1 839	4 882	241.6	100.9	2 778.5	1 778.4	1 000.1	1 045.6
Juli	524.1	12 479	649	2 311	102.3	1 674	1 792	4 738	239.1	98.7	2 997.0	1 906.8	1 090.2	1 202.1
Aug.	513.5	12 374	661	2 333	98.7	1 608	1 833	4 468	246.2	100.3	2 778.8	1 780.2	998.6	980.5
Sept.	519.0	11 959	655	2 194	94.1	1 490	1 778	4 137	236.3	97.1	2 746.0	1 746.2	999.8	1 018.8
Okt.	541.4	12 039	658	2 347	96.4	1 611	1 775	3 900	239.0	98.0	2 813.7	1 803.7	1 010.0	1 035.1
Nov.	561.2	12 317	636	2 401	93.8	1 668	1 684	3 785	226.9	92.7	2 593.7	1 630.3	963.4	920.2
Dez.	553.6	11 988	683	2 504	94.1	1 752	1 557	3 948	158.6	62.3	2 349.4	1 541.5	807.9	879.6
1962 Jan.	551.4	11 790	684	2 641	94.5	1 861	1 734	4 002	159.8	63.7	2 291.3	1 377.1	914.2	921.0
Febr.	551.0	11 699	489	2 183	98.2	1 858	1 675	4 207	143.9	55.7	2 073.1	1 299.4	773.7	1 039.1
März	545.0	11 501	664	2 437	98.9	1 979	1 857	4 299	171.0	65.4	2 566.9	1 697.7	869.2	1 154.7
April	533.6	10 986	733	2 079	100.2	1 778	1 663	4 363	225.6	93.0	2 596.6	1 649.7	946.9	1 003.0
Mai	530.5	10 577	765	2 404	102.7	1 849	1 823	4 332	253.9	103.6	3 276.7	1 970.1	1 306.6	1 244.6
Juni	519.1	10 080	768	2 454	99.8	1 768	1 742	4 324	244.5	98.9	3 109.4	1 970.7	1 138.7	923.1
Juli	521.8	10 120	779	2 488	106.2	1 807	1 849	4 197	251.3	101.0	3 160.3	2 073.3	1 087.0	1 166.9
Aug.	511.3	10 173	822	2 473	100.8	1 635	1 890	3 907	251.0	99.0	3 130.3	2 014.8	1 115.5	1 142.5
Sept.	530.1	10 041	588	2 310	103.7	1 635	1 835	3 694	238.1	95.2	3 070.4	2 041.8	1 028.6	1 089.2
Okt.	540.9	10 357	643	2 434	100.3	1 651	1 850	3 460	256.5	102.5	3 217.6	2 176.6	1 041.0	1 117.8
Nov. ²)	564.3	10 615	568	2 445	100.8	1 642	1 774	3 285	226.8	...	...	...	...	...

*) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — *) Einschl. Koks. — *) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — *) Einschl. Berlin. — *) Einschließlich Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — *) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — *) Bis einschließlich 1959 ohne Saarland. — p) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet ohne Berlin *)

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges			
	in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis-bereinigt	
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾
1956 MD	123	112	121	110	120	110	115	108	123	112	123	111	133	116	128	113	127	111	124	110
1957 -	133	108	126	104	128	107	122	106	135	110	129	105	146	110	134	105	137	108	130	105
1958 -	139	105	130	103	135	105	127	104	136	100	127	98	155	106	139	104	147	107	136	105
1959 -	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1960 -	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 -	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1960 Dez.	246	109	225	109	202	105	190	109	268	110	247	108	296	109	257	105	272	111	244	109
1961 Jan.	142	108	130	107	139	105	130	107	132	102	121	100	159	114	138	110	158	113	141	110
Febr.	140	109	127	108	138	101	129	103	124	124	113	122	152	108	132	104	160	108	142	105
März	175	117	159	117	166	112	155	115	171	132	156	128	184	115	159	110	197	115	174	112
April	161	100	146	99	155	97	144	99	156	98	142	96	168	105	145	101	175	102	156	100
Mai	169	110	153	109	163	112	150	113	162	105	148	102	178	109	154	105	183	110	163	107
Juni	160	110	145	109	158	107	144	107	146	109	133	107	169	112	146	107	179	115	159	113
Juli	167	107	149	105	163	107	146	107	159	105	144	101	184	107	158	102	178	107	157	103
Aug.	163	113	146	110	161	111	146	108	147	126	134	123	190	108	163	103	177	110	156	106
Sept.	162	109	145	106	162	112	147	107	134	104	122	102	194	108	165	104	179	108	157	105
Okt.	184	110	164	106	160	106	146	103	193	108	175	105	214	111	182	107	192	114	167	109
Nov.	198	113	176	109	163	109	148	106	215	117	193	114	232	112	196	108	205	113	178	109
Dez.	266	108	236	105	216	107	196	103	295	110	265	107	313	106	263	102	290	107	252	103
1962 Jan.	157	111	138	106	153	110	137	105	147	111	131	108	172	108	145	105	176	111	152	108
Febr.	152	109	133	105	152	110	135	105	127	102	113	100	165	109	138	105	178	111	153	108
März	181	103	158	99	179	108	159	103	152	89	135	87	192	104	160	101	214	109	184	106
April	191	119	166	114	174	112	152	106	197	126	175	123	194	115	161	111	213	122	184	118
Mai	182	108	158	103	168	103	146	97	170	105	151	102	194	109	162	105	211	115	181	111
Juni	182	114	157	108	177	113	154	107	172	118	152	114	186	109	152	104	201	112	173	109
Juli	179	107	152	102	168	103	140	96	169	106	150	104	201	109	165	104	204	115	174	111
Aug.	174	107	151	103	173	107	152	104	147	100	130	97	202	106	166	102	196	111	167	107
Sept.	171	106	148	102	164	101	146	99	150	112	132	108	200	103	164	99	192	107	162	103
Okt.	202	110	176	107	176	110	157	108	209	108	184	105	231	108	189	104	214	112	181	108
Nov. ¹⁾	215	109	186	106	174	107	155	105	234	109	205	106	250	108	204	105	225	110	188	106

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit		Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland														Weltmarkt		
		Preisindex ausgewählter Grundstoffe ^{1) 2)}				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} industrieller Produkte				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex ^{1) 2)} für Wohngebäude		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter ^{1) 2)}	Index ²⁾ der Weltmarktpreise	
		gesamt		davon		gesamt		darunter		gesamt		darunter		gesamt				
		1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land-, forst- und plan-tagen-wirt-schaft-licher Her-kunft	indu-strieller Her-kunft	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund-stoff- und Produk-tions-güter-Indu-strien	Investi-tions-güter-Indu-strien	Ver-brauchs-güter-Indu-strien	Wj. 1957/59 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz-liche Pro-dukte	Tie-rische Pro-dukte	Bau-leistun-gen am Ge-bäude			Bau-neben-leistun-gen
1950 D.	75.4	.	85.4	68.9	82.1	— 2.7	73.2	77.6	101.1	77.1	— 7.1	67.1	83.0	72	.	.	.	.
1951 "	91.1	+ 20.8	101.5	84.2	97.4	+ 18.0	92.9	90.7	123.4	89.1	+ 15.6	90.1	88.9	84	.	.	.	.
1952 "	96.6	+ 6.0	98.8	95.1	99.6	+ 2.3	101.1	98.6	105.8	87.4	— 1.9	92.1	85.1	89	.	.	111.9	104.7
1953 "	94.4	— 2.3	94.6	94.2	97.1	— 2.6	96.4	97.0	98.2	86.2	— 1.5	84.6	87.4	86	.	.	105.6	+ 0.8
1954 "	94.8	+ 0.4	98.7	92.3	95.5	— 1.6	94.5	94.3	97.2	89.6	+ 4.0	93.2	87.9	87	.	102.8	106.1	+ 0.5
1955 "	97.1	+ 2.4	97.2	97.0	97.2	+ 1.8	99.3	95.3	97.5	94.7	+ 5.6	96.3	94.0	91	.	103.1	106.9	+ 1.8
1956 "	99.6	+ 2.6	100.6	99.0	98.6	+ 1.4	100.6	97.1	98.7	98.4	+ 3.9	100.5	97.6	94	.	105.5	109.8	+ 1.7
1957 "	101.3	+ 1.7	101.5	101.2	100.4	+ 1.8	101.7	99.1	101.8	99.6	+ 1.3	103.2	98.2	97	.	100.0	100.0	+ 9.0
1958 "	100.0	— 1.3	100.0	100.0	100.0	— 0.4	100.0	100.0	100.0	100.4	+ 0.8	96.8	101.1	105	100	97.5	98.4	— 1.6
1959 "	100.5	+ 0.5	102.4	99.3	99.2	— 0.8	99.0	99.2	97.8	102.9	+ 2.5	107.5	101.1	113	112	98.2	98.2	+ 0.2
1960 "	100.5	± 0	100.5	100.5	100.4	+ 1.2	99.9	100.7	101.3	97.8	+ 4.9	88.5	101.3	122	119	94.5	95.1	— 3.2
1961 "	100.2	— 0.3	100.0	100.3	101.9	+ 1.5	99.8	103.6	103.8	102.4	+ 4.7	105.8	101.2	.	.	98.2	98.3	— 0.2
1960 Juli	100.3	— 0.6	99.7	100.7	100.2	+ 0.2	100.0	100.5	100.9	102.8	— 0.1	105.8	101.6	.	.	97.3	97.4	— 0.9
1960 Aug.	100.3	± 0	99.9	100.6	100.5	+ 0.3	99.9	101.3	101.3	100.3	— 2.4	92.4	103.2	114	112	97.1	96.9	— 0.6
1960 Sept.	100.3	± 0	99.9	100.6	100.8	+ 0.3	99.9	101.8	102.0	99.7	— 0.6	90.4	103.2	.	.	97.3	96.6	— 0.3
1960 Okt.	100.5	+ 0.2	100.1	100.7	101.0	+ 0.2	99.9	102.2	102.7	98.4	+ 1.3	85.2	103.4	.	.	97.2	95.9	+ 0.7
1960 Nov.	100.6	+ 0.1	100.3	100.8	101.2	0.2	100.0	102.4	103.0	98.7	+ 0.3	85.9	103.5	116	114	96.7	95.3	— 0.7
1960 Dez.	100.6	± 0	100.3	100.7	101.3	+ 0.1	100.0	102.5	103.0	98.4	— 0.3	86.1	103.0	.	.	97.2	95.4	+ 0.1
1961 Jan.	100.6	± 0	99.9	101.0	101.6	+ 0.4	100.0	102.9	103.7	97.7	— 0.7	89.0	101.0	.	.	97.2	95.6	+ 0.2
1961 Febr.	100.8	+ 0.2	100.3	101.1	101.8	+ 0.1	100.2	102.9	103.7	97.9	+ 0.2	89.8	100.9	117	115	94.7	96.6	+ 1.0
1961 März	99.8	— 1.0	98.4	100.7	101.8	— 0.0	100.0	103.0	103.8	96.1	— 1.7	89.0	98.8	.	.	95.1	96.7	+ 0.1
1961 April	99.5	+ 0.3	98.1	100.4	101.7	— 0.1	99.9	103.1	103.8	96.8	+ 0.7	91.9	98.6	.	.	94.9	97.0	+ 0.3
1961 Mai	99.8	± 0	99.6	100.0	101.7	— 0.1	99.7	103.2	103.6	99.6	+ 2.9	96.7	100.7	119	116	94.2	96.0	— 1.0
1961 Juni	99.8	± 0	99.6	99.9	101.6	— 0.1	99.7	103.8	103.5	101.5	+ 1.9	104.0	100.6	.	.	93.7	95.5	+ 0.6
1961 Juli	99.6	— 0.2	99.2	99.9	101.7	+ 0.1	99.7	103.8	103.5	102.0	+ 0.5	103.4	101.5	.	.	93.2	93.8	— 1.2
1961 Aug.	100.1	+ 0.5	100.2	100.1	101.8	+ 0.1	99.8	104.0	103.4	102.2	+ 0.2	97.2	104.1	125	121	93.1	93.0	— 0.2
1961 Sept.	100.2	+ 0.1	100.4	100.1	102.0	+ 0.1	99.7	104.2	103.9	101.1	— 1.1	95.4	103.3	.	.	93.6	93.0	— 0.2
1961 Okt.	100.4	+ 0.2	100.9	100.1	102.1	+ 0.2	99.8	104.4	104.2	102.6	+ 1.5	101.2	103.2	126	122	93.4	93.0	+ 0.2
1961 Nov.	100.5	+ 0.1	101.1	100.1	102.2	+ 0.1	99.6	104.5	104.3	103.3	+ 0.6	102.2	103.7	.	.	93.6	93.0	+ 0.2
1961 Dez.	100.7	+ 0.2	101.7	100.0	102.3	+ 0.0	99.6	104.5	104.4	103.9	+ 0.6	104.2	103.8	.	.	93.2	93.0	± 0
1962 Jan.	100.3	— 0.4	100.8	99.9	102.5	+ 0.2	99.5	105.0	104.9	103.2	— 0.7	109.4	100.8	127	123	93.3	93.3	+ 0.2
1962 Febr.	100.4	+ 0.1	100.8	100.1	102.6	+ 0.1	99.6	105.3	104.9	103.6	+ 0.4	113.0	100.1	.	.	94.7	93.6	+ 0.3
1962 März	100.5	+ 0.1	101.1	100.2	102.8	+ 0.2	99.6	106.1	104.9	106.1	+ 2.4	124.6	99.1	.	.	95.7	93.7	+ 0.1
1962 April	100.4	— 0.1	101.0	100.0	103.0	+ 0.2	99.7	106.9	104.9	108.5	+ 2.3	134.8	98.7	132	128	94.5	92.8	— 0.9
1962 Mai	100.0	— 0.4	100.1	99.9	103.1	± 0.1	99.6	107.3	104.8	107.4	+ 0.4	128.8	99.4	.	.	93.7	92.0	+ 0.9
1962 Juni	99.8	— 0.2	99.7	99.7	103.1	± 0	99.4	107.3	104.7	107.8	+ 0.4	129.4	99.2	.	.	92.8	92.4	+ 0.5
1962 Juli	99.6	± 0	99.0	100.0	103.1	± 0	99.1	107.4	104.8	101.8	— 5.6	102.0	101.7	134	129	92.4	92.5	+ 0.1
1962 Aug.	100.0	+ 0.2	99.8	100.1	103.2	+ 0.1	99.2	107.4	105.1	102.2	+ 0.4	98.8	102.2	.	.	92.3	92.5	± 0
1962 Sept.	99.8	— 0.2	99.5	100.0	103.3	± 0	99.1	107.5	105.3	101.4	— 0.8	98.5	102.5	.	.	92.4	92.7	+ 0.2
1962 Okt.	100.0	+ 0.2	99.9	100.1	103.3	+ 0.1	99.2	107.4	105.4	102.3	+ 0.9	100.4	103.0	.	.	93.7	93.7	+ 1.0

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt. — ²⁾ Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ³⁾ Ab 1960 einschl. Saarland, ohne Berlin. — ⁴⁾ Umbasiert von der Originalbasis 1952—1956 = 100. — ⁵⁾ Ab 1961 Bundesgebiet einschl. Saarland, ohne Berlin. — ⁶⁾ Bundesgebiet einschl. Berlin, ab 1958 einschl. Saarland. — ⁷⁾ Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ^{1) 2)} mittlere Arbeitnehmer-Haushalte								Index der Einzelhandelspreise ³⁾		Löhne der Industriearbeiter ⁴⁾ , einschl. Bergbau				
	gesamt		darunter:						gesamt		Durchschnittliche Brutto- Stunden- verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen- arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto- Wochen- verdienste		
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vor- monat bzw. -jahr	Er- nährung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Verkehr	1958 = 100 ³⁾	Veränderung in vH zum Vor- monat bzw. -jahr				1958 = 100	
1950 D.	85.0	+ 6.3	80.8	70.7	91.2	96.1	89.1	78.0	90	+ 9.8	55	106	58		
1951 "	91.6	+ 7.8	88.1	76.5	100.8	106.5	96.2	87.4	98	+ 9.3	63	104	67		
1952 "	93.5	+ 2.1	92.1	82.3	100.1	99.2	95.1	91.2	98	+ 0.5	68	105	72		
1953 "	91.9	+ 1.8	90.6	85.0	95.0	94.0	92.5	92.1	94	+ 4.2	71	105	75		
1954 "	92.0	+ 0.2	91.8	89.6	93.2	92.8	92.0	92.6	93	+ 0.6	73	106	78		
1955 "	93.5	+ 1.6	93.6	91.8	93.9	92.8	94.4	93.1	94	+ 1.0	78	107	84		
1956 "	95.9	+ 2.6	96.3	93.5	95.9	93.7	96.2	92.2	96	+ 1.6	86	105	91		
1957 "	97.9	+ 2.0	98.0	95.9	99.5	97.2	97.8	93.0	98	+ 2.6	94	102	95		
1958 "	100	+ 2.2	100	100	100	100	100	100	100	+ 2.1	100	100	100		
1959 "	101.0	+ 1.0	101.7	100.8	98.7	99.7	101.0	101.6	101	+ 0.6	105	100	105		
1960 "	102.4	+ 1.5	102.4	98.6	101.5	102.6	103.1	101	101	+ 0.7	115	100	115		
1961 "	105.0	+ 2.5	103.6	103.7	101.1	104.0	105.7	106.2	103	+ 2.0	127	100	127		
1960 Juli	102.8	+ 0.1	104.4	101.5	98.0	101.4	102.7	102.6	102	+ 0.9	.	.	.		
1960 Aug.	102.3	+ 0.5	100.9	101.7	98.2	101.5	103.0	102.8	101	+ 1.4	117	100	117		
1960 Sept.	102.2	+ 0.1	100.0	102.3	98.9	101.7	103.2	103.0	101	+ 0.1	.	.	.		
1960 Okt.	102.4	+ 0.3	100.0	103.1	99.2	102.0	103.4	103.1	101	+ 0.2	.	.	.		
1960 Nov.	103.0	+ 0.5	100.8	103.5	99.7	102.3	103.8	105.8	101	+ 0.4	121	101	122		
1960 Dez.	103.1	+ 0.1	100.9	103.6	99.8	102.5	104.0	105.9	101	+ 0.2	.	.	.		
1961 Jan.	103.6	+ 0.5	101.6	103.7	100.3	103.0	104.3	106.1	102	+ 0.4	.	.	.		
1961 Febr.	103.8	+ 0.2	102.0	103.8	100.4	103.2	104.7	106.2	102	+ 0.3	122	99	120		
1961 März	104.1	+ 0.3	102.4	103.8	100.3	103.6	105.0	106.3	102	+ 0.2	.	.	.		
1961 April	104.1	+ 0.0	102.2	102.7	100.2	103.8	105.1	106.1	102	+ 0.1	.	.	.		
1961 Mai	104.8	+ 0.6	103.6	102.4	100.5	103.9	105.3	106.0	103	+ 0.3	124	100	124		
1961 Juni	105.6	+ 0.7	105.5	102.6	100.6	103.9	105.4	106.0	103	+ 0.5	.	.	.		
1961 Juli	105.8	+ 0.2	105.6	102.8	100.8	104.0	105.8	106.1	104	+ 0.8	.	.	.		
1961 Aug.	105.5	+ 0.3	104.6	103.2	101.0	103.9	106.1	106.2	104	+ 0.2	129	99	129		
1961 Sept.	105.3	+ 0.2	103.6	103.9	101.7	104.3	106.2	106.1	104	+ 0.0	.	.	.		
1961 Okt.	105.4	+ 0.0	103.1	104.9	102.1	104.5	106.6	106.5	104	+ 0.1	.	.	.		
1961 Nov.	106.0	+ 0.6	104.4	105.2	102.6	104.9	106.7	106.6	104	+ 0.5	133	100	133		
1961 Dez.	106.3	+ 0.2	104.7	105.2	102.7	105.0	107.0	106.7	105	+ 0.2	.	.	.		
1962 Jan.	107.2	+ 0.8	106.1	105.9	103.2	105.8	107.8	106.9	106	+ 1.0	.	.	.		
1962 Febr.	107.4	+ 0.2	106.5	106.0	103.2	105.8	108.2	107.0	106	+ 0.3	137	98	134		
1962 März	108.1	+ 0.7	107.9	106.0	103.4	106.3	108.7	107.1	107	+ 0.5	.	.	.		
1962 April	108.9	+ 0.7	109.5	104.6	103.0	106.3	109.6	109.5	107	+ 0.6	.	.	.		
1962 Mai	109.2	+ 0.3	110.2	104.2	103.9	106.6	109.5	107.6	107	+ 0.2	141	99	139		
1962 Juni	109.8	+ 0.5	111.5	104.5	103.4	106.9	109.8	107.7	107	+ 0.3	.	.	.		
1962 Juli	110.3	+ 0.5	112.3	105.1	103.6	107.0	110.2	107.9	108	+ 1.9	.	.	.		
1962 Aug.	108.6	+ 1.6	107.3	105.7	103.8	107.1	110.8	108.0	107	+ 2.2	143	98	141		
1962 Sept.	108.3	+ 0.3	106.3	106.5	104.0	107.4	111.0	108.2	107	+ 0.4	.	.	.		
1962 Okt.	108.5	+ 0.2	106.3	107.2	104.2	107.6	111.1	108.3	107	+ 0.2	.	.	.		
1962 Nov.)	108.8	+ 0.3	106.8	107.5	104.2	107.8	111.2	108.5	107	+ 0.4	.	.	.		

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960 einschl. Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts												
	Mrd DM											
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.1	12.2	13.3	13.4	13.7	14.5	15.0	15.6	16.5	16.9	17.6	17.9
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	48.0	61.0	69.0	75.5	82.0	95.3	104.9	113.3	120.2	131.5	152.6	170.2
Handel und Verkehr ³⁾	20.1	23.6	28.3	29.0	30.9	35.7	39.4	43.6	46.6	50.9	56.9	60.5
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19.0	21.9	25.0	27.6	30.3	33.6	37.8	41.7	45.5	49.2	55.8	62.8
Bruttoinlandsprodukt	97.2	118.6	135.5	145.5	157.0	179.1	197.1	214.2	228.8	248.4	282.8	311.4
Saldo der Erwerbs- und Vermögens-einkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.0	— 0.0	+ 0.1	+ 0.1	— 0.6	— 0.8	— 0.7	— 0.6	— 0.3	— 0.5	— 0.4	— 1.0
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.5	247.9	282.4	310.4
vH des Bruttoinlandsprodukts												
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	10.3	9.8	9.2	8.7	8.1	7.6	7.3	7.2	6.8	6.2	5.7
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	49.4	51.4	50.9	51.9	52.2	53.2	53.2	52.9	52.5	52.9	54.0	54.7
Handel und Verkehr ³⁾	20.7	19.9	20.9	19.9	19.7	19.9	20.0	20.3	20.4	20.5	20.1	19.4
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19.5	18.4	18.4	19.0	19.3	18.8	19.2	19.5	19.9	19.8	19.7	20.2
Bruttoinlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts												
	Mrd DM											
Privater Verbrauch	62.5	72.5	79.9	87.6	92.8	103.4	115.1	125.6	134.9	144.2	160.5	176.8
Staatsverbrauch	9.6	11.3	13.3	14.7	16.1	17.7	19.9	21.9	24.5	25.9	29.3	32.3
Ziviler Aufwand	4.4	6.1	7.5	6.3	6.0	6.1	5.5	5.4	6.1	7.8	9.2	11.4
Verteidigungsaufwand ⁵⁾												
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	17.4	20.8	21.1	22.0	23.8	25.4	27.3	30.6	33.6	38.4	43.7
Bruttoinvestitionen	9.4	12.1	14.2	15.4	17.5	21.9	23.7	24.2	25.8	28.1	33.7	38.7
Ausrüstungen	8.9	10.4	11.7	14.0	15.5	19.1	21.3	22.5	24.5	29.0	34.0	39.2
Bauten	18.3	22.5	25.9	29.3	32.9	41.0	45.0	46.7	50.3	57.1	67.7	77.9
Anlagen insgesamt	+ 3.7	+ 3.9	+ 5.6	+ 2.1	+ 3.4	+ 6.0	+ 4.3	+ 5.3	+ 3.8	+ 4.6	+ 8.0	+ 5.3
Vorratsveränderung												
Bruttoinvestitionen insgesamt	21.9	26.4	31.5	31.4	36.3	47.0	49.3	52.0	54.1	61.7	75.7	83.2
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz ⁶⁾	— 1.2	+ 2.3	+ 3.4	+ 5.5	+ 5.3	+ 4.2	+ 6.6	+ 8.7	+ 8.8	+ 8.5	+ 7.8	+ 6.8
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.5	247.9	282.4	310.4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — ³⁾ Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — ⁴⁾ Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermittlung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — ⁵⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁶⁾ Mit dem Ausland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen*)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 - 3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	39.8	•	5.1	•	34.7	•	2.1	•	9.6	•	46.4	•
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.6	41.5	+ 19.6	2.4	+ 14.9	10.8	+ 11.7	54.7	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	8.0	+ 16.8	45.9	+ 10.5	3.0	+ 25.3	12.5	+ 15.9	61.3	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.1	50.8	+ 10.7	3.3	+ 11.8	13.6	+ 9.4	67.8	+ 10.5
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 6.9	55.8	+ 9.9	3.7	+ 9.9	14.3	+ 4.8	73.7	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.6	+ 15.5	63.4	+ 13.6	4.0	+ 8.6	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.9	70.7	+ 11.6	4.3	+ 9.6	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.8
1957	92.7	+ 8.2	12.7	+ 4.9	77.0	+ 8.8	4.7	+ 8.1	23.1	+ 26.3	104.8	+ 12.2
1958	96.8	+ 7.9	14.5	+ 14.3	82.2	+ 6.8	5.0	+ 7.4	26.2	+ 13.3	113.4	+ 8.2
1959	103.7	+ 7.2	15.4	+ 6.0	88.3	+ 7.4	5.1	+ 1.4	27.2	+ 3.7	120.6	+ 6.3
1960	116.5	+ 12.3	18.6	+ 20.8	97.9	+ 10.8	5.6	+ 9.1	28.1	+ 3.4	131.5	+ 9.1
1960 ¹⁾	118.7	•	19.0	•	99.7	•	5.7	•	28.8	•	134.1	•
1961 ¹⁾ P)	133.7	+ 12.6	22.3	+ 17.6	111.3	+ 11.6	6.1	+ 8.2	31.3	+ 9.0	148.8	+ 10.9
1958 1. Vi.	21.9	+ 7.6	3.1	+ 24.1	18.9	+ 5.3	1.3	+ 14.3	6.9	+ 38.0	27.1	+ 12.6
2. "	24.4	+ 7.7	3.6	+ 15.0	20.8	+ 6.6	1.2	+ 11.0	6.3	+ 7.4	28.4	+ 7.0
3. "	25.1	+ 8.6	3.9	+ 17.2	21.2	+ 7.2	1.2	+ 5.7	6.3	+ 7.1	28.8	+ 7.1
4. "	25.3	+ 7.5	3.9	+ 4.9	21.4	+ 8.0	1.3	— 0.1	6.6	+ 4.9	29.3	+ 6.9
1959 1. Vi.	23.7	+ 7.8	3.1	+ 0.8	20.6	+ 8.9	1.3	+ 5.4	7.0	+ 1.8	28.9	+ 7.0
2. "	26.0	+ 6.5	3.8	+ 3.3	22.2	+ 7.0	1.3	+ 2.4	6.6	+ 3.5	30.1	+ 6.0
3. "	26.7	+ 6.4	4.1	+ 4.7	22.6	+ 6.7	1.3	+ 1.0	6.6	+ 4.3	30.5	+ 5.9
4. "	27.4	+ 8.2	4.5	+ 14.1	22.9	+ 7.2	1.3	— 3.2	7.0	+ 5.4	31.1	+ 6.3
1960 1. Vi.	26.1	+ 10.4	3.7	+ 20.6	22.4	+ 8.8	1.4	+ 2.4	7.2	+ 1.9	30.9	+ 6.9
2. "	29.0	+ 11.5	4.5	+ 19.0	24.5	+ 10.2	1.3	+ 6.4	6.8	+ 2.9	32.6	+ 8.5
3. "	30.3	+ 13.6	5.0	+ 22.8	25.3	+ 11.9	1.4	+ 11.4	7.0	+ 6.1	33.7	+ 10.7
4. "	31.1	+ 13.5	5.4	+ 20.6	25.7	+ 12.1	1.5	+ 16.6	7.2	+ 2.7	34.3	+ 10.2
1961 ¹⁾ P) 1. Vi.	30.4	+ 14.4	4.7	+ 23.3	25.7	+ 12.9	1.5	+ 7.4	7.8	+ 5.8	35.0	+ 11.0
2. "	33.4	+ 13.0	5.4	+ 18.0	28.0	+ 12.0	1.5	+ 13.5	7.5	+ 9.1	37.1	+ 11.5
3. "	34.2	+ 11.0	5.8	+ 14.4	28.4	+ 10.3	1.5	+ 6.0	7.8	+ 8.6	37.7	+ 9.8
4. "	35.7	+ 12.3	6.4	+ 16.4	29.3	+ 11.4	1.6	+ 6.1	8.2	+ 12.4	39.1	+ 11.4
1962 ¹⁾ P) 1. Vi.	33.6	+ 10.3	5.2	+ 11.5	28.3	+ 10.1	1.5	+ 3.1	8.7	+ 11.4	38.5	+ 10.1
2. "	37.3	+ 11.8	6.2	+ 15.3	31.1	+ 11.1	1.7	+ 7.9	8.4	+ 11.4	41.2	+ 11.1
3. "	37.8	+ 10.4	6.7	+ 15.9	33.0	+ 9.2	1.7	+ 13.0	8.4	+ 8.0	41.1	+ 9.1

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nach Abzug direkter Steuern. — ²⁾ Bundesgebiet ohne Berlin, einschl. Saarland. — ³⁾ Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon			
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc			
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM			
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	
1962													
Nov.	1.	111,165	111,055	111,275	8,065	8,055	8,075	57,970	57,910	58,030	14,020	14,000	14,040
	2.	111,160	111,050	111,270	8,066	8,056	8,076	57,990	57,930	58,050	14,021	14,001	14,041
	5.	111,200	111,090	111,310	8,070	8,060	8,080	57,990	57,930	58,050	14,021	14,001	14,041
	6.	111,215	111,105	111,325	8,067	8,057	8,077	57,985	57,925	58,045	14,020	14,000	14,040
	7.	111,215	111,105	111,325	8,065	8,055	8,075	57,935	57,875	57,995	14,017	13,997	14,037
	8.	111,080	110,970	111,190	8,057	8,047	8,067	57,905	57,845	57,965	14,010	13,990	14,030
	9.	111,120	111,010	111,230	8,059	8,049	8,069	57,910	57,850	57,970	14,010	13,990	14,030
	12.	111,105	110,995	111,215	8,056	8,046	8,066	57,895	57,835	57,955	14,005	13,985	14,025
	13.	111,160	111,050	111,270	8,055	8,045	8,065	57,870	57,810	57,930	13,995	13,975	14,015
	14.	111,165	111,055	111,275	8,059	8,049	8,069	57,890	57,830	57,950	13,995	13,975	14,015
Dez.	3.	111,155	111,045	111,265	8,045	8,035	8,055	57,955	57,895	58,015	13,990	13,970	14,010
	4.	111,055	110,945	111,165	8,041	8,031	8,051	57,925	57,865	57,985	13,980	13,960	14,000
	5.	111,075	110,965	111,185	8,046	8,036	8,056	57,975	57,915	58,035	13,987	13,967	14,007
	6.	111,050	110,940	111,160	8,046	8,036	8,056	57,960	57,900	58,020	13,985	13,965	14,005
	7.	111,060	110,950	111,170	8,044	8,034	8,054	57,965	57,905	58,025	13,985	13,965	14,005
	10.	111,010	110,900	111,120	8,040	8,030	8,050	57,930	57,870	57,990	13,980	13,960	14,000
	11.	111,025	110,915	111,135	8,042	8,032	8,052	57,950	57,890	58,010	13,978	13,958	13,998
	12.	111,045	110,935	111,155	8,042	8,032	8,052	57,955	57,895	58,015	13,975	13,955	13,995
	13.	111,065	110,955	111,175	8,040	8,030	8,050	57,975	57,915	58,035	13,980	13,960	14,000
	14.	111,070	110,960	111,180	8,033	8,023	8,043	57,955	57,895	58,015	13,980	13,960	14,000
Zeit	London			Mailand/Rom			Montreal			New York			
	1 £			1000 Lit			1 kan\$			1 US-\$			
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM			
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	
1962													
Nov.	1.	11,238	11,228	11,248	6,466	6,456	6,476	3,7320	3,7270	3,7370	4,0125	4,0075	4,0175
	2.	11,243	11,233	11,253	6,466	6,456	6,476	3,7320	3,7270	3,7370	4,0130	4,0080	4,0180
	5.	11,246	11,236	11,256	6,467	6,457	6,477	3,7320	3,7270	3,7370	4,0145	4,0095	4,0195
	6.	11,244	11,234	11,254	6,463	6,453	6,473	3,7313	3,7263	3,7363	4,0135	4,0085	4,0185
	7.	11,237	11,227	11,247	6,462	6,452	6,472	3,7290	3,7240	3,7340	4,0113	4,0063	4,0163
	8.	11,227	11,217	11,237	6,458	6,448	6,468	3,7260	3,7210	3,7310	4,0076	4,0026	4,0126
	9.	11,229	11,219	11,239	6,459	6,449	6,469	3,7255	3,7205	3,7305	4,0086	4,0036	4,0136
	12.	11,226	11,216	11,236	6,453	6,443	6,463	3,7220	3,7170	3,7270	4,0073	4,0023	4,0123
	13.	11,221	11,211	11,231	6,453	6,443	6,463	3,7210	3,7160	3,7260	4,0053	4,0003	4,0103
	14.	11,224	11,214	11,234	6,454	6,444	6,464	3,7188	3,7138	3,7238	4,0071	4,0021	4,0121
Dez.	3.	11,216	11,206	11,226	6,445	6,435	6,455	3,7175	3,7125	3,7225	4,0069	4,0019	4,0119
	4.	11,205	11,195	11,215	6,457	6,447	6,467	3,7125	3,7125	3,7225	4,0079	4,0029	4,0129
	5.	11,214	11,204	11,224	6,456	6,446	6,466	3,7160	3,7110	3,7210	4,0077	4,0027	4,0127
	6.	11,215	11,205	11,225	6,456	6,446	6,466	3,7180	3,7130	3,7230	4,0077	4,0027	4,0127
	7.	11,216	11,206	11,226	6,458	6,448	6,468	3,7170	3,7170	3,7270	4,0080	4,0030	4,0130
	10.	11,209	11,199	11,219	6,457	6,447	6,467	3,7230	3,7180	3,7280	4,0088	4,0038	4,0138
	11.	11,238	11,228	11,248	6,453	6,443	6,463	3,7195	3,7145	3,7245	4,0072	4,0022	4,0122
	12.	11,234	11,224	11,244	6,455	6,445	6,465	3,7188	3,7138	3,7238	4,0071	4,0021	4,0121
	13.	11,231	11,221	11,241	6,457	6,447	6,467	3,7175	3,7125	3,7225	4,0069	4,0019	4,0119
	14.	11,227	11,217	11,237	6,457	6,447	6,467	3,7125	3,7125	3,7225	4,0079	4,0029	4,0129

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1962															
Nov.															
1.	56,090	56,030	56,150	81,910	81,810	82,010	77,830	77,750	77,910	15,532	15,512	15,552	92,975	92,875	93,075
2.	56,120	56,060	56,180	81,900	81,800	82,000	77,855	77,775	77,935	15,536	15,516	15,556	93,010	92,910	93,110
5.	56,120	56,060	56,180	81,920	81,820	82,020	77,855	77,775	77,935	15,537	15,517	15,557	93,025	92,925	93,125
6.	56,100	56,040	56,160	81,900	81,800	82,000	77,840	77,760	77,920	15,535	15,515	15,555	93,000	92,900	93,100
7.	56,090	56,030	56,150	81,870	81,770	81,970	77,780	77,700	77,860	15,531	15,511	15,551	92,935	92,835	93,035
8.	56,030	55,970	56,090	81,810	81,710	81,910	77,690	77,610	77,770	15,524	15,504	15,544	92,870	92,770	92,970
9.	56,070	56,010	56,130	81,810	81,710	81,910	77,655	77,575	77,735	15,519	15,499	15,539	92,915	92,815	93,015
12.	56,020	55,960	56,080	81,775	81,675	81,875	77,595	77,515	77,675	15,513	15,493	15,533	92,850	92,750	92,950
13.	56,005	55,945	56,065	81,765	81,665	81,865	77,600	77,520	77,680	15,503	15,483	15,523	92,825	92,725	92,925
14.	56,035	55,975	56,095	81,765	81,665	81,865	77,660	77,580	77,740	15,510	15,490	15,530	92,870	92,770	92,970
15.	56,025	55,965	56,085	81,770	81,670	81,870	77,670	77,590	77,750	15,509	15,489	15,529	92,865	92,765	92,965
16.	56,010	55,950	56,070	81,795	81,695	81,895	77,690	77,610	77,770	15,510	15,490	15,530	92,890	92,790	92,990
19.	56,055	55,995	56,115	81,815	81,715	81,915	77,695	77,615	77,775	15,508	15,488	15,528	92,875	92,775	92,975
20.	56,080	56,020	56,140	81,790	81,690	81,890	77,720	77,640	77,800	15,509	15,489	15,529	92,875	92,775	92,975
22.	56,150	56,090	56,210	81,820	81,720	81,920	77,560	77,480	77,640	15,516	15,496	15,536	92,910	92,810	93,010
23.	56,130	56,070	56,190	81,810	81,710	81,910	77,510	77,430	77,590	15,511	15,491	15,531	92,870	92,770	92,970
26.	56,105	56,045	56,165	81,775	81,675	81,875	77,455	77,375	77,535	15,504	15,484	15,524	92,820	92,720	92,920
27.	56,120	56,060	56,180	81,770	81,670	81,870	77,410	77,330	77,490	15,504	15,484	15,524	92,815	92,715	92,915
28.	56,080	56,020	56,140	81,745	81,645	81,845	77,410	77,330	77,490	15,498	15,478	15,518	92,815	92,715	92,915
29.	56,065	56,005	56,125	81,690	81,590	81,790	77,285	77,205	77,365	15,492	15,472	15,512	92,735	92,635	92,835
30.	56,080	56,020	56,140	81,715	81,615	81,815	77,310	77,230	77,390	15,498	15,478	15,518	92,755	92,655	92,855
Dez.															
3.	56,020	55,960	56,080	81,670	81,570	81,770	77,240	77,160	77,320	15,488	15,468	15,508	92,725	92,625	92,825
4.	55,975	55,915	56,035	81,595	81,495	81,695	77,165	77,085	77,245	15,475	15,455	15,495	92,670	92,570	92,770
5.	56,010	55,950	56,070	81,640	81,540	81,740	77,180	77,100	77,260	15,489	15,469	15,509	92,700	92,600	92,800
6.	56,020	55,960	56,080	81,645	81,545	81,745	77,210	77,130	77,290	15,489	15,469	15,509	92,715	92,615	92,815
7.	56,020	55,960	56,080	81,630	81,530	81,730	77,180	77,100	77,260	15,487	15,467	15,507	92,715	92,615	92,815
10.	55,985	55,925	56,045	81,605	81,505	81,705	77,085	77,005	77,165	15,484	15,464	15,504	92,665	92,565	92,765
11.	55,990	55,930	56,050	81,600	81,500	81,700	77,100	77,020	77,180	15,482	15,462	15,502	92,655	92,555	92,755
12.	55,970	55,910	56,030	81,600	81,500	81,700	77,080	77,000	77,160	15,486	15,466	15,506	92,665	92,565	92,765
13.	55,990	55,930	56,050	81,595	81,495	81,695	77,085	77,005	77,165	15,491	15,471	15,511	92,660	92,560	92,760
14.	55,975	55,915	56,035	81,575	81,475	81,675	77,020	76,940	77,100	15,490	15,470	15,510	92,640	92,540	92,740

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken
im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 12. 1962		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 12. 1962		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1961	1960	1959		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1961	1960	1959
Ägypten	5	15. 5. 62	3	13. 11. 52	3	3	3	Kanada	4	14. 11. 62	5	12. 10. 62	3,24	3,50	5,28
Belgien- Luxemburg ¹⁾	3 1/2	6. 12. 62	3 3/4	9. 8. 62	4 1/2	5	4	Kolumbien	5	15. 1. 58	4	18. 7. 33	5	5	5
Brasilien ²⁾	8	9. 4. 58	6	1. 1. 56	8	8	8	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	6	5
Ceylon	4	13. 8. 60	2 1/2	11. 6. 54	4	4	2 1/2	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Chile	14,62	1. 7. 62	15,27	1. 1. 62	15,88	16,55	16,25	Neuseeland	7	28. 3. 61	6	19. 10. 59	7	6	6
Costa Rica	5	17. 3. 54	4	27. 2. 50	5	5	5	Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53	6	6	6
Dänemark	6 1/2	23. 5. 61	5 1/2	26. 1. 60	6 1/2	5 1/2	5	Niederlande ³⁾	4	25. 4. 62	3 1/2	16. 11. 59	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Ecuador	5	22. 11. 56	5	13. 2. 52	5	5 1/2	5	Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
El Salvador ²⁾	6	24. 6. 61	5 1/2	25. 1. 60	6	5 1/2	4	Österreich	5	17. 3. 60	4 1/2	23. 4. 59	5	5	4 1/2
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	6 3/4	6 3/4	6 3/4	Pakistan	4	14. 1. 59	3	1. 7. 48	4	4	4
Frankreich	3 1/2	6. 10. 60	4	23. 4. 59	3 1/2	3 1/2	4	Peru	9 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	9 1/2	9 1/2
Griechenland	6	1. 11. 60	7	1. 4. 60	6	6	9	Portugal	2	12. 1. 44	2 1/2	8. 4. 43	2	2	2
Großbritannien und Nordirland	4 1/2	26. 4. 62	5	22. 3. 62	6	5	4	Rhodesien und Njassaland	5	26. 5. 62	5 1/2	30. 6. 61	5 1/2	5	4 1/2
Indien, Rep.	4	16. 5. 57	3 1/2	15. 11. 51	4	4 5/8	4 1/4	Schweden ³⁾	4	8. 6. 62	4 1/2	6. 4. 62	5	5	4 1/2
Irland, Rep.	3 63/64	29. 11. 62	4 1/16	2. 11. 62	5 9/16	6	4 1/4	Schweiz ⁴⁾	2	26. 2. 59	2 1/2	15. 5. 57	2	2	2
Island	9	29. 12. 60	11	22. 2. 60	6,25	6,25	4,25	Spanien	4	9. 6. 61	4 3/5	11. 4. 60	4	4 3/5	5
Israel	6	1. 2. 55	—	—	6	6	6	Südafrika, Rep.	3 1/2	27. 11. 62	4	13. 6. 62	4 1/2	4 1/2	4
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Türkei ⁵⁾	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	9	6
Japan ²⁾	6,57	27. 11. 62	6,94	27. 10. 62	7,30	6,94	7,30	Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
								Ver. Staaten ⁶⁾	3	12. 8. 60	3 1/2	10. 6. 60	3	3	4

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — ⁶⁾ Diskontsätze der Federal Reserve Bank of New York.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte¹⁾

0/0 p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich		
	Täg- liches Geld	Schatz- wechsel (3 Monate) Marktdiskont	Tages- geld (1 Tag) ²⁾	Schatz- wechsel (3 Monate) Marktdiskont	Bank- akzept ³⁾ (bis zu 4 Monaten)	Tages- geld ⁴⁾	Schatz- wechsel (3 Monate) Emissi- ons- satz ⁵⁾	Bank- akzept ³⁾ (3 Monate)	Schatz- wechsel (3 Monate) Marktdiskont ⁶⁾	Bank- akzept ³⁾ (3 Monate)	Erst- klassige Hand- els- papiere (4 bis 6 Monate)	Schatz- wechsel (3 Monate) Emissi- ons- satz ⁵⁾	Tagesgeld ⁸⁾ gesichert durch private Titel	öffentl. Titel	Täg- liches Geld ⁹⁾	Drei- monats- geld ¹⁰⁾	Privat- diskon- ten ¹¹⁾
1959 Jan.	1.58	2.04	1.02	1.88	2.84	2.74	3.12	3.28	2.82	2.75	3.30	3.34	4.39	3.63	1.00	1.13	2.50
Febr.	1.26	1.74	1.02	1.85	2.81	2.73	3.09	3.22	2.70	2.75	3.26	3.70	4.23	3.67	0.95	1.13	2.50
März	1.42	1.68	1.03	1.85	2.81	2.65	3.30	3.41	2.80	2.88	3.35	4.16	4.36	3.74	0.88	1.06	2.24
April	1.50	1.61	1.00	1.85	2.81	2.69	3.25	3.40	2.95	2.98	3.42	4.57	4.13	3.56	0.88	1.13	2.00
Mai	1.34	1.63	1.00	1.85	2.81	2.67	3.33	3.43	2.84	3.17	3.56	4.98	3.88	3.61	0.88	1.14	2.00
Juni	1.46	1.82	1.00	1.85	2.81	2.74	3.44	3.54	3.21	3.31	3.83	5.15	3.67	3.43	1.05	1.30	2.00
Juli	1.48	1.79	1.00	1.85	2.81	2.81	3.46	3.57	3.20	3.45	3.98	5.23	4.27	3.62	1.04	1.37	2.00
Aug.	1.15	1.63	1.00	1.85	2.81	2.75	3.48	3.60	3.38	3.56	3.97	5.82	3.93	3.36	1.00	1.50	2.00
Sept.	1.31	1.66	1.00	1.85	2.81	2.79	3.48	3.59	4.04	4.07	4.63	5.68	4.05	3.55	1.00	1.59	2.00
Okt.	1.50	2.03	1.00	1.85	2.81	2.82	3.43	3.57	4.05	4.25	4.73	5.05	3.87	3.59	1.00	1.68	2.00
Nov.	1.50	2.01	1.00	1.84	2.81	2.77	3.39	3.55	4.15	4.25	4.68	4.87	4.02	3.53	1.06	1.80	2.00
Dez.	1.50	2.52	2.17	2.69	3.01	2.67	3.61	3.72	4.49	4.47	4.88	5.02	4.07	3.58	1.39	1.88	2.00
1960 Jan.	1.50	2.53	2.19	3.47	3.69	3.09	4.07	4.14	4.35	4.78	4.91	4.81	3.91	3.54	1.25	1.77	2.00
Febr.	1.54	2.48	2.08	3.50	3.69	3.78	4.55	4.69	3.96	4.44	4.66	4.69	4.11	3.58	1.17	1.75	2.00
März	1.65	2.33	1.95	3.50	3.69	3.91	4.59	4.74	3.31	3.96	4.49	3.87	4.17	3.65	1.11	1.83	2.00
April	1.75	2.25	1.75	3.50	3.69	3.67	4.64	4.80	3.23	3.88	4.16	3.40	4.22	3.65	1.00	1.75	2.00
Mai	1.54	2.30	2.19	3.50	3.69	3.87	4.59	4.76	3.29	3.78	4.25	2.87	4.25	3.61	1.08	2.05	2.00
Juni	1.75	2.49	2.58	3.50	3.69	3.94	4.88	5.03	2.46	3.28	3.81	2.87	4.15	3.66	1.16	2.00	2.00
Juli	1.64	2.19	3.23	3.50	3.69	4.69	5.58	5.76	2.30	3.13	3.39	3.13	4.53	3.72	1.21	2.00	2.00
Aug.	1.56	2.05	4.03	4.50	4.56	4.78	5.58	5.75	2.30	3.04	3.34	2.66	4.05	3.58	1.13	1.69	2.00
Sept.	1.50	2.00	4.14	4.50	4.69	4.85	5.53	5.71	2.48	3.00	3.39	1.91	4.15	3.70	1.00	1.72	2.00
Okt.	1.64	1.96	3.92	4.50	4.69	4.78	5.37	5.62	2.30	3.00	3.30	2.64	3.99	3.71	1.00	2.00	2.00
Nov.	1.14	1.57	2.81	4.50	4.69	4.31	4.74	4.98	2.37	3.00	3.28	3.42	3.76	3.62	1.00	1.67	2.00
Dez.	1.13	1.51	2.67	4.50	4.69	3.86	4.44	4.63	2.25	2.92	3.23	3.61	3.70	3.68	1.13	2.08	2.00
1961 Jan.	1.00	1.32	2.68	4.50	4.69	3.77	4.25	4.45	2.24	2.86	2.98	3.20	3.65	3.64	1.00	1.83	2.00
Febr.	0.75	1.14	2.47	4.50	4.51	3.76	4.31	4.48	2.42	2.78	3.03	3.05	3.59	3.56	1.00	1.75	2.00
März	0.75	1.03	2.38	4.50	4.26	3.74	4.48	4.61	2.39	2.94	3.03	3.21	3.70	3.63	1.00	1.56	2.00
April	0.75	0.77	2.33	4.50	4.12	3.66	4.46	4.63	2.29	2.84	2.91	3.30	3.70	3.53	1.00	1.50	2.00
Mai	0.75	0.83	2.79	4.50	3.92	3.79	4.39	4.55	2.29	2.68	2.76	3.18	3.91	3.41	1.00	1.53	2.00
Juni	0.75	0.88	2.85	4.50	4.13	3.67	4.50	4.64	2.33	2.75	2.91	2.69	3.76	3.35	1.00	1.86	2.00
Juli	0.75	0.88	2.90	4.50	4.10	3.98	5.11	5.10	2.24	2.75	2.72	2.61	3.65	3.47	1.00	1.84	2.00
Aug.	0.75	0.84	2.53	4.25	3.91	5.64	6.72	6.91	2.39	2.81	2.92	2.48	3.52	3.33	1.00	1.75	2.00
Sept.	0.95	1.00	2.50	4.25	3.75	5.71	6.61	6.84	2.28	2.84	3.05	2.42	3.57	3.38	1.00	1.79	2.00
Okt.	1.50	1.68	2.54	4.25	3.75	5.42	5.95	6.31	2.30	2.75	3.00	2.53	3.60	3.40	1.00	1.88	2.00
Nov.	1.33	1.74	2.44	4.25	3.75	4.89	5.41	5.67	2.48	2.75	2.98	2.40	3.52	3.35	1.13	2.21	2.00
Dez.	1.11	1.32	2.25	4.00	3.75	4.83	5.35	5.61	2.61	2.87	3.19	2.75	3.58	3.39	1.25	2.30	2.00
1962 Jan.	1.35	1.31	1.51	3.60	3.68	4.78	5.35	5.64	2.72	3.00	3.26	3.08	3.51	3.40	1.25	2.13	2.00
Febr.	0.80	1.02	1.48	3.40	3.20	4.72	5.41	5.65	2.73	3.00	3.22	3.08	3.56	3.39	1.25	2.00	2.00
März	1.59	1.81	1.87	3.30	2.98	4.33	4.86	5.13	2.72	3.00	3.25	3.12	3.65	3.47	1.25	2.11	2.00
April	1.75	2.13	1.74	3.00	2.75	3.73	4.26	4.50	2.73	3.00	3.20	3.08	3.93	3.64	1.25	2.29	2.00
Mai	1.75	2.46	1.82	3.00	2.75	3.24	3.94	4.14	2.68	2.91	3.16	3.32	3.98	3.46	1.25	2.48	2.00
Juni	1.69	2.32	2.32	3.00	2.77	3.30	3.81	3.98	2.73	2.90	3.25	4.29	3.59	3.38	1.25	2.50	2.00
Juli	1.78	2.21	2.73	3.00	3.00	3.30	3.90	4.09	2.92	3.07	3.36	5.47	3.66	3.38	1.25	2.50	2.00
Aug.	1.03	1.53	2.36	2.90	2.91	3.32	3.78	4.02	2.83	3.13	3.30	5.21	3.46	3.23	1.25	2.35	2.00
Sept.	1.10	1.57	2.44	2.90	2.76	3.36	3.69	3.92	2.78	3.13	3.34	5.01	3.48	3.22	1.25	2.40	2.00
Okt.	1.50	1.96	2.50	3.00	2.75	3.16	3.71	3.88	2.74	3.03	3.28	4.54	3.51	3.41	1.25	2.70	2.00
Nov.	1.47	1.86	1.77	3.00	2.75	3.31	3.78	4.03	2.83	3.00	3.23	3.92	3.49	3.39	1.58	2.85	2.00
Woche endend am 24. Nov.	1.50	1.88	1.59	3.00	2.75	3.38	3.74	4.01	2.84	3.00	3.25	3.82	3.38	3.38	1.63	2.94	2.00
1. Dez.	1.35	1.88	1.96	3.00	2.75	3.38	3.69	3.95	2.86	3.00	3.25	3.71	3.45	3.38	1.63	2.88	2.00
8. "	1.10	1.84	3.33	3.00	2.75	3.38	3.62	3.89	2.85	3.00	...	3.81	3.50	3.40	1.75	2.88	2.00
15. "	1.10	1.81	2.06	3.00	2.75	3.38	3.62	3.84	2.84	3.00	...	3.84	3.43	3.38	1.88	2.88	2.00

XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. November 1962

Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Ägypten ⁵⁾	Ägypt. Pfund	19. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	11,486 ¹⁾	Korea, Süd-	Won	noch nicht vereinbart		—	—	—
Äthiopien	Äthiop. Dollar	18.12.46	0,357690	2,48447	62,112	161,000	Kuba	Kuban. Peso	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Afghanistan	Afghani	noch nicht vereinbart		—	—	—	Kuwait	Kuwait-Dinar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Argentinien ⁶⁾	Argent. Peso	—	—	—	—	—	Laos	Kip	noch nicht vereinbart		—	—	—
Australien	Austral. Pfund	18. 9.49	1,99062	0,446429	11,161	8,960 ¹⁾	Libanon ⁵⁾	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 ¹⁾
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	Liberia	Liberian. Dollar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾
Bolivien ⁶⁾	Boliviano	—	—	—	—	—	Luxemburg	Luxemburg. Franc ²⁾	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Brasilien ⁶⁾	Cruzeiro	—	—	—	—	—	Malaiischer Bund	Mal. Dollar	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Ceylon	Ceylon-Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Marokko	Dirham	19.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Chile ⁶⁾	Chilen. Escudo	—	—	—	—	—	Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Costa Rica	Costa-Rica-Colón	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377	Nepal	Mohur	noch nicht vereinbart		—	—	—
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,911	Neuseeland	Neuseel. Pfund	27.10.61	2,47130	0,359596	8,990	11,124 ¹⁾
Deutschland, Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	100,000	100,000	Nicaragua ⁴⁾	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,497
Ecuador ⁴⁾	Sucre	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222	Nigeria	Niger. Pfund	noch nicht vereinbart		—	—	—
El Salvador	El-Salvador-Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Finnland	Finnmark	15. 9.57	0,00277710	320,000	8 000,000	1,250	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,385
Frankreich	Französ. Neuer Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,020	Pakistan	Pakistan. Rupie	31. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Ghana	Ghana-Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333	Paraguay ⁶⁾	Guaraní	—	—	—	—	—
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Peru ⁶⁾	Sol	—	—	—	—	—
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Philippinen	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000	Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309103	28,7500	718,750	13,913
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Saudi-Arabien	Saudi-Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Indien, Republik	Ind. Rupie	22. 9.49	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,321
Indonesien	Rupiah	noch nicht vereinbart		—	—	—	Senegal	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Sierra Leone	Westafr. Pfund	noch nicht vereinbart		—	—	—
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281	Somalia	Somal. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Irland, Republik	Irishes Pfund ³⁾	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,667
Island	Isländ. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302	Sudan	Sudanes. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	11,486 ¹⁾
Israel	Israel. Pfund	9. 2.62	0,296224	3,00000	75,000	1,333 ¹⁾	Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	5,600 ¹⁾
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640	Syrien ⁵⁾	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 ¹⁾
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111	Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan-Dollar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Jordanien	Jordan-Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Tanganjika	Ostafr. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Jugoslawien ⁵⁾	Jugoslaw. Dinar	1. 1.52	0,00296224	300,000	7 500,000	1,333	Thailand	Baht	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	3,700 ¹⁾	Togo	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kolumbien ⁵⁾	Kolumb. Peso	17.12.48	0,455733	1,94998	48,750	205,130	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
							Tunesien	Tunes. Dinar	noch nicht vereinbart		—	—	—
							Uruguay ⁵⁾	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
							Venezuela ⁴⁾	Bolivar	18. 4.47	0,265275	3,35000	83,750	119,403
							Verein. Staaten	US-Dollar	18.12.46	0,888671	—	25,000	4,000 ¹⁾
							Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	noch nicht vereinbart		—	—	—
							Zypern	Zypern-Pfund	26. 7.62	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾

Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — ¹⁾ Für eine Währungseinheit. — ²⁾ Paritätisch mit dem belgischen Franc. — ³⁾ Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — ⁴⁾ Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — ⁵⁾ Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — ⁶⁾ Es finden weder Transaktionen noch Umrechnungen zu Kursen statt, die auf dem mit dem IWF zuletzt vereinbarten Paritätswert basieren (Argentinien: 1 US-\$ = 18 argent., Brasilien: 1 US-\$ = 18,50 Cr\$, Bolivien: 1 US-\$ = 190 B, Chile: 1 US-\$ = 110 chilEsc, Paraguay: 1 US-\$ = 60 G, Peru: 1 US-\$ = 6,50 S/.).

